Miesbadener Caqblatt.

"Tagblatt-hand". Couffer-Calle gebinet ben 8 Uhr morgenb bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Mugelgen-Aunahmer Gur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mitiugs; für die Morgen-Ausgabe bis I Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

"Zagbiatt - Dans" Wr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgend bis a Uhr aberte, außer Guntagt.

Mugeigen-Breid für die Beile: 15 Big. für fotale Angelgen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Angelgen" in einheitlicher Sahforn: 20 Big. in daden abtreichenden Sahandführung, sonde für alle übrigen sehalen Angelgen: 30 Big. für alle auswärtigen Angelgen; 1 Bil. für fotale Kellamen; 2 Bil. für angeländen Bestamen. Gange, dabe, eritiet und viertel Seiten, durchfaufend, nach besonderer Berechung.— Bei weberchalter Anfradene unveränderter Angelgen in kargen Zwischenzäumen entsprechenden Erdelt.

Für bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blaben wird feine Geracht übernemmen

Mr. 249.

70

60

1 10

22 - 17 75 - 17 50 - 40 - - 35 - - 30 - - 23 - - 0 25 50

Dienstag, 30. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe. 1. DBfaff.

Begings-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big, menatlich, AB. 2.— vierteisthelich burch ben Berlag Languafte II., abne Bringertobn. M. 3.— vierteijährlich burch alle benischen Boftanftatten, andickteistlich Brürflacts. — Begings-Beliefflumgen nehmen außerdem entgegen: in Wiedbatten die Breightelle flis wurdtung II, lowie die 112 Ausgabelteffen in alles Teilen ber Schaft, in Liebrich: die dortigen M Ausgabelteffen in alles Teilen ber Schaft, in Liebrich: die dortigen M Ausgabelteffen in die Ausgabelteffen und in ben benachbarten Landotten und im Abeingau die betreffenden Angblati-Arüger.

Reife-Abonnements des Wiesbadener Tagblatts.

Die bevorzugte Zeitung Wiesbadens auf Reisen und in der Sommerfrische ist das

Wiesbadener Tagblatt.

Bur Bequemlichkeit des reifenden Dublikums kann während der Dauer der Saifon ein

Wochen-Abonnement

bezogen werden und zwar koftet das Wiesbadener Tagblatt

im direkten Verland an die aufgegebene Adresse

nach Orten in Deutschland und Oesterreich Ungarn wöchentlich 70 Dt. nach Orten im Rusland wöchentlich 1 Mk.

im Postüberweifungs -Verkehr in Deutschland

für einen Ort und laufenden Monat 70 Df.

Die Reise Abonnements können täglich begonnen werden.

Der Verlag.

Die Konservativen bei uns und in England.

Bunderlich verschoben und verschroben fönnen fich auch die anscheinend am festesten gefugten politischen Weltanschauungen baritellen, wenn sie im ewig neu lich gestaltenden Reben der Bolfer bor neue Brobleme geführt, ju einer veränderten Taftif verführt werden. Bir find felbstverständlich weit davon entfernt, englische Borbilder und Entwidlungen als für uns maggebend su betrochten, aber manchmal verlohnt es fich, gewise Ericheinungen jenfeits des Ranals ins Auge ju faffen, nicht eine, weil die Dinge bei uns abnlich geben fonn-ten sie können es, nur barf man es nicht vorherfagen mollen), fondern weil fich an Beiipielen lernen lagt, wie wandelbar selbit feststehende Begriffe ichliefe lich sein können. Unsere Konserbatiben haben soeben Die Berfaffung und bas Bablrecht für Gifag-Lothringen abgelebnt, da fie eine unbesiegliche gurcht vor allem haben, mas nach ftaatsbürgerlicher Gleichheit ausfieht. Gie feben im Liberalismus ben Totengraber ihrer Partei, und indem fie ben Demofratis-

mus befampfen, mollen fie gerade den Liberalismus treffen. Bas aber geichieht in England? Much bort fämpft der Konfervativismus gegeniiber den ummalgenden Machten bes modernen Lebens, das die überlieferte Gefellichaftsichichtung durcheinanderrütteit und für neue Inhalte neue Formen erftrebt, um Die Erhaltung feiner Dacht. Bir haben por einiger Beit die merkwürdige Kunde vernommen, daß gerade die Ronfervativen in England eine für die meiften Ohren befremdlich flingende Reform borichlagen, namlich — das Referendum! Wie war, wie ist das möglich? Was hat sich ereignet, daß die Initiative zu einer umstürzenden Berfossungsänderung von den Konfervativen ausgeben fonnte, daß ihr Bubrer James Artur Balfour das Referendum borichlagen fonnte? Freilich geschah es aus taktischen Gründen, und wiederum aus taktischen Gründen werfen sich die überraschien Demofraten in England zu Berfechtern ber Reprajentatioverfaffung auf. Worauf es Balfour ankommt, das driidt mit nüglicher Klarheit ein dan-kenswerter Auffat aus, den die Monatsichrift "Die neue Aundichau" (Berlin, S. Fischer) in ihrem Juni-heft beröffentlichen wird und den wir ston vorher haben einschen können. In dem Auffag unter dem Titel "England am Scheidewege" lesen wir das Folgende: Balfour hofft, das Bolfe würde, bireft befragt, ohne die feine Meinung fällchende Lazwischenkunft der Barteien, fich gegen bas iriiche Barlume nt (Some Rule), gegen bie Berfurgung ber Berrenrechte ber Lords, gegen die Entstaatlichung ber Rirche und abnlichen Radifalismus erflären. Er ruft - man bore und ftaune - die Temagogie jur hilfe gegen Radifalismus und Gozialismus auf. Der paradoge Optimismus bes als Steptifer geeichten Staatsmannes ift riefeneroft; er hofft, baf im Brogen; Demofratie fontra Radifalismus - Die fonferbativen Inftinfte bes Bolfes die Oberhand behalten merden, Er hofft, es würde die vollendete demofratische Form sich mit konservativem Inhalt erfüllen. "Bas ke-deutet" ruft er aus, "eine repräsentative Regierung? Berschiedene Lehre: sind von den Theoretikern darüber aufgestellt worden, aber fein Denfer wird annehmen, daß in irgendeinem Shitem der Bolfsbertretung die Bertreter denen gleichwertig sind, welche sie hersenden. Rur fondentionell betrachten wir uns als ihr kauf-valent. Wir bertreten in gewissem Umfange das Bolt, aber das Aquivalent des Bolfes find wir nicht." Mit anderen Morten: Die öffentliche Meinung, als die Summe aller Einzelwillen, foll hinfort auch in England durch bas Referendum bei wichtigen Berfaffungsfragen und Gefehentwürfen icopferifch werden. Ein Borgang in Auftralien icheint fur bas Referendum unter ben englischen Ronferbatiben Stimmung gu moden. Im dortigen Bundesportament bat die Arbeiterpartei bie Mahrheit; ber Ministerpräfibent Gifber gebort ihn an. Er bat nun dem Bolfe gwei Gefete gur Begutachtung unterbreitet: Das eine will, daß alle Bestimmungen über Sandel und Industrie bon ben Einzelstaaten auf die Bundesregierung übergehen; bat bas andere.

nehmungen (Trust, Nartelle, Syndikate) gegen gerechte Entschädigung folle berstaatlichen dürfen. Das australische Bolk hat beide Gesetze mit starken Wehrheiten abgelehnt. Ofwohl es bisher staatssozialistischen Tendenzen gehuldigt und aus Anstralien das Paradies des "weißen" Arbeiters gemacht hat, will es die wirtschaftliche Initiative nicht völlig unterdriiden und das Indwiduum vom Kollektivismus nicht auffressen lassen. Der Berfasser des Auffatzes in der "Neuen Rundschau" nennt diesen Borgang mit Recht tröftlich, er findet aber auch mit demselben Recht, das die Entwidlung in Auftralien nur einen ichwachen Be-weis für die Brauchbarkeit des Referendums in einem europäischen Großitaat abgeben fonne, denn der Groß. ftaat dankt feine Große ber ichopferischen Initiative, dem Mut, der Entschloffenheit, dem Geift, der Baterlandeliefe, bem Fortidiritis- und Freiheitedrang berborragender Eingelmenichen, die in dem Barla-ment ihr Organ jum Birken ins Beite fich geichaffen hatten. In ber Goweig, einem 3 werg ftaat, hat fich das Referendum gwar nicht übel bewahrt; aber bient es gur Gefenes-Initiative, fo wirft es, nach Brofessor Oecisti-Bilrich, demagogisch, nicht demo-fratisch. In den Bereinigten Staaten, einem weit ge-eigneteren Muster für Großbritannien, werden seinem Musen keine Kränze geflochten. Und wer im American Commonwealth, dem Massichen Buche bon, James Bruce, englischem Botichafter in Bafbington und einem der erleuchtesten Temofraten unserer Beit, wer dort die Rapitel über die Wirksamkeit des öffentlichen Meinung in Amerika und des Referenbums insbesondere gelesen hat, wird mit banger Teils nohme den Schickfalen bes englischen Experimentes folgen.

Politische Aberficht.

Bum Bundestag ber deutfden Sodenreformer.

Der Bund deutscher Bodenreformer hat in Diefem Jahre ben Gieg ber Reichszumachsfteuer erfochten, Der beftige Kampf, der um diese Steuer geführt wurde, zeigte die einfluhreiche und mächtige Anbängerschaft dieser modernen sozialen Bewegung. Auf dem letzen Bundestage der Bodenresormer in Gotha traten nicht nur zahlreiche Therkirgermeister großer Städte und Reichstagsabgeordnete der verschiedensten bürgerlichen Parteien, führende Personen großer wirtschaftlichet Berbande für die Forderung der Bodenreformer ein, sondern auch namhafte Bertreter der Wiffenichaft, wie Erzelleng Abolf Wagner und Professor Dr. Emmings-haus. Die Massenpetitionen um Einführung ber Reichsgumodisfieuer murden bon nahegu 800 000 Berfonen vertreten! Lebhaftes Interesse wird edshalb dem dies-jährigen, vom 4.—7. Juni in Tresden stattsindenden Bundestag entgegengebracht. Die Borträge über "Die Bebeutung der Bodenreform für fleinere und mittlere Gemeinden" von Burgermeifter Dr. French-Bensheim und Burgermeifter Meymader, Landgemeinde Langenfeld im Rheinland, werden viel Auf-

Fenilleton.

Die "Ofideutsche Ausstellung" in Pofen.

Mus Bofen wird uns gefchrieben: Die "Ofibentiche Musftellung", bie eben eröffnet murbe, beablichtigt in erfter Linie ber Welt in großzügiger Beife bie Leiftungen bon Deutschlande Dimarten, Die bisher jum Zeit imbefannt, gum Teil vertannt waren, por Augen gu führen. Die riefigen induftriellen Unternehmungen bes beutiden Oftens, bas Gewerbe und die Landwirtschaft werben bier in ihren haupffächlichften Erzeugniffen bertreten jein. Die Aus-ftellung, Die von bem Pofener Oberbürgermeifter Dr. Wilms gum größten Teile infgeniert wurde, umfaßt bie Brobingen Schloften, Pofen, Oft- und Weftpreugen. Man fann nach bem erfien Aberblid fagen, bag fie jum Teil in impofanten Linien gehalten ift und bon ber Leiftungsfähigfeit ber öftlichen Brobingen auf allen Gebieten ber Landivirischaft, ber Industrie und bes Gewerbes bas schönste Zeug-nis ablogt. Die Zahl der Aussteller wird sich auf rund 1000 Firmen belaufen.

Den fiarffien Angiehungspunkt, ber juglelch am weiteffen fichtbar ift, bilbet ber ungeheuere "Turn ber Oberichtester", der in der Saudisache dazu dienen soll, die Erzengnisse der oberichtesischen Industrie aufzunehmen. Die Kosien dieses ungeheueren Turmes, der 1375 Tonnen wiegt, befragen 625 000 Mark. Da er so eingerichtet ift, daß er nach Beendigung der Ausstellung der Stadt Posculation als Wasserinem bienen fann, so bat die Stadtverwaltung 311 ben Bau einen Zuschuß von 270 000 M. geleistet. Der unterfte Ausstellungeraum, ber bie Form eines Gechgebnedes bat, umfaßt 2500 Quebraimeter. Die oberfie Ctage biefes Turmes wird ju einem Refigurant verwendet wer-

ben, ju bem ein Mufgug fithrt. Um biefen Riefenforper aus Gifen gruppieren fich bie anberen Aussiellungshallen und Gebenswürdigfetten. Den großten Raum mit Quadraimetern nimmt die Saubihalle der Induffrie ein Die Maidineninbuferie ift in 3 Saubimaidinenhallen untergebracht, nämlich in einer Saubihalle, ber fogenannten Rraftzentrale, einer offenen Mafchinenhalle, in ber bie Biegelei vertreten ift, und einer landwirtichaftlichen Majdinenhalle, wo bie neuesten landwirtichafilichen Majdinen vertreten find. Ster finden die Besucher bie mobernften Spfieme bon eleftrifchen Pfligen und Dampfpfligen, von Dreichmafdinen und anderen Bunberwerten ber Tochnit, burch bie bie Landwirtichaft tationeller geflattet werben fann. Gin ungewöhnliches Intereffe erregt eine "Blufterziegengucht", bie auf einem fleinen eigenst gu biesem Zwede bergerichteten bügelligen Gelande von ber Bofener Landwirtichaftstammer gur Belehrung ber Befucher untergebracht worben ift. Gur bie Landwirtschaft im allgemeinen ift eine besondere 2800 Quabratmeter große Landwirtichaftshalle errichtet worben. Bebeutfam ericheint auch bie "Ausftellung ber Gelbfiverwaltungstorper". find nicht nur, wie es bisber fiblich mar, bie Stabte bettreien, fonbern auch bie Berwaltungen ber Brobingen, Rreise und Landgemeinden. Bur Ausstellung gelangt alles bas, mas für bie Emiwidelung ber beireffenben Gemeinben bebeutsam war. Diese Ausstellungshalle umfaßt 9000 Quabratmeter. In ihr find 4 Provingen, 21 Rreife, 40 Stabte, eine Unjahl bon Landgemeinden, Die Landesverficherungsanftalt Bofen und bie Provingiaffeuerfogietat

Bon anberen bemertenswerten und intereffanten Ginrichtungen ber Ausstellung fei die Abteilung "All-Pofen" erwähnt, die nach Art des auf der Rigaer Taufendjahrfeier erbauten "At-Riga" Die Entwidelung ber Stadt baburch geigt, baß fie eine möglichft getreue Biebergabe bes früheren Stabtbilbes bor Augen führt. Go ift hier bas alte Rathaus. ju feben, um bas fieine und wintelige Gagden mit alten Meinen Saufern gebaut find. Auch alte Bofener Firmen geigen hier bas frühere Aussehen ihrer Geschaftshäufer. Unter ben landwirtichaftlichen Ginrichtungen wird neben ber Mufterziegengucht ein "Mufterdorf" am meiften intereffieren, in bem Gin- und Zweifanfillenhäufer bon einen Anfiebelungsgenoffenichaft errichtet worben find. Dieje fleinen Saufer, Die allen mobernen Anforderungen ber Sugiene gerecht werben, werben ben Bauern gegen mäßige Abgahlungssummen von der Gefellschaft ausgebaut, Wie in "Mit-Bofen" bas darafteriftifche Rathaus nicht fehlt, fo fehlt hier in bem Musterborf auch nicht bie Rirche und bie Dorficente. Go ift nach jeber Richtung bin bafür geforgt, daß das Leben und Treiben ber östlichen Provinzen in Gegenwart und Bergangenheit bem Beschauer vor Augen geführt wird, Ginen großen Anteil an ber Ausftellung werben naturgemäß bie bebeutenben oberichleftichen Roblenwerte und Glashütten haben, bamit auch biofer Sauptbestandteil der schlesischen Industrie auf der Ausstellung nicht feble.

Der Erholung bes Körpers nach ben Strapagen ber Besichtigung find mehrere Einrichtungen gewidmet. Go befinden sich um einen schönen Plat mehrere Restaurationen gruppiert. Gin Bierreftaurant fast 2500 Berfonen und ein Beinrestaurant 1000 Berfonen. In ber Mitte biefes Blates ift ein Springbrunnen angebracht, beffen Strahl burch einen Motor bon 120 Pferbefraften 50 Meter in bie Sobe geichleubert wird. Bur Beluftigung ber Ausstellungsbefucher ift ein Theater vorgesehen; baneben befinden fich bier felbstverständlich alle die taufend Einrichtungen, die heutzutage von einer Ausstellung anscheinend nicht mehr zu trennen find, wie eine Rutichbahn, ein Alpenpanorama und ähnliche

flarung bringen. Glaubt man doch häufig, daß die fei. Aber Bodenreform nur für größere Städte fei. Aber leichter ist es, die Entwidlung bon Anfang in richtige Bahnen gu lenken, als begangene Fehler wieber gutzumachen. Bon großer Bebeutung für alle Gemeindebertreter wird aud ber Bortrag bes Stadtrates Sembritfi-Königsberg über "Die Steuer nach dem gemeinen Wert und ihre Ausgestaltung" sein, Königsberg i, Br. hat als erste deutsche Gemeinde in ber Geftaltung diefer Steuer ftreng bobenreformerifche Bringibien jum Musbrud gebracht. Der Bortrag fiber Säuglingsfürforge und Wohnungsfrage" bon Berd. Siegert, Brofeffor ber Afgdemie für praftifche Medigin und Director ber ftabtifchen Rinderflinif in Coln, wird zeigen, wie innig Bolfsgejundheit und Bobenreform miteinander berbunden find, In dent Bortrage über "Die Reform bes Enteignungsrechtes" von Brofeffor Dr. Baul Certmann-Erlangen werben neue wichtige Forberungen erhoben werben. Durch bie gemeinsame Dampferfahrt nach ber Baftet und bie Befichtigung ber Gartenftadt Sellerau bei Dresben wird den Zeilnehmern Gelegenheit geboten merden, fich perfonlich natergutreten. Es fei noch erwähnt, daß während ber Lagung bes Bundes auch ber Landesberband Ronigreich Cachfen unter Leitung feines Borfigenden, des Legationsrates a. D. Dr. v. Schwerin, feine Sahrespersammlung abhalten wird. Gin genaues Brogramm des Bundestages und Ginlagfarten für Gafte, die auf Bunich freien Butritt baben, berfendet die Geschäftsstelle des Bundes Tentscher Boden-reformer in Berlin NW. 23, Lessingstraße 11. Da auch die Anternationale Spaiene-Ausstellung in Drasben biel Arifenmettes bietet, fo ift zu ermarten, bag ber biegiabrige Bunbestag der Bobenreformer wieber anhireich beincht werden wird.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Pentidjes Reich.

* Manfierte Zuverficht. Auf Einladung bes haupiver-eins ber Deutschloniervativen fand in Berlin eine Konferenz Tonfervatiber Bertrauensmänner aus benAreifen ber beutichtonfervativen Breffe und Barteiorganisation ftatt. Die Berhanblungen, Die bertraulicher Ratur maren, beftarften, nach ber "Arengzig.", alle Teilnehmer in ber Zuberficht, bag ber fonserbative Gebante, namentlich auch in ben Kreisen bes Mittelfianbes, im flegreichen Fortidrelten begriffen und bag bie Ausfichten für bie tonferbatibe Cache faft it ber Grmarten günftig feien,

* Gegen bie Feuerbefinttung eifert bas Bentrum mit famatifcher But im preußischen Abgeordnetenhaus. Diefer Wiberftand ift um fo auffälliger, ale, wie ber "Boff. Big." gefchrieben wirb, in ben romanischen ganbern eine Albneigung ber fatholifchen Geiftlichkeit gegen bie Leichenberbrennung nicht zu bestehen scheint. Jebenfalls genießt biefe bort basselbe Bürgerrecht wie die Bestatung der Toten in ber Erde; die Arematorien bestwied fich auf den Friedhofen, die Sallen gur Bergung ber Michenurnen umnittelbar neben ber Berbrennungsftätte. "Bor 13 Jahren", fo beißt es in ber Bufdrift, "überraschte mich biese Tatfache auf bem Bere Lachaise in Baris, noch mehr aber bor elf Jahren auf bem fleinen Rirchhof in San Remo. Der Berbrennungsofen in Paris wurde im Jahre 1889 bem Gebrauch übergeben; in Mailand fieht ber "Tempio bi Cremagione" auf bem bortigen Friedhof fogar icon feit bem Jahre 1876 in Benutung, An Berbrennungen wurden bort 1890 bereits monatlich 15 bis 20 ausgeführt. Wenn ich nicht irre, so ist auch auf dem welsberühmten Gemueser Campo Canto bas Arematorium innerhalb ber iconen Friedhofsamlagen."

* Die fcarfere Berangiehung ber arbeitofcheuen Unterhaftungopflichtigen. Bei ben guftanbigen Ministerien wird ein Besehentwurf fiber eine icharfere Berangiebung ber arbeitofcheuen Unterhalbungopfilchtigen borbereitet. Es fann angenommen werben, bag eine entfprechenbe Borlage bem Lanbtag in ber nachften Geffion jugeben wirb.

* Berufsgenoffenichaftstag. Unter bem Borfit bes Berbandeborfigenben Spieder-Berlin trat in Linban am Bobenfee ber biesjährige orbentliche Berufsgenoffenschaftstag unter gabireicher Beteiligung bon Delegierten aus

gang Deutschland zusammen. Der Prafibent bes baberifchen Cambesversicherungsamies v. Miller begrüßte bie Berjammlung. Der Direftor bes Reichsverficherungsamtes Bitowsti betonte in Erwiberung bie Rotwenbigfeit ber Förberung ber Arbeiterberficherung unter den Rulturvölkern und hob ein erfpriegliches Bufammenwirken ber Berufsgenoffenichaften mit bem Roten Rreug berbor. Rach weiteren Begrugungen berichtete Jufitgrat Reifiner-Breslau über bie Anderungen bes Unfallverficherungsrechtes burch die neue Reichsberficherungsordnung. Das neue Recht bebeute gegenüber bem bestehenben feinen Fortschritt. Rebner fritifierte besonders icharf die Beschränftung bes Refurses. Die Berufegenoffenichaften aber würben auch unter bem neuen Recht eine gebeibliche Birtfamteit entfalten tonnen. Beiterbin berichtet Dr. Bengel-Berlin über bie Reubearbeitung ber Rormal-Unfallverhütungsvorschriften. Ginftimmige Annahme fand ber Antrag, die berbfinbeten Regierungen gu bitten, unter Singugiehung bon Induftricbertretern Berhandfungen einzuleiten, um bie Uneinheitlichfeit im technischen Berordnungswesen gwischen ben einzelnen Bunbesflaaten ju beseitigen. über bie bisberigen Erfolge bes Bufammenwirfens ber Bernfegenoffenichaften mit bem Roten Rreug referierte Bermaftungebireftor Scheinmann-Berlin. Dos Rote Areng bilbete auf Rofien ber Berufegenoffenichaften Leute mis, welche bet Unfällen bie erfte Gilfe leiften fonnen. In verschiebenen Stabten feien bereits berartige Unterrichtsturfe burchgeflihrt. Anläglich bes Antrages, bas Reicheversicherungsamt moge eine gerechtere Grundlage für bie alliahrliche Geftfiellung bes Boftbetriebofonds berbeiführen, feilte ber Bertreter bes Reichsversicherungsamtes mit, Dag bereits Schritte unternommen worben feien, wodurch bie bem Untrage gugrunde liegenden Bedenten behoben fein wurden.

* Der interparlamentarifche Longreft 1911 ift mit Riidficht auf bie herbittagung bes Deutschen Reichstages nunmehr ichon zum 3. Oftober nach Rom einberufen worden. Die aus Bruffel unter bem 18. Mai ergangenen Ein-labungen sehen für die Lagesordnung bes in ber italienischen Rammer iagenden Rongreffes u. a. Die Bulaffung ber Mitglieber ber beutschen Einzelfandtage ju ber "Union Inter-parlamentaire" bor. Antragfteller hierfur ift Borb Bearbale.

* Für die deutsche Schule in Tanger haben Freunde und Forberer bes beutschen Schuibereins für Marotto 33 000 IR. geichenft; weitere Schenftingen fteben noch in Musficht, fo bag es möglich ericheint, balb bie Goule nicht nur in gentraler Lage ber Stabt, fonbern auch auf eigenem Grund und Boben unterzubringen.

* Borbringen bes Bolentums. Bie ber "Bote" and dem Riefengebirge melbet, bringt bas Bolentum nun auch in ben Saganer Rreis ein. Soeben wurde bie Wintferiche Befitpung in Oberbriednit bon einem Bolen aus bem

Algenauer Breis gefauft.

Bentiche Aolonien.

Major Frante, bisher beim Stabe bes 2. Garbe-Regis. & in Berlin, ber "Selb bon Omaruru", Ritter bes Orbens pour le mérite und von fechs anderen Ariege. orben, einer unferer alleralteften und erfahrenften Gubmeftafrifaner, ifi, laut faiferlicher Rabinetisoider, aus bem Seere wieber ausgeschieben und in bie Schutiruppe für Subweftafrita verfest worben.

Reine Mudtrittsabficiten bes Gouverneurs von Rechenberg. Enigegen ber Melbung ber "Ftff. Big.", bag Gouver-

neur von Rechenberg die bestimmte Absicht geaußert habe, nach Fertigstellung bes Schutgebietshaushalts für 1912 bon feinem Amte gurudgutreten, erfahrt bie "Boft" nach Erfundigung an guftanbiger Stelle, bag bon Rudtritteabfichten bes Freiherrn bon Rechenberg vorläufig noch nichts befattut ift.

Ansland.

Frankreids.

Der neue Rriegeminifter. General Goiran ift 1847 in Rigga geboren. Er geriet als 23jabriger Artiflerieleutnant in ber Schlacht bei Geban in bentiche Befangenichaft und zeichnete fich fpater als Rommanbeur bes 13. Armeeforps aus. Im Jahre 1909 machte er fich burch bie hervorpagenbe ftrategische Leitung ber großen Manover einen Ramen und fiel besonders burch die gwedmäßige Berwenbung ber Artiflerie auf.

Die Bauerurevolten in Subfranfreid. Die Bauernrevolte im Langueboc nimmt immer weitere Ausbebnung und gleichzeitig bosartigen Charafter an. In gunel iberfielen ausständische Sandarbeiter arbeitenbe Streitbrecher und errichteten, als Truppen und Genbarmen einschritten, Barrifaben gegen fie. Die Truppen wurden leboch ihrer bald herr, und bie Genbarmerie verhaftete gabireiche Rabelsfiibrer, von benen bie Menge jeboch mehrere wieber mit Gewalt befreite. Die Frauen hoben ihre Rinder in bie Sobe, um gu berhindern, bag bie Gendarmerie Gebrauch von ihren Baffen machte. Gin Leutmant, welcher bie Leute zur Rube auffordern wollte, wurde auf die errichteten Barrifaben gegerrt und gezwungen, die verhafteten Unrubeftifter in Freiheit ju feben, - Die ausftambigen Landarbeiter im Gard-Departement haben auch vorgestern Ruhestörungen berurfacht und in gabireichen Beinbergen große Berwiffungen angerichtet. In Marfillarges, Debattement herault, wurden 11 Streitheber berhaftet.

Spanien.

Krawalle in Barcelona. Man meibet aus Barcelona: Seit mehreren Tagen bereits war es zwifden Rabifalen und Rarliften gu Reibereien gefommen. Borgeftern bielien beibe Parteien Berfammlungen ab, nach beren Schluß es am Bahnhof gu einem Sandgemenge fam. Sierbei wurden 5 Berjonen getotet und 12 verlett, von benen bie Dehrgahl ber rabifalen Pariei angeborie.

Morwegen.

Befiellung von Unterscebooten in Deutschland, Das Berteibigungsminifterium bat bei ber Germaniamerft in Riel brei Unterfeeboote bei einer Lieferungsgeit bon 20 bis 25 Monaten beftellt.

Luftsahrt.

Gin betrübenbes Ergebnis ber Luftfchiffahrt-Mit. Gef.

bd. Frauffurt a. D., 28. Dat. Der "Frauffurter Sig." zufolge schloß bas 1. Geschäftsjahr ber beutschen Luftschilffahrts-Mt.-Sef. mit einem Berluft von 286 617 Die Sobe bes Berluftes murbe beeinflußt erftens burch bie Berftorung bes Lufticbiffes "Deutschland", beffen Wieberber-ftellung 150 000 M. erforbert, bann burch bie Grimbungstoften ber Gefellichaft, Die fich auf 127 130 M. belaufen. Ein zweites Fahrzeug ist bei bem Luftschiffbau Zephelin bestellt und foll im Juni geliesert werben. Um einen Stippuntt für die Luftschiffahrt bei Berlin zu gewitnen, ift die Bilbung einer Luftfcbiffhallen Gefellichaft in Bot Be bam geplant.

Sachsenflug.

wb. Leipzig, 29. Mai. Offizielle Ergebniffe bes britten Tages ber fachifichen Flugivoche: Preis vom Bafferturnt, Schnelligfeitsprufung, 1. Breis 500 DR.: Schwand 2 Min. 58 Gef., zweiter Breis 300 DR. Wertheim 3 Min. 12 Gel., britter Breis 100 DR. Clerich 3 Min. 17 Gel. Den Preis bon Lindenibal, Burfpreis: Erfter Breis 300 DL Buchner 5 Meter bom Biel, sweiter Breis 200 DR. Rabnt 9 Meter, britter Breis 100 Dt. Schwand 14 Meter. - Mbfahrtsgeiten ber Flieger gu bem Fluge nach Blomen (Bogilanb) Lindpainter 6 Uhr 37 Min. 28 Get., Budner 6 Uhr 38 Min. 10 Sel., Laitsch 6 Uhr 46 Min. 38 Sel., Rahni 7 Uhr 15 Min. 11 Get. Die Anftinftogeiten in Blauen:

ber Scheibung find recht romantifcher Ratur. Rarin Michaelis befindet fich auf bem Bege nach Rem Jorf, wo fie ihren Bohnfit auffchlagen will. - Gin Freund beutschen Schriftiums hat wegen bes hoben erzieherischen Bertes, ben bas Bebenswert bes burch feine "Ribelunge" befannten Dichters Billbelm Jorban barftellt, 4000 Stud ber jungft erichienenen erften vollftanbigen Biographie Jorbans bon Maurice Reinhold bon Stern geftiftet. Die Erempfare follen Schul-, Bereins- und öffentlichen Lefebaffen und Büchereien jeber Art gur Berfügung gefiellt werben. Gesuche um Aberkaffung von Grempkaren find an die Verkagsbuchbandlung von Mority Diefterweg in Franffurt a. Mt., Sochftrage 29, ju richten. — Lubwig Barnah wirb, nachbom er fich bon ber Leitung bes Sannoberiden Softheaters gurudgezogen bat, feinen feften Bobnfig in hannover behalten. - In Boppot fanden im Borjahre, wie erinnerlich, Die Raturichaufpiele bas "Nachtlager von Granada", "Tannhäufer" und "Das golbene Kreus" von Brill großen Beifall, und so wird benn am 16. Juni, 7. Juli und 10. Juli "Das golbene Rreug" wieberholt, wahrend am 30. Juli und ben erften Augustiagen bas Musitipiel "Lobetang" von Thuille gefpielt wirb. - 3m Rernerhaus gu Beingberg haben Borftanbemitglieber bes Juftimis-Rerner-Bereins hinter einem Bretterverichlag wohlberwahrt in Riften Sumberte bon wertvollen Briefen, Urfunden und Buchern

feite brachte und die fo in Bergeffenheit geraten finb. Bilbenbe Runft und Dufff. Daffenet bat ein neues Wert "Roma" tomponiert, bas in, ber nächsten Saifon jur Aufführung tommen foll. Das Libretto ift einer Tragobie von Alessandro Parodis "Roma vinta" eninom-men. — Die Komposition bes Prinzen Joachim von Preußen, von deren bedorstehenden Aufsührung in Karlsbab wir bereits berichteten, wurde bon ber Autfapelle gur Aufführung gebracht. Der Aufführung wohnten außer

gefunden, welche man einstens, um Play gu ichaffen, bei-

Bring Joadim und Gemablin nabegu 2000 Berfonen bei. Das Bert wurde mit langanhaltenbem Applaus aufgenommen, - Die Stadt Muntacs hat bas Geburtshaus bes berühmten Malers Michael bon Munfacan um ben Preis von 70 000 Kronen angefauft. - In Bahr foll ein fünftlerischer Brunnen errichtet werben, ber an bie hunbertjährige Bugehörigkeit ber Stadt gur frome Bapern erinnern foll. Die Brunnenanlage foll ihren Blat an einer Strafenftumauer gegenüber bem Opernhaufe erhalten. Für Entwürfe ichreibt ber Magifixat einen Bettbewerb bis jum 29. Geptember biefes Jahres für in Bahern lebenbe Runftler aus. Die herstellungsfumme beträgt 36 000 DR. Für Breife fieben 4000 DR. jur Berfügung. - Der ungarifche Unterrichtsminifter hat ben bon feiner Mitwirfung an ben Bahrentber Festspielen in ber bentichen Mufiterwelt befammten Rapellmeifter Balling, wie wir in ber "Zeit" lefen, gum erften Rapellmeifter an ber Königlich Ungarischen Oper ernannt. Mit biefer Ernenming hofft man, in die ziemlich befolaten Buftande an ber Bubabester Ober, die auch im Parlament gur Sprache famen, einige Ordnung ju bringen. - Der Albrecht-Durer-Berein beabsichtigt nunmehr auch in Bien nach dem Mufter der Minchener "Jurnfreien" jurnfreie Musftellungen zu veranftalten.

Wiffenschaft und Technik. Frankreich hat fich foeben ben großen Aft ber Gelbswerfengnung abgerungen, ben Meribian bon Baris aufzugeben und fich bem Spitem ber Weltzeit zu unterwerfen, und jeht tommt bas fleine Solland und führt bafür einen Meribian bon Aufterbam ein. Babrend Solland früher nach Greemvicher Beit rechnete, bat es fich wieber felbftanbig gemacht und eine Beitrechnung eingeführt, bie um 19 Minuten und 39 Sefunben von ber westeuropaischen Beit abweicht. Db bas irgenb iemand einen Borteil bringt, muffen bie Solländer felbst entscheiden, fich aber auch gefallen laffen, baf die anderen enropaifden Staaten biefe Eigenbrobelei belacheln.

Stätten bes Bolibertreibs und bes Bergnugens. Golieg-Hich fet noch erwähnt, bag ber Pofener Provingialftabtetag auch ben Plan gefaßt bat, bie landwirtichaftlichen und architettonischen Schönheiten bes beutschen Ofiens, bie bisher bon ben anberen beutichen Stammen noch nicht richtig gewürdigt werben, in einer großen Ansftellung bes Brovingioliftabtetages geschloffen vorzuführen, um baburch bie bisher bestehenben Borurteile aus ber Belt gu ichaffen.

Aus Runft und Teben.

Mus ben Frantfurier Theatern: Intenbant Claar nahm fich mit feinem vornehmeftinftlerischen Ginn einer stentlich ausfichtstofen Sache an, als er ben Berfuch machte, ber Allgemeinbeit Couard Studens unftifches Drama "Lanval" befannt zu geben. Trop mancher Schwächen liegt ein eigenartiger Reis in bem Berte, bem man unwillfürlich unterliegt. Bei uns fam noch eine vorzügliche Aufführung bagu, bie ber Premiere freundlichen Erfolg verschaffte. Maja Reubte lieh ber bon Lanval (Rraug) fo ichmablich Betrogenen ben Bauber ihrer lieblichen Erfceinung und gab ber Figur etwas Symbolifches, was ibr mur jum Borteil gereichte. Gebr gut vertorperte auch Marn Urban bie Fingula, bas Schwanenweibchen, wie benn übenhaupt alle Mittvirfenben unter Claars Guhrung Bortreffliches leifteten. Es tft gu bebauern, bag unfere bentigen Theaterbefucher fo wenig mehr von Ronig Artus Zafelrunde, bon feinen Baronen und bem gangen Schape frlibmitielalterlichen Boefie noch wiffen. Fremb ftanben baber bie meiften bem Drama Studens gegenüber, und ber Beifall galt bei uns weit mehr ber guten Auffithrung, ale bem Berte bes Dichters.

Aleine Chronili.

Theater und Literatur, Rarin Dichaelis hat fich bon ihrem Gatten Sophus Michaelis icheiben faffen, mit bem fie lange Jahre in gludlichfter Che gelebt. Die Grinbe Büchner einem B ber adyte Motorbej Linbpain niebergeg Mahe voi Schwer b Smbe, t bereits b bes 90ppo

Mr. :

Bon

point uni Sn babener 5 **Tibation** Abelberg tit offenb von Bau Rach ben bie Grun gefchäbig belannt flächen a legungsb Es fann tretenben fenber, b auf Stra eine unge ofen Hin Fretfläche Behaupti grunbe | bag bon Rebe fet Mlane be Stabt m mäßig a bandarti Erbreiter fibrigen Stabtber bert wer bie Tho ftraßen. Stragen ber Fall Erweiter gegenitbe über 42 erhalten. 35 Broge maß. Die als Gart biefem I ben geri metterun ben Stal Wert get nach Mn Lagen an nüchierne bont ben umb es Bergrebe giehungs wurbe. Anlagefl Gebiet t Sorm be Gewicht baß mit bebaut I womogli Die wei Tegener Flächen ift ebenfa fcmitten gerabe b felben & fomblett fcbloifen.

> fonbern ftiidsbeft Mad fein, bai in feine getroffer Innbes I teilligten gemande Stabt t fatt fe aurüdae Grundji umlegur опрете tperben von Bi faßt. 2 Tich and — in 1

> > begrelfe

Betradit

befonbe

Grundfii

Bachner mit einem Baffagier 7 Uhr 53 Min., Lattsch mit einem Baffagier 8 Uhr 24 Min, Lindpainter landete in ber achten Stunde in Paitsborf bei Nomeburg wegen Motorbesettes und fliegt morgen nach Planen wetter. -Lindpaintner ift bei Ronneburg in Sachsen-Altenburg niebergegangen. Olerich fkirzte um 8 Uhr abends in ber Rabe von Wahren in ein Kornfeld. Der Apparat wurde fcwer beschädigt. Der Flieger ift unerheblich verlett. Spabe, ber beute früh in hannsburg aufftieg, lanbete Bereits bei Ziegenhain und zerbrach dabei bie Tragfläche

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Roufolidation von Baugelande.

Bon ber ftabtifden Bermaftung nahoftebenber Seite

wird und geschrieben: In ber Morgen-Ausgabe bom 27. ct. bes "Biesbabener Tagblatts" fieht ein Artifel, ber fich mit ber Romfo-Abelberg und Röbern befaßt. Der Berfaffer biefes Artifels tft offenbar übet die Magnahmen, welche gur Erichliegung bon Baugelande notwendig find, nicht genügend aufgeflart. Rach bem Artifel tonnte es fast ben Anschein haben, als ob Die Grundbefiger burch bie Abtretung von Strafengelanbe geschädigt würden, während, wie jedem Sachverftanbigen besonnt ift, die unentgeitliche Abtretung ber Strafenflächen an die Gemeinde, auch ohne bag ein Zusammenlegungeberfahren flattfindet, ftets Sache ber Anlieger ift. Es fann fich alfo boditens um ben Brogentfan ber abgutretenben Mache banbeln. Sier bemangelt nun ber Ginfenber, bag ebent. 30 Prozent ber Befamt-Grundftlideflache auf Stragen und Blabe entfielen. Er bezeichnet bies ale eine ungeheure Belaftung und fpricht von übermäßig luguriofen Anlagen, Strafen bon über 20 Meter Breite und Fretflächen. Geht man an eine nabere Brufung biefer Behauptungen und betrachiet ben ber Bufammenlegung gugrunde gelegien Fluchtlinienplan, fo wird man finben, daß von luguriöfen Anlagen nicht im entferniesten bie Rebe fein tann. Befcheibenere Anlagen, wie fie in bem Blane vorgesehen find, wird man faum in einer anberen Stadt wieberfinden; find boch bie Strafenbreiten alle febr mäßig angenommen. Eine Ausnahme bilbet nur bie fifthbauchartige Erbreiterung ber Thormalbienanlage. Diefe Erbreiterung beträgt eine furge Strede 47 Meter. Die Ubrigen Strafenbreiten follen nach einem gurgeit ber Stadtberordnetenberfanunlung borliegenben Blan verminbert werben, fo bie Rieberbergstraße, bie Anschlufftraße an bie Thorwalbsenanlage fowie berichiebene Berbinbungsftragen. Es burfte faum ein Sat bon 30 Progent für Strafen u. bergl. heraustommen. Bare bies aber bennoch ber Gall, fo bileben bie auf bie Strafen und plagartigen Erweiterungen entfallenben Placen immer noch weit gegensiber benjenigen anberer Stabte gurid, bie bis ju über 42 Prozent Freiflachen bon ben Grunbftlidebefithern erhalten. Rach Stiebben "Der Stäbtebau" ift ber Sat bon 85 Progent ber Strafen- und Blahflachen ein gutes Mittelmag. Die Stadt Biesbaben barf, wenn fie ihren Charafter als Gartenftadt nicht verlieren will, nicht wefentlich binter biefem Daß gurudbleiben. Es ift gu bebenten, bag burch ben geringen Progentfat, ber auf biefe platartigen Er-weiterungen mehr entfallt, die Bauplate in ben betreffenben Stabtteilen boch um bas Bieffache biefes Betrages an Wert gewinnen. Es wird bies fofort flat, wenn man alle nach Angabe bes Berfaffers als Ingurios bezeichneten Anlagen aus bem Plane ftreichen wollte und fich bann bas nüchterne Stragenbild betrachtete. - Die Befiger haben bon ben bericonernben Anlagen nur Borteile gu etwarten, und es ware beshalb ernftlich ju erwägen, ob nicht eine Bergrößerung berselben anzustreben ist, bamit die An-ziehungstraft des ganzen Bezirks noch mehr gehoben würde Ferner ist zu bedenken, daß der Beitrag für die Anlageslächen sich auf sämtliche Grundstüde in dem großen Gebiet verteilt, und gwar nicht in Bar, fonbern nur in Form ber progentualen Flachenabgabe, bie gar nicht ins Gewicht fallt. Unfere Grundfricksbefiger follten bebenten, baß mit jebem Jahr, welches bie Grundftude langer unbebaut liegen, fie einen großeren Sinsverluft erleiben, als womöglich ber gange Beitrag für bie Anlagen ausmacht. Die weitere irrige Annahme, bag bie Besiper besser ge-legener Grundstüde baburch Schaben erlitten, bag fie ihre Slachen an anberer minberwertigerer Stelle guriderhielten, ift ebenso ungutreffend wie bie Behauptung, bag bie Grundftiide burch bie Anlage ber neuen Stragen unganftig burch-fcmitten murben; bas Bufammenlegungeberfahren bewirft gerade bas Gegenteil, indem bie Blachen in ungefahr berfelben Lage wieber gurudgegeben und berart ju Bauplaten tomplettiert find, bag underwertbare Restflachen ausgeschloffen find, Die Stadtgemeinde wird fich mit ihren Erundfinden an ber Zusammenlegung nicht als Beborbe, fonbern lediglich in gleicher Beije wie bie übrigen Grund-

ftiidsbefiger beteiligen. Rach ben gemachten Ausführungen burfte es erfichtlich fein, bag bon einer Benachteiligung ber Grundfindsbefiber in feiner Beife bie Rebe fein tann. Die von ber Stadt getroffenen Mahnahmen gur Konfolidation bes Baugelandes liegen nur im mobiberftanbenen Intereffe affer Beteiligten. Wird boch bas Adergelande gu Bauland umgewandelt, außerbem die Anlage bon Strafen burch die Stadt vorlagsweise übernommen und jedem einzelnen fait feines Grundsudsfireifens arrondiertes Bauland gurudgegeben. Wenn burch bie Rurgfichtigfeit einzelner Grundfrudsbefiger bie gegenwartig geplante Bauland umlegung scheitern sollte, so ist nicht abzusehen, auf welche andere Beife bas Gelande für die Bebauung erichloffen werben tonnie, ba fich bie Spetulation mit bem Aufschluß bon Billenbaugelanbe bier in Biesbaben unr wenig befaßt. Den Borteil beim Richtzustanbefommen batten lebigfich andere Begirfe - unfere Borotte und andere Stabte - in benen bie Grundfricksbefiger beffer ihre Intereffen begreifen. Tropbem ware es ju bedauern, weil bas in Betracht fommenbe Gelanbe für ben Anbau billiger Billen besonders geeignet ift und die Dagnabme bagu angeian

ware, ben Anbau besonbers gu forbern. Gin Entgegentommen bezüglich ber Bauweife burfte mit Gicherbeit gu erwarten fein, ba bie Beborben ben Anbau billiger Einzelwohnhäuser begünftigen.

Ein Wort gu ben Blumentagen.

Man fchreibt ber "Sozial -Korr." aus Rorbbeutschland: Gine gang erstaunfiche allgemeine Berbreitung haben im Laufe ber lepten Monate und Wochen bie Blumentage - bie fog. Margaretentage ober wie fie sonft beißen im beutschen Baterlande gestieben. Im Sitbeit und Rorben find fie abgehalten worben ober in ber Borbereitung. Gehr verschiebenen Zweden haben ihre finangiellen Ertrage gebient ober find fie gu bienen beftimmt: gur Befampfung ber Tuberfuloje, jur Fürforge für bilfs- und pflogebedürftige Kinder, für die Errichtung von Militär-Baisenhäusern u. a. mehr. In einzelnen Fällen handelt es fich um die Förberung rein örtlicher, in anderen um bie Unterfühung allgemeinerer Aufgaben. Gewöhnlich begungt fich bas einzelne Gemeinwesen für ein Jahr mit einem folden Unternehmen, es ift une aber auch wenigftens eine Stadt befannt, in ber es innerhalb turger Beit gu brei folden Beranftaltungen kommt, nachbem zu zweien von fich aus in die Sand genommenen Blumentagen ber für ben 16. Juni 1911 jum Besten ber Beteranen in gang Preußen abzubaltenbe Blumentag hingutreten wirb. Bis in rein fanblicen Orticaften ift man icon mit Blumentagen botgegangen. Soweit bisber bie Brobe gemacht worben ift. bat fich ber klingende Erfolg als febr befriedigend, jum Teil jogar als gang überraschend günstig erwiesen. Gewiß erfreulich für die betreffenbe Gemeinbe, ferner für biejenigen, die die meist sehr erhebliche Mühewaltung auf sich nahmen erfreulich vor allem für die Zwede, benen das Erträgnis zugute zu kommen bestimmt ist. Aber gerade die große Menge ber Blumentage, die fich jest allerwarts mit einem Male auftun, fast uns einige Zweifel begen, ob bie Sache bon Bestand fein und nicht vielmehr bas Gange eine Art bon Fladerfeuer, bas ploplich auflenchtet und bann wieder berfchwindet, werben wird. Will man letteres berhuten und ber an sich ja hübschen Einrichtung eine erfolgreiche Wieberfehr sichern, so muß, wie wir glauben, ein Abermaß in ben anzuwendenden Mitteln, um einen lohnenden Ruben gu ergielen, unterbleiben. Und noch ein anberer Gefichtsmunt burfte hervorzuheben fein, und auf ihn legen wir ein Sauptgewicht: Man foll fiber einen feftlichen Blumeniag. ber, wie man weiß, menblich viele hilfsbereite Rrafte in Anspruch nimmt, nicht die Fortsubrung ber weniger nach außen wirkenden Arbeit in ben bestehenden, einem wirtlichen Bedürfniffe entiprechenben gemeinmütigen Beftre-bungen vergeffen. Es mare boch febr gu beklagen, wenn fich bies Ergebnis einftellen wurde: wenn bewährte Ginrichtungen leiben mußten zugunften ber Blumentage, bie vielleicht andere, ebenfalls lobenswerte, aber boch weniger bringliche Aufgaben erfüllen wollen wie biejenigen, benen ohne schwere Schabigung bas Blut nicht abgezapft, b. h. bie finangielle und perfonliche Mitwirfung nicht gefitigt werben barf. Sier und ba schon find gegenüber ben Blumeniagen solche Befürchtungen in ber Stille geaubert worden; man bient ber Sache aber wohl am befien, wenn bie Befürchtungen offen gur Sprache gebracht werben, um ihnen in ber rechten Beife bogognen gu tonnen.

- Bor 50 Jahren, am 30. Mai 1861, frat unfer Mit-bürger, ber Königl. Opernfänger Carlo Caffieri, im bamaligen herzoglichen Theater hierfelbft gum erftenmal, und zwar als Blancico in Berdis "Tronbadour" auf. Dieses Gasispiel verlief glanzend und führte zum sosortigen Engagement. Anberthalb Jahrzehnte war Caffiert eine bervorragende Bierbe unferer Sofbubne. Im Berbit 1876 nahm er feinen Midieb und feitbem lebt er als Bribat-mann in unferer Stabt. heute verbringt ber mehr als Achtzigjährige feine Tage wegen Krankfeins in ftiller Abgoichiebenheit, aber mander Altwiesbabener wird fich einer eblen Runft noch gern erinnern. herr Caffieri war, bebor er nach Biesbaben tam, am Stabtifeater in Breslan

Beffen-Raffauifde Baugewerts-Berufsgenoffenichaft. Die Geftion 3, Wiesbaden, ber Beffen-Raffauifden Bangewerts-Berufagenoffenichaft bielt vorgestern im "Sotel jum Weibenhof" in Langenschwalbach ihre biesjabrige Settionsversammlung ab, welche von gablreichen Mitgliedern besucht war. Der Borsibenbe, Maurermeister Sg. Schweizer (Wiesbaben), erfattete ben Jahresbericht Der Berficherungsbesiand gablte am 31. Dezember 1910 insgesamt 2057 Betriebe mit Arbeiterbersicherungen, 1938 Selbsiversicherte, jufammen 4595 Betriebe gegen 4627 im Borjahr. Die Gefamtgabl ber berficherien Arbeiter beirug 15 111 Berfonen gegen 16 198 im Borjahr, ein neuer Beweis von wieber weiter gurlidgegangener Bautatigfeit wie von Betriebslofdungen. Un Unfallen famen inogefamt 289 gegen 291 im Jahre 1909 in ber Geltion gur Anmelbung Gur Gefant-Unfallentichabigungen wurben in ber Geftion für bas abgelaufene Jahr 160 654 M. 17 Bf. (gegen 1900 160 459 BL 47 Bf.) ausbezahlt, fomit 194 Bt. 70 Bf. mehr. Das Schiebsgericht beichaftigte fich 1910 mit 107 Fallen, bon benen bet ber Genoffenichaft 72 Galle ihre Erlebigung fanben. Entichieben wurden zugunften ber Genoffenicaft 44, ber Berlebten und Angehörigen 6 und unerfebigt blieben am Jahresichluß 1910 noch 22 Falle. Das Umlagefoll ber Genoffenschaftsumlage begiffert fich bro 1910 auf 497 075 M. 70 Bf. (485 151 M. 36 Bf. im Borjahr). Rad bem Bericht bes technischen Auffichtsbeamten herrn G. Dormann gefaltete fich ber Berfehr mit ben Betriebsunternehmern und ben Berficherten im allgemeinen gut. Aber fanifare Ginrichtungen auf Bauftellen murbe bon feiten ber Arbeiter öftere geffagt. Berichlebene Unternehmer, banbifachlich Dadfordermeifter, murben mit Gelbftrafen belegt. Mn Bautenrevifionen wurden in Biesbaben Stabt 262, Biesbaben-Band 323, in anberen Rreifen 1783 borgenommen. Die Unfalle verteilen fich bei Biesboben-Stabt auf 131, Biegbaben Band 22, Rieinftabten und Orten auf 136 Falle. Die Berfammlung genehmigte bie Renansiellung bes herrn R. Schut aus Ihfiein als Auffichtsbeamten auf Frobezeit, sowie bie berausgabten Mehrkoften für 1910 In ben Rechnungsprufungsausichus pro 1911 murben bie herren Maurer, Daberftod und Alter, familich aus Blesbaben, gewählt. Mis Ort ber nachftjahrigen Genoffenfcafisberfammung wurde einfrimmig Weilburg bestimmt.

— Frembenversehr. Zahl ber bis 16. Mai angemel-beien Fremben: 58 873 Personen, bavon zu längerem Aufenthalt: 23 229 Personen, ju fürzerem Aufenthalt 32 644 Bersonen. Bugang bis einschließtich 22. Mai: 3694 Bersonen, bavon zu längerem Aufenthalt 1569 Bersonen, zu fürzerem Aufenthalt 2125 Bersonen. Zusammen: 59.567 Bersonen, davon zu längerem Ausenthalt 24 798 Personen, 311 fürgerem Aufenthalt 34 769 Berfonen.

Fürforge - Schutschifferziehung für Cachfen unb heffen Raffan? Mus Emben ichreibt uns ein gelogentlicher Mitarbeiter: Die Frage ber Fürforgeerziehung auf Schulschiffen gewinnt mehr und mehr an Ausbehnung und Bebeutung. Bor einiger Beit ging eine Rotig burch bie Blätter, wonach fich ber Baifeurat bon Berlin für eine solde Erziehung der Berliner Zöglinge auf dem in Guden liegenden, den Provinzen Hannober, Rheinprovinz und Wehlglen gehörigen Schulschiffen "Germania" und "Klar-zumvenden" ausgesprochen hat. Reuerdings scheint man nun an ben Regierungsfiellen ber Provingen Sachien und Seffen-Raffan ebenfalls auf biefe wichtige Renerung im Gurforgeerziehungswefen aufmertfam geworben und ihrer Berwertung für biefe Probingen nabergetreten gu fein. Benigstens fand jest eine Besprechung fiber bie Angelegenheit hier ftatt, und an ihr nahmen außer Bertretern aus Befffalen und hannober, ferner aus Duffelborf und Berlin auch Lanbesrat Hennede-Merseburg und Lanbesrat Weigel-Cassel teil, Wie man hört, foll eine Beteiligung der Provinzen Sachsen und Hessen-Kassau an der Fürstregeerziehung auf ben Embener Schulschiffen in irgend einer Form in die Wege geleitet fein. Rach ber Besprechung befichtigten bie herren ben auf bem heffing liegenben Lotfenicioner, ber jur weiteren Ausbilbung ber goglinge für ben seemannischen Beruf bienen foll und voraussichtlich benmachst zu biefem 3wed in Dienst gestellt werben burfte.

— Borhafteter Falfdmünger. Wir haben berichtet, baß falfche Zweimartsitiche im Umkauf sind und es sich um Produkte einer größeren Falkchmüngerwertstätte handeln musse, da die Falfchstücke verschiedene Bilder ausweisen. Zu Raiserstautern bat man nun eine von auswärts jugereifie Berfonlicheit verhaftet, die gleiche faliche Zweimartfinde ausgegeben bat, wie fie hier und Umgeburg ausgegeben murben, nämlich mit ben Bilbniffen Raufer Bilbelms II. und bem Minggeichen A. Während in hiefiger Gegend außerbem auch faliche Zweimarkfinde mit bem Bilb Konig Ottos von Babern und bem Munggeichen B in Berkehr kamen, hat der Berhaftete folche von 1902 mit dem Bild bes Königs von Württemberg und bem Zeichen F angebracht. Da bie Minge mit bem Bilb bes Raifers in zwet Husgaben, bon 1899 und 1907, erscheint, find nun bereits vier Formen festgestellt. Man achte baber beim Gelbein-

nehmen gang besonbers auf Bweimartfifide.

- Die Schlofibeleuchtung in heibelberg. Man fchreibt und: Rach einer Mitteilung im "Tagblatt" finbet bie Befenchiung bes Seibelberger Schloffes neunmal in biefem Jahre ftatt. Die beiben erften haben am 13. und 25. b. M. bereits fiatigefunden. Es läßt fich mit bem Befuch Seibelbergs ein schöner Ausflug in ben Schwarzwald verbinben. Wir fuhren 9.36 Uhr über Mannheim nach Baben-Baben, gingen nach Tisch burch die berühmte Lichtenthaler Alice und fuhren mit ber Glettrifden gurud bis gum Stabigarten, wo wir Biesbabener Befannte trafen und Raffeepaufe machten. Bei schöner Abendbeleuchtung ftiegen wir zum neuen Schloft und besuchten ben Schlofigarten, ber herrliche Ansblide auf Baben-Baben bietet. Am nächften Morgen fuhren wir 6.10 Uhr mach Oppenau und von ba mit einem bereitsiehenben Stellmagen nach ben einzigartigen Bafferfallen bei Allerheiligen. Rach Besichtigung ber Rlofterruine gingen wir an ben Fällen zum Wagen zurück und er-reichten in Oppenau ben Zug 11.45 nach Strafburg. Hier saben wir am Babnhof eine Ansammung von Esfässer und Esfässerinnen mit einer Musiklapelle in ihren schnusken Lanbestrachten und erfuhren, bag in Straffung großes Mumenfest fei. Rach Tijd fuhren wir mit ber Elettrifchen jur Drangerie, two ein farbenprachtiger Blumentorfo ftattfand. Eintrittsgelb 5 M. für Wohltätigseitszwecke. Dann fubren wir gurud bis jur Münftergaffe und besichtigten bas Minfter. Am Abend fuhren wir nach Baben-Baben mrud, um am nächften Morgen bie fcone Sahrt nach ber Phurg und nachmittags 2.22 nach heibelberg gur Schloh-beleuchtung zu machen. Wir konnten borber, bant ber eleftrifden Bergbabn, ben Ronigefinhl mit Ausfichtsturm, bie Molfenfur und bas Schloft befuchen. Rechtzeitig nahmen wir auf bem rechten Recarufer Auffiellung, um bei Dunkelhelt bem gauberifden Anblid ber Schlofbeleuchtneg, bem rächitgen Fenerwerf auf ber Brude und bem Redar, belebt von glänzenber Regatta, und bingugeben,

- Der Deutsche Weltsprache-Bund (Gefellschaft jub Berbreitung ber internationalen Silfssprache "Ibo") beranstaltet feine blesjährige Togung während ber Pfingftiage in Berlin im Architeftenbau

in Berlin im Architeftenhause.

— Bon Stolze zu Stolze-Schren. Anlästlich bes Geburtstages Stolzes (20. Mai) wurde in der Semographie-Schule (Gewerbeschalzebäube) auf den Werbegang des Shkems Stolze zu Stolze-Schred bingemiesen und gezeigt, daß die rismreiche Erfindung Stolzes, verössentlicht 1841, mancheriet Umwandlungen und Bereinfachungen (1872, 1888, 1897) im Sinderkändnis mit dem Sohne des Erfinders, Brosessor Dr. Kr. Stolze, erfahren dat. Die Altholzeiche Schrift wird baupflächlich nur nach in det "Fachtenographie" don den Stenographen des dreußisen Abgeordnetenhauses angewender Sie einschneibenke Anderung an dem Werte des Weisters wurde bei der Berschnelzung der Shiteme Stolze, Schred und Vellen borotnommen und 1807 unter dem Kannen "Einigungssosten Stolze-Schred verössenlichen Einbetisstenographie soll im Juni d. J. in Bersin Kattsinden.

— Die eleaante kunftgestickte Reisestandarte, welche dem Bavern-Berein Wiesbaden am 20. Rai von den Damen des Bereins überreicht wurde, ist gurzeit im Schuffenster der Bietorschen Kunftanstalt, Wilhelmstrade 60, ausgestellt.

— Deutschlands größte Bferdelotterie. Mit Ende bieses Monats ift in Stettin Vferdemarkt, berdunden mit der großen Stettiner Bferdelotterie. Es kommen insgesamt 110 Bserde und 3200 Heinere Gewinne zur Berkofung. Lofe find durch die in dem beutigen Inserat bekannt gegedenen Berkaufsstellen gu begieben.

— Sanaterium Bils. Seit vielen Jahren erstrut sich die Löhnich dei Dresden, die durch seltene Katurschöndeiten des Meuschenders erguick, deim Gublikum einer zuredmenden Beliebibeit. Dier dat derr Bils, Berfasser des Buches "Das neue deilberfadeen", auf einem der schönsten Kunkte don Kadebeul-Oberlohnich sein Sanatorium errichtet. Durch das außerordentlich milde Kima ausgezeichnet, ist dier der Aufenthalt im Freien, ja fogar ber Gebrauch bon Lufibabern ichon

t [id) ogett mect-MCTITA. gmm iibercoper reiche leber

er in

1912

nody

Bab-

tota

1847

leut-

03ebeur

elder fieten bigen eftern ergen ердт= Lona:

th es urben Rehr Das ft in o bis

falen

cf. Big.* fchiff-Die Berungäaufen. opelin einen mnen,

otes

ritten durat. Win. Preis DIMPER Meter, ahtislibr Rahni aueu:

aufge shaus n die abern einer alten. b bis benbe 0 97. Der von n ber

n bet.

er an r Gr-de an prache stedyt= Bien pfreie peben

ling,

, ben n ber holrech-Beitunben rgenb felbft beren

sit einer Zeit möglich, wo die meisten Gegenden Deutschlands und Olterreich-Ungarns noch in Schwe und Sis starren und Sonnenbader können bier auch im Frühjahr und Gerbst in einer Säusigkeit genommen werben, wie das sonst eine nur in Südsirol oder Norditalien möglich ist.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Theater, Runft, Bortrage,

* Kunftslen im Gotel Vier Jahredgeten, Dr. F. Graefe.
Reu ausgeftellt: Giodanni Segantini: "Dietin mit Schaftede im Bombichein". Aufelm Jenerbach: "Samfon und Daliste". A. G. Decambs: "Orientalen". A. Diag: "Gebigsfgene". Ferner 21 Originalwerte von Orientick Kley (Rinden), Kanazelle und Zeichnungen, 6 Werle von Otto Roderfohn, Wordswede: "Schübenfestadend", "Rube auf der Flucht", "Bardenbedet", "Bardeise", "Ju der Dämmerung", "Deidelandschaft". In der antiten Abteilung sind Original: von Chodowiecki, Guido Keni, Art Signorelli, Schwähische Schule, sowie interesjante frühe Stuldturen dingugefommen. Die Kollestionen tranzösischer Künkler und Ladwig d. Hofmanns, die dei Kennern grodes Interesse und deinige Zeit ausgestellt.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

wc. Biebrich, 28. Mai. Im "Kaiser Abolf" sand gestern abend eine außerurdentlich start besuchte Arote sieder eige außerrechentlich start besuchte Arote sieder fam mit ung gegen die dürgerliche Sichwankerstäumig bei den Staditverordnetenwahlen der dritten Abteilung statt. Arbeitersefreich Rüsser reserierte dadei über das allgemeine Brogramm der Sozialdemokraten in kommunalen Angelegensdeiten, Liefer (Biesbaden) über die speziellen Verhältnisse in der Biebricher Staditverordneten-Versammlung und die Wahl der die ber die herziellen Verhältnisse in der Viedricher Staditverordneten-Versammlung und die Wahl der die der die hen Aben nach dem Reserventen am 17. Paai von ihrem Paditrecht keinen Webrand gemacht. Wenn sie dei den nach dem Reserventen am 17. Paai von ihrem Paditrecht keinen würden, dann konne das Resulkat sein den Arbeitersandiden ungünstiges sein. Einstitunnig nurde gum Schluß eine Resosinien zur Annahme gedracht, in der enregisch gegen die Art, wie die Stickwahl proslamiert wurde, protestiert und die Arksite ausgesprochen wird, das schol aus den Stimmzetteln Gervorginge, für welche Zeit Dübschwann gewählt wurde. Die Berfammlung sieht in der Stickwahl eine ungerechte Sandlung gegen den Kandidaten Hübschwann. — Der Turnberein, gegründet 1846, ziner der älteiten der Turnbereine überhaupt, kanzt gestern zu seiner diesthaupt, dass Verlagtieder dereits die Ehrenurkunde für 25 und niede Jadre treuer Migsliedssch, Gegen das Vorgerfammlung. Ban seinen 665 Mitgliedern bestürch ab Kanangberdältnisse ind ausgerordentlich ginkinge, versigt er doch über ein Kettwermogen in Sode von Assert kein Stindungen der den kannobilien bestäuft kan auf 145 600 M. An Stelle des seits derigen ersten kantigen, des Gauturnwarts Kleber, wurde fatt einstimmig der seitherige Schriftsuber Kanifmann D. Schmidt gewählt.

FC. Biebrich a. Rh., 29. Mai. Seine diesjährige örübe

seine einen solleseige Schriftsbrer Kaufmann D. Schmidt gewählt.

FC. Biebrich a. Rh., 29. Mai. Seine diesjädrige Früdenderschein geitern in dem Golibaus "Auf neuen Turnhalle" dierfelde ab. Zu Auftel der 13. landwirtschiliche Bezirksverein geitern in dem Golibaus "Auf neuen Turnhalle" dierfelde ab. Zu Aunft 1 der Tagesordnung, geichäftliche Witteilungen, demerke der Aoribende Landwirt Kollingen (Biedrich), die Denische Landwirtschaftle Wefzillschaft dabe dem Berein det Abnadume den bo Eintritiskarten zu der Ausstellung in Tasiel die Bergünstigung gevoädet, dah die Tellnehmer anstatt R. mur L. R. Eintritis zu zahlen drauchen. Aus dem Bericht über das abgelaufene Jahr gedt dervor, daß dasselbe zin Schäldingsjahr war, wie es schümmer nicht gedacht werben kann. Das Auftreten den Abelickädingen, der Ausdruch der Wannenstall und Klauenseuche, die Schmalen- und Räuseplage, als and die im abgelaufenen Jahr zahlreich gefallenen Riederschläge seinen datan ichald. Erok alledem seien 11 dis 15 Bentner Körner pro Morgen geerniet worden, für die derschläge seinen datan ichald. Erok alledem seien 11 dis 15 Bentner Körner pro Morgen geerniet worden, für die derschund Schweimzaucht dabe sich in erthrießlicher. Beise entwiedelt. Die Kindschaft auf 1040 geltigen. Binterschl. Die Kindschaft auf birden über, für die derschund der Geleiche des Gretens sein machelaufen über. Jahr den 1040 geltigen. Binterschle. Die Kindschaft des Bereins sei im algesaufenen Jahr von 1074 auf 1104 geltigen. Binterschulder zu winsieden Staterschaft des Bereins sein machelaufen über, auf 1104 geltigen. Binterschulder von der Klassbaden bielt einen Vortrag über "Keurre Erfahrungen auf dem Glebiete des Futterbaues, unter deschaften Podden wei der Bereich haben der Eigabella, einer ganz derschlichen Futterpolichen der geweinschaft der Auf den genen Geleicher auf das ichner Ferder und des eine 11 des Ausgernescher und der Schwenzacht der den der der der und des leicher lieden Podden wir der den der der der und des Schwenzachts der der ein der der der und de

we. Sonnenberg, 29. Mai. Ein im Grundbuch Sonnen-berg eingetragener Ader im Diftrift "Beinreb", groß 11.88 Ar, wurde bor dem Amisgericht in Wiesbaden zwangsweise zur Versteigerung ausgeboten. Das böchste Gebot mit 3060 M. gab dabei der Kaufmann Seinr. Jasob Maeser aus Frankfurt ab.

Naffanische Nachrichten.

= Langenschwasbach, 29. Mai. Unser Nachbar auf bem Nagdschloß bet Lindickied, ber amerikanische Größbrauer Abolphus Busch, erhielt in Amerikanung seiner Stif-tungen für das Germanische Museum der Harvard-Universität den Roten Adierorden L. Klasse.

z. Eppstein, 28. Mal. Zur Feier bes bojährigen Aubi-käums bes Gefangbereins "Concordia" am 17., 18. und 19. Juni haben allein 83 ausbnärtige Pruderberein: ibre Be-teiligung sugefagt. Der Festplat befindet sich am Fuße des

Ans der Umgebung.

I. Mains, 38. Mai. Der heutige Berkebest ag brackte toieder, wie gewöhnlich, sehr viel Leden in die Stadt. Am wohlstenden Gegensat au früheren Berantialtungen dieser Art war den von Aussicheeitungen nach keiner Richtung din diesenal etwas zu derspüren. Auch der Aufpieg des Fräuleins Käthelen Baulus, die fünf Rimiten vor 148 Uhr einen Auchlagfung in die Lüste auf dem Ballon "Wogunitä" den der Stadtballe aus unternahm, vollzog sich in größter Auße, odgleich Jehnsaufende den Justanuern die Uker des Kdeins füllten. Dagegen soll es deute nacht dier ziemlich wild zugegangen sein und die derfolgedenen Kolzeidezurfe hatten alle Sände voll zu dim. Man wach sogar von einer großen Wesselrichte die veil, die im Stadtparf hattgefunden haben soll. Währers ist darüber noch nicht bekannt.

1. Wasun, 29. Mai. Edulich wie der Schubersauder

darüber noch nicht befannt.

1. Mains, 29. Mai. übnlich wie der Schuhverband Mainser Sauszigentimer dat fich nunmehr und der Arein Kenfladt an die Bürgermeisterei und Stadtberordneten Versamming gewendet, damit die Stadt eine Bank für die Beleichung aweiter Spootbeken zur Unierstühung der hart bedrängten Sausdeliber errichte. Es wird befonders gellend gemacht, daß das Reich sich für seine Forderungen für berfauste Wohnduszer, die es bier baut, mit zweiten Spootbeken begunge.

thefen beginnige.

— Frankfurt a. M., 28. Mai. In füddeutschen Bank-freisen werden durch Bermittler mehrere Millionen Algepte der Bringessin Luise von Koburg mit 15 Brog. Berluft angeboten. Angeblich soll eine Million bereits untergebracht fein.

w. Sannu a. M., 29. Mat. An Genicktarre ift in Gnelebach eine altere Frau gestorben.

Ms. Gassel, 28. Mai. Gin töblicher Unglücksfall bat sich bei einer militärischen übung auf dem Grenzerplat bei dem benachbarten Hofgeismar ereignet. Beim Langenstechen nach Liefen fürzte der Aragoner Fleischer bon der 4. Gestanden des Hofgeismarer Dragoner-Regiments (Mheinisches)

Nr. 5 fo unglüdlich mit dem Kferde, daß er unter das Bferd zu liegen fam und auf der Stelle getöret wurde. Der Mann dienze im dritten Jahre.

w. Fulba, 29. Mai. Sier ftürzte sich der Sandelsmann Rußbeum in die Fulda und ertrant. w. Fulba, 29. Mai.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfalen.

ag. Ruppelei, Unter ber Antlage ber Ruppelei ftanb am Montag ber frühere Flaschenbierhandler und jetige Immobilienagent Albert S. bor bem hiefigen Schöffengericht, bas ibm 2 Monate Gofangnis zudiftierte.

* Mifftimmungen im fradtifden Schlachthof. Rr. 338 bes "Zagblatis" bom 22. b. Dl. ift unter "Mis-frimmungen im städtischen Schlachthof" unter anderem ausgeführt, bag ich am 24. Marg b. 3. ein amtlich berwogenes Schwein auf meiner eigenen Wage nochmals nachgewogen, babei eine erhebliche Gewichtsbiffereng ju meinen Ungunften festgeftellt und dem Biegemeifter beshalb Borhaltungen gemacht batte. Dies entspricht nicht ben Tatfachen. Das von mir an diesem Tage nachgewogene Schwein hatte genau basfesbe Gewicht, welches bei ber amilichen Berwiegung festgestellt wurde. Die Rachwiegung nahm ich an biefem Tage beshalb vor, weil ich vor einigen Monaten gwifden ber amtlichen Berwiegung und ber bon mir borgenommenen nachwiegung eine Differeng fefigestellt hatte. Auf meine bamalige Beschwerbe wurde bie Bage fofort nachgesehen und burch ben städtischen Gichmeifter geeicht. hermann Ruder, Dengermeifter. Unfer Berichterftatter bemerft bagu, bag bas an ber Tatjache, bag R. feinen Ginfpruch auf mehrfache Gewichtsbifferengen grundete, nicht bas geringfte andere, gumal er fury borber in ber Generalversammlung ber Megger-Innung Diefelben Beichwerben vorbrachte. Es tonnte lebiglich eine Berwechslung bes Datums in Frage tommen.

Aus auswärtigen Gerichtsfalen.

wb. Offenbach a. DR., 29. Mai. In ber OffizialMage gegen ben Reniner Frang Moller bon Offenbach a. M. ber ben Burgermeister Dr. Dullo in einer Wählerberfammlung Mangel an Ehre und Pflichtgefühl borgeworfen batte, fprach bie Darmftabter Straffammer beute morgen ben Angeklagten frei, indem fie ihm bas Recht ber Wahrung berechtigter Intereffen zuerkannte. Die Koften wurden ber Staatstaffe auferlegt.

Sport.

* Deutsche Turnerfchaft. In Leipzig hat, wie erwähnt, am 26. und 27. Mai die biesjährige Sipung bes hauptaudichuffes ber Deutschen Turnerschaft, ber jest 9000 Bereine mit itber einer Million Mitglieber angehoren, unter bem Borfit bes mmmehr 85jabrigen Gebeimen Sanitaisrats Dr. Goen flatigefunden. Die Erflattung bes Jahres- und Geschäftsberichts wurde auf ben Deunschen Turning im Juli b. 3. verlegt. Der Bermogensbeftand ber Deutschen Turnerschaft am Enbe bes Jahres 1910 betrug 266 487 DR. 82 Bf. Oberbaurat Scharenberg gab eine Abersicht fiber ben Stand ber Arbeiten für bas 12. Deutsche Turnsest in Leipzig im Jahre 1913, zu dem etwa 100 000 Turner erwartet werben. Der nachftfahrige Turntag wird im Juli u. 3. in Dreaben, Die nachftjahrige Ausschußfitung in Riel abgehalten werden. Ein Festabend beschloß ben ersten Sipungstag. Am zweiten Berhandlungstag wurde beichloffen, gu ber im Juli in Berlin ftatifinbenben großen Jahnfeler fo gahlreich wie möglich gu ericheinen. Bu biefer Feier foll auch bas toftbare Jahnbanner bon Franffurt a. M. mad Berlin burch eine besondere Depufation übergeführt werben. Professor Refter erflattete ben Bericht bes Turnausschuffes. Gine nichtoffentliche Sigung fewie ein Beifammenfein im Raisteller beschloffen bie Tagung bes Ansichuffes ber Deutschen Turnerichaft.

L. K. Rhein: und Taunusflub Wiesbaben (E. S.). Die Borberatung ber fechsten Sauptwarderung (Westerwaldtaur) findet am kommenden Donnerstag, den 1. Juni c., im Alub-

lokal statt.

* Mainzer Rabrennen. Der bei den Radsportfreunden besibekannte Wiedbadener Dauerfahrer Robert Sedel ging am bergangenen Sonntag in Rainz in einem Steher-Korgadefahren an den Start, Als Gegner batte Sedel den ichnellen Rainzer Steher Dordseinner. Dieser erbielt dom Sedel auf 10 Kilometer 1 Kunde Borgade. Rach dem Startschuft ging Gedel unter der neisterhöften Führung seines Bruders Fremann umviderstehlich an die Spiete, um in mördertschem Tempo schon nach einigen Runden die Borgade ausgeholt zu daden und schließlich das Kennen mit noch vier weiteren Runden als übersteamer Siever au beenden. Die Leitung Sedels ist um so gemer Sieger zu beenden. Die Leikung Heckel ist um so ober anzuschlagen, da er am bergangenen Samstagnachmittag in Straßentraining mit seinem Bruder Hermann durch Reisen-efest einen schweren Sturz tat und das Rennen troh der Schwerzen an den Wunden der Anse und Gesenke zu Ende aber Gestel wurde dei Schluß des Kennens dom Aublitum aber Gestel wurde dei Schluß des Kennens dom Aublitum lebbaft avvlaubiert. — Ledel wird am, 11. Juni im Großen goldenen Rad den Rading, das ihn bereits als Sieger fab, gegen erüffassige Konfurrens an den Start geden. Er wird in diesem Mennen wahrscheinlich erstmalig binter seiner neuen Inlieden schrittmacker-Rassinie eigener Konftruttion starten. Als Schrittmacher wird ihm auch in diesem Rennen sein Bruder Germann zur Seite keden.

* Die Gtappen-Rabfernfabrt "Quer burd Deutschlanb" am Sonnlog in Ander beenbet worden. Die lebt: Etape besindet Aberger als erfter, 2. Ludwig, 3. Siebert, 4. Rotlind, 5. Oans Hartmann. Der Sieger der Gesamtsabrt ift Oans Ludwig, 3. Siebert, 4. Rotlind, 5. Oans Hartmann. Der Sieger der Gesamtsabrt ift Oans Ludwig (Sossenbeim) mit 32 Aunsten, 2. Ousähe (Berlin) 34 F., 3. Sans Hartmann (Sawabach) 39 F., 4. Red (Düsseldorf) 43 F., 5. Aberger (Berlin) 49 F., 6. Schulze (Trebbin) 51 F. Gegen Husbelle und Schulze liegen Proteste der

(Trebbin) 51 V. Gegen Duickle und Schulge liegen Brotelie bor.

* Spichererberg Turn, und Spielfest 1911. Das all, jährlich am Toge der Schlackt von Spielfest underfehrende Spielferendern Runner, und Spielfest lindet zum liebenton Kane am 6. August d. 38, statt. Untere erwachtenen Kunner, die alle Wiglied der deutschen Tusmerschaft sein müssen, die alle Wiglied der deutschen Tusmerschaft sein müssen, die alle Wiglied der deutschaften Tusmerschaft sein müssen Eichenstranz: Stadbodipringen, Dockspringen, Kugestiden Eichenstranz: Stadbodipringen, Dockspringen, Kugestiden Eichenstranz: Augestiden Betwenstrung In ieder Urbungsact im 20 Kunste erreickhar: Sieger werden alle die Aurner, die 48 und mehr Hunte erzielen. Der Breis wird dunch eine don Kosfessor Röchting gezeichnete Urfunde bescheinigt. Die Schüler unferer höheren und Volksichulen, sowie die Joglinge der Aurnbereine weitelsern in einem Treisampte um dem Siegerfranz, aber in zwei nach dem Mier getrennten Einspen. Auger den Einzelmeistämpfen sinden auch wieder die Wann ich da fich weit fam pie hait. Im lebten Jahre daben sich daran 110 Mannichten beteiligt, gelich ein Beweis für die gewallige Ausdebnung des Festes. Die nüberen Bestimmungen aller Wertfampfe

werden dommädst beröffentlicht. Besondere Songsalt wird die Gestleitung in diesem Ichre der Lusgestaltung des King-lampies der Listner zuwenden. Inmitten aber all der turnerischen Aldeit sicht die wurdevolle Gedachnisseier im Schrentale, dem Begrädnisplate der helden aus der großen Zeit, im der unsere Bater dewiesen, was deutsche Bolls-erzichung bedeutet.

Bleine Chronik.

Gin großer Belgbiebftahl in Berlin. Rachbem erft por wenigen Bochen Belgbiebe, Die eine Beute von 180 000 Mart gemacht hatten, zu längeren Buchthausstrafen berurfeilt worben waren und ber Anführer ber Banbe, Gobel, ber gefloben war, wieber ergriffen worben ift, bat bie Kriminalpolizei jest neue Pelzdiebstähle aufgebedt, beren Umfang ben Wert von 100 000 M. übersteigt und beffen Opfer ein befannter Sofflirichnermeifter geworben ift, ohne bag diefer etwas bon feinem Berlufte abnte. Die Diebstähle wurden burch ben Sausbiener Quieram berübt; er hat feit Februar bis Mitte Mai für etwa 100 000 M. Belge entwendet. Den Erlös bat er in leichtsinniger Gefellschaft burchgebracht. Der Ariminalpolizei gelang es, feit Mitte Dai Quieram und feine Belfer gu berhaften, so bağ sich jest 14 junge Leute in Untersuchungsbaft befinden, mabrend 11 andere Belfer auf freiem Guge belaffen tourben.

Antomobilunfall burch einen Meigerhund. Ortschaft Etgste zwischen Iserlohn und Schwerte hat sich am Sonntagnachmittag ein Automobilunfall aus feltfamer ereignet. Als nachmittags gegen 3 Ubr ein Automobil bes Spediteurs Brinkmann aus Lübenscheib mit vier Lübenscheiber herren auf einer Bergnügungstour Ergfie paffierte, fprang ploglich ein großer Fleischerhund in ben Kraftwagen. Der Chauffeur wurde von dem Tier gur Seite gedrängt. Steuerung und Bremfe gerieten in Unordnung und - Automobil ramite gegen einen Baum, Sämtliche vier Insoffen erlitten bei bem Anprall fchwere Berleiningen, so daß sie ins Krankenhaus verbracht werben umiften. Der Chauffeur wurde weniger ichwer verwundet.

Gine Rrifis im neuen Berliner Sportpalaft, Muf Grund eines Haftbeschls bes Untersuchungsrichters wurde ber Mitinhaber und Director des Sportpalafies in der Potsbamer Straße zu Berlin, Jatob Rothstein, genannt Jacqueg Roftin, berhaftet und in das Untersuchungsgefängnis Moabit berbracht. Die Berhaftung erfolgte wegen bes Berbachts schwerer Urfundenfalfchung, Betrugs und Unterjchlagung.

Ein Cholerafall in Grag? In Balbenborf in Grag ift ber Post-Offizial Anton Frangli unter choleraverbachtigen Erfcheinungen erfranti. Die Argte stellten fchlieflich afiatifche Cholera fest. Frangti war erft vor turgem von einer Reife

aus Benedig gurudgefehrt. Einfturg eines Wafferbehalters. In bem italienischen Städichen Bollgnano bei Bart filirgte ber neu erbaute Wofferbehalter ein und begrub 14 Berfonen unter feinen Trümmern. Bon ben Berichütteten wurden 8 tot berausgezogen. Die Menge, bie bem Burgermeister bie Schulb an dem Unglikt zuschob, demolierte dessen Haus und wollte ihn lynchen, so daß das geängseigte Stadtoberhaupt

in ber Raferne Buflucht nehmen mußte.

Groffener. In dem Dorfe Rosenoto bei Maffoto im Areife Raugard brach in ber Scheune bes Bauernhofbesithers Rabat Feuer aus, bas fich bei ber großen Trodenheit ichnell ausbreitete. 12 Bohnbaufer, bas Schnigebaube und bas Pfarrgehöft brannten nieber. Rur bas Wohn haus bes Pfarrers blieb unbeschäbigt. In gangen find 35 Saufer gerftort. Der Brandichaben ift nur teilweife burch Berficherung gebedt. - In Diffen im Rreife Rottbus wurden burch einen Brand 20 Saufer eingeafchert. - In Languidic (Frankreich) gerftorte eine Feuersbrucht 80 Gebaube, barunter 6 große Bachthofe. Der Schaben beträgt mehr als eine Million Stanten.

Doppelmord und Gelbstmord. In Sambach bei Renfladt a. d. H. beging ber bojährige Schreinermeister Truchbis einen boppelten Mord und Selbstmord. Er erichting erft feine 46 Jahre alte Frau, fdmitt feinem Tabrigen Sohn ben bals burch und erhangte fich bann auf bem

Speicher.

Dentscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Wiesbabener Tagblatts". # Berlin, 29. Mai. Mm Bunbesratstifch: Staatsfefretar Dr. Delbriid,

Ministerialbirettor Cafpar und Geb. Oberregierungerat

Brafibent Graf Schwerin-Lowis eröffnet ble Signing 19 116r 15 Minute Muf ber Tagesordnung ficht gunachft bie Spezialbebatte

Reichsverficherungsordnung

britter Lefung. Gine Reihe von Paragraphen wird ohne Debatte angenommen. Bei § 82, ber bie Susammenschung bes Oberversicherungsamtes regelt, erflatt auf eine Anfrage bes Abg. Trimborn (Bir.) Staatsfefretar Dr. Delbriid, bag nach Rudfrage bei bem preugischen Minifter bes Innern nicht die Abficht beftebe, bas Amt eines Borfibenben bei bem Oberverficherungsamt einem Affeffor gut fiber-

§ 144 sieht eine hinausschiebung ber Ginspruchsfristen bor, fobald ein Beteiligter burch natürliche Ereigniffe ober andere unabwendbare Bufalle verhindert ift, die gesetliche

Frift einzuhalten.

Abg. Stadthagen (So3.) befürwortet einen Antrag seiner Partei, der diese Bestimmung allgemein sassen will. Ministerialbireftor Cafpar bittet um Ablehnung biefes

Nach furger weiterer Debatte wird ber Antrag abgefeint. Der Reft bes erften Buches "Gemeinfame Boridriften" wird ohne Debatte angenommen. Es folgt bas gweite Buch "Krankenversicherung". Jugwischen find sechs Antrage auf namentliche Abstimmung über einzelne Bestimmungen eingegangen. § 177 zählt die der Bersicherungspflicht unterliegenben Bersonen auf. Ein Kompromiß antrag Schulk will bas

Magimaleinfommen ber Berficherungspflichtigen ftatt auf 2000 auf 2500 Mart festjepen; ein jogialbemofra\$800 W 905 **Edmit** Ma ølgt n bemotro book em gelohmi. Da angenor

Wir.

Histher

既 Mm Big Mis Berainn

Rebifion richtern 9000 Himmen einer R Steuerfo entzogen micht err bon Sill 90bg miffions Wbg Befeben

auaufrim

richtertu

mehrung

Gine ! ** 9 neue Ri Bartier thm auj Laris-R in ber Unfere die nati faffen, 1 Flieger fein wer

Hom, gefiinbig trägt de ber gang lebhaft : Feindsel forifche ? ber Mep licher Mi brüdung robeiter fchaffung religiöfer führung fehing d

wb. tweit fie bes Dire haben. Der Zw

Ronft Das Mi Wien w des Zwi greift B Bu be

hd. gebung g firengung von Koti Piriganter Michter a forfdsunge Sie bürf und einer bor zwei jetige Ti tprien.

hd. S Bulamm und G. bie beibe troffen. ftätigt. Matroje ber beide

hd. e Drte Bri auf einen BODO Mart. Abg. Dr. Thoma (nil.) tritt für den Kompromisantrag

Schult ein.

nogen Socta-

0000

neratthe,

, hat bedt,

umb

nodre

Die.

) W. Se.

cā,

iften,

t be-

allen

(fid) amer

THE PARTY

bier

rgfte

bent

AHT

llm-

aum.

were

rben nbet.

tunb

Bots-

gues

gnis

bes

ta ifi

tigen

tifche

Reife

किंगा

sting

iner.

aushulb

unb

ampt

tm

thofden-

ättbe

finb

petie

tbus

Tägt

nen-

hlug igen

bem

atte

Бие

ung

An-

Del:

bes jen-ber-

fient

ber

ide

rag

oill.

ejcs.

nge-

or. Sad

क्रिक्र

Be-

rift.

Tip-

Rach furgen Ausführungen verschiedener Redner erolgt namentliche Abstimmung über ben jozial-bemotratischen Antrag. Dafür frimmen 71, bagegen 235, brei enthalten sich ber Stimme. Der Antrag ift somit ab-

Darauf wird ber Rompromiganirag fast einstimmig angenommen.

Prenfischer Jandtag.

Abgeordnetenhans.

Bigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

\$ Berlin, 29. Mai.

Am Ministerrisch: Justizminister v. Befeler, Bizebräsibent Borsch eröffnet die Situng um 111/4 Uhr. Mis erster Gegenstand sieht auf der Tagesordnung die Beratung bes Entwurfs, betreffenb bie

Entlaftung bes Oberverwaltungsgerichts. Die Rommiffion lebnte bie Einführung einer Revisionssumme ab und nahm die hinzuziehung von hilfsrichtern an.

Abg. v. Kries (fonf.): Meine politischen Freunde Rimmen ben Kommiffionsbeschluffen zu. Bei Einführung einer Revisionefumme wurde eine große Reihe von Steuersachen ber Resitoutrolle bes Oberverwaltungsgerichts entzogen. Wir halten bas Silferichterwefen für einen nicht erwünschten Buftand, frimmen aber ber Singugiehung bon Silferichtern gu.

Mbg. Lieber (nati.) erklärt fich ebenfalls mit ben Kommiffionsbeschlüffen einverstanden.

Mbg. Guffling (Bpt.): Wir find nicht in ber Lage, bem Geschentwurf, wie er aus der Kommission gesommen ist, zuzustimmen. Wir sind grundsählich gegen das hilfs-richtertum. Eine wirkliche hilfe kann nur durch die Bermehrung ber Genate geschaffen werben.

Telte Hadrichten.

Gine Rebe bes neuen frangofifden Ariegeminifters.

** Baris, 29. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der neue Kriegsminister Goiran bat gestern an die Barifer Korrespondenten italienischer Zeitungen, die ibm auf dem Mlugfelde beim Start gu deni Fernfluge Baris-Rom vorgefiellt wurden, eine Ansprache gehalten, in der sich folgende Stelle befand: Meine Herrent Unfere Flugbelden sind berufen, die Mickey, pardon, die natürlichen Bande, die Frankreich und Italien um fassen, noch inniger zu gestalten. Ich hoffe, daß die Flieger die richtigen Interpreten unseres Empfindens lein merden.

Gine Enguflifa gegen Bortugal.

Nom, 29. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die ar-gekindigte papftliche Enguklika ist erschienen, Sle trägt den Datum vom 81. Mai und ist an die Bischöse der ganzen Welt gerichtet. Der Babli bedauert darin lebhaft die von Portugal gegen die Kirche gerichteten Feindseligkeiten und erinnert daran, daß die probiforische Regierung unmittelbar noch dar Proffamierung der Republif eine Reihe von Magnahmen antilirdilicher Art ergriffen habe, wie die gewaltsame Unter-brudung der religiösen Orden, deren Mitglieder in rohester Weise ausgetrieben wurden, an die Ab-lchaffung des religiösen Eides, an das Berbot des religiofen Unterrichts in ben öffentlichen Schulen, Ginführung der Chescheidung und die willfürliche Abfetung ber Bifchofe bon Oporto und Beja.

Die erften Wahlen ber Republit Portugal,

wb. Liffabon, 29. Mai. Die Bahlergebniffe laffen, foweit fie bereits vorstegen, erfennen, bag bie Kandibaten bes Direftoriums hier eine erbrudenbe Mehrheit erhalten

Der Bwifdenfall an ber fürfifdebulgarifden Greuge. Konftantinopel, 29. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Das Ministerium des Außern beauftragte den in Wien weisenden türfischen Gesandten in Coia wegen des Zwischenfalls an der bulgarifden Grenze, onf feinen Boften gurudgutebren. Die türkische Breffe greift Bulgarien mit erregten Worten an.

Bu ber Entführung eines beutiden Brofeffors burch griechifde Rauber.

hd. Salonifi, 29. Mai. Bon Glaffona in Die Umgebung geschiefte Bairouillen haben trop größter Unfirengung bie Spur bes am Camstagnachmittag im Balbe bon Kofinopulos im Olymp-Gebirge von griechischen Briganten entführten beutschen Topographen Chuard Richter aus Jena nichts entbeden können. Die Rach-forschungen ergaben, daß die Ränder zahlreich waren. Sie bürften ben Profeffor Richter begleitenben Rorporal und einen Gendarmen niebergemacht haben. Richter hat bor zwei Jahren ben Olomp gludlich überschritten. Die jepige Tour hat er am 24. Mai von Salonifi aus ange-

Gin Torpedoboots-Bufammenftof.

hd. Riel, 29. Mai. Bei Efgane fand ein ichmet : Busammenitog gwischen den Torpedobooten S. 172 und G. 139 ftatt. Ein Matrofe wurde getotet. die beiden havarierten Boote find in Riel eingetroffen. — An amtlicher Stelle wird die Rachricht be-ftatigt. Der Materialichaben ift nicht bebeutend, ber Matroje beißt Eberlein. Im übrigen ift die Befahung ber beiden Torpedoboote unverfehrt geblieben.

Gin Rarnffell-Unfall.

hd, Stolp i. B., 29, Mai. In dem benachbarten Drte Briefenit veranugte fich ein Teil der Dorffugend Otte Briefenig beranugte fich ein Zeil der Dorffligeno incht mehr zeitig genug übermittelt werden. D. R.)

Uscher Antrag fordert herauffepung biefer Summe auf | löfte fich ein Teil der Berbindung und mehrere Teile flogen in die Buschauermenge, einige Berfonen unter fich begrabend. Drei Schulfinder wurden ichwer und eine Angabl weitere leichter verwundet. Zwei erwachsene Mädchen, die auf hölzernen Pferden ritten, wurden in weitem Bogen in die Auschauermenge geschleudert und gleichfalls ichwer verletzt.

Gemeinfamer Gelbfintorb gweier Schweftern.

Altenfirchen (Holland), 29. Mai. (Eigener Drabibe-richt.) Aus einem Teiche wurden die Leichen zweier Töchter eines wohlhabenden Landwirts im Alter von 18 und 21 Jahren zusammengebunden herausgezogen. Sie waren wegen hauslichen Unfriedens und Liebesfummers gemeinfam in ben Tob gegangen.

Ein Booteunglud.

London, 29. Mai. (Eigener Draftbericht.) Auf ber Thenrie glitt bas Sahrzeng bes Deutschen Ernft Schneiber, in bem auch eine junge Dame namens Beters fich befand, in bas Behr hinab. Schneiber wurde ans Land getrieben, bie Dame ertrant. Die Leiche wurde bisber noch nicht ge-

Opfer ber Berge.

Buchstein, 29. Mai. (Gigener Drabtbericht.) Bom Gamshals im Kaisergebirge ift gestern ber Münchener Student Rattmann abgestürzt, ber mit brei Begleitern eine Bergionr unternommen hatte. Er war sofort tot,

wb. Rarleruhe, 29. Mai. Das ich webijche Aronpringenpaar ift mit feinen brei Rinbern beute pormittag gegen 10 Uhr bier eingetroffen. Bum Empfang waren auf bem Babnhof bie Ronigin bon Schweben, ber Großbergog und die Großbergogin, fowie Großbergogin Luife amvefend. Rach berglicher Begruffung fubren bie herrichaften jum Schloß.

wb. Coln, 29. Mai. Die "Kölnische Zeifung" melbet aus Konstantinopel: Aus Subrna wird die Ermordung eines jungen fürfischen Mädchens burd driftliche, bort arbeitenbe Kreier gemelbet. Die Läter sollen verhaftet sein. Die Einzelheisen der grausamen Mordtat sind scheußlich und man befürchtet bort ben Ausbruch einer driftenfeinblichen Bewegung, wozu die Forderung der Regierung an das Patriarchat, den Bischof von Sinhrna, der am feiten St. Georgstage eine Kundgebung zugunften bes Rönigs Scorg in ber Kirche vorgenommen ober jedenfalls gedusbet hat, adzubernfen, beiträgt. Die Presse versichert, die Regierung babe wirksame Maßtegeln zum Schube ber Christen ergriffen. Die Garnson von Smbrna zählt mur zwei Bataillone.

wb. Berlin, 29. Mai. Der Bantier Raphtali, Mitglied bes Borftanbes ber Deutschen Bant, ift gestern frith nach fcwerem Leiben geftorben.

Berlin, 29. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der bisberige Direftor bes Sportpalafies, Roftin, wurbe gegen Stellung einer Raution bon 50 000 M. auf freien Guß gefest.

hd. Florenz, 29. Mai, Der Bilbhauer Bafter Schon-leber aus Baben bat fich gestern hier erichoffen. Der Schosmorber ist ein Sohn bes bekannten Karlsruber Professor Gustav Schönleber. Das Motiv zum Gelbst-mord bes jungen Künstlers ist Lebensüberbrus --- Warzweiflung an feiner fünftlerifchen Rraft.

Lehte gandelsnachrichten.

Berliner Barfe. ** Berlin, 29. Dai. (Eigener Drahibericht.) Bon ber Geftigfeit, Die am Samstag bie Borfe beberrichte, war heute nichts mehr zu bemerken. Zunächst ließ sich eine be-hauptete Tenbenz bei Eröffnung sessiellen, doch gab biese weiterbin nach und wurde bei recht stillem Geschäft schließlich fcmach. Banten lagen luftlos. Elettrigitätewerte fowie Schiffahrtealtien behauptet. Montanwerte waren gebrudt infolge bon Realifationen. Ameritaner gebeffert. Raliwerte fill, ebenjo Koloniakpapiere, Industriewerte ziemlich felt Inländische Anleiben unberändert. Geld blieb noch wie vor angeboten. Zägliches Gelb war gu 2 Prozent erhalflich. Gelb über Ultimo bedang 33/4 bis 31/4 Brogent Brivatbistont 23/4 Brogent.

> Berliner Börse. (Eigener Drahthericht des Wiesbadener Tarblatte.)

Div.	Letzte Notierungen vom 29, Mai.	Yorigista Notic	Letrie
9 6 60/h	Berliner Handelsgesellschaft	168.40 116.10	166.30 116.10
12½/6 8 5 /s 10	Darmstädter Hank Deutsche Bank Deutsch-Asiatische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Disconto-Commandit	96420 145 130,90 386	248.25 145.25 120.75 187.76
81/a 7 10	Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt	157 126.50	157 12635
6.48 715	Reichsbank	142.70 137	142.70 137.25
71/a 71/a 85/a 6	Wiener Bankverein Hannoversche Hynotheken-Bank Berliner Gross Sirzssenbahn Silddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	151 196 125	151 196 135
8 3 64)a	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lieyd-Actien Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	139,90 98,50 188,10 18	138,50 93 19,30
67/s. 67/s. 6.	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Baltimore und Ohio	151,30 103,30	101.75
51/a 10 3 0	Lux. Prinz Heuri Neue Bodengesellschaft Berlin Siddeutsche Immobilien 60% Schöfferhof Burgerbräu	147.90 145 86.50	147.50 147.50 85.10
8 27 82	Cementwerke Lothringen Farbwerke Höchst Chem. Albert Deutsch Uchersee Elektr. Act.	104.60 130 519.35 480.16	104.00 120 519 494.25
10 6 5	Felten & Guilleaume Labmeyer	184.75 186.25 117	184,70 180,28 117
7 10 55 15	Schuckert Rheinisch-Westfillische Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhof	175-50 188-20 451-50 950-10	176.75 188.10 469.25 260
19 84/2	Bochumer Guss	283. 114.75 193.90	232,50 114,75 192,40
8 3 10	Eschweiler Bergwerk	179.50 141 202.40	180 160 201,90
0 7 15	do. Guss	81,50 183.10 257.10	81.30 142.30 254.75
14 7	Laurahitste Allgemeine Eicktrizitits-Gesotlschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	175.50 274.90 163	175,90 274.90 160

Tendens: schwach.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlieben Aufstellungen vom Schlachtviebhof zu Frankfurt a.M. vom 29. Mai 1911. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

Ochsen.	Letend- gewicht.	Schlasht-
a) vollfleischige, ausgemäst, höchsten Schlacht- werts, 4-7 Jahre alt . b) die, die noch nicht gewogen haben (ungesiechte	67-50	93-30Q 85-81
c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete d) mäßig genährte junge, gut genährte illiere	49-66	77-65
Bullen. a) volificisch, ausgewachs höchst. Schlachtwerts b) volificischige jüngere c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte litere	43-44	76-80 71-73
Värsen und Kühe. a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchster Schlachtwerts b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchster	4650	80-80
Schlachtwerts bis zn 7 Jahren c) wenig gut entwickelte Filmen d) ältere, ausgemänfete Kühe e) mittig genährte Kühe und Filmen D gering genährte Kühe und Filmen	44-48 43-45 87-43	83-65 81-87 69-80 60-70 45-57
Gerirg genährtes Jungvich (Fresser)		-
a) Doppellender, feinste Mast b) feinste Mastkälber c) mittlere Mast- und beste Saugkälber d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber	55-59 53-54	100—107 95—100 85—92
Stallmastschafe. a) Mastlämmer und junge Masthämmel. b) ältere Masthämmel, gut genährte junge Schafe und geringere Mastlämmer.	43-43	88-14
 e) mäßig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe) Weidemastschafe. 	=	=
a) Mastimmer b) geringere Lämmer und Schafe	=	13
a) volificiach. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew. b) volificiach. Schweine unter 80 kg Lebendgew. c) volificiach. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew. d) volificiach. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew. c) Pettschweine über 150 kg Lebendgewicht f) unreine Sauen und geschnittene Eber	47—48 40—48 47—48	60-61 60-61 50-61 30-60
Auftrieb: Ochsen 538, Bullen 57, Färsen n. Kü Schafe 225, Schweine 1878. — Marktverlauf: 1 gut, Ueberstand keiner.	he 834, KN Dass Genel	lber 28

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Mathaus, Zimmer Str. 30; geöfnet an Wechentagen von 8 bis int Mbr; für Ebe indlichungen nur Dienstags, Donnerstags und Sannklags.)

Geburten. 17. Mai dem Kaufmann Baul Kreher e. S., Walter Baul. 18. dem Konzertuniernehmer Anton Giester e. T., Lista Maria. 19. dem Judumann Job. Karl Wüller e. T., Elja Maria

" bem Schiffer Abam Bennrich in Binfel e. T., Belene

Anna. bem Tagl. Beter Diehl e. S. Heinrich Baul Jean. bem Schreinergebilfen Bbil. Aramer e. S., Ludwig Wilhelm.

dem Bothoten Wart. Lewens e. T., Martha Elifabeth. dem Bertfübser Ernft Kottusch e. S., Abolf Erbard. dem Bader Nichard Rabe e. T., Auguste Katharins. dem Kaufmann Johannes Keinbold Haufe e. S.,

hans, dem Schubmacher Tbeodor Vetermann e. S., Friedrich, dem Rutscher Wilhelm Roch e. S., Erich Wilhelm

August.
bem Fabrisarbeiter Heinrich Troft e. S., Bank
Friedrich Wishelm.
bem Tüncher Ferdinand Lenz e. S., Marl Arine 24. 24.

Tobannes. 25. . bem Chauffenr Beier Rolger e. I., Unna.

25. _ dem Chauffeur Beter Kölzer e. X., Anna.

Cheickließungen:
Chemifer Dr. phil, Friedrich Brecher in Mannheim mit
Mathilde Linnenfohl dier.
Nechtsanwalt Albert Salomon in Frankfurt a. M. mit Wartha
Süß dier.
Affiltent an der Handwerkskammer Max Beiffer mit Christians
Naifer dier.
Gildote Kranz Bott mit Maria Becht dier.
Generalaberarzt a. D. Dr. med. Nurl Stapelfeld mit Helens
Bollentath, gen. Kortenbach, dier.
Schloser Karl Siefert mit Anna Dillmann dier.
Schloser Karl Siefert mit Anna Dillmann dier.
Strahenbachickafiner Bine. Woga in Biedrich mit Johanns
Kaffeld hier.

Schell bier.

Sterbefälle:

25. Mai Ihme Katharina Treber, geb. Weber, 63 J.

25. Kaufmann Kifolaus Bibo, 54 J.

26. Brib. Karl Mitmoss, 69 J.

26. Rentiner Georg Ruboflyb, 78 J.

26. Kaufmann Dermann Derz, 47 J.

26. Thelbeid, T. b. Schneibergebilfen August Oblemacher,

26 3. Rellner Joseph Schreiber, 27 3.

Geschäftliches. Wie nen geboren!

Id gebrauche seit ca. 8—10 Wochen Ihr Kabrikat Bioson, bin bicker und früstiger geworden, babe ein frisches und dlübendes Aussichen, mein nervoles Leiden, Schwindelanfälle sind deinade ganz verschwunden. An meiner Schrift werden Sie erseben, das das frühere Zittern vollständig verschwunden, sch fühle mich mit einem Worte wie nen gedoren. Ihr Fabrikat Bioson kann ich nur bestens emvichten. Mann bei m. 22. September, G. A. Keller, Kanimaan Unterschrift beglaubigt: Eroßb. Rotariat L. Mannbeim, Bioson it das beste und billigste Kährend Kräftigungswittel; erbältlich in Apothesen, Drogerten usw. Baste (ctrea '1. Kils) Mt. 3.—. Berlangen Sie dom Biosonwerk, Frantsurt am Main Gratisprobe und Broschüre. (D. 1.20.) Fö





Die Morgen-Ausgabe umfaht 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Reman".

Beitung: Il. Schulte vom Bruft.

Serantwortlicher Rebattent für Solliff u. Donbel: A. Degenborft, Erbenbeim far Fruilleton: B. Schulte vom Bublt. Sommeberg: int Sobb und Laubi E. Abtberbt; für Gerichisten, Hemmitten, Swort u. Beirfrühre: E. Lous der, Berantwortlich für bie Angeigen u. Relamen: S. Donnani; füntlich in Meriboben. Trud und Berlag der L. Schellenbergien pol-Guchbrudern in Weebbeben.

Montag Dienstag Mittwoch

Montag Dienstag Mittwoch



Diese Batist-Bluse

nur



Diese Stickerei-Bluse

Diese Stickerei-Bluse

95 Mk.



Diese Stickerel-Bluse

Mk.

Offert von der Schuhwaren-Konsum-Gesellschaft für Knaben und Mädchen.

Elegante breite Formen aus schwarzem Boxleder,

unbedingt solid im Tragen. Grösse 25-26 Grösse 27-30 Grösse 31-35 Paar 4.50 1 25-26 27-30 31-33 34-35 Starkes Wichsleder, zum Haken, Schnüren oder 9 50

Telephon Telephon nahe der Luisenstrasse.

EE ist Vertrauenssache!

wünschen Sie)

Eine gute Tasse

dann probieren Sie bitte:

Engels Frühstlickstee 1 Pfd. MR. S. ... 1/4 Pfd. SS Pf.

Wilhelmstr. 2

Taunusstr. 12

12 Dupend Paar Endmeller und Gabeln,

einmal gebraucht, prima Stabl, Gbenholzbeite mit Reufilberband, berfaufe gu bem billigen Breife von

6 Meser n. 6 Gabeln zu 4 Mk.

Karl Thoma,

Mefferichmieb, Goldgaffe 11. Telephon 4612.

Beften in allen nur dentbaren Winftern und Großen, früherer Breis 8, 10, 12 und 15 Bit., jeht 3, 4.50, 5.50 und 6 Mt. Chwais bacher Strafe 44, 1 St., Alleefeite.

Schnakemene,

beftes Borbengungemittel gegen Schnalen-ftiche bei einbachfter Unwenbung. Stud 50 Pf. Drogerie Minor. Schwalbacher Str., Ede Mauritiusfirage.

Stadtumzuge,

fowie Ferntransporte unter Garantie mittelft Batentunbelwogen ober Feber-rolle. Sorgialtige reelle Bebienung rolle. Sorgfältige reelle Bebienung Adolf Monta, Riarentaler Str. b.

Namilien-Radrichten

Beute morgen berfcbieb fanft nach langem, fcmerem, mit großer Gebulb ertragenem Beiben mein lieber Mann und Bater, herr

August Rücker.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Emma Bücker,

und Rind. Wicebaben, 29. Mai 1911. Frankenfir. 17. B11125 Die Beerbigung finber Donners. tag, ben 1. Juni, nachmittags 8 Uhr, von ber Beichenhalle bes

Subirirbhois aus fiatt.

feinste Bflangenbutter-Margarine, D. R.-P. 100922, ift bester Mollereis Butter ebenburtig. Große Sparsamseit im Berbrauch, a 28fd. 90 Bf. fiets frisch bet mir vorrätig.

Ed. Schneider. Rübesheimerftrage 14.

Schwamme in befter englischer Qualität

empfiehlt

Ph. Sch. Mary, Bauritiusfir. 1. — Tetephon 3056. werben puntilich beforgt.

Gur Cheleute, Brau Linfe, au iprechen Michelsberg 39, 1

Die beften Garantie-Socidruck-

empfiehlt billigft

Ph. Hch. Marx, Mauritiusftrage 1. Teleph. 3056.

10 Mlaster

In Buchenfcheithols frei Saus, auch gete it, billig abzugeben. Offeren unter IP. 456 an ben Tagbl. Berlag.

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt einer Tochter

beehren sich anzuzeigen Dr. med. Albert Stein und Frau, Elsa, geb. Winter-von Treskow.

Wiesbaden, den 27. Mai 1911. Biebricher Str. 27.

Danksagung.

Vorläufig ausser Stande, jedem Einzelnen zu danken für die herzliche, warme Teilnahme und die herrlichen Blumenspenden, die uns beim Ableben unseres teuren Entschlafenen zu Teil wurden, sagt auf diesem Wege innigsten Dank

Familie Rudolph.

Wiesbaden, den 29. Mai 1911. Nikolasstrasse 30.

Pope

97r. 5

aus weis

Serie

Fussfre

Donner Hoch-, pferde, deutsch

Nennun Zuschan Mitteltril

W. Rang e) aus:

Die finbet am ! bofer fratt 1. Berie 2. Berie

8. Bab 4. Redit 5. Festi 6. Erga

Har 1

Fr

Popeline-Poiret-Paletots

Etamine- und Seiden-Paletots mit modernen Spachtel-Kragen .

Ca. 1000 Blusen

aus weissem Batist oder India-Mull mit reicher Stickerei u. Entredeux-Garnierung

Serie I: Serie III: Serie IV: Serie V:

Bastseiden-u. Leinen-Kostüme, 12, 21, 48. elegante Ausführung, jugendliche Formen Seiden-Batist-Kleider

mit Tüllpasse und eleganter Lochstickerei . .

aus Batist, Musseline Zephir, Voile, in verschied. Ausführungen, auch halsfrei,

Serie I: Serie III: Serie IV: Serie V:

Serie I:

Fussfrei, aus Stoffen englischer Art,

und 5

Serie II:

Fussfrei, aus blauen Kammgarnstoffen,

und

Serie III:

fussfrei, in schwarz und farbigem Alpaka, Serie IV:

fussfrei, aus weiss und bastfarbigen Shantung-Leinen 9 00 12 00

Berlege meine Wohnnng

Römerberg 14 nach Adlerfir. 37

and Prix St. Louis 1

Goldene Stautsmedeitle

Mürnberg 1956

D.R.G.M. 444387.

Kirchgasse 31.

711

056

unter

Donnerstar, den 22., u. Preitag, den 23. Juni, enchwittags 3 Uhr

In 4 auszel Jim grossen Ring der Landwittsch. Ausztellung
Hoch-, Jagd- u. Geheraamsspringkenkurrenzen, Präfinneren f. Reitpferde, Damen-Reiten, Enterlalpräfungen deutscher Pferde n. für
deutsches Kaltblut (Zwei- und Vierspäaner). Traber-Kenkurrenz,
Viererzüge unz. usw.

Nennungsschluss: Mittwoch, den 31. Mei, nachm. 6 Uhr beim Kartell
für Reit- und Fahr-Sport, Berlin, Mitteistrasse 23, 1.

Zuschanerkarten (einschl. des Eintritts z. Landwitzena il. Ausstellung):
Mitteitrib Iro 6 M., num. Seitentribünen 5 M., unnum. 4 M., St. hplatz 3.50 M.,
pro, Tag. Am 23. Juni pro Platz 1 M. billiger. Billetvorverkauf bei
W. Range, Ob. Königstr. 49 u. bei R. Schlunk, Ob.Königstr. 28 in Cas el.

Frau Baumann, Sebamme. Verlangen Sie Putzin-Blechflaschen nur mit ges. gesch.

Spartropf-Einrichtung.

haus= und Grundbesitzer-Verein E. D.

Die lagungszemöße
ordentliche Mitglieder-Versammlung
findet am Mittwoch, den 31. Mai d. J., abende 8% Uhr, im "Friedrichshof" fatt Tagesordnung:

1. Bericht über das Bereinstahr 1910-11.

2. Bericht ver Rechnungsprüfungs-Kommission über die Brüfung der Jahresrechnung 1910-11.

3. Babl einer Kommission für Krüfung der Bereinsrechnung 1911/12.

4. Rechnungsvorauschlag für das Rechnungsjahr 1911/12.

5. Festischung der Mitgliederbeiträge für 1911-12.

6. Ergänzungswehl des Bordandes an Stelle der sahungsgemäh aussicheidenden Herren C. Kallebrenner. Simon Mens, Wax Kartenann, Guntar Schupp. Die fagungegemäße

7. Baffergelbirage und fonftige Bereins-Angelegenheiten. Um rege Beteiligung ber Mitglieber wirb gebeten.

Mittwoch, den St. Mal, 81/, Uhr abends, im Turnsaal Fritz Sauer, Adelheidstr. 33, Pt.,

Französischer Vortrag

über: Emile Zola

von Monsieur Antonin Moreau (diplômé de l'Académie de Paris), Direktor der Languist School, Wies-badener Filiale, abgehalten werden. Der erste Vortrog zur Einführung findet bei voll, freiem Eintritt statt.

Reflame=2lngebot!

會95

Leder-Hausschuhe

ftarter Leber-Coble und Mbfas Philipp Schönfeld, Martiftraße 25.

bester flüssiger (La 1977g) iritz Schulz jen. Akt. Ges. Leipzi In Flaschen & 10,15,30,50 Pf.u.1M

Offeriere feinschmedende Thur. Cervetatwurft, Salamt, Feldaider à Bib. 1.40 in Jofifolli ab bier per Nachn. Bimerbauer Bare. Chr. Belchhardt, Bleifderm., Treffurt t. Thur. F 199

Unarall orbinten

Branchen Sie Geld? jo wenden Sie fich an Maver, Mainz, Erthalftraße 8, Rudporto 20 Big. Ecke Friedrichstrasse.

Prüfet alle und wählet die beste!

"Urania". Continental, Kanaler, Hammond, Stöwer, Smith, Franklin u. viele andere Gelegenheitskänfe. Weitgehendste Garantie. Farbbänder, Mottlepapiere, Hotels u. Geschäftsbülcher zu enerm bill. Preisen. Techn. und kaufmänn. Neuheiten.

Schreibmaschha. Stritter, Herrngartenstr. 6, nächst Nikolasstrasse.

Lager in Mopiers, Vervielfältgs. und Mechemmasch. Reparatur. Moderne Schreibstube. Uebersetzungs-Institut. Vervielfältigungen in allen Sprachen. Besichtigen Sie meine interessrante Ausstellung.

Interessieren bitte, maine Ausstellung. Spez .: Liegestüble.

L. Meerleim, Goldgasse 16.

Spezialgeschäft ersten Ranges.

Anfertigung in eigener Werkstätte. -- 802

wohnt jetzt

am Stadtpark, Steig Nr. 10. Sprechst. an Wochentagen 10-12 Uhr.

Gartenkies.

Friedrichssegener blauweissen Silberkies in Karren, Körben, Waggons und halben Waggons liefert:

L. Rettenmayer, Königl. Hofspediteur. Nikolasstrasse 5. Telephon 12 u. 2376.

Apollopulver aromat. Die Blatte bamit bestreut, fist gang feft und ein Berichluden berfelben ift ausgeschloffen. Ber Doje 50 Bf. in ben Apothefen und Drogerien.

Haararbeiten, Shampooing, Ondulation, Manikure, Haarfärk

elektrische Hand-Kopfmassage

Neugasse 21,

Damenfriscur I. Ranges. Etagengeschäft.



Tührer's Lederwaren und Inhaber: J. F. Führer, Hoflieferant

Xinderwagen, Xinderstühle

bester Kersett-Ersatz

in Verbindung mit i

auch für stärkere Damen. Engt den Oberkörper nicht ein, gibt vorzüg-lichen Halt und

angenähte ver-stellbare Strumpf-bänder.

Preis 8.25 Mark

Auswahlsendung zu Diensten, K79 Alleinverkauf im Spezialhaus

Weberg. 1. Hotel Nassau. 🔣

macht Figur.

Hüftformer das idealste Mieder,

tadellose Vier fest

Schweitzer, Hoflieferant, Ellenbogengasse 13.

10 Große Burgstr. 10, Zarterre und 1. Ctage & Gelephon 726.

Über 350 gm Ausstellungs «Räume. A 12 große Schaufenfler 12. A

Feste, billige Treise. D Ansertigung. D Reparaturen.

pezialgeschäft ersten Ranges!

Größte Leistungsfähigkeit!



Knaben-u. Mädchen-weaters Knabenhosen u. Faltenröckchen

Strümpse u. Söckchen

Reiche Auswahl Niedrige Preise

9-10 0

Strumpfwaren-Spezialhaus

Mühlgasse 11-13 Wiesbaden



Kennen, für die Keise od. für das Theater ein geeignetes Fernglas anzuschaffen! Reichhaltiges Lager erstklassiger Fabrikate empfiehlt

Uptiker.

Lux Prismenglas 6facher Vergr. 65,

Marktstrasse 14, am Schlossplatz.

Goerz

taufen Sie Berren: und Anaben: Minguge, Mifters, Sojen, Joppen, Neugasse 22,

Lager in amerik. Schuhen.



Lichtstarke Doppelfernglüser inkl. Etuis u. Riemen 12.—, 18.—, 20.—, 25.— etc.

Zeiss 6fach 120,-8fach 180,- 6fach 130,-

der Bergkirchengemeinde. Bir fclagen im Ramen ber vereinigten Barteien bor gu

mählen:

Bur den Rirchenvorstand:

Berlagsbuchhanbler Emil Behrend. Landgerichts.Direttor Julius Grimm. Dr. med. Otto Schrader.

Für die Gemeinde=Bertretung:

Sauptmann a. D. Adolf Ackermann. Schuhmacher Karl Birkenstock. Reniner Wilhelm Dahlheim. Professor Ferdinand Hartwig. Schuhmacher H. W. Heckelmann. Wilhelm Maurer. Schneiber Heinrich Mercator. Brofessor Carl Pagenstecher. Båder Philipp Steinmann. Birt Wilhelm Weber.

Die Bahlen finben am

Mittwoch, den 31. Mai 1911, bon vormiftage II Uhr bis 7 Uhr abende im Bürgerfaale bes Rathaufes ftatt.

> Hauptmann a. D. A. Ackermann. Schuhmacher K. Birkenstock. Buftigrat v. Fek. Brofess. Dr. W. Fresenius. Lehrer Hofheinz. Stabischulrat Müller, Schreiner Schneider, Dr. med. Schrader.

Berjammlung

am 31. Mai, abbs. 1/19 Uhr, im Gv. Bereinshans, Matter Str. 2.

Serr Miffionar Enderlin.

Rebner: Serr Bfarrer Ziemendorff.

Gur bie Bahl jum Rirdenvorstand und gur Gemeinbevertretung, bie am 31. Dai, bon morgens 11 Uhr bis nachmittags 7 Uhr, im hiefigen Rathans ftattfinbet, empfehlen bie Rirchenvorsteher und Gemeinbebertreter ber Ringfirche ben Bablern bie ausgeschiebenen Berren

einmütig zur Wiederwahl.

Es find bies für ben Rirchenvorstand: Brofessor Ludwig Hochhuth, Nabrifant J. Höppli, Reffor E. Kolb.

für bie Gemeindevertretung:

Rentuer Hermann Baenerle. Banfier Hermann Becker, Rentner Franz Blank, Rentner Karl Burk, Lehrer Paul Dapprich, Raufmann Franz Flössner, Schuhmachermeifter August Lipp, Raufmann Wilhelm Machenheimer, Schrer C. A. Müller, Schuhmachermeister Heinrich Treisbach.

> Im Auftrag: Die Ffarrer der Aingkirche.

Gartenschlauche

kaufen Sie am besten und unter Garantie bei:

Telephon: 3327 :: 227.

Gardinenspannerei u. geinwaschanftalt &. Ichmidt,

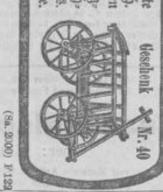
e Z'farrer der Zingkirche.

Barbinen werden nach neuesten Softem gewaschen und gespannt.

Merz. Philippi, Schlosser. F 305

Spezialität: Feine Gerren. u. Damenwäsche. — Eigene Bleiche im Haufe. Zuer. Zaunusstr. 25. T. 2007







Billigste Preise offeriert als Spezialităt A. Letschert, Faulbrunnenstr.

Reparaturen. Najenrote

Eine

hoc

Da

Nervenruhe



und Nervenkräftigung ist der Wunsch all der Ruhelosen, Nervösen, Zerstreuten, die in der Tretmühle des Alltags nicht zu einer vernünftigen Gesundheitspflege kommen. Die "keine Zeit haben, krank zu sein", aber sich auch nicht wirklich wohl fühlen. Die nur jene "passive" Gesundheit besitzen, welche keine herzliche Freude an der Arbeit und am Leben aufkommen lässt.

Sie sind reizbar, missgestimmt, zu allem unlustig, unzufrieden mit sich selbst. Hin und wieder treten leichtere Verdauungsstörungen auf und die gesunde, herzhafte Esslust, ohne die die besten Speisen nicht anschlagen, wird immer seltener empfunden.

Der aufmerksame Beobachter, wie überhaupt jeder, der seine Gesundheit lieb hat, beachtet diese Warnungssignale. Er überlegt sich: Welches Mittel ist geeignet, den geschwächten Organismus zu kräftigen, seine Widerstandsfähigkeit gegen Erkrankungen zu erhöhen? Welches vermag

gegen Erkrankungen zu erhohen? Weiches vermag die frühere körperliche Frische, Lebens- und Arbeitslust wiederzubringen?

Wer sich nicht durch eines der meist übertrieben angepriesenen, minderwertigen Erzeugnisse schädigen lassen will, frage seinen Hausarzt oder erkundige sich: Welches Präparat geniesst das Vertrauen der meisten Aerzte — also der mass-

gebendsten Sachverständigen. — Welches hat sich am längsten bewährt? Welches ist am gleichmässigsten in allen Kulturländern verbreitet?

All die Voraussetzungen treffen auf die Somatose zu und zwar nachweisbar nur auf diese allein. Anstatt unbekannte Mittel zu probieren, wird man darum zuerst die Somatose versuchen, die die grösste Wahrscheinlichkeit des Erfolges bietet. Die Somatose führt dem erschöpften Organismus konzentrierte Eiweissstoffe zu, die von allem Ballast befreit sind. Sie werden deshalb leicht und restlos verdaut und gehen rasch in die Körpersäfte über. Die Somatose erspart Verdauungsarbeit. Gleichzeitig wird die Absonderung der wichtigen Verdauungs-

Gleichzeitig wird die Absonderung der wichtigen Verdauungssäfte auf natürliche Weise angeregt. Esslust und Verdauung bessern sich und die neben der Somatose zugeführten Speisen werden gründlicher ausgenutzt. Die Somatose leistet Verdauungsarbeit.

Diese eigenartige Wirkung als "natürliche Verdauungshülfe" erklärt auch die grossen Erfolge der Somatose gerade bei nervösen Personen.

Warum? Weil die Nervenschwäche in der Regel mit Appetitlosigkeit und Verdauungsstörungen zusammenhängt, ja durch diese direkt verursacht wird. So wurde neuerdings von wissenschaftlicher Seite die interessante Tatsache festgestellt, dass die Magenbewegungen der Neurastheniker um das 4—5 fache von denen der gesunden Menschen disferieren. Ebenso ist die Verdauungssaft-Absonderung der Nervösen in der Regel fehlerhaft.

Genau an diesen Punkten setzt aber die wohltätige Wirkung der Somatose ein. Sie schafft unter almählicher Regelung der Verdauungstätigkeit besseres, gesunderes Blut, das Körper und Nerven auffrischt und stärkt.

Die lästigen Symptome: nervöse Reizbarkeit, Kopfschmerzen, Zerstreutheit, Unruhe usw. verschwinden, um einer wohltuend empfundenen Hebung des Allgemeinbefindens, der Lebensfreude und Arbeitskist Platz zu machen. Gegen die man das frühere Pendeln zwischen einer matten Gesundheit und einer ernsten Erkrankung nicht mehr eintauschen möchte.

Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Ausser der bewährten geschmackfreien Pulverform ist die neue flüssige Somatose besonders beliebt. Zwei Geschmacksarten: "süss" (mit Himbeeraroma) und "herb" (mit Suppenkräutergeschmack). Preis der Originalflasche M. 2,50,



Vorteilhaftes Angebot hochfeiner Speise-Schokoladen

unübertroffener Qualitäten.

Eine 100-gr.-Tafel 20 Pf. | 6 Tafeln . . . Mk. 1.00

25 " 6 " . . . " 1.30

" " 30 " 6 " . . . " 1.60

" " 40 " 6 " . . . " 2.10

" " 50 " 6 " . . . " 2.70

Nur gültig bis 7. Juni.

Emmericher Waren-Expedition, Wiesbaden, Marktstrasse 26.

Täglich frifch!

Feiner Aufschnitt zu ben billigften Preifen empfichtt als Spezialität 724 Comeines W. Bellwinkel metgerei W. Bellwinkel aus Weftfalen, Chulgaffe 7.



All f. Maler, Fabriken, Haushalt etc., sofort lieferbar, Leitergerüst - Bauanstalt

Josef Driever,

Wiesbaden, Rondell, Biebricher Str.

Stiehl's Hydrot,

neuester und bester Staubsauger.

Höchste Leistungsfähigkeit, bequeme und leichte Handhabung. Der selbsttätige Apparat kann an jeder Wasserzapfstelle angeschraubt werden und ist sofort gebrauchsfertig. Hochsanitäre Wirkung. Staub und Bazillen werden unter Wasser gesetzt und in den Kanal gespült. An den stationären Apparaten ist der Sog regulierbar. :: :: ::

Vorführung: Kirchgasse 5, i. Laden.



Zum Pfingstfeste

unerreicht preiswerte

Saison-Schuhwaren!



braun Chevreau-Schmiirstiefel mit und ohne Lackkappen, in überaus schicken Formen, Mk. 18.50, 18.50, 14.50, 12.50, 10.50, 8.50, 7.50,

Dames-Schmürstiefel in feinen schwarzen Lederarien, mit und ohne Lackkappen, hochelegante Strassenstiefel, Mk. 18.50, 18.50, 14.50, 12.50, 10.50, 8.50, 7.50,

Damen-

Lackkappen, such in Derbyschnitt, 10.50, 8.50, 7.50, braun echt Chevreau mit und ohne Lack-

Wah

reise

lität

hert,

6685 ablr. 3. 10. 2007 Mädchen- und Knabenstiefel,

Gr. 25-26 3⁷⁰ 27-30 4⁵⁰ 31-35 5²⁰

Gr. 25-26 27-28 29-30 81-33 34-35

4³⁰ 4⁶⁰ 4⁹⁰ 5³⁰ 5⁷⁰

475 525 575 625 675

braun, coht Chevreau — vornehme Form,
475 525 575 625 675

braun, coht Chevreau, mit Lackkappen,
525 575 625 675 725

Kinder Stiefel - reizende Neuheiten. Sportschuhe, Hausschuhe, Sandalen. Herren-

braun Chevreau-Schniirstiefel mit und ohne Lackkappen, in hochmodernen Formen, 16.50, 12.50, 10.90, 9.50,

Herren-Schmitrstlefel in feinen schwarzen Lederarien, mit und ohne Lackkappen, neueste Modeformen, Mk. 16.50, 14.50, 12.50, 10.50,

Condor-Patent,

Herren - Schnürstiefel, ohne zu schnüren, D. R. P. 174 209, in den beliebtesten Lederarten und Farben 16.50, 14,50,

Sämtliche Putz- und Konservierungmittel, Füll-Leisten, Gummiabsätze, Leisegänger, Plattfuß-Einlagen etc.

Conrad Tack & Cie. Schuhfabrik Burg b. M. 125 eigene Filialen

Verkaufshaus Wiesbaden: Marktstrasse 10 (am Schlossplatz). Fernspr. 359.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Cabform 15 Big., in bavon abweichenber Sabausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Answärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Stellen-Ungebote

Weiblige Verfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Tüchtige Berläuferin

für Kurz-, Woll- u. Weignoven fof, gesucht. J. Dott, Bellrigitraße 68, Bur beff, Stoloniafm, Gefchaft ant empiodiene Berfauferen gesucht, die fich in der freien Heit mit im Sousholt betätigt. Angedote unt Heisgelsobickriften unter D. 450 an den Lagbl. Berlag.

defindt durchaus tilcht, perfelle Berfäuferin für Schweinemehgerei Schweibecher

Demerblides Berfonal.

Schneiberin
pür feine engl. Node auf, bem Sanfe
für deinernd gefucht. Offerten unfer
B. 460 an den Tagot Berlag.
Wadd, u. Frauen f. mittags Weißn.
Musd. (Plid.) eni. Weißendirt. 16, G. 1.
Tüdit Büglerin u. Lehrmäddien
pelucht Exharubariftrafig. I.

pejucht Scharmberjiftraje 7.

Biglerin fofort gefucht
Bismardering 38, 345, B. B. 11077

Berfefte Stärtwäfche Biglerin
pejucht Bismardenn 38, B. 11088

Suche für bier u. auswärts
indetige Röckin, bileres Kinders
mädden, Bans, Alleinmädden, favote
Michenwärten bei bob. Lohn. Kran
Eitle Bang, getoerbomätige Stellenbermittlerin, Glotdpaife 8, Zel. 2363.

Suche

berieffe Sancichaftsfächinnen, junge betröffe Sancichaftsfächinnen, junge betröhrtgerliche Röchinnen, beifers u. einfache Alleinmubden, die tochen, deftes und einfache Sands, einfe Alleinmadere, Sands, Seinder u. Seindermaderen, Franz Anna Müller, pottpalleinigten Geoffentenmifflerin, Debergoffe 49, 2, Stoff.

Servierfraulein für beif. Mittagötlich gelicht, War Christians, Mheinstraße 62, 1. Braves Mabden gleich pb. fpater ef. Ronbilorei Gatia, Bismardr, 9 Angehenbes Bimmermabden dit. Sotel Beine, Babnhoffte

Sauberes tücht, Dienstmädden, welches loden fann, per 1. Juni ge-jucht Veroitzaße 26, Part.

Thick Mabden, w. fachen fann, fleinen Sausdhale gehadt Abels sope 34. Oth. Bart, rechts.

Benves fleißiges Mabchen eimas foden fann, auf 1. Juni dit. Borgustellen zwischen 3 und hr Datheimer Straße 18, 2, Ge Affeinmabien gur Mushiffe auf 1—2 Monate gefucht Kaifer. Friedrich-Ring 93, 1

Sum 15. Juni illet. Mabelen, in, envod fotfen fann, in einen flei Sansbalt mit Sind gefucht. F Sasfimann, Riederbergernaße 7, P

Superi, orbeiti, Mabden für I, Omish, ora, bob. 20din gefucht. Heine Wilde. Rieblitraje 8, 1 I. Mäddig bem Lande der 1. Juni gefucht Gallgarier Gracke 2, 2 r.

bos Siebe au Simbern bat, a. 15, Sum-gelischt Mainser Strafe 48, 6667 für Neinen Haushalt auf gleich ge-findt Edwolbacher Straße 38, Bart

Tücktiges Alleinmäbchen, has die fernding Kücke beberricht, jo-jart genacht Dambochal 41, 1. Stod.

Tüchtiges folibes Mabchen mit guten Zeugmffen zum 15. Juni gefucht Goetheftraße 17, 1,

Braves orbentl. Möbchen wird gegen guien Lobn gefucht bei Bauer, Scharnhoribitraße 33, Part. Brav, fleiß, Mabden geg, bob, Lohn gefuch Remetrage 16, 1

Aelteres auverl Mädden für fieine Benfion gefucht. Räheres im Zagbl. Berlieb. Om

Bortifraje 2, Bari. B 11065 Portifrahe 2, Bari. B 11068 R. will. Mähde., am liebli, v. Lanbe, gefuch Wairamitrahe 31, Vart.

Ginfaches fauberes Mabchen mir für den Sausbalt gef. Mehgerer Dorr, Ede Blüder- u. Gneisenauftr Tliditiges Mabdien gefuche Riedricher Strafe 7, Park I

14-16fahr, einf. Dabden gefuch Tubm, Simmormannite. 4. Orbenil, Mabchen mit Zeugn. genacht Abelheidstraße 10. 2. 8695

Tüdriges Alleinmabden für II. bereich Laushalt gei, Molfs-allee 30, 8, nachm. 2—5 Ubr. 6889 Tüchtiges Mabdien gefucht

Bur fof. tucht, brav. Dabden für Saus- u. Südenarbeit gefucht, anderes Böschen berb. Melbungen bis 4 libr moden, bei Bahmarst Meher, Rheinstraße 46, 1.

Alleiumäbelen f. bell. Prinathaush. (ohne Wäsche) gel. Bohn. 25—30 Pd Prieduchfiraje 89, 2. St. linds.

Züchtiges perf. Dausmöhden
ober amschenbe Jumgler mit nur
prima Researgen tregen Deirar bes
sesioen für josort ober 15, Jum bet
sobien Geboit für nennen Brivatdausbalt gejucht. Boraultellen nochmettags gwischen 2 und 5 Ubr bet
Brau Grunn Bedet, Abribeinibrahe 12.

(Fininges millions Maddalen

Ginfaches williges Mabden für Sousacteit gefacht Wellris-frage 20, 1 links.

Madden,
bas den Hausbalt bevieht in etwas
focken kann, für Neive Familie favei
Perfonen gefucht, Nah. Weitenbeitrafte 18, 2 St. r.

famber, christa in ficial, for polarite bei Anoph, Rosera, 8, 3, 3 a libr. Tüditiges Alleinmähden, das die feindurg Küde beberricht, fo-fort gefucht Dambacharf 41, 1. Stock

Alleinmäbden für 1. Inli in M. Saushalt gef., gutes Kochen erf. Kaiser-Friedrich-Ring W. Kart. r.

Müngeres Mädchen in einf, Saudh, fof, ab. 1. Juni gef, Dobliehner Straße 44, S. 1. Wanner, Alleinmäbeten arient Meine Burniscope 1, 1.

gesucht Meine Burgsteate 1, 1.

Gesucht
zum baldigen Einstrie, Wähden, nicht
Aber W. A. zum Spazierengehen mit
arberen Kindern, und die übrige
Zeit zur Beschäftigung mit eitves
Wähardeit, Evenduell sommte des
Meisen, Orierien mit Zeuamsade,
idriffen erönte abz, an den Poetter
bes Botel Omsisiena.

Tückt, brad, densmädchen
findet anse Geble Kopellenfir. 48.

Gin Wähden,
das durgerlich sochen sann, det gerem
Zohn infort gesucht Wahnhofe
firahe 22, 2.

Tücktiges Wähden,
das elwas sochen sann u. danssarbeit

bas elwas tochen kann u. Hansarbeit beritelst, auf aleich ob. 1. Juni gejucht Meinistage 96, Part.

Gefucht jum 15. Juli für il Somsbalt ein bundans zuberl. Alleinmadden für guiddig, Kude u. Sansarbeit, Guse Beugmiss, Side u. Seibüraße B3, 2. Etoge.

Suvert. Alleinmabd, gu eing, Dame gefalde Biebrider Straße 88, L. Einfaches Hausmäbchen zur Masbilfe gef. Bierfieder Str. 28, Borfiellung 4—5 Ubr.

Junge Mabden (14—16 Jahre) für Blameroeschitz gefucht. Du melb sw. 1 v. 2 Ube Wiffelmür, 6. 6683

av. 1 v. 2 Uhr Priteamir. 6. 5083
Gefudt tüdt, besteres Mädelen,
genundt. Weiens, weiches loden lenn u. Hansarbeit beriebt. Abolishäde,
Aassarbeit beriebt. Abolishäde,
Aassarbeit beriebt. Abolishäde,
Aassarbeit Bendar.
In Widden zu et, Kinde gesucht
Gonnendera. Wesdedener Str. 9, 1.

Rum 1, Auni
17—18jähr. Mähden tagsüber gef.
Lothringer Strafts 30, B. B10839
Mähden
im Alfer bon 15—17 Jahren bei swei
Minder bagbüber gefiedt. A. Suppert,
Restadrant Zenfrol-Sodel.

Bur Dausarbeit u. Mithlife Sur Danbardert u. Weitelte bei der Wähche Mädden oder Fran kofort gesucht Zammöhrahe 83. Runges Bähden vom 3. Juni ab auf 14 Bage zum Ausfahren eines Kendes für nuchm. gesucht Dosdeimer Stradje 101, 1 n. B 11080 Junges Mähden, 14—16 Jahre, für dochn, get, Bismurdring 44, 1 L.

Gine öltere Frau zur Behiemung der Moseits an Sonn-und Beierlagen sofort ges. Mestaur. Boldinst, Klatter Straße 73.

Sanb. Monatsfrau jum 1. Juni thabt, Jung, Friedrichstraße 44, 1 Unabh, Monatöfrau von 8-10 1-214 gef. Rieberwoldfir, 0, 9 r. Monatemaden ob, Frau v. 8-11 nora gei. Dothermer Straje 74, i Sand, Monatsfran f. vorm. 3 Std.

Gin Monatsmädden gesiecht Göbenstraße 28, 1 r. B 11064 Saub. Monatomabenen ob. Frau togsüber gefucht Delenenite. 27, Bar Caub. Monatofrau für morgans

u. mitraos je 1 Sid gefucht meidenstrone 10, Bart, rechts. Runge faubere Monatdfrau für & Sed. gefucht, Lehmann, Hell-mandfprage 27. Monatdfrau

geluckt Launusirrak

Gine Manathfran, die fielisia 11. ordentlich ist, gefucht Wildeimirsenstraße 4, 2. Baidifrau für nachm 3. Bafden

Gine Bafdirau für bauernb gelucht Steinsaffe 18, 1.
Eing, Frau zum Bureauputien oegen freie Wohnung gesucht Resein-itrofe 15.

Orbenil, Laufmabden gefudt, Sog, Friedrichftrage 46.

Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Gewerblides Perfonal,

für alles gelucht. Houpisahlich guter Ropieren. Mieller B. Hrep, Roris-irane 2 Gärtnergehilfe bis 15, Juni gef.

Schlofferlehrling

Baderlebrling bei fof. Bergutung Bäderlehrling

segen fofortige Berglitung & Baderei Mes, Goetbeltrase 26. für die Buchbinderei lojort gefucht Mortifiraje 27.

Daustener gefucht Buscumfreise b. Bureau. Braver Junge von 14 Jahren als Musträger und für leichte Arbeit gefucht Buslisabenbandung Wolf-Bribelmitrage 16. 6680

Braver Junge von 15 Jahren für löidrie Arbeit gefucht. Kum druderei Strudh, Gelenenstrafte 20.

Starler Schulfnabe als Austanies iofort gejacht, im Tagót Berlag,

Junge sber Möhden sinder 14 Jahren sim Austragen ge-fudn Schulgaije 3, Schulkaben, Gin Fahrburiche :ciude Belbitrage 18.

Swel tücktige Andrinechte gefucht Waringer Strape 41s. 6681 Aderfriecht gefucht. Näh. im Tagdi. Gerlag. No Ein Knicht für Landwirtschaft gef. Biedrich a. Rh., Wesbadener Str. 90.

Stellen-Gesuche

Beibitdie Berfonen. Raufmanutides Verional.

Angeh, Berfäuferin finde Grelle im Laden, gl. w. Branche. Richistraje 5, Bald, 2 r.

Gewerbliches Berfonal.

Büglerin fucht Runben. B 11066 Riefering 5, 1, Gioge r. Bliddy Buglerin nimmt Aunden an. Druderstraße 7, A. 2 St. r. B10878 Brifeuse nimme u. Damen an.

Aelteres Araulein, weldes bie Aranfenpriege berftebt, lucht 3. Pfloge, Gelellich od. Reife-bagleitung Stellung, Briefe an B. Schmidt, Aerolicake 26. Laben. Einfaches afteres Fräusein, gute Röckun, juch seldet, Stelle, Kabu-jirafie 44. Oil, 1 Areppe, B 11074 Feinbürgert, Röckin fucht seldinand, Stelliung, Offerden u. I. 117 an den Angbl. Berk, B 11078

Berfefte Gerrichaftstöchlu, Zeugen, fucht Stelle, auch il. Sellmundfrage 17, Leben. Meltere Addin indi Stelle, ocht auch allein in fi. Hamilie. Off. imice B. S. 40 bauptbojilagerno.

Redfrait fucht Ausbitfsfrac,
weht a. in Beni Sermennsfr. 21, B.

Aunges Mäbchen,
tweldes felbitand, focht, sucht sum
15, Just od. I. August Sielle bei
Frankliemanschung in Wiesbaden ober
Ausgeoung, Offerben u. S. R. 100
pontagernd Bertiner Sof.

Refferes Pröbligen in Ausstalle

Befferes Mabden judg Stelle in flein. Somebait. Getl. Offerten inter T. 449 an ben Kagbl. Berfag. Ein ord. fl. Mäbden vom Lande junt Stelle in fl. dausd. Käberes Kauemialer Straße 9, Std. 1.

Bell, epang. Mabden fucht Stelle ei Kindern, geht auch zu einz. Ebe-gar. Rab. Desenenstraße 16, 2, Rimmermabden fucht Stelle

in gut. Sobel. Offerien unt. 3, 456 In den Tagbi. Beriag.

an den Tagbi, Berlag. Junges fand, Madden fucht Stelle aum 1. od. ipater in beff. Saufe. Raberes Rerojtrofe 28, 1. in williges Mabden fucht Stelle, Mabden fudit leidite Beichaft

Braves jg. Wähden, fcb. gebient bat, jucit ingsüben elle. Erbader Siraje 9, Frib. Mabdy, f, abenbs Laben ob. Bureau gu pupen Lugemburgolab 1, 2 lands, 3. unabh. Frau 1 Baids. u. Bush. Korlincope 13. Och 1 1. B 11083 Out empf. ig. Frau 1. Alsnatskelle morgens od, obends Bureau od. Lab, au dubert, Stimmermannibr, 0, 4. Unabb. Frau f. tagl, 3-4 St. Beid.

alleinft. Frau f. M. u. Bunbeich. 3a. faub, Fren fucht Monatoftelle, Wafch u. Eusfrau fucht Arbeit uf gleich, Abberfrage 4, Barb. Gut empf, Frau fucht Monatsfielle. Retenring 1, Seb. 1, Mitte. B 11117

Junge Frau fucht Monateftelle, Saub, Baich, u. Bubfrau b. n. Tage ive. Dorfetratje 12, Doch. B 11116 Maber fucht morg. Monatoftelle, 2—3 Geb. Deubenfirate 7, Orb. T. Junge f. Frau f. Monatoftelle Junge f. Fran fucht Monatoftelle,

Junge faubere Frau finchi Anthoarrespelle von 9 bis 11 Uhr, Kleifffraße 3, Hh. L r. Junge Frau fucht Monatoftelle. Wellmpitroje 29, 2 St. Linto.

Frau, welche 2 Jahre in bell, Sawie gearbeitet bot, sucht 2-3 Std. Wonatsjtelle, Gleonocen-ittobe 8, 1 v. B 11116 Gut empf. Frau fucht morgens Monastrelle

Ein tüchtiges Möbelen empfiehlt fich in Wäscheret, Sung, Sealgasse b.

Stellen-Gesuche

Männlides Perfonen. Bewerblides Perfonal.

ber längere Johre eine mittlere Schremerei betreibt, fucht, geftüht auf Irima Leugniffe, Stellung, Off, u. B. 445 an ben Lagbl. Berlag.

Lücktiger Mehgergeselle fricht Stelle. Gefl. Offerien unter L. 454 an den Taght. Berlag. Melt. fol. Chepnar, Mann Schloffer, belbit. übern. Daubmeifberftelle, Billa ob. bell Saus, gleich ob. fpat. Rab. Lagbl. Berlag.

Gebrüfter Kranfenpfleger fucht baffende Stellung, Offerden is. (B. 483 an den Tagdi.-Berlag.

kunt Stelle in N. Saush. Käberes Mausentaler Straße 9, Stb. 1. In hiefigen Geichaft talig, sucht bis I Vunt Stelle au Kindern. Räderes im Längbl. Berlag. B 10070 Bp G. 115 Tagbi. Swait. Bismardt. 20.

Stellen-Angebote

Weiblichs Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Fraulein mit auter Sandidrift für Bureaus arbeiten gefunt. Dierten unter L. 456 an ben Tagbl-Berlag.

Tür fofort

gewandte Bertauferin gefucht, Baderei Scheffel, Bebergaffe 13,

Selbständige erite mit In Def. gefucht.

S. Stein,

Bilbelmftrafe 30.

Bewerlfides Berfonal.

Mehrere tüchtige Arbeiterinnen für unfer

Ronfettions - Anderungs-Utelier gesucht.

5. Blumenthal & Co. Modes. Behrmadden iucht Di. Gebardt, Bellrigar. 11.

Semdenbüglerin und angebenbe Buglerin gefucht Gerrumühlgaffe 9.

Berfette Semdenbüglerin und Lebrmadden gefucht. Armerifan. Rentwafderei Union, Herrnmibligefie D. Telephon 4591. Tüdtige jüngere

Ködin sowie Dienstmädchen, per fofort gesucht. Rab von 2 Uhr an Dannusftrage 27. Welf. Bum I. Juni eine gute

jungere Röchin Einel, Taunusstrafe 5, 1, Gine tüchtige Bersonal-Röchin fucht Botel Raffauer Dof.

mit guten Beugniffen, im MIter v.

mbarbet abernimmt, in fleine Kamille, in Gereichaftsbaus bei hobem Lohn, 3. 15. Inni. event, früher, gefucht. Dit. u. S. 456 an ben Tagbl. Berlag.

Mammerinigier, welche gut naben, frifteren u. paden fann, für bie Reife gefucht. Gute Zeugnifie erforberlich. Lohn 90 Mt.

"Raffauer Sof", swift. 3 u. 5 libr, Bimmer 222. Frau Alnua Riefer, gewerbemiffige Stellenbermitt. ferin, Sahnfir. 6, 241. 2461,

Sotel-Ködin 100—120 ML, Denfions-Rödin 70—80 Mt., Derricafts-Könin 30—40 Mt., Kaffes u. Belfochin 3)—40 Mf., Bülett- und Servierfräul, für Hotels u. Benfion, Jimmer- u. Hans- mädchen, Alleins u. Kilichenmädchen 80 Mf. findst

Hausmädchen, perf. im Gervieren u. Zimmerard. lot. gei. Raheros Dambadrai 28.

Suche per 1. Juni
Molinmodden für Kiiche u. Sans,
bas Liebe zu Kindern (8 u. 8 Jahre)
bat. Guver Lohn u. gene Behandt.
Spreckzen 142 fes 3 flar. Benfein
Gitte, Lucionplan, fre. Birthein. Gineinmabden für ff. BrivathausMothines fauberes Hausmädchen

mit guten Gengniffen sam 1. Juni gefudt. Frau Regierungsvot Siller, Dambactal 41, 1. Stoc.

Herrichafts= Sausmädden,

welches nähen u lerbieren kann, bei beben Lohen Lohn gelucht; ferner Kuchen, manifell n. St. Goar, Dotelstumer-mädden nach Afmennsheufen, Bingen, Coblens, Kildesbeim und Konsgitein, Beitöchin, Koffeelöchin, Kunstitopierin, Gausmädden sie Gotel u. Bentionen, Gerrichoftstöch, feindurg, Köchin, Alleistnadehen, m. beben tonnen, despl. sir ein edang, Afarrhaus, beit Kindermädden, Gerbierfrantein für feines Keitaur, am Koen, founie Kildenmädden, Gerbierfrantein für feines Keitaur, am Koen, founie Kildenmädden d. Garl Grinderg, Geiderdsmäßiger Gtellenbermittler,

gemerbemagiger Giellenbermiteler, Bolbgaffe 17, Bart. Tel. 434. Gefucht f. fofort gut empfohlenes Mindermaddien,

b. gleich einige Monate auf Reifen mitgeht, Sonnenberger Strage 23. Gin Mädden,

meldes die seindürgert. Kilde berit. U. mus Benguisse dar, wied gegen dob. Lodin gel. Räh. Berotat 10, 1.

Cüchtiges Alleinmädchen bei gutem Geberft zu zwei Domen für gleich oder spoter gefucht Weninger Straße 58, Beil. Rindermädden,

Fleiftiges, braves, guverläffiges Hansmadmen,

w. auch fervieren fann, s. 15. Juni gefucht Mitolabitrafie 39, 1 rechts. Gefucht von einem älteren Che-baar zu balbigem Eintritt und bei gutem Lohn ein im Rochen erfahr, alleres, zuverläftiges

Alleinmädchen.

Für gröbere Arbeiten Arbeitsfrau borbanben. Ju melben morgens am, 10 u. 19 Uhr unb nachmittags aw, 6 unb 9 Uhr Abolfsallee 32, 2 St. Zum 15. Juli

ein Küchenmädchen,

tveldes perfelt loden lann und auch hansarbeit übern, sowie ein im Gerbieren und allen bäusl. Arbeiten erfahrenes Zweitmädden f. klewen berrichafil. Saushalt in Wiesbaden gefucht. Offerien unter E. 455 an den Lagbt. Berlog.

Weincht

empf. ruh. Fräulein, in Kroniens pfloge ent., nachts zu frauler Dame. Off. u. W. 455 an d. Laghi. Berkon.

Bir. : Minde per fofori Ginf.

Gein Bengn. ern Bestere 14-17 3

Muger mit Dampi TagbL+Ber Stel

Rauf eines Do wirb ein Danbidrif erfahren, E. 455 an **SERVICE** 311

mit gut

Bureau unt. M.

2017

mit fdione Bergütung Berf., 291

Sota

Molerfitr, 1 Mblerite. Ablerftraß

Mibreditit

Bertramit Bertramft Bertramft an finde Bleicifitr. Biliberfir. Caftellftra Donbeimer Dosheime Dreiweibe Drubenftr Relbitrabe Belbfir. 18 Relburanc

Dallgarter Dartingftr Bartingfir au b. Delenenite Belenenfte Bellmunb! Sellmunbi Dellmunb

Frankenit:

Dellmunbi Sellmund Berberftr. Dermanni Dod)ftätte 1. u. i

bier Ge au beri Borbert Jahnftrafi Rirchgaffe Mleiftftra!

Seitche Seute a

Stelle Ebe-

Stelle

Bauje.

Stelle.

maft

göüben 10.

Buich.

Stelle Lab.

Beid.

telle.

rbeit

ftelle.

elle.

Tage 11110 Helle,

elle 9, 8, 1, ielle.

ada. 1 11ht.

elle.

fristh

Sund.

itilere eltükt Off.

unter

loffer, Billa

ben u.

ober ff. 11. r. 20,

II, ngel.

geë

Juni his.

(Eberfahr.

It.

Sfrau S Am. J Am. St.

en,

citon cinen caden 5 an

niema

0

Rinderlieb. Mädden per fofort gegen guten Bohn gesucht. Raberes Aboliste, 5, gaben, 8%-8 libr. Einf, fleißiges Dausmäbchen für sofort gesucht. Scheffel, Weber-gaffe 18,

Gefucht eine reinliche unab-Beign erwfinfcht. Friedrichftr. 40, 2 L Besteres junges Mädden,

14—17 Jahre alt, für tagsliber zu Kindern gefuckt. Jacobi, Laumus-ftraße 4, Laden

Aftigere gewissend. Waschfrau, mit Dampsmaldmaschine vertraut, regels mäßig n. Derrigast gesucht, Avreise im Tagbl.-Beriag.

Stellen-Ungebote

Männliche Versonen. Ranfmanntides Werfonat.

Dur das Bureau

eines Solgbearbeitungs , Betriebes wirb ein junger Mann mit guter Sanbidrift u. mit Schreibmaidine erfabren, gefucht. Offerten unter E. 455 an ben Tagbl. Berlag.

Junger Mann mit guter hanbichrift für einlache Burequarbeit gefucht. Offerten unt, M. 456 an ben Tagbl. Berl.

Lehrling

mit schöner Danbschrift bei birekter Bergitung jum jotorrigen Gintritt gesticht. Offerien an Mittelrhein. Beri., Bicebaben.

Lehrlings-Gefuch.

Für bas toulmannische Bureau einer biefigen größeren Fabrit wird ein Lebr-ling mit guter Schulbildung und bon guter Serfunft gegen soloritge Bergittg, gefucht, Offerten unter E. 117 an ben Tagbl. Berlag. B 10881

Gewerblides Perfonal,

Erfiklasiger Damenschneider gefucht. 3. Berrchen, Golbgaffe 19.

Ein Tagidmeider

auf ganges Jahr per fofort gefucht.

Manenbote! Gewandter, fautionsfähiger jung, Mann, ber möglichft Rab fahrt, fof. gefucht. Diff. S. 454 Tagbl. Berlag.

Jüngere Mestaurantfellner

fo'ort gefucht burd Rarl Grunberg, gewerbemagiger Stellenvermittler, Golb-gaffe 17, P. Telephon 484.

3ahntedniter-Cehrling fann eintreten im

Zahnatelier Biehl, Emfer Strafe 2.

Hausdiener, fladtfundig und Radfahrer, engagiert

Warenhaus Inlins Sormaß.

Stellen=Gesuche

Weibitche Berfonen. Raufmannifdes Perfonat.

geb., Töcktersch 10 Al. absolviert, danbelsschale d. Reitebereins Berlind bes. f. 246 Jahren auf Anwolfts. bureau tätig, tucht pass. Stellung 3. 1. Just od später, am steckten als Privotsekret. Prima Ref. Offerien erö. u. 8. 455 an d. Tagbl. Berlag.

Bewerbliches Perfonal.

Beingebildete Dame

ons beser Familie, sharp. Menhore, berder, diel gereist, getodindt im Berdehr, im Hausboren jeder erf., Judt pall. Artungsteas, edil. für halbe Tam od. Sinnden. Offenden unter T. 450 om den Lagdi. Berdag.

And Gedildete Witwe, And Kranfendell. erfahren, mustal. such Stelle als Hausdame oder Gesellsch., saum 1. Offader oder früder. Gehr auch mit ins Ausland. Offerten u. O. 455 an den Tagdi. Berlag.

gebilbet, mit Sprackfenntniffen, im Sanshale erfahren, lucht entibrech. Wirfungsfreis. Offerten u. 3, 456 an ben Tagbl. Berlag.

Junge Kindergarinerin 1 Rt. (Brabet) fucht Stell in fein. Saufe. Offerten unter F. 455 an ben Tagbi. Berlag.

Jeingeb. alleinfteh. Dame mittl. Alf., evang., gefund, beiter. Temp., die born. Hausd. felbst. gel. hat n. repr., matterl, Kinder erz., sucht pass. Wirfungs-fr. Lorz. Beugn. u. Ref. Off. unter M. 458 an den Tagbl.-Berl. 000000000000 Gebilbete Dame ohne Anhang O

Befellichafter., Bausdame, O

event. Meifebegleiterin,

angenehme Gefellichalterin, sehr reisegewandt, erf. Krantenpflegesin, eb. duß, tischt, in all. Zweigen des Hausbaltes, wie sehr finderl, Br. Referenzen. Offerten erbeten unter 0, 456 an Tagbl.>Verlag, 00000000000

Gebilb. Fraulein (fpricht Ruffifd), fucht Stellung bei einer Dame als Reifebegleiterin. Offeri. u. R. 893 an D. Frens, Mains. F87

Haushälterin.

Alleinsted, gebieg, Frin, sucht gest, auf pr. Jahreszeugn, Stellg, f. Sans, Berf, Köchin, umfichtig, arbeitssam, Off. u. F. N. F. 5643 an Rudolf Moffe, Frantfurt a. IR. F184

Frl. 21 Jahre, im Geschäft n. Daus-balt tücktig und erfahren, sucht Stelle als Stüge ber Hausfrau in fl. Saush. ob. alt Dame, Gefl. Off. unt. W. 914 an D. Frenz, Mainz. F87

Empfehle t. Röchin f. auswärts, Haus-hälterin, sowie best. Haus- und Allein-mädch. Ar. Glife Laug, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Goldg. L. Lef. 2363.

Stellenbermittlerin, Goldg. R. Let. 2363.

Junges Dädchen
ous guter Fam., judit zum 1. Juli,
cost, jnilber, Aufmahme in besjerem
Sonst., zm. Erfern, besj., mot etto.
Zasiderna., am tiebit, 6. finderl, Ebep.
Gute Beh, foto. Fam.-Anschl. erro.
Off. u. G. 450 an d. Lagdel-Bertlag.
Suche für m. 16jähr. Lachter Stell.
als besseres Dausmähden zum 1. Juli,
Wild. Hause, Uhrmader, Biebensopi.

Stellen-Gesuche

Mannliche Derfonen. Bewerblides Verfonal.

Zuchtiger fetbftandiger Deforateur

fucht per fofort ober fpater Stellung in befferem Saufe. Offerten u. M. F. 800 baupipolitagernb Detg. B11028

Bertranenspoften sucht verh. int Mann, geb Ravall.
Untereffig., berf. war Diener u. ift als Krantenpfleg u. Masseur ärstl.
geprift, zu bald. Eintritt in Brivatob Krantenhaus, auch Sanatorium, Erstlas. Seugnisse und Referenzen vorbanden. Offerten unter A. 484 an den Tagbl. Berlag.

Jung. intell. Gefcäftsmann fucht für sojout ob. später Stellung als Kassierer ob. somit. Vertrauens-posten. Kaution samt gestellt werd. Off. u. 2, 453 an d. Logol. Berlag.

Als Diener od. Hotelangeft. fucht ein gut empf. (prachfunbiger und intelligenter junger Schweiger Stellung. Befte Bengniffe fteben gur Berffigung. Off, unter F. 451 an ben Tagbt. Bert

Beilgehilfe und Maffeut, ftaatlich gebruft, 25 Jahre alt, fucht Stellung als Babebiener, Offert, u. U. 514 an ben Tagbi. Berlag.

30jähr. Mann,
lebig, sucht Bertrauensposten irgend.
welcher Art. 1000 Wart Kaution
tönnen gesiellt werben. Raberes im Tagbl. Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im Bohnungs Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Belle. - Wohnungs Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

Bermietungen

Ablerfir, 10, Seb., 1 S., R. 1, 7, 1619
Ablerfir, 43 1 S., R. R. Lab., 1638
Ablerfir, 43 1 S., R. R. Lab., 1638
Ablerfir, 43 1 S., R. R. Lab., 1638
Ablerfir, 63 1 S., R. Riche a. A. O. D.
Ablerfir, 63 1 S., Riche a. A. O. D.
Ablerfiraße 73, 1 L., 1 Sim. u. Riche
auf 1. Juli. R. Borthfir, 25, 1.
Abrechtfiraße 5 Sim., Ruche u. Rell.
Au berm. Rah. daf., 3 St., 1 630
Au bertramstr, 20 1-8, A. B. B. 10001
Bertramstr, 21 1-8, A. B. u. S. B. 1730
Bleichfir, 34, S. 2, ich. Bohn. mit
(Glassophich, 1 R. u. R. R. Röbell,
Blücherfit, 7, Arb. Mann., 1 R. u. S.
A. D. R. Hismarch, 25, 1 I. B10002
Gaßellfiraße 1 I R. u. R. Räh. I St.
Danheimer Straße 63, Sib. Ram., 1 Rimmer, Rüche, Rell. i. B8847
Dreiweibenstr, 4 I Rim. Riche auf 16, Juni zu berm. 2076
Drubenstreiße 81 Akim. Bohn. 4 Billig zu berm. 2076
Drubenstreiße 81 Akim. Bohn. 1 r.
Aufbite. 18 I R. R. R., 1 r.
Aufbite. 18 I R. R. R., 2 C. ip. 1644
Relbüraße 12 I u. 2-8, Bohn. auf
ol/ch ob. (bater zu berm. 1741
Aufbite. 18 I R. R. R. R. L. ip. 1644
Relbüraße 19 I Rim. mit Rubebor,
Frankenstreiße 5 I Docks u. Rüche.
Ochhenstr 15, Stb., 1 R. 23, B0003
(B3benkr, 19, Mib., 1 R. 23, B10006

(Bobenftr, 19, Mtb., 1.8.23, B10006 Dallgarter Str. 6, Mrb., Wohn bon I dim u. Rüche m. Gos 1606 Dartingtr, 5, gr. 8, u. Rüche 3u b. Dartingtrahe 6 1.8. M. let ob inst

Dartingitrole 6 1.R. 18. 107 03. 1904 3u b. Anh. Sprenger, Part. 1846 Selenenitr 12 II. Wi., S. R. S. 2000 Delenenitraße 17, 1, 1 Sim., 1 Schot, 1 Seller, Abb. 1, fofort billigit 3u bermieten. F 351 Delenenitraße 24 1.S. 23. Abidot. Delenenfraße 24 1.8. B., Abideles, Dellmundirade 27 1 Jim. u. A. fol. Dellmundirade 27 1 Jim. u. A. fol. Dellmundir. 29, O., 1 8. S., B10007
Dellmundir. 31, Sth. 2, ger. Wohn., 1 8. u. Kicke zu b. A. Sobh. 1 III. Dellmundir. 38 1 Fip. R. u. A. f. o. f. Dellmundir. 38 1 Fip. R. u. A. f. o. f. Dellmundir. 40, 1 1. Wid. 1 8. K. Dellmundir. 40, 1 1. Wid. 1 1. E. K. Dellmundir. 40, 1 1. Wid. 1 1. E. K. Dellmundir. 40, 1 1. Wid. 1 1. E. K. Dellmundir. 25 1 8. 1 Kude. 1 1. E. K. Dellmundir. 26 1 8. 1 Kude. 1 1. E. K. Dellmundir. 26 1 8. 1 Kude. 1 1. E. L. Bud. 2006.

Dendigititenstraße 16 beridisch. Kode.

L. u. B. M. Sobon. Borber. u. Directh. besg. 1 Werfflatte. bai im Remfram der Stadt, decid. Ger. Dellmundir. Speng. cud filaidenbere Seich. m. Tori. out seiner bereichen. Mober. Baumbech. Borderbous 2. Stage.

Jahnstraße 4. Mant., 1 8. u. 8. su dm. R. Strod, dellgetter Str. 3.

Rirchgasse 19, Oth. 2, Id. 8. u. 8. L. Rieiststraße 4 Id. Wohn. bon 1 Rim.,

Rieitstraße 4 ich Wohn, bon 1 Sim., Stude u. Babeh, an nur minge Leute zu benm, Räh, Bart, 2000

Schanktraße 5 Marnt. S. u. Stüde v. fol. oder ipster zu vm. 1657
Schanktraße 7 ein ichömes großes Simmer u. Küde der fol. db. isan. Sterngel. Seerbbenkt. 26 1.8km. B. Tengel. Steingasse 6 1 R. Küde u. Kell. der 1 Juni zu derm. Mäb. 1 febil seingasse 6 1 R. Küde u. Kell. der 1 Juni zu derm. Mäb. 1 febil seingasse 2 Loody. 2 R. Bodez. and f. Tureau. unt od. d. Sadez. da. db. i. Looz isteingasse 2 Loody. 2 R. Bodez. and f. Tureau. unt od. d. Sadez. da. db. i. T. V. M. Kellerstires 8 I connect 2 R. 28 u. K. 1 fol. Ramarkt. 1 Küdez fol. db. i. K. M. Kellerstires 8 I connect 2 R. 28 u. K. 1 fol. Ramarkt. 1 Ramarkt. 1 Küdez fol. db. i. K. M. M. Kellerstires 8 I connect 2 R. 28 u. K. 1 fol. Ramarkt. 1 Ramarkt. 1 Küdez fol. db. i. K. M. Kellerstires 8 I connect 2 R. 28 u. K. 1 fol. Ramarkt. 1 Ramarkt. 1 Küdez fol. db. i. K. M. K. 1 fol. Ramarkt. 1 Ramarkt. 2 R

| Appear | Tolm 20 | \$10, ... | School | School

Rifsiasitr. 7, Sta. Rab. 1 r. 1712 Sente zu berm. Rab. 1 r. 1712 Oranienitr. 14, Oth. 2 S. u. Riide gleich ob. ipat. Rab. S. 1. 1712 Oranienitr. 17, D. R. 2 S., Riiche u. Gell. zu berm. Rab. bajecon bei Drantenftraße 24 2 H. 3. u. Rüche auf 1. Juli zu bermuieten.

Drantenftraße 25, S. 3. 2. ebel. 3-8. Roden. f. Juni. Rab. B. 3. 1612

Billippsbergstraße 17/19 2-3 mimer. Bohn. 4. Stod. auf foi ob. sp. zu berm. Rab. 2 St. rechts. 1714

Blatter Str. 62 ich. Rode. B. 2 R. u. Kiede 3. 1. Juni ob. Inst. Billiss

Manentaler Str. 6, Stb. 2, 3-250bm.

Manentaler Str. 6, Stb. 16, 2-3-28.

Ramenfaler Str. 8. 2. 3. Bobunngen icf. ob. später st. Berm. Raberes

Wittelb. Bart., bei Mum. 1715

Manentaler Fraße 9, S. ich. 2, 3-8.

Per sof. ob. später st. Broch. B. 10045

Ramentaler Str. 10, Brib. 2 schöne iebe Jimmer, Friche u. Subehör ier 1. Juni ob. später st. Broch. B. 1025

Ramentaler Str. 12 2 8. R. 3. 2122

Ramentaler Str. 12 2 8. R. 3. 2122

Ramentaler Str. 10, D. ich. ionaige 2-8, 25, 31 bm. N. 8, 31 r. 2010

Ribeingamer Str. 4, S. 2 M. 1716 Drantenftraße 24 2 H. 8. u. Ruche Nauentaler Str. 20, D., ich jonnige 3-8-W. zu vm. A. B. B. r. 2010 Mbeingauer Str. 4, D., 2-3-W. 1716 Mbeingauer Strabe 16 scione ger. 2-8-W. Idd. Roh. B. r. B10046 Mbeingauer Str. 16 schr ich. 2-3-W. 1717 Mbeingauer Str. 17, D., 2-8-W. 1717 Mbeingauer Str. 17, D., 2-8-W. 1717 Mbeingauer Str. 17, D., 2-8-W. 1717 Mbeingauer Strabe 24 2 3. Ruche u. Rub, auf of. ob. ivater. 2011 Michigauer Strafe 24 2 3. Auch u. Bub. auf gl. ob. ipater. 2041 Michigrafie 17 ichone 2 u. 3.3.48. Oth. Bah Bob. Bart. 1718 Röberfir, 12 2.8.48. 3. v N. B. 1720 Römerberg 13. Newbor. Römerberg 13, Reubau, 2-8im B Roonfraße 16, 1, 2-8 Bohnung per 1. Juli 3u berm. Rah B B10011 Rübesheim. Str. 22, 9 D. 2 R. R Studesheimer Str. 33 2-8 93 1728 Rübesheimer Str. 36, Rib. 2 Rim. R. Bill., Speijel., 380 Mt. B10048 Ridesdeimer Sir. 36, 18 2 2 kim.
R. Vil., Speijel., 380 Rt. Bloods
Ridesdeimer Straße 38, 19. Bloods
Ridesdeimer Straße 38, 19. Blooss
Sanlgasse 24/26 2 Rim. u. 9. 1724
Schachtur. 13 2-Rim. 28, per 1. Juli.
Schachtur. 13 2-Rim. 28, per 1. Juli.
Schachtur. 30, V. 2 R., R. u. Rem.
Rreis 820 Wt. Rah. 1 r. 1726
Scharnhoriturase 9, Friip., 2-Rim.
Rodu., per 1. Juli zu van. B 10888
Scharnhoriturase 13 (d. ger. 2-R. V.
Bod u. Rud., 1. Juli o. Oft. R. 1 r.
Scharnhoriturase 17 2-R. Isoda., u.
Remisse, zu v. Rah. 1 r. B9318
Scharnhoriturase 17 2-R. V.
Scharnhoriturase 17 2-R. V.
Scharnhoriturase 17 2-R. V.
Scharnhoriturase 18 2-R. V.
Scharnhoritura 2-Rive-28, an R. Fram, fofort. 1721 Schwafbacher Strake 89 ich. 2-8-20 per fofort ob. fpat. zu vm. 1730 Schwafbacher Strake 99-2 Want. Stide u. Reller, zu bermieten.
Sebanfirahe 5, S. 2 Z. u. S., im
Abichlug, ant gleich ob. sp. 2118
Sebanfir. 6 Z. Sim. u. R. zu v. 1731
Seersbenfir. 26, D., Z. Sim. Riche.
Räh, bei Wenzel, Sin. Z. B 10010
Steingaffe 12 Z. Sim. Wohn, auf gl.
Betringaffe 27 Z. Sim. Wohn, auf gl. Rah, bei Bensel, den. 2. B 10010
Steingaffe 12 L. Jim. Bohn, auf al.
Steingaffe 27 L. Jim. Bohn, auf al.
Steingaffe 27 L. Jim. Bohn, au dan.
Steingaffe 31 2 Lim., s. (200 DI.).
Steingaffe 32 L. J. Bohn, nebit Juh.
Steingaffe 34 2 L. J. L. J. 1735
Stifter 24, S. Sip., 2 L. R. L. 1735
Stifter 24, S. Sip., 2 L. R. L. D. 2638
Tanunskraße 36, Sib. 2 L. J. 25. an
ruh L. J. 1 Juli Rah Boh. 2.
Beilmühlür. durche fonu L. Zim.,
I Ruck, auf joser fohn L. Zim.,
I Ruck, auf joser oder hater
au verm. Vab. Bart, den 10 bis
4 Uhr nachmittags. B10051
Ballmüblüraße 48, Villa, 2 Zim.,
I Ruck, auf joser der hater
au verm. Vab. Bart, den 10 bis
4 Uhr nachmittags. B10051
Ballmüblüraße 53, Villa, 2 Zimmer
recht Rucke u. Redenraum, fowie
Gorfen, an radige Lewie zum
1. Juli zu dermiehen. 1558
Ballufer Str. 8, dib., 2-3, 28, 2071
Balramfer, 4, Br., 3-3, 28, 2071
Balramfer, 4, Br., 3-3, 28, 2071
Balramfer, 7, 1 L. J. J. S. 1, S. 1, S. 1,
acu. fofort od. ipat. zu den. B 8001
Belramfer, 7, 1 L. J. J. S. 1, S. 1, S. 1,
acu. fofort od. ipat. zu den. B 8001
Belramfer, 20 Bi 38, L. S. 8, B. 1,
acu. fofort od. ipat. zu den. B 8001
Belramfer, 20 Bi 38, L. S. 3, BS
Belramfer, 20 Bi 38, L. S. 3, BS
Belramfer, 6, S. 201, 2-3, 28, L. 1, 130
Belringer 64 2 Rim, u. Kindye odr
1. Juli zu dermieten. 2079
Beiffer, 6, S. 201, 2-3, 28, L. 1, 130
Belringer, 64, L. 2, S. u. S. 1, 540
Belringer, 64, L. 2, S. u. S. 1, 540
Belringer, 6, S. 201, 2-3, 28, L. 1, 130
Belringer, 21, 1, 2 S. u. S. 1, 540
Belringer, 21, 1, 2 S. u. S. 1, 540
Belringer, 21, 1, 2 S. u. S. 1, 540
Belringer, 21, 1, 2 S. u. S. 1, 1740 Spellrisstraße 17, 1, 2-8.-2300n. ior.
ober später au berm. B10053
Bellrisstr, 21, 1, 2 3, u. 8, 1540
Spellrisstr, 27, 1, 2 3, u. 8, 1540
Spellrisstr, 57, 1, 64, 2 3, u. 8, 1740
Spellrisstr, 57, 1, 64, 2 3, u. 8, m.
Mani, der sofort au berm. 1576
Sperberkt, 8, Boh. 3 u. Sih. 2, mod.
2-81m.-93, r. 3ub., presto, au bin.
Mah. b. Derborn ober Göbenstr, 18,
Spodwort, lints.
2002
Spellendig, 2, 2, 2, 20, 33, r. 810054 Beltenbier. 3 2 B., R. B. 8r. B10054

Bertürche 22 2-Jim. Wohn, B 9482
Norfür, 29 2 Zim., I Süche, Seller,
im Sinderh zu derm. 1697
Borfür, 31, 8, 9 Z. u. S. R. B. 3 L.
Sietenrung 3, 8, 2 Z. u. S. i. Uhich.
Rab. Oth. dei Geron, B 10812
Simmermannüre 4, Tudan, 2-Zim., 92
emf 1. Juli zu derm, B 10826
Simmermannürene 10, Sih., ichone
2-Zimmer-Wohnung. B10061 Simmermannftreße 10, Sth., ichone 2 Simmer Bohnung. B10061 2 Simmer n. Rüche cut 1. Wei zu dun, A. Hermannftr. 12, K 1746 Want. Wohn, Edd. 2 S., Liche u. Lub. Näh. Langgaffe 25, 1. 1747 Ibrei 2-R. Bohn, zu dechn. Näheres Localed-Ring 16, Sth. B B10062 Touter. Bohn, 2 Jim. u. Lüche, Kell., iof. o. ip. b. Schendendorfftr. 2 K Schöne Frontip. m. Balfon, 2 Jim., 1 Küche, 1 Kell., neu ren., iof. a. u. Mad. Bilbelminenftr. 2, 2 1609 B Bimmer.

Bilmner.

Mblerfir, 3. Reub. D., 3-8im. R.
et. mit Bertfirite. 1749

Mblerfir, 19 ich. 3-8im. B. fof. 1760

Mblerfirme Al S.B. B. su v. 1752

Tolerfir, 45. Fip. B-8im. B. 1753

Mibrechiffr, 5. G. B., 3 B., 1 S. 1753

Mibrechiffr, 5. G. B., 56. S., 56. S.-3.B.
iii. Balf., fof. ob. ip. R. 2 r. 1757

Bismardring 2, 4, ichone mod. 8., evt. 4-3. Bohn., mit Bod u. Seis., on rubige Mieler su bermieten.
Röherese baielbit 1 St. I. B10063

Bismardring 25 bibliche 3-8. Bohn. mit Bollon, 1. St. per 1. Just breistvert su bermieten.
Bismardring 38 Bohn. von 3 Jim., Presidert au bermieben.

Bisnardfing 38 Bedin bom 3 Bim., Rüche, Batson, Bad uriv., sum.

1. Juli au bermieben. B8164

Bisnardfing 42, Mib. 1, ichone 2-3.,
Bodin, mit Jud. Adh. B. B 6204

Bleichstraße 15, S. 3 B., 1 R. 1758

Blickerit. 19 3 Rim. fof. ob. ipäter.
Nah. in ber Wiltischaft. B 10730

Blückerit. 25 ar. ich 3. Nim. 1936h

Blückerin. 19 3 Ann. iot. od. ivater.

Nah. in der Wirtschaft. B 10730
Blückerfix. 25 gr. ich. 3-Him. V3.0dm..

Sonnemi, d. 1, 6. Ach. 3 f. B7776
Blückerfixaße 30, 1, 3-Jim. V3.0dm..

mit 2 Ball u. reicht. Aubehör der lof. od. id. ur. reicht. Aubehör der lof. od. id. ur. Rah. baf. V3.0d..

oder Bertransfix. 17, Lad. Blooss
Billowstr. 4, Udb. B. Sem.. V3. fot. od. id. d. u. R. Bah. V3. r. 1781
Billowstr. 9, B. 3-R. V3. Ø. 2061
Dosheimer Str. 63, Wib. 3-R. V3.

lof. od. ipat. su derm. B10067
Dosheimer Str. 82 fcd. 3-R. V3. mit. Risbehör zu d. Rah. doch. B10069
Dosheimer Str. 84 Wrb., fcd. 3 3.

u. Rad., od. Wolf. 1. 7. B11104
Dosheimer fr. 98, B., 3 3., R., Kell. fot. 200 V2. V1. 1 Gt. 1. 1762
Dobheimer Str. 185, B., mod. 3-R.

Bodn. mit Rubehör auf gleich ab. ipater zu dermeilen.

fpater gu bermieten. Dotbeimer Str. 150, 3 Gt. u. 3 Debbeimer Str. 150, 3 St. u. Brib.
3-Zim.-W. a. gl. o. 1. Juli. B10070
Dreiweibenftraße 5, 1. St., 3 Zim.
nebit Aubehor per I. Off, zu berm.
Näh. daf. od Ribmoerdt 8, 1603
Drubenftr, 8 3-Zim. SS., neu berg.,
im Borderh u. Midtelbau, auf sojort ober Spater zu berm. B 10611
Drubenftr. 10, B. u. S., 3-R.-B., gl.
(Odernförbestr. 1, R., mod. 3-R.-B., m.
reichl. Außeß, ber 1. Off, zu bm.,
Räh Edernförbestraße 4, 1. 1617

Rab Edermordentoge 4, 1. 101.
Edermförbeltt 3, Oib., ichone 8-8.
Wohn Rab, Bart, linis. Bi0071
Edermförbeltade 13 3.7mm. Kohn.
d. 107. zu dm. Rab, d. 2mg. 1800
Eleonorenfirase 2, 1 ich. 3.87m. B.
mit Parl, zu d. Rab, daj. H. 2121
Eleonorenfir. 9 Cd. Bohn. 3 87m.
R. z. 1. Juli. Rab, Ar. 5, 1. 1760 R. s. 1. Juni Ger Reug, enting, Gliaffer Blab 6, B., der Reug, enting ERim Bobnungen zu b. B 1007: Effuller Strafe 9, Bbh., 3-8im. 28 per iofort ober fraier zu bm. Rah im Laden baielbit. 1789

im Laben daielbit. 1768
Eltviller Str. 18, Mid. 3 3., Kücke, 1. Juli, 3 8. u. Kücke, Dach, d. fot, Eltviller Eft. 19/21 — Gorien-An-lagen — at. fomi 3-Sim. Wohn m. bei, Garberobestim. fompl. Bah u. freiem eleftr. Licht in 2 Sim., an fl. Kom. v. erwachi, Berf. V. h. Mach daf., 10 — 12, 1 — 4 Uhr. 1860. Emfer Str. 64, B., 3-3 m. 28., Bad. cf. 2. u. i. Rub. a. 1. Junii, B 8423 Relbür, 17, B. 1, 3 Min. n. A. 1230 Frankenfir, 1 3 R., A., 1, 7, B10073

Braufenftrafte 13 8.8.48. (Fronift.) per 1. Ruli an berm. B10074 per 1. Juli gu berm. B100 Frantenftrafte 16. Dorn, 3.8. Wol

Wiesbadener Tagblatt. Gneisenauftr, 11 f. sch. 3-8-29. 1584 | Möberfir. 1, 1, sch. 3-8 im-28. 2118 Gneisenauftr, 12, S. D., S. Sim-28, Ede Röber. u. Rersftraße 46, Oocho., Dor 1. Inti zu vm. B 10824 | 3 Simmer mit Lubehör zu vern. Gneisenauftraße 16 schöne 8-8 im. Breis 450 Rf. Nah. Bart. 1365 Geneisenaufir 12, & D., & Nem. 28, per 1. Juli 31 pm. B 10824

Geneisenaufir 12, & D., & Nem. 28, per 1. Juli 31 pm. B 10824

Geneisenaufir 18, 3, ich. 3-8. Stohn. Roberts dei Ribicke. 2025

Geneisenaufir. 18, 3, ich. 3-8. Stohn. Geneisenaufir. 18, 3, ich. 3-8. Stohn. Geneisenaufir. 21 ar. 3-8. 29. 1770

Göbenftrauße 20, 2, mod. 3-8 m. 28. Godparterre 11, Gib., 3-8. 28. B10082

Göbenftrauße 20, 2, mod. 3-8 m. 28. Godparterre 11, Gib., 3-8. 29. B10082

Göbenftrauße 20, 2, mod. 3-8 m. 28. Godparterre 11, Gib., 3-8. 29. B10082

Göbenftrauße 20, 2, mod. 3-8 m. 28. Godparterre 11, Gib. 3-8. 30. B10082

Göbenftrauße 20, 3-8 m. 28 dodparterre 11, Gib. Göbenftrauße 21, 3-8 m. 28 dodparterre 11, Gib. Göbenftrauße 22, 3-8 m. B10024

Göbenftrauße 22, 3-8 m. B10024

Göbenftrauße 22, 3-8 m. B10024

Göbenftrauße 22, 3-8 m. m. B10024

Göbenftrauße 23, 3-8 m. Moch. 2-8 t. 1 2001

Grabenftr. 34, 2, 6-9 m. Moch. 2-8 t. 1 2001

Grabenftr. 34, 2, 6-9 m. Moch. 2-8 t. 1 2001

Grabenftr. 34, 3, 8-8 m. Moch. 2-8 t. 1 2001

Grabenftr. 34, 3, 8-8 m. Moch. 2-8 t. 1 2001

Grabenftr. 34, 3 m. Moch. 2-8 t. 1 2001

Grabenftr. 35, 30 m. Moch. 3-8 m. Moch. Jahnstraße 12.

50 berm. Rab. Cob. Pert.

Jahnstraße 20 fdöne 3. 3. Bobnung,
mit Gas, im Bob. 2. St., 2 Kell.

11. all. Sub. auf 1. Oft. zu v. 1587

Jahnstr. 36, Otb., ar. 5. Sim. Bobn.

Johannisberger Str. 4 3. Sim. Bohn.

mit Jud., Part., zu berm. 1781

Johannisberger Str., 5, 2866. 3. Sim.

Bohn, per 1 Juli zu v. Bioost

Robannisberger Str. 5, 2866. 3-38m... Wohn per 1 Juli zu v. Bioost Raif. Ar. Ring 2, Stb., Lachty, 3 ff. 3, N. u. R. arti. 18 Mt. Rob. Rob. Raifer Friedrick-Ring 41, Bel Gr. herrichefff. 3-3-28 au v. 1783 Rarfir. 38, Als. B. u. 1, 3, 3, M. 3. Refleritrake 7 ichane 3-8im. Bohn. auf cleich ober ipater zu berm. Raberes 1, Etage. 3101 Rirchaffe 49 zuer 3-3. Bohn. 1572 Rlarentater Stroke 6, 2. Groge, grobe 3-3. Bohn. mit Bob. au

Riechgasse 49 zwei 3.3. Woon, 1572
Alarentaler Stroße 6, 2. Grage,
aroße 3.3. Woon, mit Bad, au
berm. Näh Kart links. B10086
Kleikitraße I, I. sounige 3.3 im. B.
Loreleu-Rina 4 ichone 8. Jim. B.
Loreleu-Rina 5 3. Rim. Woon, 1318
Pothringer Straße 34 3 Rim., Vall.,
Auf 1. Juli (480 Mt.). B10087
Michelsberg 21 ich. 3. auch 5. R. W.
m. Küche, Meller mit Vericht., 3 Tr.,
auf 1. Juli (480 Mt.). B10087
Michelsberg 21 ich. 3. auch 5. R. W.
m. Küche, Manf. u. Stell. Näh. 1.
Wortbitraße 9 Dacker, 3 Kimner u.
Rüche, zu berm. Näh. 1. 1834
Mortbitraße 12. Gib 3. 3 Kim. u.
Küche au tubige Leute zu berm.
Rächeres im Laben. 1783
Mortbitraße 22, 1, ichone 3. Kim.
Wortbitraße 22, 1, ichone 3. Kim.
Wortbitraße 22, 1, ichone 3. Kim.
Wortbitraße 22, 1, ichone 3. Kim.

Mortisfraße 22, 1, ichone 3-3im Weinstraße 43. Wittelb Dachtoc Moristrase 43. Mittelb, Zachiod, S. Simmer, Rücke und Reller ver Auni au bermieten. 1543 Moristir, 52 fd. 3-N-28 Biooss Moristir, 52 fd. 3-N-28 Biooss Moristir, 52, 3, Artiv., 3 Sim veg. 20022, mei Microschi, sum 1, 7.

Dega, mei Michnacht, sum 1, 7.
Mühlsasse 13, Wib 1, (chone 3-3tm.Nedmeng mit Subebör istori od.
ipät an but Räh, im Lod. 2102
Mihlsasse 17, S., 3 B., S., Subeb.
iof. od. ipät, Räh. Edladen. 1791
Rerestraße 28, Prontid., 3 Sim. and
Küche, der 1. Juli an dut. 1792
Rettelbesstraße 12, dei Eteik, ichone
3-Jim.-Bodmungen d. Off. B10616
Rettelbesstraße 12, dei Eteik, S. J.,
Bohn der 1, 7. (450). B10616
Rengasse 14 3-Sim. Bohn, Räh. 1.
Riederwasser, S., 3-3, W. i. 1793
Riederwasser, 10, 1, 3-3, Wohn mit
Eutheder sohrt zu derm 1794
Dransenurage 2. Cefe Whenvittorke.

Riederwalder. 10, 1, 3-3. Wohn, mit Aubehor sobort zu berm, 1794 Oranienstraße 2, Ede Mermitraße, 3-8-2B, 1, 30h, 1, 1, 2 St. Anzul. nachm. 5-7 llor. Sonie Möberes Rheim 6-4 Nietnier, 54, 1613 Oranienstraße 25, Sh. 2, 3-3immer-Wohn, auf 1, Juli. R. B. B. 2111 Bhilippspergitt, 20, 1, mod. 3-8-2B, m. 2 Isam, 2 Bl., Sod. Gas, el. L., noglogists. m. Rackl. balb. Mah. Gunler Shr 25, 1, Drinnenberg, Manentaler Str. 7, Bd., ich 3-8-2B, Manentaler Str. 9, Beb., 3-3-2Bohn, or. Nauthe, m. Gas. 2 Keller, per 1, Juli zu b. Räh. Bdb. 1 B10000 Mauentaler Straße 12 ichöne 3-3im. Podn. 2 Rallons, Cab. B 8418 Ranentaler Str. 21 3-3, 29, B10001

Frankenstraße 16. Dorn, 3.8. Lebbn.
[10f. ober spater zu verun. B10076]
Frankenstr. 23, Vdd., 3.2. V3. 1. Juli.
Friedrichstr. 8, Sis. 3, Sim., Siche foi. od. spat.
Friedrichstraße 44, 1, 3 gr. Zim.,
Georg. August. Str., 5 S. Jim. Bodn.,
cd. m. Hallestein, Str., 5 S. Jim. Bodn.,
cd. m. Bailippspergitt. 20, 1, mod. 3-8. 28.
m. 2 Salt., Bod., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll., Ead., Gas., el. L.,
m. 2 Sam., 2 Sll

Gde Röber. u. Reroftraße 46, Oocho.
3 Simmer mit Andebör zu berm.
Breis 450 Mf. Räh. Part. 1365
Römerb. 22, Mf. S.J. W. U. 1797
Roonfer. 5 3 Min. u. N. 667 od. dat.
3u berm. Räh. I IIs. B10068
Roonferaße 16, Kib. Bookn., 8 Sim.
u. R., per fof. Räh. Bart. B10094
Ribesbeimer Str. 36 mod. 3-8-M.
2 Ball. u. Bub., fof. c. d. 1798
Rübesbeimer Straße 40, 3 L. mod.
3-3-W. mit Riche, Bad., 2 Ball., 10004
Bribesbeimer Straße 40, 3 L. mod.
3-3-W. mit Riche, Bad., 2 Ball., 10004
Bribesbeimer Straße 40, 3 L. mod.
3-3-W. mit Riche, Bad., 2 Ball., 10004
Bribesbeimer Straße 40, 3 L. mod.
3-3-W. mit Riche, Bad., 2 Ball., 10004
Bribesbeimer Bribes 40, 3 L. mod.
3-3-W. mit Riche, Bad., 2 Ball., 10004
Britanborfffraße 7, 2, 8-3-Woodn.
Det fof. oder 1 Juli zu bermieten.
Räh. 3 St. rechos.
Bribesbeimer Bribesbeimen.
Bribesbeimer Britanborn.
Bribesbeimer Bribesbeimer Bribesbeimer Beim.
Bribesbeimer Bribesbeimer

3.8im. Bohnung zu verm. 1700 Scharnhoristraße 36, Edd., fc. 8-8. Bohn. m. Jub. Rab. I. B1000 Schierfteiner Str. 18, IXID., gerodum.

Schierfteiner Str. 18, Mob., gewallt.
3.3tm. Wohn, auf gieich od. ipat.
zu berm. Rah. Abh. Bavt. 1546
Schierfteiner Strake 20, Mittelbau.
3.8tm. u. N. joj. od. später. 1802
Schierfteiner Str. 24 beutich, 3-R.29. im 2. St. 5. Oft. R. R. r. 2185
Schierfteiner Str. 32, 3 r., mod. 3-R.Wohn versehungen p. Julio od. Wohn verseyungen p. Juli ob. ip. Seiwalbacher Str. 29, Bhb., ichone 3-8-2B gu v. N. Konbitotei, 1808

Schwalbader Straße 41 3-SimmerBodnung, Ath., an berm. 1804
Schwalbader Straße 53 3-SimmerRohn, mit Subeb. 92 W. B. 1815
Sebanpi. 4, M. B. n. 2, Ct., ich. 3-S.
Bodn. 5. 1. Nil. 19. Bod.
Schanitraße 7, Sih. 1. ichone belle
S. 2, Wohn. Der iofort ober ipater
billig. Abb. Bbb. 1. Man. B10096
Sebanitraße 7, Sih. i. ichone belle
S. 2, Wohn. Der iofort ober ipater
billig. Abb. Bbb. 1. Man. B10096
Sebanitraße 7, Sib., ich. 3-Bim. Simit Jubebor per joiser ab. ipater
bill. Wab. Bbb. 1. Stod. B-9240
Seersbenitraße 15 idding 3-S. Bedin.
(3, Stod.), nebit Zubebör, auf gleich
ober ipater an bermieten. B10610
Seersbenitraße 28. Web. 3-Bim. 38
an berm. Rah. Bbb. 2aben. B8449
Seersbenitraße 28. Web. 3-Bim. 38
an berm. Rah. Bbb. 2aben. B8449
Seersbenitraße 32, 1 St., 3 Sim.
Ringe. Bad mit Gasbadeolen.
2 Enifone, nebit Zubeh, auf aleich
ober 1 Auli. Rah. balelbit. 2004
Stifftraße 24, 5th Sip., 3 S., Ridge.
Brant. u. Bubch. au bm. 1806
Eaumositraße 18, 1, 3 S., Ridge.
Brant. u. Bubch. ju bm. 1806
Eaumositraße 18, 1, 3 S., Ridge.
Brant. u. Bubch. ju bm. 1806
Eaumositraße 18, 1, 3 S., Sidn.
Balting Ed., Sib. Batt. 2013
Balting Brant. 2015
Branting Brant

4 Bimmer.

A Bimmer.

Abelbeibür, 37 g. 4-8.-B. m. Bab u.
Bib. p. 1. Juli. Rāh. 2. 2124

Adelbeibürabe 50, Karl., 4-Sim...B.
mit Zubehör auf joiort ob. 1. Juli
zu derm. Rāh. dojedbit zwischen
11 u. 12 Ubr dorm.
2047

Albrechtkraße 10, 1, 4 Sim... Balf.,
Kūde u. Aubehör joi. od. hat. zu
derm. Rāh. 3. Stod. 2016

Albrechtkr. 34, Ede Oranienstraße,
ger. ich. 4-3.-B., 1. 7. R. 2 I. 2017

Albrechtkraße 38 ich. 4-Kim... Bohn.
m. Zub. joi ob. ip. R. 2 r. 2018

Arndiftraße 2 ichone 4-8.-B. 3. Et.
mit Bad, 2 Balf. n. Bubehör, zum
1. Juli. Räh. Bart. r. 2019

Bismardring 17, Dochpatt. große
4-21.-Bohn., mit Bad uim. iur
800 Bt., per joj. od. ip. B10144

Bismardring 19, 2, St., gr. fc. 4.8. 28ohn. m. 2 Bil., Bab, Roblenaufg. Bohn, m. 2 Flt., Bab, Koblemaufs. fof. od. spät. Räh. 1 rechts. 1818 Bismardring 27, Boh. 8, herrschaft. 4-Rimmer. Bohnung per 1. Nuli. Räh. das. 1 St., bei Bolf. B9300 Bismardring 29 2 icone 4-Rimmer. Bohnungen mit Parlier u. Rubes.

Dobbeimer Gtr. 102, 956. 1. 4.8.28

Dobheimer Str. 102, Ibh. 1 4.8.28
(1 Aim fep. Ging.), der Reuseit
enifprech, mit reicht. Bubehör, der
fof. oder sicht. Rücht. Bubehör, der
fof. oder sicht. Räh, 1 Ik. B8278
Dreiweidenter, 4, 1. St., 4—5 Bim.
mit reicht. Lub. der soft ob. spät.
zu dun. Räh, das, h. Schlink. 1828
Cedernstürbeitraße 12 4 Jim. u. Bub.
der sofont oder später zu derm.
Räh, dei Bang, daselbst. 1804
Eliäffer-Blan 6. 1. St., der Reugeit
entipt. 4-3.28. zu derm. B10109
Cetwilker Str. 17 4-Jim. Rochn. sof.
Räh. den Kart u. Edd. 1 1944
Erbacher Str. 6 4-8.38 p. 1 Juli.
Friedrichstraße 39 ichowe mod. 4-8.

Erbacher Str. 6 4-8.-B. p. 1 Juli, Briedrichstraße 39 ichone mod. 4-8.Address Made der spater au derm, Nah, deielbit oder spater au derm, Nah, deielbit oder Neugasse 8, Weindamdung B7793
Friedrichstraße 57, 1, 4—7 Zim. mit all Rud. R. das, Schramm. 2183
Gneisenauser. 25, 1, 4–8 Jos. 1824
Cödenstraße 12, 1, 4-8 m.-Address dei Andrews Leister, Sochharterre. 1825
Erittler, Oochparterre. 1825
Eödenstr. 17, 28, 3, 161, ar 4-8, 28.

Anderes der Kanteres der Trittler, Hochbarterre. 18.28.
Göbenfir. 17, V. S. J. (d. ar. 4-B.48. r. Bub., a. 1. Off R. B. r. Biole4
Göbenfir. 18, 1. mod. 4-B.28., Gas., el. Licht, Koolenaufz., m. r. Bub. preisin. zu v. Näh. Godde. I. 2000.
Goetheftraße 18, 3. Et., gr. 4—6-R. Bodn. zu v. Mäh. Geffiad. 1608
Gunav-Abolfür. 15, 1, ich. 4-B.20. m. m. Bolfon, Bad u. fonft. Bub., 3. Et., per fot. ob. frat Mäh. Batt., 1828
Oerberfir. 14-R.28. R. I. Et. r. 1829
Oerberfir. 8, 1. u. 3. St., 4-Bim., 28., olle Simmer noch der Straße, zu verm. Aäh. R. Betri, faden. 1890.
Derberfür. 27, 2. St., 4-Bim., 28., Mäheres 1. Stod.
Raifer-Friedrich-Ming 88, 1, 4-Bim.

Raifer-Priedrich-Ming 88, 1, 4-Sim.-Babn, mit Subebor auf fofort od, fdat, zu dm. Nah. B. I. 1832

od spat zu vin, Kab. B. I. 1882
Raifer-Weiedrich-Mina 88, 2, 4-8-M.
p. 1. Juli zu v. M. B. Us. 1883
Karlür. 29, 1. gr. 4-8-W. I. 7. od iv.
Karlür. 29, 1. gr. 4-8-W. I. 7. od iv.
Karlür. 31 ich. 4-8-W. Yah, Saif.
Kahlenaniz. r. 35, n. hetg. 1884
Karlür. 39, 1. ich. 4-Bim.-W. fof. od.
fvåt s. vin. Näh daj. b. Hausmitr..
Mittelbau I. Stock. 1885
Karlür 44 Vide Albrechtitr., 4 Bim.
u. Bub. fof. od. iv. Röh. B. 1886
Kellerir. 11, Bod., 4 B. n. Rub. fof.
kleiisitraße 2 ichore 4-8 Wohn, zu
zu vin. R. d. Sausm. Bers. 1888
Micifitr. 2. 1. ich. 4-8-W. fof. od. iv.
zu vin. R. d. Sausm. Bers. 1888
Micifitr. 2. 1. ich. 4-8-W. fof. od. iv.
zu vin. W. b. Lausm. Bers. 1889
Rlingerüräße 14-8-W. eleg. der
Menseit einipt. einscrichtet, zu
berm. Räh. dafelbit Bart. r. 1840
Rlopivodüräße 19 eleg. 4-3 Wohn,
der Renzeit entiprech, auf jotort
oder 1. Juli zu berm. Käh. dai.
Barterte. Kopp.

Barterre Ropp. 1836 Körnerfiraße 4, 1. Stage, 1 Limmer, R. Bad, 2 Mi., 2 Rell., 2 Balt, Gas, eleftr 2, sofort. Adh, B. I. Manergasse 12 ich. 4-3,-28, 1 St. I. Mauritinsftraße 5, 1. Stod, fcone 4-Rim. Bobnung mit Bad u. Bub. per 1. Offober, feuvie fchone 5-Rim.

per 1. Oftober, fordie ichone b-Jint.

Bohn mit Audehor per 1. Oftober,
et auch früber zu verm. Raheres
2. St. I., ob. im Lopelengeich 2115

Breithfre 13 4 R. u. Andt. 1. St. u.
iof. od. iv. Näh. 1. St. u. s.
iof. od. iv. Näh. 1. St. u.
iof. od. iv. n.
iof. od. iv. u.
iof. u.
iof. od. iv. u.
iof. od. iv.

Bart. u. Bel-Stage, mit ic 4 Nim, Babezim., Bafton, Bleishplat, M78. u. jonft. reichl. Lubehör, gefunde vibia Peas auf gleich oder später zu bm. Näh, das. B. ed. 2 r. 1847 Bhilippebergftraße 17/19, Bart., fcb. 4-R. Wahn, auf ibi od ipäter eit berm. Rab. 2. St. rechts. 1843 Philippsbergftraße 41 4 Jim. u. 85. 315m 1. Officber su berm. Mbeingauer Straße 2 4-B. 28., mit all. Sub., 5. 1. Of ber. B10487.

Rah. bal. 1 St., bei Wolf. Bis00

Pismardring 29 2 ichone 4-KimmerBohnungen mit Ballon u. Rubek.
jof. od. ipät. zu bermieten. B 6300

Bismardring 37 4-Jim. Bohn. mit
r. Aubehör ber 1. Juki zu berm.
Räberes 2. St.

Bilderplaß 6. 1 4-Kim. Bohnung
nebit Andeh, fof. od. ipät. zu bm.
Räberes defelbit Bart.

Bilderplaß 6. 1. 4-Kim. Bohnung
per 1. Juli.

Blücherfir, 20 ichone 4-Kim. Bohnung
per 1. Juli.

Blücherfir, 28 ich. 6-8-VB., d. Keng.
endöpt. m. Judo, per 1. Oft. 1911.
Al. Burakraße 10. 1. ich. 4-S-VS.
Glaß, Gieftr., jof. od. ipät. 1820

Gr. Burgkraße 17 4-B-VS.

Bod, Kicke, Speijef., 2 Nanf., avei
Keller, jof. od. ipät. preism. Räh.
daj. u. im Kolomialin-Kaden. 1821

Dobbeimer Straße 25, T I., eine
4-Rim.-Bohnung per Juli zu
vermieten. Räh. 1 r.
Bloths

Dobbeimer Straße 55, Rabe KaiierKriedrich-Ring, ichone 4-Kim.-VS.

Sonnenieite per 1 Oftober. 2092

Duth, Sir. 68 43.-VS. n. Kubeh. p.
1. Juli. Räh. Part. r.

Bobn., Bohn.
Röh. Part.

Dobbeimer Straße 73, Boh., 4-Kim.Bodn., Soh. Kart.

Dobbeimer Straße 73, Boh., 4-Kim.Bodn., Boh. Kart.

Dobbeimer Straße 73, Boh., 4-Kim.Bodn., Boh. Kart.

Dobbeimer Straße 73, Boh., 4-Kim.Bodn., Boh. Bart.

Dobbeimer Straße 73, Boh., 4-Kim.Bodn., Boh. Bart.

Scharnho Sharnho Schierftei Ediwalba

92r.

Rheingan

Biichlitra

Moberitr. Ede Mib

mit 81 Bebergaf Mahere Beitenbit Binfeleri Binfeler

per fof Dortfiraß Dorffir. 9 Mortfirat. Sdi. 4-31 Lugemi 4-Sim.-29 Schine 4

Wirthfr.

Mbelbeibft 1. Glag Mbelbeibfi Ede Abet ichone per foi Perbere Albelfealle

Mbolfferni Urnbiftr. Billa Ang aunt Billa Bac unit Ba Lidie, L gun b.

Dobbeime Gernfür Merotal, 5-Sim. gu berr Brang-216

Sodipar Babegir a. 1. D Qinetheftr: fchone Bohnu Gortheitz 1. St., Goetheftr

beiteh. bottm. 2—4 D Möhrin Ballgarte Sellmunh Gas u Derringar

bermie Raifer-Ri nuit Bu Rah, d bei Ge Rarifirafi Rirdigaffe Banganffe Musika

Dilones

nr. 249. Rheingauer Str. 5 ic. 4 ob. 3.3.
Bohn zu berm. Rah. Bart Ifs.
Richiftraße 12 4-Simmer-Bohnung unt Bod fofort zu bermichen.
Ribberalte 42 eleg. 4-3. Wohn 1849 Ribberat. 12 ich. 4-3. W. H. 1850 Ribberat. 26, 2. n. 3. St., herrichaft. 4-8. M. b. 1. Off. R. S. 1 v. 1547 Ede Ribber. n. Rerstraße 46 4 Sim. mit Bollon n. Lubebor. nahe ber mit Belfon n. Judebor, nahe der Taumusitz, zu bm. Näh. P. 1366 Mimerberg 1 4-R.-B. iof. od. ipät, Pr. 430 Vcl. Näh. 2 St. l. B10111 Mibesheimer Strafte 42, 28%, swei Wohnungen, a 4 Zim. u. St. mit Rubeh, im 1. u. 3. St., fof. 1316
Scharnhorfifte. 22, ohne dib., breier Plat, fidome fomfort. 4-8, 28. in allen Criosen ber fof. ob. ipaier.
Scharnhorfifte. 40 4 3, 28. Bidling Scharnhorfifte. 46 4-3, 28. mit allem Rub. fof. ob. ipaie 2. Scharnhorstitt. 46 4-3-33., mit assem
Rub. fot. od. spat. zu vm. B6401
Schiersteiner Struße 11, 2, herricharstiche 4-3immer-Wohming der
1. Oftober, Räh Bart, III. 1628
Schwalbacher Struße 44, 1, 4-3im.,
Röhn, mit Zubehör 10f. od. spät.
zu dm. Räh. b. Loudmitz. F576
Schwalbacher Struße 52, 3, 4 3im.,
mit Zub., Zentralbeig., d. 1. Julit
od. 1. Odn. Röh. Embergiz. 2, 2 L.
Bebergusse 39 4-8im. B. mit Zub.,
1. St., sofort od. später zu berm.
Räheres daselbst Ediaden. 1853
Beißendurgstruße 2, 8, 4-3.-Wohn. Beißenburgstraße 2, 8, 4-3.-Wohn, mit Bob 3, 1. Oft R. B. r. B9410 mit Bod 3. 1. Oft. A. B. r. B 9410

Bestenbürgse 12, 1. Etoge, ichöme 4.
Rim. Bodmung auf 1. Juli au v.
Räh b. Ganst Blum, B. B10114

Binfelerüt, 3, 2, ich. 4-8. Bodmungen mit Sentralkriguna fof od. spater zu verm. Wäh dafelbit. 1855

Binleler Str. 9 4-Rim. Bohn mit veich. Rudeb, der sobiet Räberes dafelbit dem Amsvert. 2120

Bisteher. 19 ich. 4-21. (600 Mr.)
der sobiet dem Amsvert. 2120

Bisteher. 19 ich. 4-21. (600 Mr.)
der sobiet dem Amsvert. 200

Bisteher. 19 ich. 4-21. (600 Mr.)
der sobiet dem Amsvert. 200

Bisteher. 19 ich. 4-21. (600 Mr.)
der sobiet dem Ander. (607)

Borffir. 18 4-3. Bohn, 11 docum Rudeb, Mettelbechtt. 17, dei Backer. (607)

Borffiraße 27 4 5 Rimmer der sobiet der sobiet. M. der Massina, Eds.
de 4-Rim. Bohn, mit alem Rude.
Sch. 4-Rim. Bohn, mit alem Rude.
Sch. 4-Rim. Bohn, mit alem Rude.
Sch. 4-Rim. Bohn, mit Auche, 2. Meller, 11 1. 2068

Bohne 4-Rimmer. Bohn, der sobiet od. spat. im Breise dan 650 Mt.
au dm. R. Blatter Str. 12. 1859

5 Pimmer.

naufa-1818 idafil

Ruber. B 6206 n. not berm. B10106

1819 Neus. 1911. 8.28. 1890 668

Balf.,

Rah. 1821 mob. ili au 310108

m.ES. 2000 beh. p. 1832 Sim. berm.

8.-29 cuzeit c. per B8273

berm. 1604

eugeif 110109 n. for. 1944 Sult., 4-8.-er au Scu-8 7790 n. mif 2183 1824 nt. m.

6-8-1608 8-28 1827

1828 1829 1,28., 1,311 1830

1834 1834 1. od. mitr. 1835

bal. 1536 imer, Ball. 5t. r.

dione

Sub. Sim., 50cr, bered 2115 1. v. 1842 6: 1843 iidse, 1844 9tm., erm.

1846

ohn., Rim., BNY6. unde safer 1847 fdt.

35

mit 0187

5 Jimmer.

Abelheibstraße 19, Subseite, ist bie 1. Etage, bestehend aus d großen, schönen Zim., mit großen Balton und Zubedor ver 1. Oftober zu ver-mieten. Rah das, Bureau, 1881 Abelheibstr. 45, Bart. 5 Zim., Balt., Bocharten usw., sof., od. iv. 1962 Ede Abelheibstraße 58 n. Aarlit. 22 ichter verannige Schumuer-Roon. Gede Abelheibstraße 58 u. Aarlit. 22 ichobe gerannige de Juniver-Rohn. per fodort od. hader sit detri. Arbeite fallen im Ediaden. 2103

Sibolisalice 6, 2, dolliand. neu dergerichiete de Rim. Abohn. mit groß. Pallon, Bod u. Aubehör zu derm. Besicht den 11-1 u. 3-6 libt. Röhleres 1. Grod. 1883

Abelftraße 1. 1. de Rohn. zu den Rohres 1. Grod. 1883

Abelftraße 1. 1. de Rohn. zu den Rohn. Rohn. Rohn. 2001. Rohn. 20

Dohheimer Str. 75 b-Zim-Mohn., Sammenfeite, neu heugerichter, gu beum. Nah bei Bummer. 2140 Edernförbeitraße 1, 2, beurich b-R.- Rohn. mit reicht. Sub., p. 1. Olf. Nah Edernförbeitraße 4, 1 St. Mereial, Pranz-Abl-Str. 6, berrich. b-Rims-Rohn., Bab. Str. 6, berrich. b-Rims-Rohn., Bab. Ball., eleftr. Bicht u. reicht. Subeh., Dodwari., zu bermachen. Shr. Crantoc., Obere Frankfurter Straße. 12 Wille Worts.

Sidst u reich Aubeb. Socioare, zu vermenten She. Cramver, Cheere Frankfurter Straße. ISTS
Franz-Abt-Straße 12, Villa Maria, Hochart, decreich, dec

Soldner, Dogheimer Gir, 41, 1876

3 Balfons, Erfer, 2 Keller, joiori ober ipaier au berm. Rah, Kart, bei Schroeder.

Billa Betierau, Ende Sonnenberger Str., b.-6-8.23. m. Sub. 1. Siod., 1450 AL., p. 1. Okt. Rah, borm.

Tammakrake 10, 1. Sim. Podm., Gas., elektr. 2. mit Rab., per al. ob., idaber. Rah. 2 St. 2097

Ballnfer Straße 5 berrickarkt. 5-8.25 Obhn. per 1 Okt. N. Chib. 3. 2119

Ballnferferaße 12, 2. Ct., berrickarkt. Kohmung. 5 Rim. u. Rücke, mit ollem Lubehör, dum 1. Juli. 1001

Ballnfer Str. 8 ich. 5-8.23. i. u. 3. Ct. Mak. Mobinion 6, 2. Ichone 5-31m.

Bobn lof. od. iv. au bim. Beickelb beiselbit u. b. Sonismeister. 1894

Bithelmitraße 4, 2., bochberrickarkt. 5-8.35 Min. Bedbund. 2nd. gr. Ball. m. reickl. Lubehör, der lofort od., ipät. Aah, Loben. Rart. r. 1805

Börthitraße 25, 2. ar. 5-8.28. diec. 21ff. Roblenaufs. 1. 7. N. 1. 1805

Börthitraße 25, 2. ar. 5-8.28. diec. 21ff. Roblenaufs. 1. 7. N. 1. 1807

Bietenring 14, Koh. I. St., 5 Lim., Bod., Kucke, Speifel., 2 Steller nebit Mode. der Gebr. Tossolo, Dotsbelmer Ciraje 142, Burren, ober daselbit bei Brau Minn., Sinterd. 2011

6 Bimmer.

Rbelbeibur. 56, 2. Et., 6.3im.-Bebn., ioi. 31 bm. Wab. b. Sausderwolter oder Aheinstäde 66, 1. 1898
Abelheidurale 92, S. od. 1. Ct., 6. S.
Urb. auf 1. Ct. Käh. 1. Ct. 212d
Bbolisallee 27, B. 6.—7 S., 1. Ct.
Gr. Burgitrade 13 6.3.-Bodn. mit reichl. Audende 31 bez. Bodisallee 27, B. 6.—7 S., 1. Ct.
Gr. Burgitrade 13 6.3.-Bodn. mit reichl. Audende 31 bezm. 2068
Desheimer Straße 58, vade Saufer. Priedrichelling, in ruh. Sauie, 2. Et. berrichafit 6.2.-B. Bades., Balt. u. reich. Auden, per foiort oder früher. Wäh. Part. Blot20
Goetheir. 5, 2. Näde Dauden, hoch. 6.8.-B. at. Lod. an. Somit. 16. B. Sausd., Fip. 2132.
Goetheir. 8, 1. 6.8.-B., Bah. John. Schlefs. a. 1. Oft. Anguleh. don
11—1 u. 3.—5 lihr. Wäh. B. 2023
Raifer-Friedrich-Ring 62, 3. Cioge, ichone 6.8 immer. Bodn. mit reichl. Audende 6.8 im. Bodn. m. reichl. Audende 10 2, 6 od. 8 Bim. Aden. Aufernalde 24 6.8 im. 2006
Panagane 10 2, 6 od. 8 Bim. 2026
International Frankling 55, 2. 1903
Ruifenkruße 24 6.8 im. 2006
Ruifenkr

Rheinitraße 46 6-Rim. Bohn., neu bergerichtet, Der fofort ob. später. Becher, Wortisste. 2, Laden. 1569 Rheinstruße 86, Bart ob. 2 St., gr. 6-Rim. Bohn. auf gleich ob. später zu derm. Käh. dojelbit Barterre. Rübesbeimer Str. 14, 2 Stoge, herrichteil. 6-Rim. Bohnung, reichlich. Ind. (Berl. Aufs.) auf 1. Oftober zu derm. Käh. Bart. 118, 1908 Schwassacher Straße 23, 2, 6 B., R., 2 Ball., Böh., 1 Oft. Ballufer Str. 10, 1, 16, 6-3, 22, 30m 1. Oft. 24 derm. Räh. 25, 1, 1484 Bebergusse 11, 3, 6 Bim. nebst Burdehar der sorten Räh. 21, 1, 146 Bebergusse 11, 3, 6 Bim. nebst Burdehar der sorten Räh. 21, 1, 146 Bebergusse 11, 3, 6 Bim. nebst Burdehar der sorten Räh. 21, 1, 1484 Bebergusse 11, 3, 6 Bim. nebst Burdehar der sorten Räh. 21, 1, 1484 Bebergusse bei D. Zenost. 1910 Ede Wieden. R. Rieditodfür., boch der Bieland. u. Rieditodfür., boch der Beitand. 1, 10, en. fr. 2134 Wishbelmstraße 16 eine Woden. 6 S.

Diele, Zentrald., 1. 10., ev. fr. 2134 Wilhelmstraße 16 eine Wohn., 6 &., u. Lubch., Oth. 1 St., iof. od. spat, an berm. Räb. im Loden. 1911 Bielandstraße 5 berricherist. Part. od. 3. Geoge, 6 Zem. ustv., Zentral-beigung, der sof. od. pat. zu berm. R. dat. 3. Et., bei Schramm, 2008 7 Bimmer.

Abolisane 32, Dochpart., 7 Bimmer auf gleich oder spater. 1912
Briedrichster. 27 neu benger. bochberrichaft. 27 neu benger. bochberrichaft. 7.8 m. Wohn, mit reicht. Rubehör auf so. d. spaterre, schone 7.8, Wohn auf 1. Oftober zu bermiesen. Rah. daf. 1911
Raifer-Friedr.-Ring 38, 1. u. 2. Cf., je eine große chen. 7.8 m. 2000, mit reicht. Rubehör der 1. Oftober zu bermeiten. Rah. 2. Grage ober Modisallee 28 8. 1560
Meisteraße 11 ichone 7.8 m. Wohn, u. Rüche, mit Zubehör, zu berm. Rah. d. 1916
Rheinftraße 11 ichone 7.8 m. Wohn, u. Rüche, mit Zubehör, zu berm. Rah. daf. 1916
Rheinftraße 105, 1, bertschiliche 7.8 immer, miche, Bod win, der 1. Oftober, Möh. daf. b. Oausbetwalter. 1917
Rheinftraße 105, 1, bertschilliche 7.8 immer Wohnung jogleich ober bem 1. Oftober ct. ab zu berm. Rah. daf. b. Gigent. 3. St. 1918
Ju Wilse Millaubürraße 16 hoodberrich.

In Billa Uhlanbitrafie 16 hodberrich 7-Sim-190bn., Bart, ober 3. Gr., Bentralbeigung, zu berm.

Baltmühlftraße 53, Silla Silbegarb, Sodo, 7 Sim. mit reidil Jubes, u. gr. Beranda, inmitten e. iehr gr. Obit. u. Biergart, fof. o. ip. B9496

8 Bimmer und mehr.

Mbolfsallee 11, 1. berrich, 10-Sim.29. m. reicht. Mr. u. Berj. Aufgug
jof. ob. fpat. Rah. Bart. 1913
Mbolfsallee 27, 2, 8—9 f. ac. S. f. o. fp.
Briebrichitrate 45 clea. O. R. Bohn.,
1. Stod. Sentralheis. Lift, per
1. Oft. eb. sum 1. Justi zu berun.
Böheres im Raben. 1920
Raifer Ariebrich-Sing 32, 1. Glage,
berrich. 10-R. Bohn. per 1. Oft.
zu berun. Röh Bart. I. 478
Meretat 8, 1. u. 2. Gtage, 8 Jimmer,
Wall, Bentralbs, for ob. fp. 1921

Laben und Gefdafteranne.

Abern und Geschäfterä. we.

Abelleibite. 64 Lagert. u. Kell 1822
Renban Ablerfte. 3. al. a. b. Langa...
Wertit. u. tr. Lagert. a. W. 2016
Ablerfte. 17, Lab., auch als Lagert...
ob. Werfit, geeig., bill. 5. b. B 9947
Ablerftende 58 ichone Laben m. B., für Arich... Buffer... Eters... wie auch für jedes and. Gesch. geeign...
auf gleich ob. hat. billig... Bocks.
Abelfite. 5 ich. belle Werfit. a. Lagersräume, mi. ob. obne gr. Kellersräume, mi. ob. obne gr. Kellersräume, preistoert zu verm. F 239
Laben Abolfftende 7 zu vermieten...
Adheres Stb. 3 St.
Albrechtirabe 6 I Berthäfte mei. 2 Inn... Miche u. 2 Keller zu brn...
Breis 450 Warf... 1924
Bertramstr. 20 Usfit. ob. 2. Boltzi.
Bismardt. 32 Lad. m. Lod., Biolizi.
Bismerdt. 35. 1 l. Werfit. ob. c. obne.
Stohn, der I. Tulii zu verm... 2008
Blüderstr. 16 Werfit. o. Lag. Blocko.
Blüderstr. 16 Werfit. o. Lag. Blocko.
Blüderstr. 16 Werfit. o. Lag. Blocko.
Blüderstr. 36. 1 l. Werfit. ob. Crier,
n. Laden Einrichtung fämflich.
Dobbeimer Str. 61, Wild. B., Werfit.
ober Lagerraum zu verm. 1926
Dobbeimer Straße 75 große beste

Botheimer Strafe 75 große belle Werfftatt au bermieten. Rab. bei Wagner, Wab. Bart. I. Bi0123 Doth. Str. 84 gr. b. Werfft. B0646 Dotheimer Str. 105 Werfftaffen u. Dobbeimer Str. 105 Werfstein u. Angerräume, gans aber geteilt, billig au bermieten. 1928 Dobbeimer Str. 123 schön, geräum. Raum ob. Werfst. met 2 Jusiehrt. ca. 400 gm, auf 1. Jusi. B 7882 Emfer Straße 58, Part. I. mehrere frodene Souterrain - Kanne für. Röbel einzusiellen ober als Lager-raum zu berm. B 10708

frodene Solbertath "Kaime für Möbel einzum su berm. B 10708
Emfer Str. 69, B., 4—6 Räume für Hureau ob. 1. Geschäfisch. B10004
Frantenstr. 15 Wift. R. G. B. B7903
Briedrichstr. 44 Lapert., ca. 48 Om., cb. auch 96 Om., per sof. od. spät. zu b. R. bei Deint. Jung. 1927
Gebenstr. 9 Wertst. u. Lag. B10125
Gebenstraße 12. Edladen. Räh. dei Fritter. Hochbarterre. 1928
Gesenstraße 29, Bart. I. Wertstite.
30 Om., Lagert. 18 Om. B10126
Dallgarter Straße 3 hübsche Wertst.
Seller billig zu berm. Räh. dest.
gartet Str. 1. Bart., Rifolah. 1929
Hellmundstraße 27 flein. Lagert. 1930
Dellmundstraße 27 flein. Lagert. 1930
Derberstr. 27 Wertst. o. 2 B10129
Derberstr. 27 Wertst. o. 2 B20129
Derberstr. 27 Wertst. o. 2 B31129
Derberstr. 27 Wertst. o. 2 B321

Sahnstraße 34 Laden m. Mohn, zu d.
Rüheres Bdh. 2. St. Us.

Rafftraße 22, Ede Abelheiditraße, Waden m. Rebeitraum, mit ober odne Wohmung per fot. od. spat. Raf. bei Louis Hosmann. 1633
Rossuger Sir. 30 Wolfelt, Werst., Kell., 120 Cintr., Wohn. d. Beoch.
Leafbringer Sir. 30 Wolfelt, Werst., Kell., 120 Cintr., Wohn. d. Beoch.
Lucemburgfraße 5 Lagerraum ols Werthärte an rus. Geschäftsbetrieb sol. od. sp. u. N. 3. 1933
Mertitraße 20 1. Stod. zu Vurcausder geignet, sofort ober später zu derm. Adn. 6073
Moribstraße 7 Sout. Naume. 1936
Moribstraße 7 Cour. Naume. 1936
Moribstraße 44 Loden, ed. mit 282, auf gl. od. spät. zu dem. 1938
Riederwaldstr. 4 Loden mit Zim., u. Rebenraum der sof. zu dem. 1938
Riederwaldstr. 4 Loden mit Zim., u. Rebenraum der sof. zu dem. 1940
Riederwaldstr. 11 Loden bill. B 8882
Oranienstr. 2, Geschheite, Loden mit Zim. u. Seller. Angus, naden. 5.—7 Hdr. Sonit Math. Redeingauer Sof, Mheinstraße 29 groß. Weschäftelofal, trüber Herbells Berenzelle, ist auf sosient mit Wohnenmen zu derm. Ras. Dadonbosischage 1, 1, derm. d. Seller. Angus, n. Seller. Angus, n. Seller. Angus, n. Seller. Angus, n. Seller. Mach. Dadonbosischause. J. 1941
Rheinstraße 29 groß. Weschäftelofal, trüber Briedels Berenzelle, ist auf sosient mit Wohnenmen zu derm. Ras. Dadonbosischause 1, 1, derm. d. Seller. Angus, n. Sons 31 12 Hdr. 1508
Rheinstraße 56 Laden mit Lim. u. Seller. Angus, n. Louis Rheinstraße 56 Laden mit Röbenstumer zu den. Rheinstraße 56 Laden mit Röbenstumer zu den.

Aben mit Aebensimmer au dun, Breis 750 Mt. Käheres Wörthstraße großer Laben mit Aebensimmer au dun, Breis 750 Mt. Käheres Wörthstraße 12, 1 St. Laben sit der 1942 Riehlftraße 27 große Werfstatisfräume mit Keller, Bureau, Hol, für jedes Geichöft, alles iehr reichlich, au den, R. daf. I. St. dei Schäfer. 1943 Römerberg 19, Ectlod. m. Wohn, sof. hill Wah. Serrngartenstrage 18. Wömerberg 24 fl. Werfit oder ohne Bohn dillg. Wäh. I. 1946 Römerberg 24 fl. Werfit sof. o. ip. au dermieten. Käh 1 ffs. 1947 Code Koonstraße Laden in Wohnardzing 15. do. hött au den. M. Diomardzing 9, dei Roll. Biolizi

Mübesheimer Straße 18 2 Sout, R. c. al. ob. fp. Rab. baf. G. B. 1948 Gaelgaffe 24/26 belle Wertft. 1049

Laben Scharnhorstftraße 7, mit ober ohne 8-J. W., per sof, ob. spät, an berm. Rab. 8 Tr. rechts. F 858 Scharnhorstftraße 14, 1 f. A. Lager-raum billig an bermielen.

Scharnhoritiere 14, 1 1., 11. Sagetraum billig zu bermeien.

Scharnhorifir. 46 Werth. od. Lagerraum jof. oder potier. Biol32

Schierstein. Str. 9 Werth m. Bur. 1280

Schierstein. Str. 11 Wertstätte, 1861

Schiersteiner Straße 24 Laden mit
oder odne Wohn. A. B. r. 2007

Schillervlas 1 Wertstätte od. Lagert.

Schmalbacher Straße 2 1 gt. Partraum f. Bur. od. Log. joj. 1962

Schwalbacher Str. 41 ich. belle Wertfätte, edt. als Lagert. au d. 1963

Webergasse 3, Seizend. I., 1 aroßer
Berk. Namn ihr ruh. Vertied icf.
zu derm. Rah. Gartenh. 1. 1963

Webergasse 3, Gertenh. Part. 3 L.
Rücke n. Audehör, für Geichäftsspiecke od. Wohn, ios. od. joät, zu
derm. Räh. Gartenh. 1 Gr. 1965

Webergasse 51 Wertenh. 1 Gr. 1965

Webergasse 51 Wertenh. 1 Gr. 1965

Webergasse 51 Wertenh. 1 Gr. 1965

Welendstraße 9 eine Wersstätt der
Rogerraum für ein ruh. Geschäft
jos. od. spät, zu derm. 1958

Wielandstraße 9 ich. Lagerräume.

entl ein Wertstätten od. Bureaus

Bielanbitt. 20 ich. h. Lagerrämme, ebil, als Wertstätten ob. Bureaus for ob. spirt, an bermieten. Läh bai. Stb. 2. St., b. Riefer. 1950 Barfitrahe II ich. Laden mit 2-3.-B. per 1. Oft. R. Schvasb. Str. 23, 1.

per 1, Oft. A. Schwaft, Str. 23, 1.

Sietenring 5 Laden, für Medgerei eingerichtet, für jedes wechtet passend, ebenthell mat Hausbert wolftung, zu bermieten. 1980

Beethätte für Schloser oder Inftallateur (mit eleftr, Einrichtung), mit oder oden Dochnung zu bermieden. Blückerstraße 42. B10138.

2 große belle Soulerrami-Räume billig zu bermieten. Räh. Wilh Eggler & Co., Friedrichtet, 40. 2014

Schöner Lagerraum billig zu ber-mieten. Aah Bilh Gaher & Co., Friedrichstraße 40. 2014 Grober ich Laden mit Wodmung zu dem Rah Gendensteit. 17, B. 2109 Bureau-Räume, Bentrolbeis., Ande Lahnhof zu deren. Rah, Kaijer-Predrich-Ring 78, 3. 1627

Schone große belle Werffiatte, für Schreiver, Ladierer, Lüncher pan, ober als Lagerraum per fofont ob, ipater billin zu vermieten Karlitrage 39, Roblanbandung.

In unmittelbarer Rabe b. Langgaffe arofer Laben billig zu bermieten. Gestab Erfel, Langouse 17. 2048

Semins Etter, eingelige 17. 2010 Laben mit Labengimmer sofort au vermieten Rerostraße 31. 1962 Paben zu vermieten. Räh. School-bacher Stroke 67, 1. 1964 Watbstraße 51 ist die Schmiede-Werflichte sof. zu derm. Noberes Kaifer-Br.-Rims 56, Bart. F 230

Rabe Bismardring, co. 90—100 qm Röusne, auch lann Stallung für 2 bis 4 Pforde eingerichtet werden, schöne Torfabri, eb. eine schöne 4-81m. Mohn, der fofori ob. spat. pu derm. Rah. Tagbi Bersog, Bg

Schreinergeschaft mit Sarglager gu berm, Rag, im Lagbi. Berlog, NI

Willen und Saufer.

Recotal, Silla Weinbergüraße 20, 7 Binswer, 9 Achensimmer, Bod 12. Budchör, Gas, ciefir. Lidis, Benfralbeigung 311 bern, ober 31 berf, Nüberes bajelöft. SiOS

Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Albrechtftraße 18, Ede Abolfscille, 2. Stod, unt Aubehör zu bermiet. Befichig d. Sausmeifter das. Näh. Ausienplaß Bart, linfs. 1862 Vilderstraße 17 Nobnung in. Stall. 11. Aemije zu bermieten. Aberes Plückeritt. 42, Lormann. B10186 Geisbergftraße 18 fl. Fip. Wohn, an einzelne Loute zu bermieten. Rirchause 47, 3 L. ichöpe Frontsb. W

Rirdgaffe 47, 3 %, jchöne Frontsp. 22. auf 1. Just zu bermieben. Rernir, 43 ichöne Frisp. 28. sof. 2117 Aberallee 14 ich Frontsp. Abobn. an rub. Frantlie auf 1. Juli zu berm. Rah. Zeldstraße 6, 1. 1638 Scharnhorstitraße 2, 1, Brisp. Wohn.

Möblierte Bimmer, Manfarden ric.

Sidelheibstraße 57, 1. elegant möbs.

Simmer zu bermieten.

Abelheibstraße 86 mobl. Part. Zim.
Abelseibstraße 86 mobl. Part. Zim.
Abelseibstraße 86 mobl. Part. Zim.
Abelseibstraße 30, 8 L., möbl. 8. frei.
Albrechtüraße 31, 1. 2 gut möl. 8 m.
mit Penicon. 70 u. 60 207. 3 bm.
Am Römertor 7, 1 L., g. mb. sep. 8.
Arnbiftraße 8, Bort r., m. B., mit
u. o. Benj., ebt. L., u. G., mid. Sertramstr. 12, 1 L., mbl. 8. u. Alab.
Bertramstr. 12, 1 L., mbl. 8. u. Alab.
Bertramstr. 13, Nobb. 3 r., y. B., Frl.
Bertramstraße 15, 1 He., frbl. möbs.
Annuer für mon. 20 202. zu bm.
Bismardring 33, B. r., möbl. Bim.
Bismardring 33, B. r., möbl. Bim.
Bismardring 33, B. r., möbl. Bim.
Bismardring 34, B. L., möbl. B. u.
Bisiditraße 41, 2 L., möbl. B. zu.
Bisidierplaß 2, 2 L., m. S., freie Loge.
Bisiderplaß 2, 2 L., m. 8., freie Loge.
Bisiderfür 16, Dibb. 2 L., möbl. Bim.
Gr. Burgitraße 4, 3, möbl. Bim.
Gr. Burgitraße 4, 3, möbl. Bim.
Gr. Burgitraße 4, 3, möbl. Bim.
Dambachtal 10, Borderb. 1. elegant
möbl. Bim. mit Ball., in rindiger
Loge, 3u bermieten.

Dambachtal 10, Borderb. 1. elegant
möbl. Bim. mit Ball., in rindiger
Loge, 3u bermieten.

Dambachtal 12, Gib., elegant möbl.
Sim. billight f. Loge u. Wochen,
inde sockor., Bention Charjen.

Dambachtal 12, Gib., elegant möbl.
Sim., 1 ob. 2 Betten in Käh. 1 St.
Dabbeimer Str. 18, Dib. 2, m. S. b.
Dabbeimer Str. 18, Dib. 3, u. Gellaß.
Kanlfunnenstraße 6 ich. möbl. M.
Grenfendraße 10, 1 ich. m. Sim. b.
Crenfendraße 10, 1 ich. m. Sim. b.

Gmier Straße 44, I, in ichoner Rage, schön möd. Rimmer zu berm.

Emier Str. 69 mbl. 28.- u. Schlaiz.

Naulbrunnenürüße 10, I. ird. m. Rim. d. Frantenürüße 10, I. ird. m. Rim. d. Frantenürüße 10, I. ird. m. Rim. d. Frantenürüße 13, I., ich. m. 3. billig. Frantenürüße 21, D. I. mödl. Rim. Frantenürüße 21, D. I. mödl. Rim. Frantenürüße 22, D. I. mödl. Rim. Friedrichürüße. S. Ruft. I r., Ich. m. 20. Rriedrichürüße. 37, S. mödl. Rimmer. Gmeisenaustr. II., I I., Riegser, m. S. Gödenürüße. 6, 2 r., mödl. Rim. bei. Gweisenürüße. 6, 2 r., mödl. Rim. bei. Gweisenürüße. 6, 2 r., mödl. Rim. bei. Gweisenürüße. 6, 3. ichön mödl. Rim. mit. Telephon an Doneruweder örlig zu dortwochen.

Delenenürüße. 12, 2, fizdl. mbl. Rim. dellmundür. 14, B., ich. mödl. Rim. dellmundür. 14, B., ich. mödl. Rim. dellmundür. 14, B., ich. mödl. Rim. dellmundür. 37, M. I r., I., M. 6, 2. dellmundürüße. 36, I. ichon mödl. Ram. (ich.) stladier, ande Benison. Dellmundürüße. 38, C. de Emiser Ger., I St., ital. mödl. Rim. dellmundürüße. 38, C. de Emiser Ger., I St., ital. mödl. Rim. derhenürüße. 3, 2. dest. Min. dellmundürüße. 3, 2. dest. Min. dell. Sim. m. S. achnitrüße. 2, 2. linis, Ichon mödl. Simmer, ich. Eingang. an denm. dellig. der dellig. Derim. dellig. der dellig. Beri. Sahnitrüße. 4, I. gr. mödl. Sim. an. Achnitrüße. 4, I. gr. mödl. Sim. an. Achnitrüße. 4, G. I., m. S. m. S. Sahnitrüße. 44, G. I., m. Sim. Bill. Sahnitrüße. 6, 2 r., mödl. Sam. zu den. Sannitrüße. 6, 2 r., mödl. Sam. zu den. Sannitrüße. 6, 2 r., mödl. Sam. zu d

Ratter-grot-Jeing 36, Bart, in A. Rapellenftraße 80 möbl. Zimmer in undiger Lape, am Walbe. Rarlitraße 6, 2 r., möbl. Zim. zu bin, Karlitraße 11, 3, ein schön möbl. Winst. Rimmer zu bermieben.

Barmi Simmer au bermieben Sarifiraße 18, 2, 9, m. B., feb., frei. Sarifiraße 21, 1, mobi. Sim. jofort. Sarifiraße 39, 8, gr. 9, mobi. Monf. Ri. Rirchgaffe 3, 3, möbl. Simmer an best Arch, ob. Gefch. Franklein per 1. Juni ober frader zu berm. Birchgaffe 38, 1, 1 H. möbl. 8. zu b. Langgaffe 10, 2, möbl. Manfarbe. Langgaffe 10, 2, möbl. Manfarbe. Langgaffe 48, 2, eint. 8, 28, 4 Mr. Luifentraße 3, 2 n. möbl. Simmer. Luifentraße 4, 3, bei Starts, gut möbl. Luifentraße 5, Gib. 1, eine Manl. möbl. ob. manfold. 3a berm. 6601 Luifentraße 43, 8, fanb. möbl. 2861

2108 Lutfenftraße 43, 8, janb. mill. 2016.

Empano, frei.
Dranienfraße 4, Bart, möbl. Sim.
Dranienfraße 6, Leicher, schöne
möbl. Monijarbe zu berun. Bilöbös
Dranienfr. 6, 2 r., gut möbl. 8, for.
Dranienfr. 22, Bazt. 1., möl. 8, for.
Dranienfr. 22, Bazt. 1., möl. 8, for.
Dranienfr. 42, 5, 1 r., möbl. Sum.
Dranienfr. 42, 5, 1 r., möbl. Sum.
Dranienfr. 42, 5, 8, cin möbl. Sim.
Bhilippebergir. 12, 1 r., jch. m. R.f.
Rauentaler Str. 18, B., möbl. Sim.
ob. Bodons n. Schergem. in ruh,
freier Roge zu bernneien.

Meingauer Str. 14, B. r., mobl. B. Mbeingauer Str. 14, B. r., mobl. B. Mbeingauer Strafe 20, Bart lints iden mobl. Simmer au bermieten icken mod. Zimmer zu vermieten. Abeinftraße 15 gr. gut m. Mf. 6564 Atebifiraße 12, A. ich. mödi. Z bill. Alebifiraße 27, 1. möd. Jim. zu vim. Arbeilftraße 27, 1. möd. Jim. zu vim. Arbeilftraße 27, 2. ichon mödi. Zim. zu vim. Arbeilftraße 25, Z. ichon mödi. Zim. zu vim. Arbeilftraße 25, Z. ichon mödi. Zim. Arbeilftraße 25, Z. ichon mödi. Zim. Arbeilftraße 25, Z. ichon mödi. D. Z Z Di. Arbeilftraße 21, Z l. mödi. D. Z Z Di. Scharnborfiftr. 11, Oodp., ich. m. Z. Scharnborfiftr. 18, Z l. ich m. Z Z Di. Scharnborfiftr. 18, Z l. ich m. Z Z Di. Scharnborfiftr. 18, Z l. ich m. Z Z Di. Scharnborfiftr. 18, Z l. ich m. Z Z Di. Scharnborfiftr. 18, Z l. ich m. Z Z Di. Scharnborfiftr. 18, Z l. ich m. Z Z Di. Scharnborfiftr. 20, Z Et. ichön möd. Zim. möd guber Benfion zu verm. Sebanfiraße 1, I l. mödl. Zim. bill.

Sebanftraße 1, 1 L, möbl. 8mm, bill. Gebanftraße 8, V., ich, möbl. 8im. Gebanftraße 8, V., ich, möbl. 8im. Sebanftraße 8, V., ich, möbl. 8im. Faunusstr. 23 möbl. 8. per 1 Juni. Balramstraße 6, 1 r., gut möbl. 8im. Beilftraße 23, V., ich, möl. 8im. bill.

Bellrichte, 9, Lang, möbl, 8, zu bm. Westrichte, 9, Lang, e. et. U. Schifft. Westenbiter, 1, 1 l., m. 8, 1 u. 2 Bett, Westenbiter, 18, 2, ichon möbl, Mami. Beitenbiter, 18, 2, ichon möbl, Mami. Beitenbiter, 18, 2, ichon möbl, Mami. Sbrichterbe 17, 3, m. 8 im., 3 M. Börthiterbe 4, 1. St., jehön möbl, Kim., Horfterbe 4, 1. St., jehön möbl, Kim., Horfterbe 9, Bart. I., m. 3, Bössi Simmermanniter, 9, B. I., möbl, Sim., Gut möbl, Kim., and Mibredyster, 5, Sih. 2, Möbl, Kim., and Mibredyster, 5, Sih. 2, Möbl, Kim., and Mibredyster, 5, Sih. 2, Möbl, Kim., and Betten, and borübergebend, zu beim., Moribergebend, zu beim.

2—3 Damen ob. Herren erhalten bei eing. Dame bis 1 Jufi schön mbl. Limmer mit u. ohne Bent. Off. u. B. 118 an den Tagbl. Berlag. Eleg. möbl, fepar, Zim, m. 1 u. 2 B., auch Toge u. Wochen, zu berm, Näh, im Tagól. Berlog. On

Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Abelheiblir 37 Manf. a. Modedeinst. Abelheibliraße 45, Sib. B., Jim. zum Understellen den Wöbeln sof. 6. dm Ablerstraße 35 ich. gr. beigb. Manf. Ablerstraße 35 ich. gr. beigb. Manf. Ablerstraße 35 ich. gr. beigb. Manf. Albrechtitt. 58 ich. Erontip. Jim. zu verm. Nah. dafelbit 3. Stock. Am Römerter 7, dei Lang. größe beigdare Mant. für 10 Mf. zu v. Bertramitt. 13, Wid. B., gr. L. B. d. Blieichstraße 26, 1, leeres iep. Kim.

Bertramstr. 13, Wib. B., gr. I. B. b., Bloichstraße 26, 1, leeres sep. Kim. Bleichstraße 35 beigb. Want, 6 W. I. Frankenitt. 19, 1, gr. Bl. I. B., 14 Wf. Friedrichstraße 29 L ichone freundl. Want. auch einz., auf gleich ob. I. Juni. Räh dei, dei gleich ob. I. Juni. Räh dei, dei hochner. Briedrichstr. 39, 3. L sehr gr. eleganie Limmer, ed. Manjarde, zu berm. Gerichtsfer. 1, 1. fc. Wanjarde geg. einos Dombardeit zu berm. Delenenstraße 12 ger. deizh. Manj. on uidige Verson zu bermieden. Dellmundstraße 27 biblicke Wanf. fof. Dellmundstraße 27 biblicke Wanf. fof. Dellmundstraße 34, 1, ichon. leer, separ. Ohnmer im 2, St., u. 1 große frol. Wanjarde zu bermieden.

Dellmundstraße 40, 1 I., sep, seer, S. Dellmundstraße 54 B Manjarden mit Gerd, auch einzeln, auf gleich a. b., Inhigene 10, 2, 1 gr. I. Rim, der Schölich au beem. Rüh, dasselbit. Refrieder. Ring 2, 1806., Wift, zu b., Rarstir, 1 2 Sim. o. R., seb., Stock- u. Wassergel, ivet. Räh, dass. I. S. Aransplaß 1 sch., Kah, dass. Röh. 2. El., Langanse 10, 1, 2 sch., lineinanda. R. Mangargasse 14, beließ gr., Kinnwer zu berm. Käh, der Werten. Marihiraße 18 Leetige Want. au b., Oranienstraße 22 gr., deise, Wans. Oranienstraße 23 gr., deise, Wans. Riehlstraße 16 sch., Wansarde billig. Riehlstraße 15 sch., Wans, son. Riehlstraße 19 Kromisp. Simmer sof, Robustraße 4 sch., Frontsp., Simmer sof, Rubbergstraße 1, Lande, nobe Werdelig aber der Schartspersteller 2, 2 r. sch., Simmer Liebergstraße 1, Lande, nobe Werdeliganser und gereit.

Ruhbergiraße 1, Landh, nahe Weroial, gr. l. Zimmer zu bernt.
Scharnhorftfraße 12, 2 r., ich. Lim.
loer od. mööl. zu berm. B 11027
Scharnhorftfr. 25 gr. Fip. an 1-2 L.
Schwafbacher Str. 99, 1. leer, Lim.
Sebanfiraße 21, 1, leeres Jimmer.
Wellrisjiraße 21, 1, leeres Jimmer.
Börthfiraße 24 2 gr. heizb. Wärnf.
fofort ober ipat., auch einz. B10658
Zimmermannftr. 1, Bart., ich. I. Z.,
Zimmermannftr. 6 gr. Fip.-8. N. B.

Memifen, Stallungen etc.

Abferfir, 57 Stall. m. Jub., 1. Jub Dopheimer Str. 17 Stall. is. Mobr Detheimer Str. 17 Stall. u. Mohn.
Detheimer Straße 61 prima Weinleiler m. Aufz., 260 Om. gr., ganz
überbaut, sefort ober sp. Bioliss
Dotheim. Str. 105 Maschenberf. m.
ob. ohne Bohn. sofort. Biolist
Eitviller Straße 3 Stall f. 2 Bferbe,
mit ob. ohne Bohn., zu bm. 1966 mit od, ohne Wohn, zu bm, 1986
Feldüraße 13 Stallung wit u, ohne
Wohnung zu bermieren. 1106
Friedrichstraße 50 troc. Keller als
Lagerraum zu bermieten. 1967
Folhaarter Straße S, V. Stallung u.
Kem. f. 6 Pferde p. sofort. 2020
Ferderitr. 35 at Hosfell. sof. dill. bei
Ke. Bec. His.
Abnür. 6 Keller u. Lagerraum zu
berm. A. Lingel, Halla. Str. 3, 1.
Lehrstraße 33 schoner Keller zu dm.

Morisfir. 68 ift ein sicka 140 am gr. Keller per sofort ober auch ibüter zu bm. Kraftaufzug, elektr. Licht u. Ges vord. N. das. ISDA 1, 1501 au bm. Kraftaufgug, eleftt. Licht u. Gos bord. A. dai. Ihh. 1, 1501 Oranienür. 23 Flaichenbierfell. 1969 Rheinftr. 32 schone gejunde Stollung jür 1 u. wehrere Bjerde zu berm. Kömerberg 8 Stall., gr., H. Berfit. Rouftraße 5 Stallung für 4 Pfecbe nrie Remife uite. u. Roht. auf 1. 7. 11 zu berm. Käh, 1 I. 1619 Schillerplaß 1 Reller m. Logerraum, goesg für Gemüfe u. Binnen, z. b. Borffraße 7 Biereell., Waschlücke u. Stall. mit ob. 0. 2. ob. 8.8.28. b.

Schöner Beinkeller für 40—50 Stüd (ebentuell mit Wohnung) zu berm. Röb. Blückerstraße 42. B10138 Scheune, neben Sportplat Frank-furter Strate, gu bermieten. Räheres bei Göttel. 2050

Remise ob, Lagerraum au vm. Nab. Rheingaver Straße 8, Part. r. Auts-Garage für 1 St. ob. mehr. Nab. Westendir. 8, V. 1. B10189

Auswärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Rambacher Strafe 42 ich. S.Rim. Wohn., Part., per fof. ob. 1. Juli; baf. auch eine 2-Finn. Wohn. sum 1. Juli billig zu bm.

Gemarfung Biebrich, Balbftrafie 46, Ede Nagerftrafie 1, 2- u. 8-8im. Ede Jägerstraße 1, 2- u. 8-Rim. Wobnungen zu bermieten. Räh

Balbstraße 49, 1 St. u. Doch, je 2-3tm. Bohn, mit Garien-Anteil gu b. N. Friedrichstr. 46, 3, 1972

Mietgeluche

2×3.3im. Bohn., freie Lage, mögl. in einem Sawie ob. Nähe, bon 2 fl. Ham. sum 1. 10. 11 gel. Off. m. Br. u. 11. 117 Tagbl. Bl.

Gefucht 2—3-8im. Bohnung in gut, joeundl. geleg. Haufe oder Bille sum 1. Offoder. Such murde auch Leil an größ, Giage nehmen. Offorben unter R. 454 an den

ner-28ohming eine ungerierte 1-Rinmer-Wa Bo? fagt ber Tagbl.-Berlag.

Ruhiger Rieter fucht für 1. Offober in freundt, freier Lage 3-8im. Wohn, mit Bab, Ball Off, mit Boeisang, unter R. 464 an ben Laght. Berkag.

Beamter, finderisses Chepaar, jucht 3-Sim. Bohn, mit Warrf, gum 1. Oft.; auch fann Saudmeisterfielle mit übern, m. Oft. R. 446 Zagbt.-BL

Bohning von 5 Simmern is Sabehör im Breije von 1200 Det, in girior Lage, nicht 3. Stod, gefücht. Ofierden under S. 117 on Logol. Broeigfielle, Bidmardt. 29. B11042

Separ. möbl. Parierrescould and Separ. Separ. bon besserer ausbroart. Dame auf sofort gesucht. Gest. Discoven unter 2, 592 an ben F 199

Dauermieter.
Gefucht für Oft, bon ale fein gebild.
Dame 2 feere, mäßig große fonn, Sim. in ruß, fein, Daute od. Billa, 1. St., Rabe Werotal, mit Bad. elekt. Bide, Roft u. Bebien, Gefällige Offenden mit Breisongabe under G. 440 an den Toolf Menles den Laght Berlag.

Junge Lebrerin fucht gr. frbl. ummöbl. Jinn., eb. mit Benfion. Off. mit Boods u. II. 453 an den Togbl.-Berlag.

Derr fucht per 1. Lugust für dauernd u. mir als Alleinunieter lepan, Wohn- u. Schlafzinuner, Gefällige Officien unt Preis-angabe unter 2, 452 an den Roghl.

Möbl. Zimmer mit 2 Betten wird über die Pfings-seiertage zu mieten gesucht. Offensen nut Preisongabe unter R. 466 an ben Tagbi. Berlag.

Der Wiesbadener Francu-Berein fucht für die Errichtung einer zweiten Suppenanstall im Westen der Stadt Suppendingtal in koesen der Stadt geeignete Barterre-Näume, besiehend aus einem großen und einem Heinen Speiferaum, gr. Küche, 2—3 Keller, Bowaisraum, sowie eine Wolfern sind von 2—3 Kimmern, Offerben sind an die Vorlidende, Frl. d. b. Roeber, Morechistrage 7, zu nichten. F207

Bermietungen

1 Bimmer.

Richtstaße 11 1. u. 2. Bim. Wohnung fofort gu permieten.

Dadilogis,

4 Bimmer mit Ruche u. Bubeber an alleinft. Berfon ber fof. C. Gickels-beim, Friedrichftraße 10. 2128

2 Bimmer.

Donbeimer Str. 120 (Salte. ftelle b. Gleftrifden), Borberhaus, 2 fcone 2-Bim Bobnungen mit Ruchen u. Bubehor per fofort ob. bermieten. Maberes. 1. Stod lints.

Rifolasfir. 21, Frontip., 2 Jimmer u-Rüde, 400 Mt., per fof. 3, bm. 1568

3 Jimmer.

Lutfenstr. 5, Borderband, Sübseite, 2. Stod, hübiche Wohn. bom 3 Jimmern u. Jubchör per sofort zu berm., desgl. im Gartenshans 2. Stod, hübiche 4-3.-Wohn. ebenjalls per sofort. Näh. Hotel Metropole, borm. 11—12. 4972

Ritolasfte. 21, Gib., 8 Bimmer u. fruche, 450 Mt., per fof. g. vm. 1560

Riehlstraße Il Roberallee, Gde Beilftraße, Berrichaftt. 3- u. 4-3im. Bonn. Balton, Gas, elettrifdes Licht, Zentralbeigung n. Warmbaffer-veriorg., 3. 1 Off. 3u vm. Rab. A. Haberkorn, Tannusfir. 55, 3.

Wellrisitraße 51, Frontfpite, 8-Simmer-Bohnung und Rüche per 1. Juli gu vermieten, Rab, Gifenbandlung A. Baer & Co.

Begzugshalber ich. 3. Bint. fort gu bermieten. Breis 480 Mart. Erabenftraße 24, 8.

Dreis Jimmer Wohn., ber Reugeit enifpr., p. fof. o. fpat. gu vm. Rab. Scharuberfiftr. 8, 1 r. 1975 Schone 3. Zimmer-Wohnung, Pt., per fofert ober 1. Juli ju berm. Stiftfrage 20.

4 Jimmer.

Wilhelmstr. 12, Ede Hochberrschaftl. Wohnung, 1. Stage, sehr für Aerzte ge-eignet, von 4 großen Zimmern und Salons, alle nach der Wil-beimstraße gelegen, Babezimmer, Küche und reichem Zubehör, Lift, Lampsbeizung und jedem modern. Komjert ver solvet zu vermieten, Käheres Holet Metropole. 6971

Billa Zisteiner Str. 18
4. ober 5.Zimmer-Wohnung mit Zubenör, Barterre ober 1. Stage, per
1. Oft. zu verm. Zu besichtig. 12-1
und 3-5 tägl. Näb. baselbit. 1571
1. Stage 4 Zim., Rüche ic.,
für Aerzie o. Geschäftszwede,
per 1. Juli ob. spat. zu verm.
Lauggasse 11, Lipoth. 2008 2
Lobunna v. 4 ob. 5 Alm., m. Rub. Wohnung v. 4 od. 5 Jim. m. Bab., Bab. Mädchent., Balton m. berrt. Andf., fl. Garten, b. 1. Juli mit Bladtaß zu vm. Bhilippsbergfir. 86, Erdg. L. Ede Treppe zur Emier Str.

5 Jimmer.

Billa, Franz-Abtitr. 2, Aerotal,

betti, Jeung Abelle. 2, Actoun, bodieleg 5-Zim.-Bohnung, 1. Er., mit reicht. Zubeh. zum 1. Ottober R. 2. Er. v. 10—1 v. 3—5. 1629

S inergasse 16, Boh. 2, eine 5-Zim.-Bohn., in welcher seit 18 3. eine seine Domenichmeidereibett. wurde, wegen Eterbefall auf den 1. Ottober zu vermieten.

Fest 1, v. d. Bartar., 5 gr. Zim., fofori od. spät. zu m. Räh daf. 1976
Rifolasstraße 20, 2 v. 4. Et. Bohn.

Rifolasfiraße 20, 2 u. 4. Et., Wohn, je 5 ar. Zimmer mit Aufebör, fofort ob. ipater zu vermieten. Räberes bei 4 art Roch. Babnbofftr. 18. 6975

Shone 5-3im. 23ohn.,

groß, sennig, mit allem Zubehör, dicht Abolfsallee, ev. Nachl, Albrechift. 21, 2. Hölfshe große 5-Rimmer-Wohnung, Sochharterre, mit Garten, aller Komfort der Reuzeit, 7 Minusen vom Kurhans, in neu erbauter Billa, zu bermiefen. Chr. Kohl, Klichard-Wagner-Straße 28.

5.3immerwohnung borfftrafe 1 (am Staffer-Griebr. Ring) auf fofort ober fpater gu berm. Rab. Bart, r. 2068

6 Jimmer.

Dilla Biebricher Straße 34

hochberrich, 1. Etage von 6 Sim., mi, reichl. Zubehör, 2 Mansarben, 4 Ballons, 2 Erfern, Bentralheis, u, schönem Garten, ber 1. Juli zu vermieten. Zu besicht, aw. 11 u. 1 und 4 u. 5 uchm. A. baf. 6056

Friedrichftr. 39,

1. ober S. Grage, 6 Bimmer, Bab und Judehör, per folori 3n verm. Rab. bei Frieder. Marburg. Beinbanblung, Reugaffe 8. 1978

Bu vermieten.

Friedrichtraße 48. 3, prachto. 6.Kim. Wohn, mod. ausgest. Bad, el. Bichi ic., reicht. Nebenr. Nah. d. Sausmeister Saas, dib. 2, vd. Araiteli Kr. Wolffe Lang. Luisenstell Kr. Wolffe Lang. Luisenstell iche Belaster Feiedrich Ring 74 ist die hoch herrichastliche Belastrage, 6 Jimmer, 1 Kinde it. reicht. Ludehör, wegtungs halber solort zu vermieten. Räheres baselbst 8. Stage.

Alophothe. 5, 8, berrid. 6.8. 28. m. reichl. Bubeb., Deig zt. fof. Rab. baf. u. Rleififft. 10. 1981

Mranzplat 1, 2. Stod, fcone Gaimmer Wohnung befondere fur Argt geeignet, per fofort ober fpater gu bermieten Blab. bajeibit. 198

6=Zimmer=Wohnung, Billa, Sodpart., berrlicher Garten, foi. gu vermieten Dainger Str. 17.

7 Jimmer.

Moolfonlice 11, 2. Sied od. 8 Bimmer nebft richt. Anbeh. für fof. ob. fpater gu berm. Rab. Bart. 1988

Dambachtal 39, 1861 die Salfte d. Billa, bestehend and 7 Jim. u. reichl. Jubeh. u. Seig., p. fofort ju vermieten. Man. b. Architett Heuer, Dambachtal 41. Kaifer-Friedrich-Ring 44,

Dochparterre,

7 Simmer, Rude mit Spind, ein-gerintetes Babegimmer, Mabdengim, Dani, Reller, Bentralbeigung eleftr. Licht, vollftanbig renoviert, per infort gu vermieten, Beidelb im Daufe gu permieten, & beim Sausmeifter.

Umbau Kirchgaffe 18,

Gde Aufenfraße,

1. und 2. Stage, je 7 oder 8 Zim.
mit Zentralbeig, Elektr., Bab,
hockeleg. bergericht., p. 1. Ottober
zu bm. Näh. 3. Et. b. Aling. 2025

3. Stock (7 Zimmer)
800 Ml. Jahrenmiete, per folort in
bm. Sans Boulet, Kirchg. 58. 1984 Hochherrichaftl. Wohnung

bon 7 Zimmern mit reichl. Bubehör Mheinstraße 7 311 bermieten.

Sochherrichaftl. Wohnung von 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Wilhelmftrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Maberes Baubureau.

8 Bimmer und mehr.

Friedrichftr. 45, 1 St., hochberricaftliche 9. Bimmer . Wohnung Sonnenseite), fomforfabel u. neugeitlich eingerichtet, Terrasse, reicht. Zubehör, Lit, Zentralheizung, eleftr. Licht usw., ber 1. Offober, ebent. früher zu berm. Räh. Zaben.

hocherrsch. 9-3im.-Wohn.

Priedrichfte. 37, 2, m. all. Komf. d. Reuzeit. Gas, Elefter., Jentr., Seizung, Lift, ift veränderungs-halber fof. zu verm. Räh. Linst. ert. der. Göring. Mufeumfte. 5, part 3-5 nachm. B 19912 von 3-5 nachm.

Wheinstraße 39

1. Et ge, 8 Zimmer mit Zentral-beigung, elefte, Bicht und allem Romfort, ju vermieten. Raberes Lion & Cie., Bahnboffirafe 8.

Wheinstraße 90

(aud für Merite o. Wechtentwatte), 1. Etage, berrichaftliche Wohnung von 8 gronen Bimmern mit febr großer Beranba u. reichlichem Bubehor fofort gu permieten. Dab. Rheinfir. 90,

Mheinstraße 108,

Efe Kaifer-Friedrich-Ring, 3. Et., modern ansgest. 8-3.-Bohn., mit Beranda, 2 Balfons, Bad. Gas, eleftr Licht, m. reicht. Beiräum., sofort äuß, preiswert zu vermiet. Räh. baf. Bart.; bei Lion u. Cle., Bahnhofftr, 8; Sausbei. Berein, Luisenfraße, und bei Huh, Dobbeimer Brraße 60. Bart. 2069 beimer Strafe 60, Bart.

Schützenftraße 3, 1. Gtage berrichaftl, Wohn, 8 3., Diele und reicht. Bubebor, ber fofort ob. fvater ju vermicten. Raheres dafelbft.

Billa Biftoriastr. 49 bochberrichaftl. Wohnung bon 8 großen Bimmern mit reichl. Bubebor, 8 Manfarben. 2 Baltons, Speifenaufzug, eleftr. Licht, Jentralbeigung und großem Garten per 1. Inli 1911 zu bermieten. Bestänigung Wochentags 12—1 und 7,3—7-4. Räheres beim hausmeister bei lette baselbit. 1594 Balfons,

Webergaffe 3, Borberhaus neben Raffaner Sof, 9 ineinanber-gebenbe grote Binmer, Ruche, Babe-simmer, 8 Manfarben, 2 Reller, fofort ober fpater ju permieten. Raberes Gartenhaus 1, Stod. 1988

Landhans, Gutenbergitt. 4, 1. Etage, 10 Sim., auch geteils 4 und 5 Simmer, der 1. Oftober 1913 zu verm. Räber. daselbst beim Sausmeister. 2031

Cochbereidafil. 8.3immer. Bohnung

Sumboldiftr. 5,

Sochparteere u. Conterrain, mit reichlichem Bubebor, 2 großen Diene ichaftsraum, Ruche, Speijes fammer, 2 Reller u. 8 Maniarben, Gas u. eleftr, Licht, fogleich ober ibater gu begleben. Befichtigung taglich, außer Sonntags, 3-4 Uhr nachmittags.

faden und Gefchaftsraume.

Laden Bleichstraße 18 mit anioh. Bimmer u. Ruche gu berm. Rab. b. A. senneon. 1990

Doth. Str. 53, Gde Dreimelbenfir. 2, ar. (Edladen, Zimmtr. gr. Lager: feller u. Magazin fofort zu verm. Räh. 1 St. bei Feilbach. 1550

Bismarckring 2, Gde Dogneimer Strafe (Reu-

bau), moberne Laben in perichiebenen Größen, geeignet für: Mobel u. Defor. | Farberei, Hausbaltart., Blumen inftallation, auf fofort preiswert zu verrmit. Nab. Baubureau Mildmer. Dogheimer Straße 43. B7778

Dobheimer Straße 63 die Räume ber bieherigen Automobil - Bentrale gu bermieten. Hah, Borberhans, 1. Stock links. B10141

Railer-Friedrial-Ring 44 Ladenlokal mit ein angrengend. geeignet für Obft- u. Gemufe- od. Spezial-

Gier- n. Buttergefcaft, per folort preiamert ju bermieten. Befmeib im Saufe beim Sausmeifter.

Kirchgasse 5,
schöner Laben in guter Geschäftslage
mit reicht. Lubehor auf lofart ober
spät, preistw. zu bermieten. Räß.
baselbit oder beim Eigent. Scheid,
Göbenstraße 7.

Umban Kirdigaffe 18, 3 Läben (hochmob.) mit Sentralh., Gleftr. u. Logerr. per 1. Officber zu bm. R. S. St. b. Rling. 2026

Kirchgasse 43 (Stordneft) **Caben mit Soujol**

auf fofort gu berm. Rah. 1. Etage.

Langgasse Laden mit Coufol ju bm. Rab. Sotel "Schwarzer Bod". 2054

Marktitraße 22

ift ein Baben mit ober ohne bebeut. Sagerräume, Werffiati-räume ze. zu vermieten. Näh. b. Ná. Meter, Nifolaskr. 41. 6974

Morigfir. 15 Laden per 1. Alpril o. ip. 3. verm. Auf Wunich w. derf, umgebaut. Auch find gr. Lagerr. u. R. v. Rah. 1. St. I. Manenthaler Strafe 20 Lagerraum billigft gu bermieten.

Mr. 2 Worthstra berm. gafta Barterr (a). gr. P

Jacob in guter banblung AL Sonu

ober fpå Lade ort ober Droger Morthite. fof. ode Bwe

mit febar Swede i Bahnhoi Buren 240 C Große 1 firafe 1 Schoner !

> Ber f 1 Cour als 2 2 groß; je 12: geteil febr (1 Sout mit q Mah. F

Inden a Großer mieten & mobern, co Ri

mit 4.3im.

fofort a 2 110110 Straße, ofort at Lader 11. 2 id iof. ob. Wittelfi

297 gu vermiet Lade 50 gm. at 60 f. j. Geich Moribit

ftrafie, SI

乱

20,000 lent. aud ber g. S fomm, n Objette Jacob Si

Telephon Große nut 20100 ober fpar

Bu. Hi

mung. Ne

foeier Ball i4 an

207, justi. agbl. 11042

mg, wart, Seft, ben F 199

Sim.

St., Sidt, exten 9 an

458

niebez nuner, breiß. agbi...

ein beiten Stadt chend einen feller, mung jind seber, F 207

ei,

78

63

gen

311 ber:

0141

enb,

berg

ial-

eister.

Blage

8,

talb., 2026

pril w.

gr. 1278

TT, gum riselle Lassi. Maripfirage 68 großer beller Lager-raum, event. mit Reller, billig zu berm. Gas, elettr. Licht u. Kraft u. gastaufzug vorhanden. Näberes Barterre. Telephon 472. 1896

Barterre, Telephon 472, 1696
id Reugane 19
fc. gr. Lad. m. 2 Grfern u. Ladenzim.
m. od. od. Liodin, p. fo. o. ipat. s. b.
Incodi, Beinreftaurant.

Sacobi, Weinrestaurant, 1994
Chiersteiner Strafe 1 ich. Laden
in guter Geichaftslage (dish. Babierbandlung) billig au vermicten, 1996
Rl. Schwalbacher Str. 10. Saal
auch Maleratelier 140 gm groß, sofort
oder späier zu bermiet. Nah. baselbst
oder stailer Friedrich:Ring 81. IBio
Launusstr. 25 vorübergehend oder bauernd sosort oder ipäter zu berm. Räh. bas.
Drogerie Wordens.

Borthftrage 24, fconer Baben nebft Zubehör für alle Zwede fof. ober fpater billig. B9886

Imei helle Jimmer

mit separatem Eing., für geschäftl. Swede vorzügl, geeignet, zu bern. Baonhofstr. 4, Zigarrenlab. 1998 Bureau und Lagerräume, ca. 240 Om. Bobenff., mit Gas u. eleftr B. s. b. Bismord-Ring 3. B 620'

Große und kleine Werkstätte mit Torfahrt ju vermieten Bleich. ftrofe 18. Rab. bei Saufon. 1969 Schoner Paden mit 4 Bim. u. Rubeh fof. Breis 900 Bl. Felbftr. 19, 1 r

Ber fofort zu vermieten

1 Couterrain-Raum, 50 qm., als Berfhatte ober Lagerraum, 2 große Conterain : Raume, je 120 qm. groß, gang ober geteilt, auch ale Weinteffer febr greignet,

1 Conterrain-Raum, 180 qm. mit großen Rebenraumen, als Wertnütte ober Lagerraum fetz

Blah. Friebrichftraße 10.

Laden

mit 4-Rim. Webening und Zubehör gu berm. Weledrich fraie 18, 1. Gt. Gaden mit Bohn, u. Bub, Dellmunds fr. 42 fof. in v. Nah. 1. 2000 Großer Laden (2 Erfer) nebit Ju-mieten herberfir, 27, Part. 1682

Laden,

1597

mobern, ca, 95 [-Mir., Airchgasse

fofort gu berm. Rab, Rirdgaffe 24. 2 Helle Ladell Ententr. 46, Strafe, a Refibengtheater, febr preisto. Laden mit Entrejol

u. 2 fcdore 3-Zim.-Bohnungen per fof, ob. fbat, Wenban Beabaver, Wittelfir, Mas, Wartifir, 84, 1279

Maler=Utelier ju bermieten Midelsberg 6, 1. 1545 Laden Moritite. 4, 50 qm, gu bm. Rab. Friebr. Beder, Morigitrafe 2, Laben. 1323

Schöner Laden f. i. Gefcaft paff., g. 1. Juli gu bm. Moribfiraße 24. gegenüb. Gericits-ftraße, R. Moribitr. 21. Drog. 2001

Schöner Laden per fofort ober fpater ju berm. Rab. Cranienfir. 14, 1, St. 2002 Aftelier für Maler, Bilbhouer 20., Rubesbeimer Str. 18, Gth, Bart. 2008.

2 Baben,
30 []-Mir, und 44 [--Mir., ber Rengeit
entiprechend eingerichtet, zu vermieten.
Schwalbacher Strafte 27, 1.

Großer Laden mit hellem Rebenvaum, Aannus-freche II, su berm. Ran. Jehn-freche II, indan, 2-4 Mbr.

Für Ctagen-Weichaft,

Arat ober Bur., Tannubfiraße 18, 1. Einge, Ballon, aum 1. Juli ob. ipät. R. Lab. ob. Böullerfir. 4. E. Labett R. Lab. ob. Böullerfir. 4. E. Labett Recht in der Bedringte. 27. Rah. in ber kömendergerle nebenau. 1631
Großer Laden mit Immer und. Biche zu bermieren. Böh. Mörthirade 28. 2005

Mab. Worthftrabe 28. Geräumige Periftatten, auch ale ingerräume berwendbar, billig au ber mieten. Rab, Porfiraße 29, 2 lines, und Mauritmsftraße 7, Bart. F383 Gegenüber Bahnbof au bermieten:

Schoner Weichaftsraum,

Barterre, 456 Omir. Bobenfläche, für fi bertation, mit Rebenraum, Bureaus, hell, feuerficher, mit Zentralbeigung, Baffer, Gas und Eleftrigität, völlig neu bergericht. Räberes E Kallbrenner, Friederichtigung

Badereiraume mit ober ohne Laben zu vermieten Römerberg fi. 1567 Baderei, vollständig ber Rengeit entspr. eingerichtet, per 1. Juli zu verm. Schwalbacher Strafte 27, 1.

Griolge betriebene 3abren mit gutem Baderei od. Ladenlofal nebft Bobn, jum 1. 3ult gu bermieben Off. u. m. 400 nn ben Engbi. Berl

Bu jedem Betrieb Fabrifraume Balbfir, 49 guvni, Gleftr, Kraft, Nab, Friedrichfir, 46, 3, 2105

Willen und Saufer.

Herrliche Waldlage

im Dambactal,
Freseniuster. 33, Billa mir 10 Sim.,
reichl. Zubeh., Sentr. Deig., elektr.
Licht ber 1. Oktober zu berm. ober breiswert zu berfaufen. Räheres Freseniusterie 28.

Plerotal, firaße 18.
mit Garten. G. Sauble, & Pereniumen.

pierotal, Bina Weinberg.
firafic 18,
mit Garten, 6 Saupt. 8 Riebengimmer,
2 Stammern, Bab x. per fofort ju
vermieten ober ju verlaufen. B8001
Bille & Böhlmann,
Teleppon 2708. Sellmunbftraße 18.

Ml. Landhaus

in Schlangenbab, am Bolbe, & Alleinbewohnen, preiswert an bermieten ober ju bertaufen. Raft, b Rifter Ma welt. Schlangenbab. 2006

Hinterhaus,

f. g. Lage, 286d., je 56 Om. Raum, 3 Keller, auf. 80 Om., awei Glas-hallen 30 Om., jep. Einf., gr. Dof, geeign. f. nur rub. Betrieb, Bein-med., Faber., Rähmaich. c. Lager-raum, an verm. R. Tagbl..B. Lo Möblierte Mohnungen.

Rarifir. 37 jabne möbl. Part. Wohn, 3-4 Zim., Kücke a. einz. Mäh. 1. Mainzer Straße 50, 1. Stod, 4 S., Kucke. mobl.. auch get. Mih. Bart. Bein möbl. 4 Zimmer-Wohnung, Lücke, Bab. Balf. f. 120 Mf. monatl. zu verm. Dogbeimer Str. 68, 3 L.

Gleg. möbl. Wohnung Griedrichftr. 7, Gde Wilhelmftr. 6645 Eleg. möbl. Wohnung

in Billa mit Garten gu bermieten Bapellenitraße 40.

Mobl. Etage, Privathaus.

Wiesbadener Tagblatt.

in belt. Lore, 5 Sinn., Bab. Ball., Spide, Gas. elettr. Licht, wegen Mbreite fot. 34 berin, bis 1. Oft. Breis 200 Md. monail. Offerten unter R. 455 an Logbl. Berlag.

Möblierte Dimmer, Manfarden

Moolfsallee 18, Bart. Salon u. Schlatzin, eleg. mbl. 7, verm. Moolfftr. 3, 1, ein mobl. Salon und Schlafe, jed. Eing., zu verm. 6671 Dahbeimer Straße 10, 2, Wohns u.

ir ildam tun yammiais

Schlafzimmer auf möbli ri.
Dotheimer Str. 31, 3 1., ichones, aut möbl. Itm. mit guter Benf. 2 v. Dotheimer Str. 57, 1 1., 9. mbl. 3.
Dotheimer Str. 57, 1 1., 9. mbl. 3.
Möbl Simmer mit Benfion, 1 und 2 Beiten, auf fof. bill. Au berm. Lulfeuftraft 5, möbl. 1. **.yring. Unifelfberg 5, möbliertes Itmmer isfort au vermieten.

Derotal 37

eleg. möbl. fann. Bim. m. u. o. Benf. Philippebergfreahe Bo, Pari. 1., gr. fc. möbl. Itm. 1. b. B10876 Wiftoriaftraße 16, 1, eleg. mobl. Bobn- u. Schlafs. gu bm.

Dauermieter. Stibrediftrate 23, 2, finbet Dame ober berr ale Alleinmieter gwei febr ichn möblierte Bimmer.

ober Derr als Allenmeter swei sehr ichon möblierte Zimmer.
Omt möbl. Zimmer u. seere Manfd.
au vermieten Biebricher Str. 16, Gärtnerei, nahe Bahnhof.

Bealliel möbl. Zim. m. Frühnach f. 25 Bet. Anhbergftraße 9.
Sut mobl. Bodus u. Schlatzim.
an Danermieter in rub. Danse in vm. Schöne Anböllet is, Gib. 1.
Out freundl. möbl. Zim. (separat) tr. Lage, auf 1. Juni in verm.
Sedanplaß 9, 2 r. Biloid
In ieinem Dause der Derrngartenurahe in ein gr. Fronispingimmer mit oder ohne Wobel zu vermieten. Off. unter O. 454 an den Tagdi. Berlag.

MM Netvolal möbliert od. uns möbliert, zu vermieten. Offetten unt.
8, 455 an den Tagdi. Berlag.
Echönes Zimmer mit Klavier

Schönes Bimmer mit Rlavier an Dame ober Deren mit Frubfilde bu bermieten. Rab, bu erfragen im Tagbl. Berlag. Bur Mavaliere.

Aleichen möbl Zimmer wird bon aleichgefinnter Perfönlicht. abgeg. Off. u. L. 455 an Laght. Bert.

Memifen, Stallungen etc.

Dotheimer Str. 53, bicht am Ming, gr. Aufomobilraum m. Waffer u. elettr. Licht u. gr. Lagerräume fofort. Rab. 1 St. b. Fellbach. 1549

Dotheimer Straße 123 vis a vis bem Gaterbabnhof, Bierfeller, Stallungen, Butter-raume, Sof und Wohnung per fof. o. fpater ju berm. B10142

Raif.=Fried.=Ming 44 große helle trodene

Lagerfeller mit elette, Bichtanlagen und Basserieitung verschen, evenil, mit Bureau u. Bastraum, per sosort preistwert zu verm. Bescheib im Hause beim Hausmeister.

Gr. Weinfeller M. Sib. 8.2007 Gr. Soffeller,

Morisftraße 66.

monatlich Mit. 10, gu bermieien.

Stallungen

für 22 Bferbe, mit all. Zub., Remise, sehr große gededte Beitbahn, officne Reitbahn usw. (friber Ostermann), vorteilhaft fosort zu vermieten, event. zu versausen. Kaberes bei ben hieigen Senialen und Richlstraße 15, Telephon 3394.

Antogarage 2112 gu berm. Bielanbfir, b, 8, b. Schramm.

Sommerwohnungen

Erholungsbedürftige finb. angen. hait b. Adolf Carl E. in Diete hardt b. Raffatten,

Harol D. Raman and Junge Madden bon 14 u. 16 J. wied in ges. Waldsargend Perienaufenthalt ges. Off. u. T. 6077 an D. Frens, Mains. F 87

Mietgesuche

Gesucht bald Landhaus mit Garten, Umgegend von Wiesb. von finderl. Ehebaar. (Miele mit Borfauferecht.) Auf ausführl. Off. mit anh. Er. u. S. 453 Tagbi. Berl. Linf 1. Ottober fucht ruh. finderl. Chep. in Dauer-

mitet 5. Jim. 280hr. Raffer Friedriche Ring od. nachfte Rabe. Bart. u. 8 St. ausgefchl. Off. nur mit Preis n. C. 53 an Tgbl. Opt. Rg., BBibelmftr. S. 6822

6= Zimmer=Wohnnng 1. Einge ober Barierre, nur in ruh. Saufe, zum 1. Oft, für Kamilie von 2 Berfonen gefucht. Bevorzugt unt. Ribeins, untere Abelheidirt. Anfang ber Abolfsallee, vordere Alfolasfir. Off. u. g. 455 an den Tagbil. Berl. Sige oder Billa, 7.—9 Kimmer mit eiefre. Eicht, Zentrolleig, bevorzugt, zu mieten gesucht. Offerten unten 3. 53 an Tagbil. Daupt. Agentur, wichtelimitage 8. 6888

fep. Ging., Rabe vom Babuboi gefucht. Geincht

2 möblierte Bimmer mit Bab und Ruchenbenntung, Offerten unter 3. 456 an ben Tagbt. Berlag, Befferes Prantein

(Bertauferin) mit einem 10 Monate alten Knaben fucht gemütliches heim für bauernd Offerten mit Breisangabe unter W. 455 an ben Lagbl. Berlag.

Danernde Penfion

fucht afterer Berr, nabe Wiesbaben, Offerten mit Breis unter D. 455 an Den Tagbi. Berlag.

Lebensmittelgerchan fucht per 1. Alpril 1912 gaden m. auicht. Lagerraum u. 3-Zimmer. Wohnung. Lage Jentr. einschließ, von Martt bis Luifenftr. Off. u. G. 455 an ben Tagbt. Berlag.

Sonnenberg,

Wiesbadener Strafie, ober Bierstabter Sobe, sucht kinder-later Benmter eine I. 4.8. Wohn, mit Zubehör, zum 1. Auft er. Off. mit Breisung. u. U. 45g Tgbl. Berl.

Fremden Penfions

Penfion Villa Brema,

Mutogarage mir Waffer- und mit und obne Benfion. perm. Ribeabeimer Str. 23, B. I. 2101 Beantfurier Stenfe 16, Tel 2326.

Einküchenhaus,

- Haus Dambachtal, Dambachtal 23 u. Neuberg 4.
Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit
eig. Bad, Wohnung i. Abschluss.
Vornehmste und preiswerteste
Pension am Platze. — Tel. 341. Jamilienpenhon Grandpair,

Villa Emfer Straße 16 u. 17. Altrenommiertes Saus. Borgial. Rücke. Sehr großer Garten. Jebe Diat. Alle Bader. Telephon 3613.

Benfion Baner, Friedrichtenfie 7. Gde Withelmstraße-eleg, möblierte Limmer mit allem Komfart von Wit. 2.— an. 8615

Villa Monbijou,

Paulinenstrasse 4a. Fremdenpension I. Rgs. Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus,

Fernruf 646. Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspreis inkl. Zimmer von & Mik. an.

Arrangements bei läng. Aufentbalt.

Badezimmer in jeder Etage. Thermalbäder.

Kurgemässe Küche. Bes.: Emma Kruse.

Im Kurviertel belegenen Hause finden Damen und Herren, die mit ihrem eigenen Möbel

wohnen, aber keinen Haushalt führen wollen, leere Zimmer

nach Wahl, mit oder ohne Beköstigung. Näheres bei J. Weier, Taunusett. 28. Melterer Bert

finbet bei Bitive in flein. Gremben-benfion bebagliches Deim, Offerten u. B. 454 au ben Zagbl. Berlag.

Jeder Mieter verlangedie Wehnungelisten des Haus- u. Grundhesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439, F.878

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. s.

Marfiplay 8. Telephon 618, 29shnungsnachweis. Man verlange folienlose Zusendung der Wohnungsliften. 6670

Wohnunge-Nachweis-Burean

Lion & Cie., Bahnhofftrage 8.

Telephon 708.

Größte Unswahl von Miet- unb Raufobjetten jeber Mrt.

Mietverträge Tagblatt-Verlag, Language M.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Augeigen im "Gelds und Immobilien Marti" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

20,000,50,000,60,000 M. lent. auch geteilt, auf 2. Oppothesen ber z. Eft. 1911 ausgasseihen. Es komm. nur bachseine innensiabissen Spielte in Betracht. Bantagentur Jacob Strauß, Morthstraße 21.

30-35,000 Mr.

1. eb. 2. Shpothes, auch auf 3 Kard, au betgeben. C. Lotz, Bismardrung 44. Ariephon 4608.

Geobe Beitäge 1. hnp.-Geld auf Wiesbadener Zindbäufer p. lofort ober ipäter zu günligen Bedingungen angulegen. sn. spittmann & sn. sport. Friedrichstraße 30. (9–12, 21/1–4). Telephon 1878.

2 Millionen Mark

find an 1, begw. 9. Gielle auf ländl., hädt, over induffrielle Objette geschik auszuleiden. Offerten unter B. 6000 haupipolikageund Aachen.

Sweite Oppothet accor entire, Radiak so laufen gef. Off, an Pottach & Breskaben.

Anvitalten-Gefuche.

Weldgever erhaltenfoftenfreienRachmeis gutes Supotheten

Webregaffe 16 - Fernipe, 604. gegen dreitadie Sicherb, zu leit, gef. an Las Off, u. D. 484 an den Lagde Berl. ftraße &

burd Ludwig dstel,

1500 Mark

auf ein Johr gesucht, weil augen-Sideich in Verlegendeit, da Kapital festioget, gegen sohe Siderheit und gute Linsen. Diserten under VI. 451 an den Angbl. Berlag.

1. Onvother

bon 30,000 Mt.
fucht sofort in bester Entwicklung befindl, industriell. Wert in Sesson, M.,
mögl. Bribailapital. Offert, erbei.
unt. Nr. 5143 an Saafenstein u.
Bogler, N.G., Frankfurt Main, F71

100,000 Mark

on gweiter Stelle nach IRL 800,000 auf prima Haus in bester Lage Wetesbabens bet 5 % Berginung geficht. Helds gerschitiche Lage des Oberfachts Mr. 500,000. Fünstliche Rinszahlung durch Bürgichaft gesichert. Gest. Anfragen unter A. 53 an Lagdi. Hafragen unter M. 53 an Lagdi. Hafragen Balt., Garten, an verfaufenftraße 8.

Immobilien

Immobilien-Verkänfe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. v. H., Marttplat 3, Part. Telephon 618. Telephon 618. 6646 Große Austwaht von Miet-n. Annfodieften. Gelchäftsber-fänfe aller Art. Hinausferungen. Oppotbefene Vermittelung.

Berficherungen.

Einige Willen u. Benfionen weit unter Wert Berhaltniffe halber gu verlaufen, evt. ju vermiet. 6633 Jos. Bruns,

Rheinstr, 21, neb. Sauptb. T. 648. Billa mit Garten, 43 Maren, Mainger Str. 23, 3u berfaufen. Näh. bet Architeft Wome, Aboliftr. 9, 6543

Magdeburgitraße 1 berrichafil. moberne Billa, 10 Zimmer und reichliches Judehör, elefte. Licht, Rentralheiz, Garten, zum 1. Dft. zu verfaufen ober zu vermielen. Beficht. nachm. 4—6. Röberes nebenan Bau-hurcan Biebricher Straße 84. Sont. 6239

Etagen=Billa, in bester Lage, Nervtal, Gamitien.
berhältniffe balb, weit unter ber
feldgerichtlichen Taze sogleich zu
verfaufen. Zentral eis, eleftr. usw.
Off. unter 8. 434 an ben Tagbl.
Berlag. Master ausgeschinffen. Begen Fortgugs ift eine boche moberne Biffa, in erfter Rurs gegend gelegen, mit großem, partartigem Garten, 3 Min. vom Rurhaus, fofort zu ver-faufen (auch möblicher) ober zu vermieten. Die Bills bat 14 zum Teil febr gr. herrschaftsrämme, 3 Man-farben, 3 Bäber, gr. gedestie Ter-raffen, Baltons 21. Connenberger Str. 0, Barfi.

Sounenberger Strake 76 hochberrichaftliche Silla, nen her-gerichtet, 13 große Zimmer und Zubehör, Zentralbeis., Gas und eleftr, Licht, Speifeaufs., Bart u. Stallung für 3 Fferbe, Garage, ju verk, ober ju vermieten. Raberes Hergenhahnstrade 7. Tel. 2150, 1820. Billa Reroberaftr. 9

fofort ju berfaufen ober ju bermieien. Rah. bafelbft. F281 Berfaufe meine

Etagen=Billa in vornehmfter Lage, 3 Stodw., 7 g., bochberefchaftl. großer Ueberfchuft. Unfragen u. G. 2. 300 haubtvoftlag.

Billa 311 verfaufen. 7 Simmer, Dicie, reicht. Bubefier. Biebrich, Biesbabener Allee 48.

Sochmoderne ueue Biffa, feinfte Sabiage, jum Breife von 92,000 Mart ju berfaufen; auch wird ein Bauplay in Bablung genommen

Julius Allstadt, Immobilien und Snpothefen.

Billen verfaufen.

Einige fcone Billen, fleine und große, find billig ju verfaufen. Bitte brieflich angufragen unter W. 445 an ben Biesbabener Tagbi. Berlag.

Einfamilien=

Siegfriedfir. 4, an ben Richards Bagner - Unlagen, bor Biebrich, modern ausgestattet, 7 3tmmer, Bab zc., Beitralbeigung, iconer Garten gu verlaufen. Raberes ba-

Friedr. Marburg, Weinhandlung, Rengaffe 8. Telephon 2069.

Billa, feine Lage, in bibidem Garten (1132 gm) mit Stallung gu bert. Rab, unter S. 485 an ben Tagbl. Berlag.

Billa mit wertb. Garten, 34 Rut., 8 &., 2 M., i. gr. Speicher, Bab, Ciefte., Gas, Zentralb., Abolisbibe, Wieshabener Allee 56, su vertaufen. Anguichen 11—12, 3—4 U.

Schönes

Landhaus
in Erbenheim bei Wiesbaben,
63 M. groß, sehr geräumig, der Neuseit entspr einger, mit Nebengeb.,
geeign. für Wagen, Kutterb., Stall.,
oder nicht fibrende Betriede, Obst.
u. Siergarten, Oaltest der elekte.
Paden nahe dem Staatsbadnhof und
Mennbahn geseg, ist zu dem billigen
Breis von 35 Wille sofort zu verk.
Anfragen an den Benger u. B. 437
an den Tagbi.-Berlag.

Landhans

nabe Kurpart, groß. ichaft Garten, für eine auch swei Fann. 8 große Sim. 3 Kamm. r., f. 40,000 Mcf. su bertaufen. Offertent unter D. 456 bertaufen. Offerten an den Tagbl. Berlag.

Im Südviertel

(nahe Kaiser-Friedrich-Ring) ist ein vor drei Jahren erbautes Schaus mit leicht verwiedbaren Wohnungen den 3 und 4 Zim. (alles bermietet) und einem Laben sosort preiswert zu versaufen. Gute Ohdothef wird in Zahlung genommen. Off. u. F. 373 an den Laght. Berlag. F 373

Singenhaus am Ming, ohne Sinterhaus, gut rent, will ich geg ein, Gart, o, hierzu gerig, Land vert. Off. u. R. 59 Lagbt. Opt. 8 Agentur, Wilhelmfix, S. 6073

Aleines Hans mit Garten zu verl. Rab. Juftigrat Dr. Loeb, Kirchgaffe 43. F282

Salls in borgigl. Lage, mit gut gebend. Wieriswert zu verkaufen. Evif. wird fleines Haus mit in Rahlung gen. Offerten erb, unter 8. 53 an Tagblatishaup: Agentur, Wilhelmfir. 8. 6672

Hansverfanf

Schon., gut rentabl, Etagenhaus in beff. Bohnlage ift erbichaftshalber breiswert gu verfaufen. Offerten u. S. 386 an ben Tagbl. Berlag.

Saus, füdlicher Stadtfeil, gu bertaufen gegen g. Supothet ob, Reftlauf-gelb. Rah. im Tagbl.-Berlag. Eu

Geimäftshaus, Mitte ber Stadt gelegen, 12 Kuten, als Basplat zu berlaufen. Off, 11. E. 440 an den Tagbl-Berlag.

Saben, g. Lage, gegen Oup. o. a. Reftfaut. Rab. Tagble Berl. Et

Gutgehende Schreinerei mit Sans, bei Bingen am Rhein, unter gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Offerten unter 2. 517 an ben Tagbl.-Berfag.

Villen-Banplähe

in bevorzugter Lage an der Mos-bacher Strafe, Front gegen Dien, in verschieden in Größen, bon 25 bis 44 Ruten, 'n Bedanung, preis-wert zu verfansen. Räberes Kirch-gasse 48, 1. F232

Immobilien-Raufgefuche.

Wer wirde ft. Willa — oder BauptatzüdeGid — verfaufch, pegen Billa — Kurlage? Zahle Geld zu. Angeb, erb, u. T. 53 an Tgbl.-Hauptag., Wilhelmftr. 6674



Warenhaus Julius Bormass.

Artikel für den Hausputz = zu Ausnahmepreisen. ===

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Staubbesen, Borsten, 1.25, 90, 70 Pf. Handbesen, Borsten, 95, 72, 52, 45 Pf. Staubbesen, Rosshaar, 2.25, 2.10, 1.15 Handbesen, Rosshaar . . 88, 75 Pf. Reisstrohbesen . 1.05, 88, 68 Pf. Teppichbesen . 1.15, 70, 58, 52 Pf. Kokosbesen . . . 62, 52, 38 Pf. Federwedel . . 95, 70, 48, 22 Pf.

Möbelklopfer . 68, 48, 28, 22 Pf. Möbelbürsten . . 1.48, 1.15, 62 Pf. Möbelpinsel 98, 58, 42 Pf. Parkettbohner mit Stiel 6.45, 5.25, 3.65 . . . 2.10, 1.45 Wollbesen .

Stahlspäne Pack 18 Pf.

Wichsbürsten 68, 52, 44, 28, 22 Pf. Schmutzbürsten 10 Pf. Auftragbürsten . . . 12, 10, 7 Pf.

Reise-Wichsgarnitur . . . 1.15 Fussmatten . 88, 58, 42, 28, 24 Pf. Wäscheleinen 78, 58, 50, 28, 42 Pf.
Klammern . . . 60 Stück 8 Pf.
mit Knopf . . . Dtzd. 6 Pf. Aermelbretter, gepolstert, 1.05, 60, 42, 32 Pf. Bügelbretter . . . 2.55, 2.25, 1.10

Windleuchter für Garten u. Balkon Stück 95 Pf.

Putztücher . . 82, 28, 24, 20 15 Pf. Fensterleder 1.28, 88, 68, 50, 45 Pf. Bügelwachs

Bohnerwachs, weiss und gelb Schuhcreme "Olin" 27, 13 Pf.

Metallputz "Sigella" grosse Flasche Metallputz "Blink" , Dose 5, 3 Pf.

Seifenpulver 9 Pf.

Blumentöpfe, Ampeln, Kasten, Gitter, Glesskannen zu billigsten Preisen.

K42

= Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Theater Concerte



Dienstag, ben 30. Dai. 151. Borftellung 50. Borftellung im Abonnement #>. Mignon.

Goethe'fden Romans "Bilhelm Weisters Lehrjahre" von Richel Earre und Aules Barbier. Deursch bon Ferd Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Berfonen:

Bilbelm Meifter . . herr Seibler Lothario . . . Derr Schwegler Bibline, Mitgl en einer

reifenben Schau-Grl. Friedfelbt Laertes, Mitglied einer reifenden reifenden Echaus

herr Rebfopf Frau Engell Mignon Barner, Babrer einer Gell-tangerbanbe

. herr Beber . herr herrmann Friedrich . . . Tiefen-

bad) . Derr Schwab Baron von Rolenberg Gerr Zollin Seine Gemablin . Gri. Schwart Ein Diener . . Derr Spieg . Serr Gerharbis

Diener . . . herr Striebed Peutiche Burger. Bauern un Bauern und

1. Einzug einer Seiltänzerbande, ausgeführt von den Damen Kling, Gläfer II, Reeb I, Schneider II, den herren Butschel und Carl, sowie dem Ballett-Bersonale.

2. Bohemionne, ausgeführt bon Frl. Kling, den Kornphaen: Salzmann, Weiserth, Renne, Lauger, Wersan, Schmidt, Lavendel, Mondorf, dem Corps de Vallett, jowie den dem gejamten Personale.

Die Turen bleiben wahrend ber Quberture geichloffen, Rach bem 1. und 2. Afte 12 Minuten

Anjang 7 Uhr. Sinbe gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Mittwoch, den 31, Wai, bei aufgeh, Abon.: Zohengrin.

Donnerstag, den 1, Juni, bei aufgebob, hoon,: Ghouse u. Seimat. Freitag, ben 2. Juni, Abon, C: Die Stumme von Bortici.

Samstag , ben 3. Juni, bei ouf-gebob. Mon .: Die icone Rifette. Sonniag, den 4. Auni, bei aufgehob. Abon.: Tannhamier.

Montog, ben 5, Juni, bei aufgehob. Abon.: Königstinder. Dianstag, den 6. Juni, bei aufgehob, Abon.: Tosca.

Refident-Theater.

Dienstag, ben 30. Mai. Dubend- u. Gunfgigerfarten gultig

Bummelfludenten.

Beuriche Bürger. Benern und Bauerinnen, Kellner u. Kellnerinnen.
Figenner und Zigennerinnen. Seils innzer. Schanipteler und Schaufpielerinen. Herren und Tamen von Dobe. Bediente.
Ort der Gandlung: Der 1. u. 2. Att spielen in Deutschland, der 3. in Fielen und Bundif Bernauer und Kudolf Beilen in Deutschland, der 3. in Fielen Engen 1790.

Borfommende Tange, arrangiert von | Erftes Bild (Borfpiel) In dusct jubito. Bmeites Bilb: Die verzwidte Erbichaft. Drittes Bilb: Blubenbes Beichaft.

Biertes Bilb: Das feltjame Ronjervatorium. Fünites Bilb: Beim Bolfeanwalt.

Morkommende Gefangeeinlagen : 1. Bild. Introduction mit Chor. Auftritislied Lieschen, gefungen von Roiel van Born. Auftritislied Bjannenschmidt, Waisch, gefungen von Aubolf Bartaf u. Theo Tachauer. Gulenstein, Gerichterat Mar Ludw

Siandden: "Dergliebchen mein unter'm Rebendach', gejungen bon Rudolf Bartaf u. Chor Bied: "Bir icheiben", gejungen b. Rudolf Bartaf und Erngenden b. Rudolf Bartaf

und Ensemble.

2. Bild. Auftritislied Finfert und Glatibein, geiungen von Keinfold Hager und Willh Schäfer. Walzer, dueft: "Berlin hat jo was Gewalstiges", geiungen von Kojel van Vorn und Theo Tachauer. Auftritislied Maroni, gefungen von Balter Tauk-Kinale, gef. von Friedrich Degener und Enfemble.

3 Bild. Lied: "Ad des Lebens größte Schmerzen", gefungen von Audolf Bartaf und Theo Tachauer. "Das Buminellieb" (Walzen Duett), gefungen von Stella Richter und Audolf Bartaf. Operetienparodie: "Andale und Liede", gefungen von Rofel van Born und Theo Tachauer.

4. Bild. Ballade bom Geigerchen, gefungen bon Theo Tachauer und Nudolf Bartof.

Rach dem 1. und 8. Bilbe finden größere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mitsuoch, den 31. Mai, lehte Schau-friel-Korstellung: Webers. Donnerstag, den 1. Jami, Beginn der Opereitenspielzeit Juni-Judi 1811, 7½ Uhr: Das Maritantenungdet.

Freitag, ben 2, Juni, 71/2 Uhr: Das Mufifantenmabel, Samstag, den 8, Juni, 71/2 Uhr: Das Marstanienmädel.

> Pollis-Cheater. Dienstag, ben 80, Mai.

Die Cochter des Herrn Labricius.

Schaufpiel in 4 Aufgügen v. M. Willhardt.

Molf, Fabrikant . Willy Wagler Joa Reinhold . Ottilie Grunert Agathe Stern . Stella Steinfelb Hugo, ihr Sohn . Rl. Florchen Trans Kafiner Frang Raftner Frang Raftner Fran Bollmet . Binn Tolbte Demmiler, Rolf's Diener Artlur Rhobe Abel, Rolf's Gariner M. Malowiat Rathen | Arbeiterinnen Engenie Jafobi Ein Gerichtsbiener . C. Bergichwenger Die Sandlung ipielt in ber Wegenwart in einer Heinen Brobingftabt.

Aufang 8,15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr. Mittwoch, ben 31. Mai: Bufchliefel.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 30, Mai, Vormittags II Uhr:

Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Ouvertüre zur Operette Leichte Cavallerie" von F. v. Suppé

2. La manola, Serenade von Eilenberg 3. Paraphrase "Wie schön bist Du" von P. Neswadba

 Quadrille aus der Oper "Das Glöck-chen des Eremiten" von Ed. Strauss 5. Phantasic über russische Lieder von A. Schreiner

6. Im D-Zng, Galoon von F. v. Blon.

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkxpellmeister,

Kurkapellmeister.

1. Eine Ball-Ouvertiire von A. Sullivan

2. Arie aus dem "Stabat Mater" von
G. Rossini
Posanne-Solo: Herr Frz. Richter.

3. Ritt der Walküren aus dem Musikdrama "Die Walküre" v. R. Wagner

4. Larghetto a. d. Klarinettenquintett
von W. A. Mozart
Klarinette-Solo: Herr Bich. Seidel.

Fest-Ouverture von E. Lassen Ballettmusik aus der Oper "Die Königin von Saba" v. K. Goldmack
 O. komm mit mir in die Frühlings-

nacht, Lied von F. v. d. Stucken 8. "Seid umschlungen Walzer von J. Strauss. Millionen",

Abends S Uhr, ausser Abonnement: Konzert des Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H, Jrmer,

1. Ouverture zn "Feensce" von Auber 2. Slavischer Tanz No. 1 v. A. Dvórak 3. O schöner Mai, Walzer v. Strauss 4. La regatta veneziana v. Rossini-Lizzt 5. Ouverture zur Oper "Indra" von F. v. Flotow 6, Trot de Cavalerie von A. Rubinstein

7. Polonaise aus der Oper "Engen Onegin" von P. Tschaikowsky 8. Steeple-chaise, Grand Galop brillante von J. Egghard.

Während des Konzertes: Kinematographische Vorführungen des Union-Theaters Frankfurt a. M.

Das Sünftler-

Damen - Ordiefter fongertiert täglich bon 71/0 Uhr abenbg

im Sotel Erbpring und ift ein Befuch febr ju empfehlen. belie Some 90ah, umt 5 abr augiest, L griegob. Junger & gu bert. gu berden

4 Moden Semiann Bouland. Eleg. Gut e amb. Sile Betten, 2

antife Bu

Getragen

9 Uhr. Dame Eleg. & Lisaschbi., bf. Slein Schw umb 2 % bacher S Ole für mitt Rheingar Frad-Un billing au Frad. Dipolitic

Galfo-H Gin gu Fir Se Halstoot Unterhol Beroftoo Mehr (St. 5) Schabi. Johnsted

(Grancii Ton, fiir unter E gaß nen Bradit beiteb. a idioant, Darm., hober Bi toil, Oc aum bil Bettens

imit, u. an, pol. Bertito Staditics tifche. Stulle berl. W Prander

> franth mater 29 ithel

But. Dfferter

Reiten. If. 11.

gegen erl. Et

Abein, 517

Mose.

Pf.

sters.

tischer

Musik-

agner

Jobie

dmark rlings-

onen",

nent: ters.

Jrmer.

Auber)vórak

anan i-Linzt von

instein

Eugen

illanto

ungen

a. M.

er

3 ehlen.

ibenbg

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bertäufe.

Obs. u. Gemüse-Geschäft, beibe Sweige, josoff bill zu verl. Dah unt. A. 200 banpupostingernd. bjähr. Napp-Stute, frästig, zweiget, lamminamm, sederfren, unt. Gar, zu verl. Gebenpfeib b, 1. Ariegab, Rübe, wacht, u. Hog. Terr., Stud., bill. Dephemser Gir. 17 Geb. Junger Fogterrier, Manneben billig gu bert. Evenocenitrage 6, Bob. 2.

3unge Gülner Bunge 6, 856, 2.

3unge Gülner

3u berlouten Ablertirahe 10.

4 Blochen alten Rilden zu berlaufen Jemmannftrahe 15, 3 hafa Bi 1078

Runarienbeline billig

zu berl Erkelsberg 12, 2.

Telbantleib Mehön 44

Seibenfleib, Größe 44, Bonfard, neu, billig zu berfaufen. Rögele, Nindpasse 76, 1.

Rogele, Mindyogie 76, 1.

Eleg. falt neue Damenfleiber iehr bill an bert Mt. Rebem. 9, 1.

But erbaltene Gammerfleiber für Wöhrt. Banden, iban. Bande, Garten. u. Beranda-Möbel, weifer u. and Kleiber. u. Spiegelicht. Gofa, Beiten, Wofde u. Kamiriche, Spieg. antife Nobels u. Kunfriaden zu berf. Rooffsalter G.

Getragene Kleiber, Blusen, Listide, fetter Stilfe, Galerion, Kaffer, Manuncichine, Schreiblisch billig zu vort. Mockediffrage Co. 1 St., zwischen 9 in. 0 tre.

Damen. u. herren Garberoben gu bertoufen. Sändler berbeten. Bielvicher Sthaje 38, 2, Sted. Gieg, Sommer. u. Gefellichaftell., Bardol., Rode u. Suite un Aufre. an of. Gleingaffe St. B. L. angus, nachu. Schw Spipen-Umbang, 1 Cape und 2 Andetis bill, su verl. Schwal-bacher Stroke 42, Sib. 1 rechis.

Gebrod und Indettanging für mittere Fiener bilio gu bert. Rheingauer Gtrafe 11, Bart. finls. Frad Magug u. Gebrod Angun (neu) billig gu berf. Wachelsberg 1 2. Frad., Smolinge, Gebrod Magnge, jemagne Sojen billig gu berkuten Reupanie II. 1. 6519
Caffo Angug, neu, Lelluer-Fradana, bet angul bert Salingungen Let. 2001.

Bin gut erb. Gammer-Hebergicher, Sür Kellner! Rene Faltenbemben.

Solehorte 41, Broscu, Manifection, Unterfolen, Unterjuden zu berlaufen Berolinage 17, 2.

Mehrere Sonnenidirme billig pr vert. Rieblitenbe 11, Reb. 2. Schabt, f. Waiche, n. W. Stideret (St. 5 n. 10 Ef.) Job. Fritchitz. 48.

Schabt, f. Craine, a. Fridadite 48.
Stanino billig abzugeben
Jahnftrafte 40, 1.
Billig Geine
(Granetno), gut urbatten, mit führm
Ton, für 400 Ma, zu berf. Dierlen
unter E. 419 an den Tarbit. Bert. Faßt nen Schlafzim, ifal, nußb.pol., Johnstientschniege, bill ebzig, Mobels lager Blüderpfaß 3/4. B 10867

Stacktvell Mah. Schlafzimmer, beitech and 130 breit. Ant. Spingeischen, 2 Betten, 2 Rachtlichen mit Warm. I Vollegen, an Manmor unboder Marmorricho, m. gr. Spiegelstell, Handlichen unt boder Marmorricho, m. gr. Spiegelstell, Handlichen Arzis ben 430 Mark. Bettenscheichkrit, Mancronific Bettenscheichkrit, Mancronific Bettenscheichkrit, Mancronific B. Gute n. billige Möbel: imit, u. pob. Schlafzim, mit 2- u. 3-t.

Gute n. billige Möbele
imit, u. pol. Schlorgum, mit 2s u. 3st.
Spicosliche bar 160 MM, am. nub.
Muchen mit Meifinobergl, b. 60 MM,
on. pol. Schrönfe 46. Spicosliche 66,
Berinfo 90, Muszechriche 21, Wardel,
Nachtiche. Din. Trumeaus, Schoolbeitigte Bückeriche, Flurgarberobe,
Stuffe Spiconi, alles ipotivitig 34
berf, Bismardung 28, Batt. 1.

Subb. Schlofstummer, pol.

bert. Bidmardring 28, Bart. t. Rußk. Edilafzimmer, pol., erofor Gpiogelichrani billin zu bert. Frankenibuse 19. bei Minor.

Seltener Gelegenheitstauf.
Drockitooles Ruhd. Schlafzammer mit 140 breit. Spiegelicht, mit Schniherei, 2 Beiten, 2 Kochtfiche mit Schniberei, 6 hölgerner, Weichten un Wormer Weichten un Wormer un beher Wormerzichten un Wormer in beher Wormerzichten un Wormer in Schlieben, Ombinachbalter, alles in Rahmen gearbeiter un intern Erden, Mindern Schlieben Schlieben Schlieben und Schli

Billiger Möbelverfauf.

Eisg. pol. Schiojsan. m. best. Spiegelsicher. Beighbom. m. best. Mormor. 2 Kochichranse m. Warm., 2 Beiten. 2 Kochichranse m. Warm., 2 Beiten. 2 Stäble. I Sandt. auf. 250 Mt., sampl. flöm. Speifes. sampl. flöm. Speifes. scho. Sid. etc. 220, el Kich. Spiegeliche. 38. Weichstem. m. Warm. 74. Bernifo 35. Aussuchich. vol. 22. Trum. 31. Büchericht. 38. Kleidericht. 38. Teppide. Beiten. Stüble in. Kleidericht. Scholler. Scho

in Maisspani, mit Teppich n. Neber-gardinen, billig zu bert. Räheres im Logblaif-Apator, rechts der Schalter-halle. Gefdmadvolle Calon-Garnifur

Blaum, fpl. Bett u. l. DoMantel Cramenitratie 25, Stb. 1 I. Ein Lichiaf, f. Bett 12 200.

Bein Noch is Mit. Doby Str. 16, Ir.

Tollit. Seit 20 MM, Walchen,
Kinderseit 12. Ukhar Keit, 1s ind Kinterseit 12. Ukhar Keit, 1s ind Kint. Aleiderschromt billig au bert.
Orantensinage VI, Vod. 1. Bi1087

Beit. Ibrunge, Wett. gut erhalt.
18 Wif. Delevonitähe II, U. Bi11089

Beg. Uma au verf.: 1 Vett.
18 Wif. Jahnstraße 44, Oth Part.
18 Ett. 1s. Ukhar Albericht.
Verichten. God u. 4 Stilke 18,
Naddenschr. Borkstoniole, Nachts und
Verschrift, Weitherschr.
Alikeniskr. Borkstoniole, Nachts und
Verschrift, Dinon. Mumentick, Ett.
viller Straige 4, Bart. Links B 11607

Aempl. Beit u. Ilem. Gasherb

Straige 4, Borr, times, is 11007

Straige, 4, Borr, time, Gasherb
lefer bell, as verl, Frankenjer, 28, IS.
Billing gute Matraben,
Seconds bon 9 M2, an, Mode bon
16 M2, Sone bon 35 M3, an, Britenoxidair. Domerranis 8.

Lindermatrabe u. Keil billig zu bert, Kauentwier Str. 18, 2 St. Bedangshalber gebt kinnapee. 21ich 104 × 67 cm, Babetoanne, Glas-Bacorten billig zu bort. Goben-

Bufa, cob., Diwan u. Ottomane, neu, bill, mi vert Gieingaffe 12. 1. Coones Tafdenfufa, neu, billig i perf. Mublgone 13, Wab, 1 Gt. Gin noch gut erb. Diwen billig a bert. Bertannitroge 12, 1 root

gu bert, Beitramstroße in, I roofsPlegen Kufa. b. Oanst, fehr billig: Golos, Seh., Sinble, Schr., Raidet, Beiten, Litter i. G., Keir., Sängel, Meiberite, Spiccel Middenm, Roch-beidurre, Gash., Boidtell., Avete, wan, Wand, Horzellan, Glas viw., zw bert, Wordstrutze 28, 2 Stiegen.

püfett, nund policri u. eiden.
mif erider Schriberei u. Krifall-Verelajung 145 Wet. Kleideride, nufdpol., innen baib Eiden, 48 Mt., del,
Kertife m. Spiegel 45 Mf., TranscouSciepel u. ichenen Santen 83 Mf.
Mobillager Plüderich 8/4. B 10860

Nertife n. Elderichen fan en Bertifo n. Rudenidirant, faft neu, ge bret. Usaheannische 18, 4940. Nen. 2für, Meiberfür, 1,30 breit, 60 bei billeg an berfauben Sellmantb-trefte 37, 245, 3 St. rechts. B 11068 Rieiberidrauf, Alterium, gu bert. 1. u. 2tur. Afeibericht, u. Rüchenbr. au berf. Rellerftruße 32, Bart. rechts. 3 Beiberfdrauf gu bert. Porfittete 6, Dot.

ea 6 Senerer, für 200 927, du bert. Weinerbeitene od, 8. 805.7 BITTIS Deb, Riichen Genricht, f. 85 29, verl.

Tanimofitafie 38. Schreinermerftatt.
Schous Riden-Ginrichtung.
Reibericht., Bettifelle, Bettifos, Baidtom., Rachtifich, Brandt, all. nen. Schreiner Thurn, Schachtitt. 26.

Rüchenichent, 6, Sch. 2.
Bliegenichent, Gestchent,
8 hölgerne vot geltrichene Garientiüble zu berk. im Logolati-Dans,
Schalterhalle rechts.

1titz, (Sischennt billig zu verk.
Antieries R. Kert.

Arnbiffrage 8, Bark r. Wegingsh 1 Eisfar., 3 Aleibericht., tompi. Berjen, Edwids u. Auszieht. j. 24 Perj. ipotib. Godenitr. G. D. 1. Derren Schreibtisch mit Sessel.

derren Schreibtisch mit Sessel.

bill zu ver! Frankenftr. 13, S. 1 r.

Schreibtisch u. Trumcansvieges bill.

zu verl. Cramenstraze 27, Wob. 1.

kinderpuit zu vert.

Portstraze 2, I.

B.11044

Porfficafie 2, 1. Sanb-Rahmafdinen,

Sand-Rahmafdinen,
einige gebtauchte, billig zu verf. Karl
Kreidel, Webergenie 36.

Aviantalvaren Einrichtung
zu derf. Emfer Extage 58, K linfs,
Edgaufalten billig zu verf.
Kleitiffe 10, I I. dei Junmermann.
Olebr. Isp. Landauer, 6fü. Breaf,
Reders u. Gärriverlaven zu derf. ed.
zu derm. Weitrage 10.

Schöner Site u. Liegewagen 15 net und minderftichichen zu berf. Rheingauer Strafe 16, 2 recits.

Rheingauer Strohe 16, 2 rechts.

Raft neuer Kinderwagen au verf.
Diskmordering P. I. I. Billoos
Sig. u. Liegewagen, Ridelgeh,
O. Vi. Windowskivohe 15, Ord, 2.

Gleg. fast neuer Kinderwagen
zu derf. Blinderkriften 8, 3 rechts.
Fleg. Kinderwagen
mit famil. Ind. disk pu derf. Angus.
v. 12 Uhr ad Bismardring 7, S. 2 r.
Fast neuer Sits u. Liegewagen
bill. su derf. Gelimmiditente 35, 2 r.
Beiter mit erhalben, dilleg zu derfanzen

Weißer Kinderwagen, seine greichspraße 20. Part.
Gut erh. Sig. n. Liegewagen din.
zu di. Geetodenste, 9, did. i rechts.
Gut erh. Edener Kinderwagen
an book. Kunnermannitz, 6, h. i v.
Kinderwagen, gut erhalten,
yn derk. Ededoche 27, 1.
Schöner Sib. n. Liegewagen
bill. mu derk Kelöstroße 18, 1 v.
Blauer Sib. n. Liegewagen

Blauer Gin, u. Liegewagen billig Schon, Kinbermagen (Breunsbor), weiß, Ridel, cut erhalten, billig at bert, Ral, Schwald, Gtr. 49, Con. 2 Rinberfinppwagen, rot, fum, Rinbpit

Rinbertlabpvagen, rot, isto, Kladyll.
zu verf. Dobbeimer Streibe 26, Gib.
Ginter Sportwagen
zu verf Morthitathe 9. 1.
Weißer Sportwagen zu verf.
Rad. Portfiraße 4, Karr. Bill21
Reiße 6. erh. Sportwagen, G.M.,
d. zu verf. Schornhorbitt. 18, Ki. r.
Gin Sportwagen billig zu verf.
Bülevötreibe 7, dib 2 St. rechts.
This verf. Liebernbort 8, Kill. 2 veckts.
Dogen Krantbete fotort billig an
verf. Riebernbort 8, Kill. 2 veckts.
Dogen Krantbete fotort billig an
verfanisen Maher, Wellrichtrohe 27.
Tekekon Mr. 4388. B 11038
Teherkon Mr. 4388. B 11038
Teher gut erh. D. n. O. Rad. Torn. Freil.,
bill. Mann. Moeinganer Stooke 3.
Gehr gut erh. O. n. D. Rad. Freil.,

Gehr gut erh O. u. D. Rab, Freil, One erh. Gerenrad mit Freilanf 6. en bf. Boldeinger Gir. 28. S. 1 t. Gin gut erh. Herren Fabtrah

(Bebr. Sabrraber billig gu bert.

Ger, garrace billig zu bert.
Portibrate 11. Kart.
Vog veues derren-Breil.-Fahrrab
billig Abeinstrade 63. Bart., Reit.
Derrent. v. Zamen-Kahrrab,
talt nou, billig Maner, Wellribturke 27. Teolopsis 4982. B 10844
Clutes Bahrab mit Freilanf billig
zu bert. Kirdonije 17, 1 Treppe. Golib, gut erhalt, Berrenrah billig gu bert. Bluderitrage 18, Sib. 8 r

du bert, Buldsechtraße 18, Sth. 8 r.

perren-Aubtrad mit Freilauf
billig Liemermannstraße 8, Bh. B.

Mehrere gebr, guferh, Gerbe,
šadiert, emailliert u. mit Gas, jehr
billig Socisitätenstraße 2,

Für Wirtschaft ob. Benfion febr gut erb. oebr. Serb mit 2 Brat-afen, 190×(9) em groß, febr preiste, abzugeben Godfüditenktraße 2. abzugeben Sodiliattenstratie 2.
Serb (Sublivein), vernisett, 45 Mt.,
2 Röderherde ib u. 30 Mt., 3 Geobberde u. Gaeinerisch dillia Kindesbeinner Straise 20, Ojenieher Kaus,
Geoberd u. Gaszuglampen
bill. zu di. Sasvaldader Str. 85, B.

bill, gu bt, Schubelonger. Bedit, Betral. Dfen obne Docht, Betrol. Ofen ohne Docht, f. Sommerfrische is. Garienhaus imerielfich, dremnt inre Gost, 4 Töpfe fochen auf 1 Flamme, adreitehalder fjorthöu, zu vert. Plerhitzehe 19, 3.

Balfon od, Schlafzimmer eleifer. Weinirelendung, 3 Slemente mit Affunusante wegenzelhalber int. zu verf. Gödenitzahe 17, 3.

Flämischer Melfinglüßer mit Blittelzuglampe für eleftrische Licht billig zu verfausen. Näch im Lapblati-Konton, rechts der Schalterhalle.

Babe-Gint., Bintonnue mit Ofen, Dreifibige Frifierteilette,

fast neu, zu berlaufen. Offersen u.
23. 114 an den Tagob. Barl. B 10029
Rompl, gebr, Glaferwertzeug mit 3 Sobelbänken hottbilkg abzug. Raß Klovenieler Str 9, 2, Bacr.

uit 3 kobelbanken hottvilkig objug.
Näß Klorenieler Sir 9, 2, Back,
Neifebügeleifen, Kobal, Tennisidil.
f. u. zu bert. Tosh. Sir, 38, 3 St.
Gut erh Bard. u. dint. Tare
e. Torsabri bill. Keroltraje 48, B. I.
Giferne Treppe, 16 Stufen,
Tbeedohi u. geometr. Juftr. zu bert.
Gracisenauhraje 15, 1 T.
B 11050
Serhenb. Echelbenftange, 140 Fib.,
zu vert. Articloechiache 18, Kart. t.

gu vert Articheckstraße 18, Kart, t. Gartenpumbe u. Schlauch zu bert Joyan. Ludwig Moger, Helmundstraße 14. Tel 2007.

Drahtgeflecht ab 15 Eig. 31 verf. Regger, Selbmurdftr, 14. Del. 2607, Eine Value (Bibbut), geschnet für Winletgarten 3c, wegen Rattunnangels 30 verf. Mopftod-itraße 19. 3 I.

Bebn Gfenwanbe, al. Grafe u. Dabe, i Pflanzen, ich gewachten past tür Gartenlaube u. Dedung billig zu bt. Eleviller Strape 8, 1 links. B 11197

Raufgesuche

(Vetr. S. Salls Ansug, noch gut erb., no four, pej., f. neith, schwole Fig. Off, u. V. 117 an den Tagdi Berdag. B. Derrich, S., u. D. Rieid, u. Schule yn four act, Chivither Str. 4, B. I. Allteriumer, Hunftgegenst, u. Movel lauri Deidenteich, Frontenitreise L.

tanfi Deibenteich, Frankenitreze 9.

Buter Fernsteder voer Binocke
av laufen acinät Atheinier, 116, 1.

Preniuv au fanfen gefucht
Besteditagte 26, Bart. I. Biorzo
Eigninss, Filigel kauft, taufcht
Weilbergs Franz Schellenderg, Kirchgeferendet, met Angele des Broises
u des Federikats, zu faufen gefucht.
Off. u. C. 466 om den Aagel. Berlog,
Gebr, Möbel, ganze Behn, Eine,
Rachiffe, Biannos, Kumfiggennit,
Lauft I. Köper, Defenentitzue 15, 1.
Rettere Möbelpilde lauft üets
Seewbenstrage 28, Wib Bart. t.

Settere Bevolligine faitt fets Seewbenktrate 28. With Kart r. Gebr. Möbet after Art fauft Johnfraße 44. Oth. Part. Bi1606 2 hefte vol. Betten, I Thefe, 1 Dezimalvage, I Martwickpage, Hobelvant, I belle pol. Wafchton, zu f. gel. Ad. Remnich, Bernamitt. 16. Nite Rohbaarmatraben fauft

Alite Robbaarmatraben fauft Sermannitrage 28, 1 f.

Gnterh. gr. Giden Ansziehtifch gur bane, gei. Bhilippsbergeit. 58, 1 r., Osebr., gut erh. Dezimalwage gu lauten geincht. Bauer, Edoarn-borblirahe 58, Bant. B 11088 Bas. ober Benatimstor gefucht. Sing. Sincong Roger, Sellavanis-forage 14. Lesephon 2607.

Meliere Aranfenmagen ur, fammide alte Robelifude go Ionien gejudt, Gittiller Gtr. 4, B. I. Starte Drahtfpeiden-Maber, Motocran mit ob, ohne Brienn, fonsen gefindit Gneifenaustr. 15.

Anglen Faberad zu faufen gef. Diferten unt Preis u. D. 117 an Tonfol-Justialt. Bismardring 20. Pluschen, Bapter, Lumpen, Eisen, hauft Pierre Schramm, Wolkram-itrade 27, Stb. Starte gerügt. 6689

Unterricht

6 Jahre London, 5 Jahre Parid, winnicht Stunden ob. feste Stellung. Rateres im Lagbi.-Berlag. Od

Bither, Biano, Guglifch erf. Lehrerin. Recostraße 27, 8.

Berforen Gefunden

Berloren Camstagmorgen Berlsten Broide (Schleifenform) am Trompeter, Abzugeben gegen Belahnung Bismardung 92, 3. Ein Binfcher, pfeffer, u. falgfarbig, auf Ramen Betor hörend, enekanfen Biederbe Belohn, Bierk Str. 24. Kanarienbogel entflogen. Abgust, g. Bel. Blindborfer, 16, 29, 28 t

Geschäftliche Empfehlungen

Bent, Amisgerichtsfefretur übern, das Ordnen von Büdern in das Ginzich b. Zood, st. geg. II. Bet-gülung. Off, u. B. 488 Logdi. Berl. Reinigen, Repar. u. Ausmauern von Defen und Berden, Rötich. Dieni. Dobheimer Str. 72, 2016. 2. Cerren Ang, w. unt. War. angel., Soje 5. Heberg. 11, Röde gew. 7.50, Rep., Rein., Aufbüg. 1.40 207, Rust. g. D. Schneiberei, Cellmundir. 39, 1,

Derren Anglige, Damenfolitime, finisterli, Ausburg, frend, Renfutzern bes in fande Kinds, Goott Schowns, H. D. Defineid, Vertrampir 12 R. Schneiberin empf, fich in n. a. d. d. Eineiber Strage 4, Bart, Lints.

Ginf., fow, ef. Kleib, v. 10 MI an, keimono-Si, bon 3 DM, an, w. unier Garant, angel Wellright, 51, 1 x. Tudyt. Veivinderin empfelli fin Anf. mob. Baide, fow. Erneuerung b. Crimbens Ginlage in perf. Massible Shinessbergfreefe 6, 2 L

Tägtige Frifeuse
und Onduscurin in noch kunden an,
Eleonorentrage 10, Bart, links,
Tächt, Frisense in Rogelpstege,
Beiedrichstense 44, Oth. 1.
(Bard, Spann, von Frau Staiger,
Cronsentrage 16.

Buglerin empf, fich in u. a. b. Saufe. Wäsche wird tabell, gew. u. gebüg. Wäiche wird tabell, gew. n. gebüg.
Gardinentpann, Wadright. 23, 5. S.
29diche 4. Waichen n. Büg. w. ang.
gue in puniti. dei, Wach il. Weiche.
Dotheim, Cherpane 78, drau Mode.
Rebern, Wäsche 4. Waich, n. Bügeln,
ichnelse tabell. Left, dell. Br. Cs. in.
steid gebleicht. Weldin 12. Zeft. 3938.
Wäsche aum Waschen,
Wielden u. Bug. wird angengunnen.
Gebacher Gerupe 4. Ladem.

herrenwäsche, sww. Blusen u. Kleib, werden siels angen., gut, billig und pfindisich besorgt. Sebanser. 12, S. 1.

Welegenheitstauf!

10 eleg. Finriolletten, verich. Trumeaus, einige Andsiedtische, eine Bortie einz. Bertifellen, eine Bartie Stüble, je 2, 8 und 4 Stüd, Schreibsestel, Mavierfellel, verich, einz. Spiegelicht, Kolofommoben, Wechtriebe v. methen zu ieben annehm

Rachtische 22, werden zu jedem annehmb. Gebote ausverlauft. I^{*}h. Seibel, Möbelhandlung. Bleichfir. 11. B 11120

Nertäufe ...

Putgeschäft,

gute Lage, franthelishalber zu verfaufen. Off unter A, al Tagbi. Saubi-Rigent.

But. Molfereis Produtten:Weich. an verfauf. Tageseinnahme 80-100 M. Diferten u. P 455 an ben Tagbt. Bert

Bu verkaufen:

1 Balbverbaf mit Bferbegefchier, 1 Feberrolle mit Bferbegefchirt. Rab. Friedrichfter 10, Beitielbau.

Schide Lementleider wenen Abreise billig berf. Brivot. Bestigt, 2-6 Mar Belospeestr. 8, 2,

Damenhute,

elegant und einfach garniert, febr billig Bbilippobergftrobe 45, Bart, rechte. Brillant-Oberinge,

le ein Capbir u. Brillanten, um-ftanbehalber für 200 Mf. gu verf, Off, u. T. 454 an ben Tagbt. Bert.

Brillant-Ohrringe,

Rollier u. Tamen-Ring unitanber balber ju per aufen. Belicht, 11-12% Butienfrage 8, 2, Bimmer 1.

Allte Geige (Grancino), auf erhalten, mit füßem Ton, fur 400 Mtl. au verf. Offerten unter E. 419 an den Lagdi. Betd.

Meine in neuem Permanent-Album auf das Sorgiöltigate eingefügten

Europa - Warken im Wert von über 5000 Mk., eventuell auch meine Sammlung süntlicher Erd-

teile im Gsamtwert von über 10,000 Mk. billig zu verkauf. Tattausstr. 28. E.

Erittlaffige Pianinos,

in Confulle, Conichonheit und Saltbar- feit unnbertroffen, Dirett in ber Fabrit

Wilh. Arnold, A. Coffieferant, F115a Michaffenburg.

gaft neues Billard joj. febr billig au vertaufen Schufterfir, 29. 1. Maing. halle,

Billige Möbel-Offerfe!

Sa verk.: Schlafzimmer, einzelne Beiten Bufett, Spiegel u. Aleider, stränke, j. u. 2t., bollert u. ladiert, Biderschränke, Edireibtische, Bertifos, Rähtische, Auszteh. u. andere Tische, Sofas, Ottomanen, Moschermmoden, Kachtische, Flurkänder, Gestel, Spiegel, Stubie, Aleidergkinder, alles zu den allerniedrigiten Preisen, Rur 17 Friedrichtraße 17.

Geschmadvolle Salon=Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. Ueber-garbinen, billig zu vert. Nächeres im Tagblati-Konior, rechts der Schalter-

Rijegenichrant, Eisichrant, 6 hols, rot geftrich, Gartenftuble billig au vertaufen im Tagblatt. Saus, Schalterhalle rechts.

Eisichränte billig zu verfaufen. 20. Flüssner, Weltritftraße 6.

Hämischer Mestinglüfter

mit Mittelsuglampe für elettrifdes Licht billig zu verfaufen. Rah, im Tagblatt-Kontor, rechts ber Schalter. Autifer Gidenidrauf

Dalbberded

mit abnehmb. Bod, ift für 350 Mt. gu vert. Bierftabt, Abberftraße 4. Sui erball, transport, Seizbans (doppelmandig), girfa 8,20×5,50 Mir. (2 Raume und Mebenr.), als Garinere haus, Baufefite, Bur. rc. verwendbar, bill, ju of. Lirch, Ed. Wickion, Biebe eich, Schillerftr. 14. Zel. 6472. 6619

Raufgeluche

Erfindungen tauft Privatmann!

Ausführliche Angebote unter B. 53 an Loght. Daupt Agentur, Wilhelm.

Gang alte Siegelringe aus Gifen u. Bronge gu faufen gel. Dir. W. 117 Tabl.-Imaft., Biemardr. B11069

Alte Briefmarten faufe jedes Quantum, auch Reite von aufgelöft. Sammlungen, Angeb. erb. u. Boltlagerfarte 85, Sambthoft. Getragene Aleider, Stiefel, alte Gebiffe,

Pfandicheine, Gold merb, ju fireng reell. feft. Br. gef. Jul. Mosenfeld, Metgergaffe 20. 3964 Telephon 8964.

Fransennen. Dal. Webergassen. I.feinBaben, jahlt bie allerhochften Breife f. guterh Berra, Damens u. Rinderfleib., Schube, Dobel, Gold, Gilber, Radt. Bofit, gen.

L. Grosshut, Metgernaffe 27, Teleph. 2178, lauft ju bonen Breifen bon herrichaften nuterd, herren, Damens u. Ainberti. Belge, Leppige, Mübel, Islandich., alres Gold, Silber, a. Kachläffe u. Bohl gen. N. Schiffer, Tel. 3697, sohlt ausnahmeweise bie boditen Breife

für getragene Berrens u. Damenfleiber, Militariaden, Schube, Blandicheine, Golb, Siber, Brillanten, Sahngebiffe und gange Nachlafte. Vofft, gen. A. Geizhals, Bestacraaffe 25, Telephon 3783, fauft zu hob. Breif, bon Serrich, auterb. Derrens u. Damenst., Uniformen, Möbel, a. Nacht., Pfondicheine, Gold, Gilber u. Brillanten, Badugebiffe, Auf B.t. i. Daus.

Getragene Fielder, Souherc. fauft ID. Sipper. Steblitt. 11, 99. 2. Bitte ansichneiden. Lumpen, Bapier, Floiden, Gifen ic. fit, u. bolt ab S. Nipper, Oranienite, 54, 29tb.

Verpachtungen -

Garten. Gin 24 Ruten gr. Garten mit vielem Obft und befonderem Gingang, mit Bafferleitung n. Gartenbauschen, jofort ju verpachten Balfmiblifrage 58.

Pachtgesuche

Bürgerliches Bierlokal

wird als Spezial-Ausichant für ein renommisernes, v. feiner füddeutichen wie böhmlich, Konflurrenz übertroff Bier grjucht. Mochweislich großer Ervort nach America. Offerien v. K. 450 en den Lagdil-Berlog.

Unterricht

Für Sprachunterricht The Linguist School, Adelheider. S3, Part. Gratis französ. Vertrag "Emile Zola", Siehe Reklame.

Nene Murse beginnen Anfang Juni Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-Schüler können jederz, beginnen. Berlitz School, Luisenstrasse 7. 6377

Engl. Unterr. Platter Str. 3. Engländerin (London) erteilf Unterricht, Morltzstr. 4, 3. Englischer Unterricht.

Engl. Unterr. Miss Moore. Engl. Unterr. Rheinstr. 69, P. Englifche Grammatit n. Ronverf. ert, bipl. Lebrerin im Aurius fow, Gingel-unterr, rafchforbernb Rengaffe 3, 2.

Builsecse

donne leçons de français à prix modérés. Off, F. 419 au Bureau du Journal. Dem, forestine, connsissant allem, donne leçons d'italien, et français, S'adresser Birmbotti, Pension Marga, Kl. Wilhelmstrasse.

Menbeginn eines feineren Roch=, Bad= und Ginmad = Anrius.

(Muf Bunich berfürgte Beitbaner für verheirntete Damen ober folde, melde poriibergebent in Bieg. baben bermeilen.)

A. Elbers, Martiplat 3, Gingang Musfiellung.

Berloren Gefunden

Berloren

Eins goldene Dansen-Memorioir. Uhr mit Bedel und Buchhaben H. gradiert, Absageben gegen Belohn.

Berloven

auf dem Wage mad der Blatte gold Damenelihr, Gountag, 28. Webber bringer gude Bel, Adeldeiblir, 44, 2 Damennbr mit golbener Bette verloren. Abjugeben gegen gute Be-lobnung Bertramftrafie 6, 8 r.

Gegen hohe Belohunng. Berloren

einreihige Perlen Balsfette mit Keinem Brillandenverfdäuft am 28. Mai, nachn. 4v. 4 u. 7 Uhr, ben Allwernith. 7. Solms., Lording., Poetfodens. M. Lording., Lording., Leftings. Brantfautier bis Sumboldt-graße. Abgugeden Alwinenticase 7.

Geschäftliche Empfehlungen

Suter Brivat Mittages u. Moendtifd. Dellmundfteage 44,

I raelit. Privat-Pension

JHU

f. Berfonen, Saften u. Speifen, jeber Betriebsait.

Ernst Gley, Jugenieur, Maidinen-Reparetur-Tedin. Bureau.

Gernipr. 4861, Berfftatt. B 79 Gleffr. Rlingel. u. Telephon 2in: lagen, fowle biebar, w. pr. reell u. bill, ausgef. Ethil, Esobi, Bleichir, 84. Eleg.ichide Jadettfostilme nach Mag lief fücht. Damenschneiber, Rheinpauer Str. b. Geb. Bart r. Reparaturen u. Modern billigft.

Mleidermadierin empfi bit fich in und außer bem Saufe Bibmertor 5, 8. Stod.

Smpfehle Gardinenspannerei. Moff-Suffong, Albred tftr. 40. Tel. 6678 Maturheilinfitut

Wilhelmine Fiene, Mauergaffe 12, 1. Naturheilinflitut — Nagelpflege

Minum Diener. Mauergaffe 12, 1, am Markiplay.

Gin- und Abreibungen bei Danifrantheiten,

Danifrantheiten,
clekte. Mahagen b. Lähmungen, 38idias. Misetimatisems nide, 36dekother, v. in all. Kräuserhäbern bollt.
berte, Sdez. in idmerzioler Dühneraupen-Dperakan, iowie Rachtwacken
bertden gewisjenhaft übern. 36h.
Dannharbt, ärzil. u. itaatl. gepr.
Maheur u. Beilgehilfe. Bermanniraafe 19. Mitgl. b. Roten Kreuz,
Gener Durb, früher Märzet in der
Universität Mürzeburg.

Mod. Körperpflege u. Mallage dratt, ausgebilbet und beit empf.

Frantiurt a. DR., Riddafir. 50, II, Min. vom Hauptbabnhof. Ro Makage unt für Damen! B'rnnxiska Wagner, örgil, gebr., Libreching, 3, 1. Sprechft, 10—12 u. 3—6.

Schwedisch-dänisch arzelich Masseuse empfiehlt gepr. Masseuse sich.

Magda Petersen,

Gr. Burgetrasse S, Maffage, Geficite, Ropfe ausgebilbete Dame empfiehlt fich. Marie Lauguer, Sichfit. 36, 2,

Mafinge, Langgaffe 10, 2. Stod. Massage, Nagelpslege

argtl. geprüft. Ottifia Kussberger, Langgaffe 54, 2, Makage — Magelpflege, Arzilich gebrüft, Berofir, 42, 2, am Rochbrunnen. Maria Mannig.

Dianciste, argilit gebr., empliehlt fich.

Plagelpflege

Dambachtel &, 1, 2 Min, v. Kocht.
Nach Madeleine.
Rageipnege!
Um Römertor 7, 2, an der Langgesse,
Mary Wagner.
Der berühmte wistenschaftliche Phrenologe Wilhelm Herr

aus Abln wohnt Webergaffe 5%, Bart Whrenologin -Goldgaffe 16, 1. Fran Hein Solslengel. Berühmte Bhrenplogin!

Sandliniendeutung, fireng miffenfcaftl., für Damen und Berren, Admidimuele. Langgaffe 48, 2, Gde Webergaffe

Phrenologin -Smantfirage 28, 1 St. Fran Laise Mars. Spreaghb. 10-1, 4-10 abenbs. Phrenologin. At. 5, S. 8. Bran Joh unn Sitopper. Rutf. Domen.

Berühmte Parenologin! Rops u. Camblinien, jowie Chtromant, für Derran u. Tamen, b.erfie am Blage Blise Wolf, Siridgraben 10, 2.

Threnologin From Esseriette Becker, Walrams ftrage 8, 4 St. Unto

Psycho-Chirognomie.

Fran Anna Fast beurt. Gesicht, Hand v. Handschrift.
On parlo français.

Konsnit, Tôto, Main u. Lettre.
Scharnhorststrasse 10. 2. Et.

Berichiedenes

Gelb Tarleban ichnell, Motentilit-Bestin 58, Belle-Alltanceftr. 67. F 67 200-250 Det. infore au leiben gef. och h. Rini, Sicherb., ratento, Ruda.

Hanniageniur mandananan.

Gine eritflaffige, gut eingeführte decemberricherung, end office drat-iche Unsersiechung, mit guten Meben-transpen, bat ibre Saubtagenfur mit branden, bai ibre Daubtagenfur mit arvierem Jukasio für den bestigen Blab zu bergeben. Genenitert werden bede Bezilge. Dis. u. B. R. H. 561 an Mubast Mosse, Frankfurt a. M. Disting. Deer, Alab. bob. Besunter, sucht Darleben von 800 M. and nur vornehmer bistr. Sand. Offeren unter A. 515 an den Lagbi. Berlag erbeten.

Siliale gesucht.

Aelteres Pranfein mit guten Beug-niffen wunicht Biliele in großer Stadt zu übernehmen. Sicherheit borhanden. Offert, u B. B. 4050 au And. Moffe, Baben Baben, Filbs

Villen-Ueubauten.

Bei Greichtung einiger Reubauten im fubl. Stabtteil werben

Danbwertemeifter gefucht, bie bei größeren Auftragen eine Bauftelle erwerben. Bu erfragen im Tagble

Bermittler

in allen Sreifen fucht eine gut eingeführte erftflafinge Lebens - Berfich, Gefellschaft gegen hobe Brouffionen. Offerten unter M. 451 on ben Tagbl. Ferfag.

Bebenberbienft. - 1986 Raufmunn ober Beamter findet Gelegenheit, jeine freie Zeit lukreitb auszunüben durch Uedernahme eines kaufmann. Bertrauenspoliens. Off. unter B. 455 on d. Loodi. Berlog.

15—20 Mart

Tagesverdienit. F124 Bum Bertriebe eines neuen billigen Sateni-Art fels, unentbebrlich für beff. Framilien und Geschäftsbäufer, werden tuchtige Bertreter für Frankfurt und Umgegend sofort gesucht, die über 100 Mel. bar verfügen. Di. n. Ch. F. N. G. 584 n Rud. Moose, Frantfurt a. M.

Glänzende, danernde Raduviðbar lehnendes und ge-minubringendes Gelmalt, mit wenta Labital. teine Managelengtviðle er-

Lapital, feine Branchefenniniffe er-forberlich, gu vergeben. Offert, unt, 2. 456 on ben Tagbl. Berlag.

gesucht zur Gerfindungen III gestacht zur Ferwertung im In- und Auslande. Ausarbeit, guter Ideen, Technisches Bureau für Batentwef, danbei u. Industrie, M. Martens, Kaffel, hohenzallernite, 1

Perliebte

machen die meisten Fehler. Gerade beutsutoge verlangt die gegenseitige Eroberung der Geschlechter e. ganz desonderts seine Antial. Der enfahre Gwezenung der Geschlechter e. ganz desonderts seine Antial. Der enfahre Gwezenung der Antial. Der enfahre Gwezen herousgegeben, jede tostet einzeln nur 60 Big. und beide zitzemmen sogar nur 90 Big. senho der Koreinsenung des Betrages. Bachmakme 20 Big. mehr, dier dirb aus eigener, reicher Erschlung gesiehrt die Kunst, Liche zu erhalten und ichnell glüsslich beitraten zu fönnen. Berner, wie man erkennt, das man gelieht inid, und wie man zu ersennen eilt, das man selbst liebt. Meich illustriert. Gema neue amerikanische Werfahre, Bur su besiehen dem Berlag F71

Borio Ghelmann, Berlin W, 30 (9).

Dame fuet p. 1. Juni bis 15. Sept. gebte. Englanderin ob. Rrangofin, um mit an bie Office gu geben. Offert. mit Referengen unter G. 456 an ben

Gefunde Fran

sum Mitfillen eines Rintes gefunt. Offert, u. N. 4 @ an ben Lagbi. Beri.

wünscht Lind best of Beraar wünscht Lind best Oper in Pflege ober als eigen anzunehmen gegen einmalige Bergütung. Offerten mit Breis u. A. G. F. 731 hauptpoft ingerah Braunschweig.

und Blafenleiden (Gefchlechtsi.), auch

alte Falle, Quet iber fedrum. Borgigl. Erfolge. Diefr. Behandlung. B 10:04

Robert Dressler,

Diskt. Enth. B. Denf. bei Fraufille, Schume, Schwalbacher Strafe 61, 2, Stoc.

Che Friedericke Weiner, Friedrichftraße 55, 1, gegründet 1904.

Seiraten bermittelt reell Brau Kohler,

Dubfche Damen aus gut Ham, finden Gelegenbeit au gut Gerralspart, distret, fofort. Gefl. Off. u. A. R. 401 an Rudolf Rolle, Magdeburg. F194

Stolie, Magdeburg.

Genites Geitalsgefuch.

Serr in 40er & alleiniteb., sus. guter Char., 50 Mille Bermögen, 10. edrbar. Beltwe, mi, Bermögen, 10. aber lindeel. Bitwe, mi, Bermögen, 100 30—40 3. fenn, 311 letnen, 3weds Heirat. Andführl. Offerten unter "Glüd" G. 454 an den Zagbl. Berlag.

Behagl. Heim.

Belder guißt, alleinst ält, herr würde mit finderl geb. Chepaar im Kurdiertel beij Behwung wiesen? Sorgi, Justanda, d. Itul, Besorg, d. Frühst, u. Abendesiens in gern übern. Ed. Franz Anschüg u. beste Büsge. Off. u. 3, 450 an den Aagdl. Berlag.

Befferes tücht. Frl., Anfang Boer, mit Ausflatiume, ober ift befelde varhanden, 2000 Mf., wünscht von Servat mit Geschäftsm., Bäderei ob. Kombitovoi bebergugt. Officerben under J. 452 an den Lagbl.

Beingittung!

Melt. Dame 4der Jahre, mit heit. Temperament, sehr wirtschaftlich, focht gut, hat aber lein Bermögen, sieht allein, ist ber Frembe mibe, sucht die Belanntschaft eines gebild, gutditnierten allt. Deern sw. Derrat. Offerten mit Bild unter B. 454 an ben Tagbl. Beelag.

Ohne Wiffen meines Schwagers

Ohne Biffen meines Comagers fuche ich fur ihn eine baffenbe

Lebensgefährtin.

Derfelbe ift Offisier in sübdeutscher Erobindt, hübsche ftattliche Erich, von guten Dumsr und Gemüt, in durchaus gevedneten Berbältnissen, Rue vermög, distinguierte Damen, mit angenehmem Aenhern, nicht siber 25 Jahre, aber deren d. Stern belieben genane Zuscht. Boelag zu senden. Strengste Distretion auf Gegenscitigkeit, Berufsverm, verh

Detrat!

Suche für einen Berwonden, Ant. 30, ebg., Danden, mit eign. Geschäft, die Besamtlichaft eines tuckt. solh. Mädchens, mit elwas Bermög, 3tr. deiret. Ausführliche Offerten mit Bild unt S. K. 200 bauptvollfag. Anonym u. gew. Bermittel, zwed.

Heirat. Deldes fath, tidit. Madden ober Biane, finbert., 30—40 Nabre, ift ge-neigt, mit Ditner, 43 J. (Landenarm), 3 Rinber, sweds Detrot in Berben-bung su treven. Beamogen nicht um-bedrigt erfonberlich. Erreie mit Bild unter II. 454 on ben Laght-Berlag

Gv. Beamtentochter winicht, da es ihr an passender Gerrenbesamtschaft schlt, mitter. Beamten mit sold. liebebollen Charafter, zweds Deirat, sennen zu lernen Kur ernitgam. Offerten ir Waiglödchen A. 518 an den Tagbl.-Berlag erheien.

Diplomingenieur,

im Staatsbienfte, 36 Jahre, evang. lebensfrah, fucht gebild., vermögende Dame von 29—30 Jahren zu hei-raten. Offerten unter 21, 519 an den Tagbl.-Verlag.

Leoiger Rath.

Robert Dressler, guranfialt I. naturgem, Hellweife, Worthfir. 17, a. b. Abrinfir., 9—12 µ. 3—8. Hermodens, winds aweds Deirard die Bekannischen biähr. Anaben best. Dert. Woodinett. ob. Berg. gel. Off. n. W. 67 Lagbl. Laupt-Agt., Wilhelmur. 8. 6577

Wir haben und suchen

an 1. und 2. Stelle.

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kostenfrei.

Comptoir: Langgasse 16. Telephon 51 u. 708.

Geöffnet von 9-1 und 3-6. Sonnabend 9-1 Uhr.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

burch bas große und batte bas tige Parjönlickeit i in barichem und u verfchaffen. Kaum voar er di Miniferpofaftes eingelreben 1 18 genuffert, als eine gewichtig Wilzne auf ihn zutrat und ihn i

Miscode hat, wele und mitgeleilt wird, einen franzölischen Journalisch liteziich eunhängen und ihm mitgeleilt, das sie im tommenden Frühjahr endgälist die Wihne vertaffen und sich in das Privatieden zurückziehen werde. Ihr

Waterbe fatt note mis mitgelett brith, eltem fransfifthen tradition tradition mylight abe within the basistance of the standard of the second proper attention of the second proper attent

gu souch.

Eite sch Kriegsminister Berkenny vorsesse. Der bet Ergeschsche der Flugschsche der Sist gesörte französische Kriegsminister Verleauf war ein Mann der strengen Pisscherinsinister Derleauf nar ein Mann der strengen Pisscherfilling und deben, gunnal es sich nut gegen getinge Leunie er nicht leiden, gunnal es sich nut gegen getinge Leunie er nicht leben, gunnal es sich nut gegen getinge Leunie er nicht leben, gunn erstermal zum Ariegsminister er nachtete, die eine Abwehr dagegen nicht schwinge Leunie Vorsleunalier bein Aportler, der nuch eine Gebenneisger Absteunalier der nicht die Posten Offiziere, aber nicht die Pöstennalier kannte, döstig underlannt war, ereignete sich ein Bosten Offiziere, aber nicht die Pöstennalier fannte, döstig underlannt war, ereignete sich ein Bosten striftlich von sein genge zu Fuß Eines Reichschung und ging die einen Schichter und einfacher Ledensführung und ging die meisten Wichtlertung geriegen gelein beit der nich dem damaligen Abgeordentelen Eichnen ersten ersten Eschniche des Priegsbuinisterlung, um fich einen ersten

Therefold in verticositien. Raum nor er brird ball grufe gegraficht in Stelliebergies inspectiven mit botte bat Stripenschaus grannfert, alls eine gebrichtigte gegrafichtight mit fielger Wiene and ihn gaten tamb the best first best in Soule Western, can stell mit best fest best best gegrafichted the state of the sta

Als Lanatio in fein Zimmer hinaufeilte, fand er Culvia am Fenfter fixend bor. Der Mond fichen durch die breiten, weit geöffneten Fenfter herein. Als Agnatio eintrat, ging sie ihm bastig mit einem Ruf der Freude

Bortfehnng.)

(27.

(Chadbrud

heißem Boden.

Seim berden nöge, vonn Sie die fleigen Panern der Stah merden nöller, von der aus Altern Schlef hieber eine der Staht mehren bollen, von der die Stein der die staht hieber eine der die staht die staht der die staht d entigen.

"Rus has dos alles? The bate baller Mirgh um Ere en victore.

"Rus has dos alles? The bate baller Mirgh um Ere en deck harrien Ennea?"

"Ge if, the Eie berm Eddeller. Gert de Roberneur fauter fomme. Feur & Fligter und einer Beschäften der Geberneur fauter fotore feur & Fligter und einer Beschäften Ben Geberneur fauter fotore feur & Fligter und einer Beschäften Ben Déflage und der feur Affiger und einer Beschäften Ben Déflage und mirgen Ben Déflage und des fan nieder!

"Es faut miterdigen alle Fernher augeflagen und mirgh er bet den Beschäften Ben Déflage und des Eine nach bei Fernher augeflagen und eine Beschäften Beschüften der bei Edne für eine Erflähmer der die Einer nach der Benne entwichten Beschäften alle Fernher augeflagen und mirgh in Eicherholter Fringen.

"Pann bin ich für die Gebanter degleiche und mirgh mirgh in Eicherholter Fringen.

"Pann bin ich für die Gebanter begelfrei und mirgh mirgh in Eicherholter Fringen.

"Pann bin der Schapen der Spanter begelfrei und mirgh mirgh in Eicher Bent und Bente.

"Den bei der er fie lich gelte für den beschäften Konner in fer Bente filblitter er, mie fehr er fie lich fatte. Pun filb filb einer Bente mit den Bente filblitter er, mie fehr er fie lich fatte.

"Den mit den Beschapen den Gebanten, der Eich filme nuch fatte gehn den Bente filblitten und felb Sphain einige Maun er fahr er fie lich fatte. Bente filblitten er, mir felb der gebanten gelten filblitten dem einer Bente mit Belten grach der Bente filblitten der Benten haben der Benten haten fattelgen der Benten Bente den der Benten der Benten Bente der Gebanten der Benten Bente der Benten der Benten haten den Benten haben der Benten der Benten haten haben der Benten der Benten der Benten der Benten der Benten der Benten beiter bir der Benten der Benten beiter bir der Benten Benten der Benten beiter Bert für der Benten Benten der Geber der Bunten Better in Bette

Befilf in 8 1074 Schuffte 8 ifte bie Ochelftfelbung:

Cagblatts. 0 Der Roman

Morgen-Beilage des

Mr. 125

Mai.

Wiesbadener

ROII.

80. Dienetag,

oron ner, 04. reell hier,

eΩilb,

tod.

Serre im nem? m. b. bern. fiege. miag. L., cher my lem., sugt. with my lem.

heis, flidh, been, nibe, biib.

an gerå

fcer rid in iffen, men, nicht

iern

Strat.

ober (ges mm), bens ums Bild ring

nder den gu

Sesein, bie nen ittoe mt. 685

an

Er rief Antonis herbei, der noch in der Küche wockte, bährend die ihrigen Tiener drüben in den Tienerstämmern des Rebenhaufes Kich in aufgeregten Mutsmahmen über die Kommenden Tage ergingen, Austonis mußte auf Ignatios Anordnung eine Angabi der Leinenen Kittel und Hendenmen herbeibringen, wie sie den Tienern den han derrickaften gestellt denen Antael was den Kerrikaften gestellt der ist den Tienern den der Konderen gestellt der in Bolizeis soldaten gegen die Spanier ziehen. Sie legten die dunkfelblauen, wollenen, kurzen Uniformierten Bolizeis die dunkfelblauen, wollenen, kurzen Uniformierde, die mit einem Eitztel und einer hängenden Kordel über der Bruft verlögen die Arappe hinauf, um Syldia Leden wird gegen die Arappe hinauf, um Syldia Leden wählen diese Antonio ieine ganze Sougfalt für seiner Heine Heine Heine Heine Heine Heine Heine Heine Heine Gerrin and Kerz. Er wußte, daß er auf Antonio zählen diesen und Radforschungen angestellt werden würden.

Sein Abschied von Syldia was stween Gie beibe ken sich die Hennen. Sie beibe ken sich die Hennen die Hennen. Sie beibe werden zu kennen, die Hennen Gebanten.

baren zu keivegt, um fprechen zu können. Sie reicheten sich die Hand. Und er vorließ sie unter qualenden Gedanken.

Splivia blieb lauschand stehen. Sie hörte, wie Igs natio unten leise einen kurzen, kappen Besehl gab, nachdem sich eine Anzahl Wänner draußen versammelt hatte. Dann öffnete Anzahl Wänner draußen versammelt siehe Dan vorsche Schrifte entfernten sich auf der Landstirche von Panila fort — den Bergwäldern ich Innern zut.
Ihm var sie allein auf dem heihen Boden dieses frenden Landes.

der Offizier zur Verhaftung bon Ignatios Dienern ichreiten. Aber die Filhpinos waren viel zu erregt, als daß sie odne Palbertand aus übrer Mitte herants das übrer Mitte herants Landsleute verhaften ließen. Zu Scharen stützten sie schaden in die hen Dienern die schalden wollten, mid manches siehe in hein die ben Dienern die Haf auf die serhöften und holfe ein heinlich verdorgenes Gewehr herbei. Als den die ein heinlich verdorgenes Gewehr serbei. Als den die ein heinlich verdorgenes Gewehr serbei. Als den den diener necht schallen der Haber der Killpinos ant.

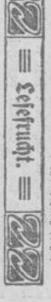
Der Offizier, der das gleiche Schickal stüchtele das seinen Kameraden in der Racht hier zuteil gewerden und Beit zu gewinnen und beheufende Schilde serlichen das seinen Kameraden in der Racht hier zuteil gewerden, um Beit zu gewinnen und beheufende Schilde serlichen, win Beit zu gewinnen und beheufende Schilde serlichen, win der Alah nachten, man solle sie fladt nachten, man folle sich geriffreugi und an die Arbeit gehen, um den Spaniern zu zeigen, es dei nichts vorgefallen, wurden nicht die gerungten Veche errungen und Verlicher, das man sich nachten werden sieder errungen und Verlicher die gerungten Veche errungen datte.

Rawischen von Filipinos hetzeschient, zu denen die Kunde der Erignisse nich Spanier Schnelle gedenner von der nicht die gerungen von der nicht die hunden vor der gerignisse nicht seiner Schnelle gedenner von der deregehert und senen die Kunde der Erignisse nicht dere Schnelle gedenner von der schnelle gedenner von der deregeher und sich wehren zu können der deregeher und Schnelle geden der der geringen der und senen der deregeher und sich wehren zu können der deregeher und Schnelle geden der der deregeher und Schnelle geden der deregeher und beschnen der deregeher und Schnelle geden der deregeher und beschnen der deregeher und Schnelle geden der der deregeher und senen der deregeher und Schnelle geden der deregeher und Schnelle geden der der dere deregeher und Schnelle gedein der der dere deregeher und Schnelle geden der der dere dere de

Tönnen, Die Tür von Ignatios Scheme, in Die Tie Tür von Ignatios Scheme, in Waislied und Kanfverräten Waffen wunter Ignatios Schlüssel, wurde jest e Waffen hervorgeholt, nicht einig über die Jiel. Der Führer fehlte, in der n verborgen k t eingedrüdt

fiber bas gemeinjame

(Bortfebung) foliat.)



Es gibt bielleicht teine einen buntten Geift ber St 計協 des Anfroges e nicht für irg ist. Baubenargues. direction.

Die für die Haufean fo hachertrausche Zeit der jungen Gemise ist wieder da; am Spangel und jungen Spingen erkalt sich der Feinschunker, und den Niefreund unwöhn die nunen Keitige restitud. Auf dien auf eine unale Archander die nund inden kernendeten Krauter derendenden Urhaung, den den keit Arichander Vergangenheit zurück, auf einen in die Nor und Frühzeit der Verschichte zurück, auf einen in die Nor und Frühzeit der Wechnichte Instituten läst, der in bei Krichzeit der Verschichte zurück, auf einen in die Nor und Frühzeit der Verschichte Frühzeit der Archander läst, der in bei der verheift. Auf einen läst der in kinzen erschienen stuttungeschichte Frühzeit in seinen der Haufen erschieden kultungeschichte Kannen von Erbsen, fürd der Krichen und Pasitinate aviesen darauf din, da auch diese prähisterischen Neufschande aviesen darauf din, da auch diese prähisterischen Rentschande aviesen für eine Abwechslung ihrer Zoset seingesinft worden. Die beiteren Genniseaten und hade prähisterischen Santochne. Die seineren Genniseaten und had präter die Santochne. Die beiteren Genniseaten dies der sentschlen die Gertannen erhielten durch die hochensbere Aflege und Serdandennen erhielten durch die hochensbere Aflege und Serdandennen erhielten die Wohrlüben für seine Serdanen bei Krichten für seine Serdanen seine Serdanen seine Serdanen seine Serdanen seine Serdanen die Hade die Krichten aus Khein gezogen der der Gertnanen, die Germanen, die beiten aus Khein gezogen derenden. Die Germanen, die

sons gange Mittelaker hinduckt war dem kabern vollte. Das gange Mittelaker hinduckt war der Kohf ein äußerst beiledies Vollsgericht, dessenhäus in der finderen Zeit denhäus als ein Beneis sit ein einsach frästliges Zedem augeischen wurde. Ein Sannländer, der die preußichen Ordenstitter auf ihrer Burg zu Walga kloht essenhäus zedem Ordenstitter auf ihrer Burg zu Walga kloht essenhäuser, bern her fönne einem Anfere wöhreren, das so genisstam seit, Gras zu essen Verlagend auf, die Alter augugreisen, denn her fönne einem Anster wieden, das so genisstam seit, Gras zu essen Greien bei vollserherte Weißenfam seit genießt ja dei uns der sonserberte Weißenfam santer, inden sie Miten hatten jedenfalls noch sein Santerkrung kamten, inden sie nach dem Bericht des Achterdeung kamten, inden sie nach dem Kohledier wird der der Kohlensten und mit Esse Kohlmella Kohledie Korm, den Kohl der kingumachen, wurde den Kohlensten in der Kohlensten des Frühen wird daniel Essendiere der Kohlensten in der Kohlensten des Frühen Wittelasser der Schenzensten in der Kohlensten des Frühen Berichtung von den Kohnern in der Albern des Frühen Kohlensten der Schenzen der Kohlensten der Schenzenstereitung von den Slaven, dere das Kohlens die Sanerfrandserritung von den Slaven, der der der Schen klieben, die Sanerfrandserritung von den Slaven, der der der der der Kohlensten zu haben, milisen wirt akso an untere distieben Radearn abgeben,

III Bunte well. 111

C. K. Der Samig Eduard ein Fatible für elegante Zolletten bette und bei mettelen Patifer Woden int glern under feiten getreuen Zondomen mit ihr einem der mitter feiten getreuen Zondomen mit ihren fahren den der mitter feiten getreuen Zondomen mit ihren fahrigie der Zonken, die in der vortgen Salden von der eine einiger erganten aus Amerika sammenden mit ihren fahrigiden Pofigiellschaft siehen. Die eigentliche Rusen einiger erganten aus Amerika siehen der Kulertin in dem minnehr entbrannten Streit gegen die Packonsten einiger Seindamen, die in der Londomer Geschlichen Ferndamen, die in der Kondomer Geschlichen Ferndamen der inden der Kondomer Geschlichen Ferndamen der Geschlichen Ferndamen der Kondomer Geschlichen Ferndamen Geschlichen Ferndamen Geschlichen Ferndamen Geschlichen Ferndamen Geschlichen Ferndamen Geschlich bei Betrachten der Kondomer der Geschlichen bei Ferndamen der Geschlichen bei Geschlichen beiter Geschlichen beschlich ber Geschlich ber Geschlichen bei Geschlichen Bereiten Beschlichen beschlich ber des flache Geschlichen Beschlichen Beschliche

Parifer Marebe, gurid. S biedmal o be Metodes Zufunstspfane. Die gestelen Tängerin und berühntte Schönheit Elso be die besamte "Clio", zieht sich in das Pridatieden Wiederhoft schon war davon die Rede gewesen, aber ist ge unaviderrusslicher Ernst. Madanne be

la feilhet haupfläßich bet Bieldinahtung gehnötigt halten, geboßinen fich mu fausfam au bie begetarische Soci; Stat ber Greie a. R. empfaß ist myterride feinen franken geboßinen fich mu fausfam auf bie begetarische feinen franken geboßinen halten der Greie a. R. empfaß ist gestarische feinen franken franken geboßinen halten franken der Geboßinen halten franken geboßinen halten geboßinen halten franken geboßinen halten franken geboßinen halten geboßinen halte Wetth

bom re geitellter und die Sogia seidmen, haupt n fachen C aufgeitel ungen : den

,, **130**

tm m

in

Das Wit

der jün entgegen

herbor, 1 Eatjacke

gal inn

leugnen

unverjob Mornin ließ bar Mitte li der Liss ubereinf militäri aus An Mordpro aber ber porliege Möglicht net toer! irgenb :

ein Bew gal beri grau in malien. Bas nadi dei

Der sich an i Imbig 1 icheinenb Bolfe bi idmad l ber Stün Bert, be Qunit in

Wir ber gegen e wahren Gemiffer benfm leicht m jedem v — in ii perchren entiprich äfthetifd möglico Øefdma. ein fca mit reic Karmin als ein und geif

und das Gebilbet

ber Offigier zur Berbaftung bon Ignatios Dienern ihreiten. Aber die Filipinos waren viel zu erregt, als daß fie obne Kilderland aus ihrer Mitte karans

sa frisser hauptläcklich der Teitschnahnung gehnsdigt d geboönten sich nur langsam an die vegetarische Kost; der Krade in annerest die nochreife feinen der

fo leibenschaftlich gegestene Kohl nicht Das gange Mittelaker hindurch war niehr fcm der Kohl ein äußerst

Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-hand", Shalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tegbiett-Hand" Rr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaberer 29 Big monatlich. ER. 3.— viertelistbellich burch ben Gerlog Langsaffe 21. ebne Bringerlobn. IR. 3.— viertelistbellich burch alle beutiden Boltanstalten, ansichteblich Beitelligelb. — Begund-Bestellungen nehmen außerbem entgegent in Wiebboden bei Beeightelle Bismartfrug 25, fornte bie 112 Ausgabenfellen in allen Leifen ber Calebt; im Viebrich: bie berteigen 28 Ausgabendellen und in bein bewachten gendorten und im Abeingan bie betreffenden Ausgaben.

Angeigen-Breid tar die Leife: 15 Big im lotale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Weiner Angeiger in einhellicher Sopiern: Dies in daben abweichender Sanaussührung, jewis für alle übrigen lotafen Angeigen; 30 Big ihr alle anstoningen Angelgen; 1 M.L int lotale Breitamen; 3 M.L ihr ausweitige Breitamen, Gonge, nothe, britief und viertei Geiven, darubaulend, und desonderer Gerechung.— Bet niederholler Aufnahme unveründerter Angeigen in Lutzen Jwildentaumen entiprechender Robatt.

Bur bie Aufnahme um Angeiger an borgeidniebenen Tagen und Bluben wird teine Gemage übernommen.

Angelgen-Munahmer Gir bir Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachwilltagt. Dienstag, 30. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe. 1. Islatt.

Für den Monaf Juni

"Wiesbadener Tagblatt"

sn abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Periag "Cagblatt-Haus" ganggaffe 21,

in der Zweigfielle Bismardiring 29. in den Ausgabeftellen der Stadt und Hachbarorte, und bei famtlidjen beutschen Beichspoftanftalten.

Das Wahlergebnis in Portugal.

Mit wie großer Gorge die provisorische Regierung der jüngsten europäischen Republik den Corteswahlen entgegengeschen hatte, das geht schon aus der Energie herdor, mit der sie in schroffem Gegensat zu den nachten Tatjachen das Borhandenfein einer Garung in Bortugol immer wieder beitritten hatte, Wer zu viel gu leugnen sucht, macht lich dringend berdächtig, und der unversöhnliche Widersdruch zwischen den privaten Alarmmeldungen und den offiziösen Beichwigtigungen ließ darauf schließen, daß die Wahrheit etwa in der Mitte liegen wirde. Wie wenig die runden Tementis ber Liffaboner Regierung mit ber rauben Birflichfert ubereinstimmten, bafür fprachen ichon bie umfallenden ntilitärischen Borbereitungen, welche die Regierung aus Anlah der Wahlen besonders in den unsicheren Nordprovinzen getroffen hatte. Andererseits bildet aber der Umstand, daß nach den bisber aus Portugal vorliegenden Meldungen, bei denen freilich mit der Wöglichfeit einer amtlichen Bertuschungsvolltif gerechnet werden tann, die Bahlen im gangen Lande ohne irgend welche Ruhestörungen vollzogen worden find, ein Beweis dafür. daß auch die über die Lage in Portugal verbreiteten Alarmmeldungen zum Teil ebenso grau in grau wie die offiziösen Nachrichten rosa in rosa

Was das Ergebnis der Wahlen betrifft, so haben nach den telegraphischen Meldungen aus Listabon die dem republikanischen Direktorium aufgestellten Randidaten fast auf der gangen Linie geflegt, und die unabhangigen Republifaner und Sogialiften haben nur vereinzelte Erfolge gu berteidinen, mahrend Monarchiften oder Alerifale überfochen Grunde, weil feine Kandidaten Diefer Gruppen aufgestellt worden waren und angesichts der in der jungen Republit ameifellos oorhandenen terrorift is ichen Stromung eben nicht aufgestellt werden fonnten. Teshalb ist auch der "Sieg" der republikanischen Liste mit einer greisen Zurück altung zu bewer-ten, denn nach allen aus Portugal eingekaufenen Nach-richten haben die Wahlen sich unter einem starken Druck jeitens der herrickenden Bartei bollzogen, der einigermaßen im Gegenjah steht zu der stolzen Berfündigung, mit der vor acht Monaten die Republik proklamiert wurde: "Es ist nur nötig, daß der Anfang eine Edoche strenger Moralität und unbesleckter Gerecktigkeit bildet, daß alle Portugiesen in harmonischen Grundfaben fich vereinen."

Mit ber Epoche der unbefleckten Gerechtigkeit hapert es fürs erste noch ebenso wie mit der Bereinigung in harmonischen Grundsätzen. Daß kein monarchistischer oder flerifaler Kandidat aus den Bahlen berborging, beweist aus den vorher dargelegten Gründen feinesmegs, bah fich nicht noch monarchistisch gefinnte Gruppen im Lande finden. Und wenn auch die offiziellen Republifaner über die gang überwiegende Mehrheit stepublitaner über die gang überlotegende Rehrheit in der Kammer verfügen, wenn alle Lands und Sceoffiziere, die bei dem Sturz der Monarchie eine Rolle gelvielt haben, sich unter den Gewählten besinden, so gibt es dach zu denken, daß bei diesen Wahlen, deren amtlich beglaubigte Freiheit in der Praxis schon durch die Bucht der terroriftischen Bolksströmung eingeschränkt war, die unabhängigen Republikaner und Sozialisten überhaupt einige Erfolge erzielen konnten. Auch wird man abwarten müssen, ob sich nicht in der Rammer, die am 19. Juni eröffnet werden foll, manch einer, der unter der Regierungsflagge fegelte, als "unabhangia" entpuppen wird, ebenfo wie immerbin mit ber Möglichkeit gerechnet werden muß, daß fich unter ben gewählten Unabhängigen auch monarchiftisch gefinnte Elemente befinden.

Daß die portugiesische Acgierung überhaupt a cht Wonate warten nuchte, die die die immer wieder verschobenen Wahlen in Szene sehen kounte, und daß trop des starken Druds eine wenn auch nur schonsche Opposition gewählt wurde, zeigt jedenschlis, daß etwas faul ist im Staate Portugal. Und das ift nicht verwunderlich, denn der Umschwung im Lande hatte fich zu rasch und unerwartet vollzogen, als daß nicht mit der Bahricheinlichkeit einer Gegenbewegung gerechnet werden fonnie. Eine Revolution erweckt regelnäßig ausich weifende Soffnungen, die ebenio regelmäßig ent täu icht werden müssen. Die Bevölkerung von Bortugal, von der 80 Prozent weder lesen noch ichreiben können, besteht in der Mehrnahl aus "Mitlaufern", die heute dem, morgen jenem folgen. Die Republikaner aber haben an ihrer Spipe awar einige Männer von Lasent, wohl auch ben Charafter, doch fein überragendes Genie, das die Maffen leiten fonnte. Es bleibt abgumarten, ob der nun von der Nationalversammlung zu wählende defi-nitive Bräsident ein folder Mann sein wird. Wie

aber auch die Tinge im Parloment und im Lande berlaufen werden, so scheint doch schon jest sestzustehen, doch die Aussichten des Exfönigs Manuel, der so ruhelos auf seinen Thron verzichtet hat, dabei gleich Rull sind. Zunächst wird alles dabon abhängen, ob die neugewählte Kammer imstande sein wird, der republikanischen Regierung die Autoris tät zu verleißen, die ihr bisher mangelt. Am anderen Fall aber ist es wahrscheinlicher, daß die ichleichende Gegenrevolution zu einer radikal-kommunistischen Republik oder auch zu einer Serrichaft des Cabels, jur Militardiftatur, als gur Bieberberftellung der Monarchie führen könnte, die in Bortugal für absehbare Zeit ausgespielt zu haben schemt, und awar durch eigenes Berschulden des vielleicht letzten portugiesischen Königs.

hd. London, 29. Mai. Die "Doilh Mail" bringt ein intereffantes Telegramm liber die geftrigen Bahlen in Boringal, die zumeist ruhig verlaufen sind, weil ke in Wahlzettel gültig war, der nicht den Namen eines in den offiziellen Listen verzeichen standidaten trug. Da die Monarchisten keine offiziellen Kandidatenlisten aufgestellt hatten, ente hielten sie sich eben vollständig der Wahl und es talle infolgebellen inder Erdell und es fehlte infolgedessen jeder Enthusiasmus. — Mus Sporto wird gemeldet, daß auch dort die Wahlen ruhig verlaufen find. Die Zahl der Wähler, die an der Urne erschienen, betrug 23 405. Alle Regierungskandidaten wurden mit Mehrheit bis zu 400 Stimmen gewählt, y

Mus ber papftlichen Enghflifa.

In der, wie in ber Morgen-Ausgabe mitgeteilt, jett erichienenen papitlichen Enguflifa beigt es weiter: Der Bapft fonne nach Erloß des Trennungsgesebes nicht mehr ichweigen, da das Gefet den Abfall des Staates von Wott verfündet und mit der fatholischen Religion breche, su der sich fast die Gesamtheit der Bürger bekennt. Das Gesetz sei nicht ein Trennungsgeset, sondern ein Raubgesetz gegen die katholische Rijche, was die materiellen Güter angehe, und ein Gesetz tyrannischer Unterdrückung auf geistlichem Gestatzt. biet. Das Geset raube der Kirche alle beweglichen und unbeweglichen Güter und moche ihr unmöglich, solche in Zufunft zu erwerben, indem es den Willen der Erb-lasser durch ungerechte Bestimmungen über die frommen Legate breche. Noch berderblicher fei die Tyrannei, die das Trennungsgesetz auf geistlichem Gebiete uns-ibe. Die firchliche Sierarchie sei vollständig ausge-ichlossen von jedem Einfluß auf die Organisation des Kultus, womit man die Wohltätigkeitsbereine beauf-tragt habe. Andererseits ruse das Gesetz die Korruption des Merus und die Emporung gegen die rechtmäßigen Oberen berbor, indem es Brieftern, die bon ben firchlichen Beborben fuspendiert feien ober fich

Senilleton.

Wettbewerb-Ausstellung jum Bismarch-Untionaldenkmal.

II. Bon ben Erforderniffen eines Bismard-Rational-Denfmals.

Der Berfreier bes "Bismard-Bunbes" außerte bei bem fich an die Borbefichtigung ber Ausstellung anschließenben 3mbig bas bringenbe, auf ben erften Blid febr naturlich icheinende Berfangen, bag bas Rationalbenfmal, bom Bolfe burch feine Scherftein errichtet, auch nach bem Gefomad bes Boltes gestaltet werde, ober vielmehr, bag fich ber Rünftler biefem Gefchmade mehr unterordnen moge. Bir berichteten icon, wie energlich fich Geheimrat Schnitd gegen eine folde Auffaffung aussprach und ben einzig mabren fünftlerifchen Standpunft, ben bes fünftlerifchen Gewiffens, bertrat. Freilich, wenn wir ein Bolfsbentmal errichten, wollen wir fein Denfmal, bas vielleicht nur hopermoderne Aftheten preifen, wir wollen ein Berf, das, wenn auch auf Umwegen, schlieflich boch bon jebem berftanden und gelchapt werden fann. Bir wollen - in fibertragenem Ginne - Bolfefunft und vollische Runft in einem, wollen ein Wert, bas bem bantbaren und berehrenden Empfinden bes Bolfes, ber Rarion, burchaus entipricit. Dem Runfigeichmad, bem ungebilbeten, natben, afthetifden Gefchmad ber großen Menge aber fann unmöglich eine Ronzeffion gemacht werden. Einem folden Geschmad ober vielmehr Ungeschmad — entspricht vielsach ein ichquerliches Marterl in ben Bergen, ein ungefüges, mit reichlicher Berivendung bon rotem Binnober ober Rarmin recht blittig gemachtes Bilb bes Gefrengigten eber, als ein Hochwerf der Runft, das versemertes Empfinden und geistiges Begreifen voraussent. Dem Bolke als solchem, und das geht sogar dis in die Reihen der sogenammen Gebifbeten binein, ift ja bie medicelice Benus noch ein

nadigtes, unanständiges Weidsbild, und der Hermes des Braziteles ein Nadedei, der ohne ein Feigenblatt nicht zum Ansehen ist. Eher ließe sich ein Rechmungtragen des Bollsgeschmads erwägen, wenn sich eben dieser Bollsgefcmad, wie bei ben alten Griechen ober wie bei ben Japanern, auf einer hoben fünftlerifchen Rultur aufbaute. Aber - Gott fet es geflagt - wir find noch febr, fabr weit bon einer folden Rultur entfernt. Mehr vielleicht, als in anderen wirklichen Rulturlandern, muß bei uns noch ber Rünftler ber Lehrer bes Bolles fein, bat er bie bobe Briefterpflicht, bas "Bolt" ju fich emporgubeben. Freilich, verliert er fich, im Bestreben, aufzufallen, in abstrufe 3been, verlägt er ben feften Boben und jagt Brelichtern nach, gebarbet er fich als ein fibermenich ober erhebt er überftanbene Buftanbe auf ben Schild, Die für eine gefunde Aunftentwicklung ein, wenn auch vielleicht intereffanter Rudichritt bebeuten, bann berlett er feine Pflicht als Bollsergieber. Dann tut eine vernunftige aftbetifche Stritit febr wohl, ibm "auf ben Dienft gu paffen". 3m allgemeinen aber ift es mir natürlich, bag ber Laie in folden Fragen ben Sachmann, ben Runfiler, als Sachverfianbigen gelten lagt, und bag er bann auch in erfter Linie ben afthetisch porgebilbeten Breisrichtern bas Urteil anvertraut, felbit auf die Cefahr bin, baß das "errare humanum est" dabet Bur Geltung gelangen tonnte.

Bie fann benn ber Laie fich fo ohne weiteres gurechtfinden in ber Belt bon Anspruchen und Erwägungen, in bem Reich bes Wiffens und Empfinbens, bas ber echte Rünftfer lange burchforichen und burchwandern muß? Wer wird fich bennt in der breiten Maffe überhaupt über ben Begriff eines Denfmals flar? Bas ift benn eigentlich bas bollenbete Mal, bas Erinnerungemal? Die technifche Bollendung bes "Objefte" ift es noch lange nicht, und wenn alle Welt vor ihr auf ben Anieen liegt. Der Geift ift es, ber aus bem Berfe fpricht, Die Stimmung, Die es auf Die empfängliche Menichenfeele ausfibt. Ja, oft genug beiligt ber bebre Anlag, aus bem ein Mal unmittelbar errichtet murbe, bas ungefüge Beichen und macht es felbft gu einem

wahren Seiligiume,

Mis Bafob bon feinem Simmeleleitertraum erwachte, fagte er: Gewiß ift ber herr an biefem Orte und ich wußte es nicht. Und fürchtete sich und sprach: Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nicht anders, denn Soties Saus, und hier ist die Pforte des himmels. Und Jasob stand des Morgens frühe auf und nahm den Stein, den er zu seinen Säupten gelegt hatte, und richtete ibn auf gu einem Mal und gog Ol oben barauf. Und bieg bie Statte Beih-Gl, b. i. Gatteshaus. Und Jatob int ein Gelübde und fprach: Diefer Stein, ben ich aufgerichtet habe gu einem Mal, foll ein Gotteshaus werben. Saben wir in biefer ichlichten Bibelergabiung nicht eine ber schönften Denkmalsgeschichten ber Welt und in bem ichlichten Stein Jafobs ben Inbo griff eines Dentmals als Weihefiatte? Und haben wir nicht Urfache, Die muftifden Steinbenfmale auf ber welb fernen Ofterinfel, diefe Rulturbentmale eines unbefannten verfdwumbenen Bolfes, die Steinmale unferer einfamen Sunengraber und die Dolmen ber alten Reiten, aus benen machtvoll die Bergangenheit zu uns rebet und alter Selbengeift uns umweht, ebenjo bas Urbild bes Denfmals zu achten?

Berfcmiftert fich ber Geift ber Stätte und bas Dal mit ber Runft, besto beffer. Aber felten genug geschieht bies in einer im höchsten Sinne bollendeten Beife. Auch bie Mien haben ben Ropf bes blinden homer ober bas majestätische Saupt bes Zeus von Ofricoli, Werke, die unmittelbar jur Chriurcht zwingen, nur vereinzelt gefchaffen, neben Sunberten bon Werten, Die fonft bem bochften afthetischen Geschmad voll Genüge leisten. Rur eine grandiofe, fünftlerische Eingebung, nicht aber ein Rechnungtragen eines noch fo geläuferten Bolfsgeschmade, fonnten folche Berte ichaffen. Der "große Burf" muß es bringen. Die ber fünftlerifchen Geschichtlichfeit, ber geiftwollen Auffassung und Ausführung allein ift es nicht getan, wenn man ein wirflices Sochwerf verlangt. Freilich, auch bas Sochwerf entsieht felien fo munittelbar, wie fich ein feuerspeienber Rrater wohl einmal aus bem Meere erhebt. Deift ift es bie bochfte Blute einer fünftlerischen Ruliurepoche, ber Ausbrud eines gewaltigen, fünftlerischen Ringens ganger Generationen, Go mar es vielleicht als Leberer mit einem berheirateten, sowie ihren Bitwen und Rindern Bergunftigungen gewährte und die portugiefische Rirche bon der Berbindung mit Rom ju lofen beitrebt fei. Infolgebeffen verurteilt der Bapft das portugiefische Trennungsgefeb, erflärt es für null und nichtig und ohne Gewicht gegenüber ben unverleulichen Rechten der Rirche, ibendet marmites Lob dem portugiefiichen Spiffopat und Klerus, der diefes Gefen verurteilte, und ermabnt ibn, die einträchtige Berbindung mit bem Beiligen Stuhl zu mahren.

Seite 2.

Eine Schwarz-blaue Perschlechterung.

Wer prophezeit hatte, das Haus wirde heute ichliegen, ift grundlich bereingefollen. Bis gur Stunde, das heißt bis 1/28 Uhr, ift man noch nicht einmal mit der Frankenbersicherung fertig geworden. Bemerkenswert an der bisberigen Detatte ift die Ermeiterung der Krankenbersicherungspflicht für alle diejenigen, die dis 2500 Mark Einkommen haben. Die Sozialbemokratie batte die Grenze dis auf 8000 Mark hinansichieben wollen. Die Kommission hatte nur 2000 Mart vorge-

Dann gab es einen langwierigen Kampf über bie Wochnerinnenfilrjorge. Hier hat bas Zentrum eine Berichlechterung beantragt. Bisber fieht in dem Ents wurf, daß die Wöchnerinnen allgemein 8 Wochen von den Kassen verpflegt werden sollen. Das Zentrum will das auf 4 Wochen beichränken. Die Opposition wehrte fich mit außerster Anstrengung bagegen.

einen Redner nach dem anderen ins Gefecht, und fie fampfte mit den allerbesten Baffen. Bon den Freis finnigen iprochen die Abgeordneten Mugdon und Fegter ber lettere bei feiner Kenntnis des Landlebens fehr wirfungsvoll. Bon den Cogialbemofraten wiederholte Dr. David in verbefferter Auflage feine Musführungen bon der gweiten Befung. Beiterbin griff neben Dr. Glidekum August Bebel zweimal in Den Streit ein, und gwar fprach ber alte Feuerkopf diesmal wieder recht gut. Bon den Mehrheitsparteien hatte fast niemand Mut, etwas zu erwidern. Rur Freiherr b. Gamp ichwang fich zu einer muhfamen Rebe auf. Er empfahl statt der Wächnerinnenfilrforge ptlicht-mäßige Sekammenhilfe. Man fragte ihn, warum er dann nicht dei der zweiten Lesung schon für einen diesbezüglichen fozialbemofratischen Antrag Darauf fagte er unter allgemeiner Beiterfeit, ja, er felbit wurde für feine Berfon für einen folden Antrag, wenn er wieder gestellt wurde, ftimmen. Mit 192 gegen 119 Stimmen murbe alsbann bie Ber -

bid und bunn geben, idlug fic bier noch links Spater gab es eine langere Debatte über bie Anappschaftskaffen. Wenn in bem bisberigen Tempe an einzelnen Buntten weiter grundlich verbandelt wird, to wird die Borlage wohl felbft morgen noch nicht fer-

fchlechterung ber Paragrabhen angenommen. Wenigstens ein Teil der Nationalliberafen, die soust mit dem blauschwarzen Blod in der Borlage durch

fig werben.

Dentscher Reichstag.

(Fortfehung bes Drabiberichts in ber Morgen-Musgabe.) # Berlin, 29. Mai.

In ber weiteren britten Lejung ber Reichsverficherungs. ordning betreffen bie §§ 210 bis 213 bie Wochenhilfe.

Die Bollspartei beantragt bei § 212 flatt ber nach ben Befchfüffen zweiter Lefung fafulbativen Beftimmung bie obligatorifche Bubilligung ber bei ber Mieberfunft erforber-

lichen hebammenbienfte und Geburtshilfe. Weiter will ber Anirag auch bie Satungsbestimmung fiber bie Gewährung eines bis zu sechewöchigen Schwangerengelbes im Falle ber Arbeitsunfähigfeit jur Zwangsvorschrift machen. Daneben liegt ein Antrog Schulb ju § 210 bor, ber ben Landkrankentaffen bie Befugnis gibt, bie fonft borgeschriebene achtwöchige Dauer ber Gewährung bes Wochengelbes bis auf bier Wochen gu berffirgen.

Abg, David (Sog.): Der Abg, Schult bat gestern bei bem Musflug ber Reichstagsabgeordneten nach Dresben eine Rebe gehalten, in ber er gefagt baben foll, auf bem Gebiete ber Spiene treten alle parteipolitifchen Wegenfate gurud; und berfelbe herr giert nun mit feinem Ramen einen Antrag, ber auf einem ber wichtigften Gebiete der Spgiene ben parteipolitischen, ben antifogialen Standpuntt ber Rechten in ber martanteften Beife botumentiert. Ich appelliere an Ibr fogiales, an Ihr nationales Sewiffen, an Ihre Ritterlichfelt.

Abg. Fegter (Bpt.): 3m innerften herzen emport muß man über folden Antrag fein.

Diefer Untrag Edulf wird bie Leutenot noch erhöhen, Rulis werben Gie heranholen milffen.

Die Reglerung bat ben Antrag Schult geschludt, er wird ihr noch lange im Magen liegen (Gronifcher

Abg. Bebel (Cog.): Genoffe David hat vergeffen, an Ihr driftliches Gewiffen gu appellieren. Saben Gle nicht alle Mitter gehabt? Mehr Mitter fterben an ber Entbindung als Ranner in ben Schlachten. Drei drift-liche Arbeiterverireter, zwei tatholifche Gelfiliche, haben ben Antrag unterfdrieben. (Rufe ber Gog.: "Es ift ein Stanbal!") Sie machen und bie Mbiehnung bes Gefetes augerorbentlich leicht. Ein folder Antrag ift eine Schmach für ben Reichstag. (Lebhafter Beifall auf ber Linken; große Unrube bei ber Debrheit.)

Mbg. Frhr. v. Gamp (Rpt.): Auf folche Ausfälle tann man nicht mehr fchweigen. (Mhal-Rufe bet ben Goz.) Rach ben Beidfullen zweiter Lefting ift bas Bochengelb für ocht Bochen obligatorifc. Die Satung fann Deb-ammenbienfte gubilligen. Da habe ich mir gebacht, bas Bochengelb für eina bier Wochen wird gur Begablung ber hebanimen verwandt werben und bie hebamme milften wir obligatorifc haben. Ich richte an die Regierung bas Erfuchen, barauf ju feben, bag bie Capung bie Bebammenbilfe obligatoriich gewährt. herr Fegter berftebt nichts von ben Berhaltniffen auf bem Lande. (Unrube links.) Bir ftimmen mit gutem Gewiffen für ben Antrag Schuls und brauchen une bie Borwarfe ber Linfen nicht gefallen au laffen.

276g. 3rl (Bentr.): Dr. Davit hat feine Rebe bon ber zweiten Lefung noch einmal wiedergefant. (Unruhe fint's Bigeprafident Dr. Spahn: Diefer Ausbruck ift nicht fchon.) Bir baben auch alles Mitgefühl für bie Gauglinge. Die Borlage bringt ja auch einen Forischritt, nämlich bier Bochen Bochnerinnertollege, Mehr mar nicht gu erreichen igen bes Unannehmbar ber Regierung.

Abg, Bebel (Sog.): In Oberbabern, in ber Seimat bes herrn Irl, fierben bie meiften Sanglinge. (Abg. 3rt ruft: Weil wir alle Roftfinber von München befommen!) Es wirb alfo bort ble Engelmacherei en gros betrieben.

Mbg. Fegter (Bpt.): herr In fpricht bon Bleder-en. Ich habe ben Abg. Irl bis jest noch nicht für ein Rindvieh gehalten. Rebner bittet um Ablehnung bes Untrags Schult.

Mbg. Dr. Mingban (Bpt.): D'e Frauenfranibeiten nehmen auf bem Lanbe außerorbentlich ju und die Geburien geben guriid.

Abg. Dr. David (Sog.): Wenn alles verfagt, bann appelliere ich an Ihr Anftandogefühl. (Unruhe rechts.) Wer noch einen Funfen Anftandegefühl im Leibe bat. muß ben Untrag Schulit ablehnen.

Prafibent Graf Schwerin erffart bleje Musbrudsweife für unguläffig.

Nach weiterer umvesentlicher Dobatte enbet die Ausfprache und nach einer Reihe perfonlicher Bemerkungen erfolgt bie namentliche Abstimmung.

In namenflicher Abstimmung wird ber Rompromitiantrag Schulg mit 192 gegen 119 Stimmen bei 2 Entbal-fungen angenommen. Dagegen filmmten bie Bolfspartet, bie Sozialbemofraten, Die Bolen und Abg. Baffermann mit ber größeren Salfte ber Rationalliberalen. Die Antrage ber Bolfspartei wurben abgelehnt. Dafür frimmte auch ber Abg. Fror. v. Gamp.

Bei ben Bestimmungen über bie Raffenbeamten weift ber braunichweigische Bunbesratebebollmächtigte v. Boben Borwürfe bes 20bg, Schmidt (Sog.) gegen braunschweigische

Muffichtebehörben gurud.

Dienstag, 30. Mai 1911.

Bei § 525a wird ein Kompromigantrag Schult angenommen, ber ben Berginbaliben, fofern fie als frei-willige Mitglieber Beitrage ju ben Rnappfchaftstaffen gablen, bas Bablrecht gibi, auch wenn fie nicht mehr an bem Bergwert beschäftigt werben. Gin weitergebenber Antrag ber Sozialbemofraten wird mit 209 gegen 95 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.

Das zweite Buch "Krankenversicherung" wirb erledigt. hierauf verlagt sich das haus auf Dienstag vormittag 10 Uhr. — Schluß 7% Uhr.

Prenfischer Zandtag.

Abgeordnetenhaus.

Bortfegung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgabe. 8 Berlin, 29. Mai.

Am Minifiertifch: Rommiffare. Rach Annahme bes Gesethentmurfs, betreffend bie Entlaftung bes Oberverwaltungegerichts, folgt bie zweite Bo ratung bes Gefebentwurfs, betreffenb

bie Losgefellichaften, bie Beräußerung bon Inhaberpapieren mit Bramien und

bem Sanbel mit Lotterielofen.

§ 1 fest bie Strafe für Bergeben gegen bas Geseh auf Gesängnis bis ju brei Monaten und Gelbbufe bon 100 bis 300 M. feft.

Abg. Mertin-Dels (freitonf.) begrindet einen Antrag, bem § 7 folgenden Wortsaut ju geben: "Wer Gewinne für bevorstehende Biehungen von Gerien- ober Bramienlofen ohne Angabe ber Bahl ber an ben Biehungen teilnehmenben Stude öffentlich ober burch Mitteilungen, Die für einen größeren Areis bon Berfonen bestimmt finb, befanntgibt, um jur Ausnutung ber Gewinnaussichten an-zureigen, wird mit Gelbstrafe bis 150 Dt. bestraft." Die Kommiffton hatte als Boransfehung für bie Strafe bie Abficht, anbere auszubenten" gefeht.

Abg, Goebel (Bentr.) erflart fich für bie Kommiffions. Befchluffe und ben borliegenben Antrag.

Abg. Beltafohn (Bollsp.) hat verjaffungsrechtliche Bebenten gegen bie Borlage, ba bie Angelegenbeit Reichefache fet.

Jufitzminister Dr. Befeler: Inriftifche Bebenken liegen gegen ben Erlag bes Gefehes nicht bor.

Mbg. Dr. Lieblnecht (Gog.) fpricht gegen bie Botlage, bie nur bem preugischen Staat Die Monopolftellung bet ber Ausbeutung ber Spielfucht fewohl auf bem Bebiete bes Losverlaufs als bes Totalisators sichern foll. Bab Galgbrunn foll fogar mit toniglicher Genehmigung eine Roulette eriftieren, um bem Fürften Bleg Die Mufbringung ber Roften bes Babes ju erleichtern.

Die Borlage wird unter Annahme bes Antrages gu

§ 7 in zweiter und britter Lefung angenommen. Es folgt ein Antrag Bitte (Bentr.), ber bie Borlage eines Gesenwurfe verlangt, burch welchen bie bei Erlag ber Berggeschnobelle bon 1907 borbehaltene Orbnung ber Abertragung bes Rechts zur Auffuchung und Gewinnung ber Steinfohle an andere Perfonen herbeigeführt

ber erfte Preistrager. - In Bien bemuht fich, wie Defannt, ein Romitee, ju bem bie angesehenften Schriftftellet und Rünftler Wiens gehören, Spenden für ein Raing-Demfmal gusemmengubringen, mm hat bie Wittve bas Rünftlers in aller Stille am Grabe ihres Gatten auf bent Eringinger Friedhof ein Denfmal für ihren Gatten auf-ftellen laffen. - In Fiefole ift in bem antiten Theater am 21. Mai ber Copholleische "Ronig Debipus" mit Gufiavo Salvini in ber Titeleoffe aufgeführt worben; bie Ronigin-Mutter Margherita von Italien wohnte ber Botftellung mit lebhaftom Intereffe bei.

Bilbende Runft und Dufit. Sofrat Brofeffor Dag Reaer hat bie groke goldene Wedaille für Runit und Biffenicaft bom Großbergog von heffen erhalten. - Profeffor Albert Tuchs, ber, wie erinnerlich, früher bas Romfervatorium in ber Rheinstraße bier befag, bem im Borjahre verstorbene Dirigent ber Robert Schumannichen Singafabemie ju Dresben, wurde am Conniag auf feiner Rubeftatte ein von biefer Mabemie befchafftes Grabmal gefeht. Die Beiherebe bielt Bfarrer Regler, Die Mabemie umrabmte burch Gefange die erhebende Feier. -"Sobeit amufiert fich", bas Bugfind bes Ber-Tiner Metropolificaters, ift bon vielen großen Operetienbubnen für die nachfte Spielzeit erworben worben. Die Operette wird im Berbft auch ins Bofmifche überfest und am Smichow-Theater in Brag gur Aufführung tommen.

Wiffenfchaft und Technit. Bei Lunen wurde auf bem finten Lipbeufer, bon Mufeumsbireftor Baum und Dr. Rropaifched ein Romerlager entbedt. Der Fund erregt großes Intereffe. - In Stettin balt ber Berein benticher Chemiter, bie größte Chemitervereinigung ber Belt, feine biesjährige, vierundzwanzigfte Sauptverfammfung in ber Beit bom 7. bis 11. Juni ab. -In Stullgart fand Sonntagmittag in feierlicher Beife bie Gin' eibung bes Linden-Mufeums für Bofferfunde fiatt. Bu bem Beftatt im Bortragsfaale baiten fich eingefunden: Die anwefenden Mitglieber ber foniglichen Familie, Die Witte und bie nachften Bertvanbten bes Grafen bon Linben, bes Stifters, familiche Staats-minifier u. a. Um 1/12 Uhr erichien ber Ronig und bie Ronigin, empfangen bom Borftanb bes Sanbelsgeographischen Bereins mit bergog Bilbelm bon Urach an ber Spipe. Rach ber Eröffnungsrebe bes herzogs bon Urach erflärte ber Lonia bas Linben-Dufeum für eröffnet.

Schlage bie gange, in ihrer Art oft hochvollendete "Comierfliefelplaftit" vieler Jahrzehnte überwand und feinen mads tig ergreifenben ungefügen Roloffal-Bismard in Samburg fduf, ein Mal, bem ber Roloft von Rhodos, dies antife Welmunder, vermutlich bas Baffer nicht reichen tonnte, ebenfowenig wie eine Schwanthaleriche Babaria ober eine Schillingiche Rieberwalbgermattin. Das Roloffale allein tut's ja wicht, auch nicht ber Relchtum ber 3been, auch nicht bie Technit allein. Wie gefagt, ber Wurf muß es bringen. Und mit bem Dap, bent nen gefundenen ober bem in veränderter Form wieder entftandenen ift ber Runft im allgemeinen ebensowenig geholfen. Leberer felbit bat geäußert, er wurde es als bas größte Unglud betrachter wenn fein Bismardip nun vorbilblich wurde. Freilich - und natürlich - er bat bereits Schule gemacht; Die Epigonen und Bariantenmacher find überall eifrig an ber Arbeit. Schliefilich baut fich jebe Runft auf Borbilbern auf. Man barf bezweifeln, bag beute noch ein Urbilb entstehen fann. Und wurde morgen ein Gigant Tommen und ein Mal errichten, indem er bier Dreiedeflachen bon gewaltigen Dimenfionen gegeneinanberneigte, bie Spipe in die Erbe fentte und bie Grundflache ben Sternen gufebrie, bann wurde in bas Gofchrei über bie ungebenerliche, geniale Originalität balb bie Rritit bineinrufen: Aber, ihr Toren, mertt ihr benn nicht, bag es

fich ja mir um die umgefehrte agyptische Ppramide handelt! Suchen wir allo beim Biemardpreisbewerb nicht bas abfolut Reue, und laffen wir bie Originalitätsbafcherei erft recht auber acht. Geben wir vor allem, wie ber Rünfiler bem Grundgebanten, wie er bem fiebevollen Chriutchts-gefühl einer farten Ration für feinen neueften Rational-Beros am nachften fam. Das ift bas A und bas O für die ibenle Beurteilung, aber freilich nicht für bie fechnische und afthetifche. Das Bismardbentmal foll ein Sobenbentmal werben. Auch bas Rieberwaldbenkmal war als folches gebacht, boch ift es, bei allem Refpett por feinen Borgligen, feins geworden. Es bominiert weber, noch fcblieft es fich ber Landichaft an. Bir verlangen beute feinen gigantijden Zafelauffan ober Briefbeichwerer mehr. Bir verlangen, neben bem boben Inhalt bes Bismard-Rationalbenfmals, baft es fich entweber in ble Lanbidjaft bineinfomboniert, baft es ibr gewiffermaßen ben bochften Ausbrud gibt, ober aber, baß es gewaltig bominiert, was bann allerbings in porliegenbem Falle bas fünftlerifche Tobesurteil für bie

benachbarte Germania bebeuten würbe. Dann auch wollen wir mit ber Weiheftatte zugleich bie erhabene Berfammlungöftatte berbunden wiffen, die großen Boltsmaffen geftattet, bier nationale Feiern ju begeben, nationale Anbachten ju verrichten. "bier ift nicht anbers, benn Gottes Saus", b. h. eine Statte, wo fich ber Menichengeift felbft über bie Materie, ober bielmehr über alles Gröbere in ber Maierie, hinanohebt. Und verlangen wir für dieses Mal eine höchste Bolfstunft, so tann bas nur in dem Sinne geichehen, daß es Runft für bas Boll, nicht aber Runft aus bem Geichmad bes Bolles, aus ber wirren Bielheit ber Geschmader ift. Bir erwarten fiber ben hunberten bon dbenfmalern bas Bismardbeni Mal für ben Schmieb ber beutschen Ginheit. Gesichtspuntien aus wollen wir morgen die benfwurdige Ausstellung betrachten.

Aus Runft und Teben.

Theater und Liferatur, herr Otio Banfa, bis bor einem Jahre Mitglied bes Franffurter Schaufpielhaufes, ift als erfter belb an unfer hoftheater verpflichtet worben. Gir bas Dresbener Softheater ift Mier. b'Arnals, bieber Oberregiffeur an bem bereinigten Stadtibeater in Coln a. Rh., bom Berbft 1912 ab als Regiffeur verpflichtet worden, - Schnitters neueftes Stud "Der junge Mebarbus" hatte in Brag am Samstag nicht ben gehofften Erfolg. Der anwefenbe Dichter wurde mir wenige Male gerufen. Borzligsich war Tila Durteux als pelene. — "Die Arena", ein fürzlich im Berlag ber Sübbentichen Monatshefte" in München erschienener Stierfampfer-Routan, ift ju einem Theaterftiid verarbeitet worben, bas im Apollo-Theater ju Dabrib taglich bolle Saufer macht. Gine Aufführung in Paris ficht bevor, wo der Roman ebenso populär ift wie in Spanien, -Gleonore Dufe wirb noch in biefem Sommer in ben Muinen bes Balatins mit ihrer Gefellichaft antife Romobien gur Aufführung bringen. - Die Rratauer Mabemie ber Biffenichaften bat Benrot Stentiewies für bie 1906 erichienene achte Auflage feines Romans "Mit Beuer und Schwert" und feine gefamte fchriftftellerifche Tätigfeit ben Reb-Breis guerfannt. Der bom Grafen M. Reb geftiftete Breis (4100 Rronen und eine golbene Debaille) gelangt alle 5 Jahre gur Berteilung. Gienkiewicz ift

Mr. wirb. -Die Inte Beit, wo Entbedin ivalyrung haben.

Die Ein eine ster Die Bor gange. aus ber Die

Mittag. Der abgelehm Gine ben Rou um Berl Geefte: wird. Das Betitione

(fout.) u

* D Berchtess ben Huf tage su t frattfinbe burdy be längerun ärziliden an them nötigen, irgenbine regenien * 9 Mach ber minifier

gefelles i Streifen, Schorlen antlider firitten. ben glan burth bie bem Rei Grund jo treten, b martenbe fichten ut Lug. Its bes beut Beichen 1 minifter Rechts medic laffen Reldjötar South m fcreiten. * @ traf gefte

cin, unb

bas Ere

fid eine

Truppen

3oadim auch bie

barauf s

geraten

mobil no ärstliche Rniegele SUB es Raifer it ber bent ments f withit u micht m cinemi S Dr. Gob Die Die Dr. 291 gab eine Blutergr murbe idmerab Seilung Raiferin richtigt, # 5 Bon ein raing fe

man in Berfaffu offrobies filbruna cempuum reform (Es stehi fallung enthalter geredit 1 * 1 Der be

Staate Betho feitens franzöll Der Bo bes am mgen omlib= nthatmann Un-

0.

M1150

mmte weift Boben gifthe

ange freir an ember m 95

tittag

und Selen bon itrag,

sinne

Ent

230

nientella , bie an-Die bic ionis-

Me. ide8. iegen lage, biete 3n

gung 314 fage Ers nung witte. ührt

eller ring. bo3 bent auf. ater mit Bots STO:

bas im

dient

auf rab= Mfa= CT+ ens: Die umb bent

Dr. regt in ung oct= eife file tett

tigten riga bic CO-

nec

tet.

wird. — Ein Anirag Dr. Bell (Zentr.) will, bag tunlichst die Interessen berer zu berückschigen sind, die zu einer Beit, wo bie Entbedung noch ein Mutungsrecht gab, eine Entbedung gemacht und nur wegen unverschuldeter Richtwahrung der Feldesstredungsfrist bieses Recht verloten

Dienstag, 30. Mai 1911.

Die Abg. Bitta und Dr. Bell begründen ihre Antrage. Gin Regierungelommiffar: Es handelt fich hier um eine ziemfich berwidelte und verzwidte Sache. Die Borarbeiten zu einem Gesehentwurf sind aber im gange. Den Antrag Bell bitte ich abzulehnen. Er greift aus ber gangen Materie einen einzigen Bunft beraus.

Die Mbgg. Sirich-Effen (nat.-lib.), von Pappenheim (tonf.) und Martin-Dels (freitonf.) enflaren fich für ben Antrag. Abg. hoffmann (Sog.) ift dagegen.

Der Antrag Bitta wirb angenommen, ber Antrag Bell abgelehnt.

Gine Reihe weiterer Bittidriften wird ebenfalls nach ben Kommissoniragen erlebigt, barunter eine Beititon um Berlethung bes Stadterechts an bie Gemeinbe Geeftemunbe, Die gur Berüdfichtigung überwichen

Das haus veriagt sich auf Dienstag, 11 Uhr: Betitionen, Eisenbahnanleihegesch. Schluß nach 51/4 Uhr.

Deutsches Reich.

* Das Befinden bes Pringregenten Luitpold. Aus Berchtesgaben wird antlich gemelbet, bag ber Bringregent ben Aufenthalt in Berchtesgaben über bie Bfingitfeiertage zu verlängern beabsichtigt und fich bei ber am 1. Juni statifindenden Eröffnung ber Kunstausstellung in München burch ben Bringen Rupprecht vertreten lätt. Die Berlangerung bes Aufenthalis in Berchtesgaben erfolgt auf arzelichen Rat. Der Bringregent leibet feit einigen Tagen an rheumatifden Schmerzen ber finten Sand, welche ihn nötigen, sich Schommig aufzuerlegen. Bu Beforgnissen irgendwelcher Art gibt bas Allgemeinbefinden bes Aringregenten feinerfet Anfag.

* Rüdiritisgebausen bes Landwirtschaftsministers? Rach ber "Täglichen Rundschau", die den Landwirtschaftsminifier wegen ber Richtanwenbung bes Enteignungsgesehes icharf befampst hat, versautet in parsamentarischen Kreifen, bag ber Landwirtschaftsminister Freiherr von Schorlemer fich mit Rudtrittsgebanten trage. An amtlicher Stelle wird eine folche Abficht allerdings befirttten. Das Gerücht burfie Rahrung erhalten haben burch ben glangenben Berlauf bes Deutschen Tages in Bofen und burch die Biederantwipfung ber alten Bestehungen swischen bem Reichstangler und bem Oftmarkemerein. - Richt ohne Grund ichreitet benn wohl, um ber Anficht enigegengu-treten, bas Lelegramm bes Reichstanglers an ben Ofmartenberein ergebe einen Zwiefpalt gwifchen feinen Infichten und benen bes Landwirtichaftsminifiers, bie "Norbb. Mag. Big." jest: "Wan barf in bem Begrüftungstelegramm bes beutichen Ofmartenvereins an ben Reichstangler ein Beichen bafür erbliden, baß jener bie vom Sanbwirtichafieminifter Freiheren b. Schorlemer-Liefer mit Recht gurudgewiesenen Behauptungen, ale ob ein Rurewechfel in ber Oftmartenfrage fich vollziehe, fallen ge-Taffen bat. Darum wirb auch in ber Antwort bes Reichstangiers bie Rotivenbigfeit hervorgehoben, Sand in Sand mit ber Regierung auf bent alten Bege fortgufchreiten."

* Gin Unfall bes füngsten Raifersohnes. Der Raifer traf gestern morgen auf bem Truppenikbungsplat Doberib ein, und es begann um 6.30 Uhr wie affjährlich am 29. Mai bas Ererzieren ber 2. Sarbe-Infanterie Brigabe, an bas fich eine großere Gefechtöftbung unter Singugiebung bon Truppenabteilungen aller Baffengattungen aufchloß. Bring Joachim von Breugen jog fich bei biefen Abungen, benen auch die Raiferin beimobnte, eine ernfie Beriebung gu, bie barauf junidjuführen ift, bag er in eine Bobenbertiefung geraten und ju Gall gefommen war. Er wurde im Antomobil nach bem Rabinettshaufe in Botsbam gebracht. Die ärztliche Untersuchung ergab einen Bluterguß ins rechte Aniegelent. — über ben Unfall verlautet im einzelnen: MB es bei ben Gesechtsübungen in Doberin bor bem Ratfer im Laufidritt über bas Felb ging, fürzte ber Bring, ber ben erfien Bug ber 1. Rompagnie bes 1. Barbe-Regiments führte, in ein Erbloch, bas von Naninchen aufgewühlt und burch Gras verbedt war. Er vermochte fich nicht mehr zu erheben. Er wurde weggetragen und in einem Kraftwagen in Begieltung bes Oberstadsarztes Dr. Gohrfe nach bem Rabinettshaufe in Botsbam gefchafft. Die Diagnofe bes Leibargtes bes Bringen, Oberfiabsargt Dr. Bismuth, ber fofort benachrichtigt worden war, ergab eine Berftaudjung bes rechten Kniegelents mit ftarfem Bluterguß. Das Ante mußte geschient werben. Mußerbem wurde bem Bringen, beffen Berlehung außerorbenfilch fcmerghaft ift, abfolute Bettrube angeordnet. Die völlige heilung burfte mehrere Bochen in Anspruch nehmen. Die Staiferin, von bem Unfall ihres jungften Gobnes benachrichtigt, erichien fie balb an bem Rranfenbett.

* Oftroplerung einer medlenburgifden Berfaffung? Bon einer Stelle, Die ben maggebenben Rreifen ber Reglerung febr nabesteben foll, erfahrt bie "Freit. 3tg.", bag man in Schwerin und Strelig übereingetommen ift, eine Berfaffung ben beiben Grofbergogiumern nunmehr gu offronteren. Mis Beitpuntt für biefe zwangsweise Ginführung ber Konstitution ift ber Oftober in Ausficht genommen. Der Borfay, Diefe berichlepbie Berfaffungs. reform auf biefe Beife burchguführen, fei allmählich gereift. Es fiche allerdings ju erwarien, bag bie offronierte Berfaffung für bie Ritterichaft manchen berfohnenben Baffus enthalten und faum ben bescheibenfien liberalen Anspruchen

gerecht werben wird. * Deutschland und der ameritanifche Schiebsvertrag. Der beutiche Boticofter Graf Bernftorff teilte bent Stoatefefretar Rnox mit, Dentichland fei bereit, in Berbanblungen fiber einen Schiebsberfrag, wie er feitens ber Bereinigten Staaten ber englifden und ber frangöfifden Regierung proponiert wurde, ein gutreten. Der Boijdafter erfuchte um eine Mbidrift ber Sauptpuntte bes ameritanischen Entwurfe, - Es ift febr erfreulich,

bag unfere Regierung bamit bie bisher bem Schiebsgerichisgebanten gegenüber beobachtete allgu große Burudhaltung aufgibt. Wenn man fich bor optimiftifchen Erwartungen gewiß auch zu huten hat, fo bebeutet boch immerhin bie jehige Erffarung bes Botichaftere Grafen Bermitorff einen & ortidritt.

* Der neue Berirrier Boringals in Berlin. Sum portugiefischen Gefanbten in Berlin ift ber Burgermeister von Liffabon, Anfelmo Braancamp Freire, befigniert. Er mar früher Bair bes Ronigsreiche, trat aber bereits gur Beit ber Diffaiur Francos offen gu ben Republifanern

* Neue baperifche Erinnerungsmarten, Die baberliche Boftverwaltung gibt Erinnerungsmarten zum 25jährigen Regierungsjubitaum bes Bringregenten am 10. Juni aus. Es find Marten ju 5 und 10 Pfennig. Gie zeigen bas Bilb bes Jubilars in Uniform tumitten eines von zwei Butten gehaltenen mit Banbern unnvundenen Aranges. Die Banber tragen bie Jahredjahlen 1885 und 1911. Die Marten werben auf weißem Bapter in Bierfarbenbrud bergefiefit. Zeichnung und hintergrund sind schwarz, der Saudton ber Fünspfennigmarten ift grun, der der Zehnpfennigmarten rot. Am 10. Juni beginnt die Ansgabe. Das Wertzeichenbureau bes Berfehrsamtes ber Boft und Telegraphen in München nimmt bis auf weiteres Borausboftellungen entgegen. Auf Bunich werben die Marten mit dem Tages-fiempel des 10. Juni gestempelt. Sie gelten bom 10. bis 30. Juni im beutiden und beutid-öfterreichifden Berfehr.

* Beilegung ber Unftimmigfeiten ber Bonner Sindentenfchaft. Swifden ben nichtfonfeffionellen und ben laiholifden Stubentenverbinbungen fam bie langerftrebte Bereinigung zuftande, fo bag fünftig ein einheitliches Borgeben gu Raifers-Geburistag und beim Bismardfadelgug

erfolgen wirb. * Berftörung eines Bismarcbenkmals in Lothringen, An dem Bismarcbenkmal zwischen Areuzwald und Har-garten wurde der "Strahdurger Post" zufolge das Brust-bild Bismarcks entsernt und gewaltsam zersiört. Bon dem Tater fehlt jebe Spur.

* Der foginibemolratifche Bergarbeiterführer Gorbber (ber erft ansangs bieses Jahres bom Meineib gereinigte "Raiferbelegierte"), ber bor einigen Tagen, twie gemelbet, einen leichten Schlaganfall erlitt, bag er bas Brafibium bes Bergarbeitertages ablehnen mußte, ift jest infolge eines zweiten ftarferen Schlaganfalles vollftanbig gufammengebrochen. Gein Buftand ift bebentlich.

* Der Bertiner Baderfreil. Insgesomt find jest in ben Badereien Groß-Berlins 4035 Bader und Konbitoren ju ben neuen Bedingungen beichaftigt. Erfolge noch ibber bie gestellten gorberungen binaus find ergielt worben in 347 Beirieben, in benen ber Berband ber Bader vorherricht. In Diefen find 878 Buder und 75 Ronditoren befchäftigt. Bertreter bes Colner Badereigewerbes beichloffen in einer Berfammlung, Die Berliner Badermeifter, beren Gehilfen im Ausftande find, ju unterfrügen. 40 Gehtlfen, meistens Sohne von Badermeiftern, find fofort nach Berlin abgereift. Beitere Arbeitsfrafte burften aus Coln folgen.

* Streifeggeffe. Aus Aufaß bes Streifs in ber Rorbbeuischen Belluloibfabrit ju Ronigeberg tam es gwifchen Streifpoffen und Arbeitswilligen ju einer großen Schlägerei, Mehrere hunbert Mann bewarfen fich mit Steinen, wobel mehrere Arbeiter verlett wurden. Ein finrtes Aufgebot Boffget und Genbarmerie ftellie ble Ordnung wieber ber.

Berr und Stofte. Das neue Pangerschiff "Friedrich ber Große". Das auf der Austanwerfe am 10. Junt bom Stabel laufende Linienschiff "Ersat heimdal" soll den Namen "Friedrich ber Große" erhalten.

Ansland. Operreidy-Nugarn.

Das Befinden bes Raifers Fraug Joseph. Mus Godollo beigt es: Der Leibargt bes Monarchen fei fiber die Beiferung des Ratarrbs fo befriedigt, dag er seinem hohen Patienten in Aussicht stellte, vielleicht icon in den nächsten Zogen die geliebte gigarre gu erlauben. — Mie Minifter und hoben Burdentrager wurden verständigt, daß der Raifer bom 1. bis ib. Juni feine Bortrage entgegennehmen und feine Audienzen erteilen wird. Der Knifer wird blog ber bölligen Biedererlangung jeiner Gefundheit leben, Die dringlichen Regierungsgeschäfte, soweit sie eine per-sonliche Inanspruchnahme notwendig machen, werden in diefer Beit bom Erghergog-Thronfolger &rana Berdinand beforgt werben. Much wird ber Raifer, wenn er gegen Ende Juni nach Sicht fahren follte, fo menig wie möglich perionlichen Berfehr pflegen, und auch in Sicht wird ihm Erghergog Frang Gerdinand gur Seite fteben, weshalb für den Thronfolger in 3ichl eine Wohning hergerichtet wird.

Gine politifche Rauferei. In Braunbichl im Ober-inntal fam es bei einer Babler-Berfammlung ju einem ichweren Sandgemenge, mobei ein Fabrifarteiler zwei Briider mit Mefferstichen schwer bearbeitete und lebensgefährlich verlette.

England.

Die Parlamentsbill. Das Oberhaus nahm gestern in zweiter Lejung die Parlamentsbill einstimmig an.

Serbien.

Der Kronpring begibt fich am 10. Juni gur Begriffung bes Sulfans nach Uestueb und am 14. Juni gu den Kronungsfeierlichfeiten nach London.

Cürket.

Die türfifde Unficht über bie ruffifde Intervention. Der Minister bes Augern Rifaat-Baicha aniwortete in der Rammer auf die Anfrage bezüglich der ruffifchen Rote, Die Bedeutung ber Cache fei ebenfo, wie ber Inbalt ber ruffifcen Erffarungen bon ben Beitungen übertrieben worden. Eine ichriftliche Rote fei überhaupt nicht überreicht worden. Er fonftatiere bier nochmals ausbriidlich, daß die Türkei keinerlei feindielige ME-

fichten berfolge und auch fein Intereffe an einem Krieg mit Montenegro habe, doch konne fich die Türkei bon niemand das Recht nehmen lassen, ihre Grenzen zu schützen. — Sierauf gab der Großweste einen Uberblick liber den Malissorenausstand und stellt am Schluß die Bertrauensfrage. Die Rammer iprach ber Regierung mit 135 Stimmen bas Bertrauen aus. 47 Abgeordnete enthielten fich der Abstimmung.

Die Rampfe in Albanien. Auf Befehl Lorgnt Scheffet-Baidias hat der Bormarich der Truppen von Tugi, Rastrati und Guginje gegen die montenegrinische Grenge begonnen, um diefe abguiperren und ben Malifforen die Gelegenheit zu nehmen, nach Donten negro zu kommen. Torgut Scheffet-Baicha bofft, ben Aufftand in furger Beit gu erftiden. - Auf ber Landstraße bei Florina sind gehn Landleute ermordet aufgefunden worden. Der Bevölkerung im Bezirk Florina hat sich infolgedelsen große Aufregung bemöchtigt.

Marokho.

Rämpfe ber Spanier. Riffleute griffen eine unter bem Befehl eines fpanischen Oberstleutnants stebende Abteilung eingeborener Bolizei an. Es kam zu einem lebhaften Zeuergesecht, nach dem sich die Riffleule zuruckzogen; ibanischerseits sind keine Berluste zu berseidmen.

Der Seilige Krieg gegen Spanien? Eine Melbung des oppositionellen Blattes "ABC" aus Centa will wiffen, daß eine Berfammlung ber unter Jurisdiftion Naijulis stehenden Kabplen abgehalten worden sei, der 28 Notabeln Tetuans beiwohnten. Es verlaute, die Bersammlung hätte dem Beschluft gegolten, Spanisn den Krieg zu erflären. Die Rotabeln von Tetuon seien erbotig, die gum Krieg erforderlichen Geldmittel gur Berfügung zu stellen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Bom Saus- und Grundbefiger-Berein, E. 23, Der Direktor bes Saus- und Grumbbefiger-Bereins, E. B., herr Goeifr. Cramer, hat für die am Mittwoch stattfindende ordenkliche Mitgliederversammlung über dus Bereinsjahr 1910/11 einen ausführlichen Bericht mit gewohnter Grindlichkeit erstattet. Wir entnehmen demielben u. a. folgendes: Leiber muffen wir feststellen, bag bie hoffnungen auf eine Besserung ber Lage des Wiesbabener haus- und Grundesibes nicht in dem gewilmschien Dasso eingetreten find. Blelfach find es die Mietverluste, weiche bie Hausbestiger in ihrer Existenz gefährben. Auf bem Supothefenmarkt find ahnliche Goscheimungen schon seit Johren zu verzeichnen. Wenn im Berichtsjahr auch ein Jahren zu verzeichnen. Wenn im Berichtsjahr auch ein Mangel an Geld jür erstiftelige Sphothelen nicht in Erscheinung getrein ist, so ist doch der Zinssus größtenteils underändert geblieden. Die Großbanken deberrichen immer noch den Warft und sie diktieren ihre Bedingungen, ohne daß von seiten des Hausbestiges oder einer anderen Stelle ein wesenklicher Einsluß gesicht werden könnte. Die Bestredungen der großen Hausbestiger-Verdünde, Pfan der brieft in feit ut e zu gründen, die den Zwed haben, den Realkredit verser zu gestaten, sied auch im abgelausenen Jahr sortgesetzt worden, teilweise sogar mit Ersolg. Zu bedauern bleidt, daß die Rassaufice Landesbank und die behauern bleibt, bag bie Raffauische Lambesbank und bie Spartaffe ihre hopothefarifche Beleichungsgrenze nur bis ju 50 Brozent ber feldgerichtlichen Tage ausdehnen konnen. Gine berarige Magnahme ift für bas Sand heute mehr als berechtigt, aber für ftabtifche hausgrundfünde muß fie als eine übergroße Borficht angeschen werben. Erleichterungen auf dem Gebiet bes Realfredits milfen unbedingt geschaffen werben. Bum Teil find einzelne Stabte biefer Frage bereits näher getreten, indem sie hhpothesenämter und städtische Banken sur hypothesenämter und städtische Banken sur hypothesen eingerkitet haben. Ein solches Institut würde in Wiesbaden einen großen Anklang, und zwar nicht nur bei den Hausbesthern, sinden. Der großtödtische Dausbesit klagt schon seit Jahren liber bie Schwierigkeiten, welche ihm bei ber Boicaffung bon zweiten Supotheten gemacht werben. Obgleich man ruhig behaupten barf, bag Wiesbaben bie fritische Zeit, gerabe auf bem Gebiet bes Sppothetenmarties, bis jest glängend überstanden hat, so läßt ber Martt boch noch sehr viel zu wünschen übrig. Die Zwang sveriften gerungen, welche allerbings im Rückgang begriffen find, trugen das Ihrige bagu bei, bet ben Indabern bon zweiten Sphothefen ben Gebanken einer Unsicherheit auffommen gu laffen. Ingwijchen hat fich die Rapitaliftentvett berubigt; man betrachtet bie fogenannten fritischen Berhältniffe etwas michterner und hat babei gefunden, bag bie gweiten Sypotheten an ihrem guten Ruf trop biefer Borgange nichts eingebugt baben. An und filt fich bat ber Grunbftudaberfehr einen weiteren Ridgang ere litten, ber am beften burch ben Rudgang ber Steuerergeb. niffe ber Stabtgemeinde illustriert wird. In Wohnhaufern bat ber Immobilienvertehr faft ganglich verfagt, nur in wenigen Wallen wurden folde Objette beraufert. Es wurden wohl Umfabe erzielt, aber nur in folden Fallen, wo außergewöhnliche Preisunterbietungen borlagen ober burch Taufchgeschäfte. In Goschäftshäufern ware ber Umfan vielleicht flotter gewefen, wenn nicht bie enormen Roften eines Befitwechfels bie meiften vertragichliebenben Barteien abgeschredt hatten. Roch viel großere Unficherheit ift auf bem Grundstüdsmarft burch bie Reich &sumach fieuer berborgerufen worben. Alles will fich beute an bem Grundfindsverfehr erhofen. Die Gemeinben burch bie Umfabfiener, ber Staat burch feine Stempel-fteuer, beren Erhöhung fich außerorbennich fühlbar gemacht bat. Der Bericht weift wieber auf bie neuerlichen Borgange bezüglich ber Strafenreinigung bin. Die Regierung bat unzweiselhaft die Absicht, burch ein Lanbes-geset biefe Frage ju regelu. Man ift feitens ber Sansbefiber-Berbanbe in ber energischften Beife gegen biefe 966fichten ber Rogierung vorstellig getvorben. Die Dieton &. falle, welche im letten Johre ju verzeichnen waren, find febr geftiegen. Daburch, bag bie Erwerbemöglichkeiten für bie Inhaber von lieinen Wohnungen fich vermindert haben

mbend-musgabe, I. Blaft. find auch die Giderheiten ber Wohnungsmieten febr in Frage goftellt worben. In befferen, berrichaftlichen Bobnungen war auf bem Bohnungsmartt ein Angieben ber Mietpreise festzustellen. Die Stadtbeborbe bat bas fogenannte I miegung berfahren in berichtebenen Baubezirfen in Angriff genommen und jum Teil auch ichon durchgeführt. Es ift gu hoffen, daß nun bald Baubegirfe aufgeteilt werben, in welchen bie fogenannten Reihen baufer errichtet werben tonnen. Wer in ber Abficht hierher tommt, fich ein eigenes heim ju ichaffen, bem muß Gelegenheit gegeben werben, in Biesbabener Gemarfung feine Ibee ju verwirflichen. Ge banbelt fich um gute Steuergabler, auf beren Bugug wir ben größten Wert legen. Aber Die Eingemeindungefrage wollen wir uns beute nicht außern. Die Möglichteit scheint weniger als je in Frage ju fiehen, benn alle Eingemeindungen muffen in erfter Linie baraufbin geprüft werben, wie fie auf bie Finangen Biesbabens wirfen. Die Belebung bes Baumarttes bangt aufs engite mit ber Schaffung befferer Berhaltniffe für Biesbaben gufammen. Für ben Baumarft wurde gerade bie Schaffung bon Baublod's für Reihen- und Ginfamilienbaufer in Wiesbabener Gemarting eine außerorbentliche Belebung bedeuten. Mbjatgebiet für folche Bauten ift tatfachlich, nach unferer Geftstellung, ein unbegrengtes. Der Borftanb ift in ber Baffergelbfrage ingwischen einen bebeutenben Schritt weiter gefommen. In ber Frage ber polizeilichen Wohnungsräumungen ift es außer allem Biveifel, und ber Borftand bat bies auch erfannt, bag erhebliche wirtidaftliche Schabigungen bon einzelnen Sausbefitern vorliegen, Die einer Abbilfe bringend bedürfen. Man will es berfuchen, auf bem Bege bes Dipenfes biefe fdmeren wirtid,aftliden Schabigungen bon ben betreffenben hauseigenfumern abzinwenden. Bas ben Bobnungenachweis anbetrifft, fo bat fich biefer auch im abgelaufenen Jahr wieber ausgezeichnet bewährt. Daburch, bag ben Wohnungefuchenben eine Unmaffe von Gefegenheiten geboten wird, fich über bie Wohnungsver-haltmiffe Wiesbadens ju informieren, entsiehen ben Bermietern boppelie, brei- und vierfache Roften. Sauptfächlich wird über gewiffe Bermittlungebureaus geflagt, bie es gu einem formlichen Gewerbe gemacht haben, bie Sausbefiger burch Provifionen gu brandichaven. Auch die Mieterschaft hat vielfach unter ber Provifionsjagd gewiffer Bermittlungebureaus ichmer gu leiben und bie Geschäfteftelle bes Bereins erhalt faft täglich Mitteilungen biefer Art. Die Gefcaftsftelle bes Bereine mar im abgelaufenen Bahr bon ben Mitgliebern febr fart in Anfpruch genommen. Der Raffenumidlag betrug 107334.41 M.; im Mahnberfahren wurden 46045.64 M. eingetrieben. Reu berausgegeben wurde bie Schublifte, die jeht bie Ramen von 1045 Mietern umfaßt. Das Merkbuch hat fich als ein guter Ratgeber erwiesen und wird im nächsten Jahr wieber neu aufgelegt werben miffen. Die Shpothetenbermittlung hatte unter ber Ungunft ber Beit zu leiben, boch ift eine gange Angahl Abichliffe gufrande gefommen, hauptfächlich in stoeiten Subotbefen. Der Borftand hat ein arbeitereiches Jahr hinter fich, ebenfo bie einzelnen Kommiffionen bes Bereins. Die Mitgliebergahl ift ziemlich unverändert geblieben; es find ausgeschieden 131 Mitglieber und neu eingetreien 141 Mitglieber. Schon feit langerer Beit finden im Borfiand Berhandlungen fiatt, um eine Erwerbs- und Birtichafts-Genoffenicaft ju grunben, beren Mufgabe es fein foll, neue Gefchaftegweige gu eröffnen.

Juni-Programm der Autverwaliung. Das Juni-Programm ber Kurverwaltung ift foeben erichienen und gelangt an Intereffenten an ber Tagestoffe im Ruthaufe und an ber Aurtagfaffe in ber Wilhelmftrage toftenfret jur Berausgabung. Infolge ber warmeren Jahredgelt beginnen bie täglichen Monnementetongerte im Rurgarten eine balbe Stunde fpater, und zwar nachmittags um 41/2 lift, abends um 81/2 lift. Bon befonberen Ber-anftaltungen bergeichnet bas Brogramm außer ben tagfichen Mailcoach Sahrten: Rheinfahrt mit Couper und Ball nach Bingen und gurud am 1. Juni, ein Lichtbilberportrag bes befannten Forfchungereifenben herrn S. Seiland über das Thema; "Motortourist und Grogwildjager" am 2. Juni; anläglich des Geburistages des Königs von England Georg V. findet am Abend des 3. Juni ein Eng-Affches Kational-Konzert ftatt und am 4. Juni (Pfingsb fountag) ein Botal- und Infrrumental-Ronzert unter Mitwirfung einer hervorragenben englischen Gangervereinigung: ber Danchefter Orpbens Glee Society, am Bormittag Diefes Tages ift noch eine Orgennatines, ausgeführt bon herrn Friedrich Reterfen und herra Rapellmeifter mer, angesent. Comphi om 1, als auch am Bfingittage findet um 12 Uhr mittags Militar-Promenade-Konzert an ber Bilbelinftraße ftatt, mahrend bet Bjingfibienstag ein Garienfest mit großem Feuerwert bringt. Am 7. Juni: Automobil-Ausflug nach Somburg bor der bobe, am 8. Juni: 41/2 und 81/2 Uhr Rongert des Hofballorchefters aus Wien, 10. Juni: Benetianisches Rachtfeft, 14. 3uni: Bolletumlicher Mbenb, Turnergruppen auf ber Weiherbühne ufm., 15. Junt (Fronleichnam): Während der Mounementstonzerte Gesangsvortrage des Reumannschen Quartette aus Frankfurt a. M., 17. Juni: Rheinfahrt nad Cobleng, 18. Junt: Großes Gartenfeft mit Ballonfahrt und abendlichem großen Fenerwerf, 21. Juni: Bunter Abend bes Sofichaufvielers herrn Dag Sofpaner, 22. Juni: Anläglich ber Aronung bes Ronigs von England englisches Rational-Konzert, 23. Juni: Wagenausslug burch ben Taunus, 24. Juni: Rofenfest und großer Ball, 25. 3uni: Linematographifche Borführung bes Union-Theaters Franffurt a. D., 28. Juni: Babrend ber Abonnementelongerte Bortrage bes Cornet à Bifton-Birtuofen herrn Gwold Diegel. hoffentlich ift bie Bitterung ben biefen Gartenberanftaltungen bolb, und erfreuen fich biefelben wie im Mai eines großen Befuches, was im hinbild auf die nur unter Aufwendung erheblicher Geldmittel möglichen Gefte fehr ju wünichen ift.

Bfingfiturnfahrt.

Der Turnberein unternimmt an ben beiben Bfingfifeiertagen eine sweitägige Turnfahrt nach dem boben Weiterwald. Die Abfahrt erfolgt am 1. Friering 5.26 Uhr vorm, nach Seliere, Infunft daselbit 10.08 Uhr vormittags. Die Wanderung wird Ries Calcelt angetreien und über Waxfaut, die Kuine Barten- Die Stadtverordneten find auf Freitag, ben 2. Juni I. J., nadmittage 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes haufes gur Sigung eingelaben. Zagesorbnung: 1. Antrag auf Bewilligung einer jahrlichen toberruflichen Bulage bon 200 R. ju ber Arbeiterpenfion eines fläbtifchen Be-Diensteten. Ber, Fin. M. 2. Bewilligung bes im Saushalteplan für 1911 nicht vorgesehenen Zeilbetrages bes Rubegehaltes für einen flädtifchen Afgife-Ginnehmer. Ber. Bin. M. 3. Antrag bes Gtabtberorbneten Schrober, gu bofchilegen: "Die Stabtverorbnetenberfammfung fpricht fich bofür aus, bog bie Schantfongeffionefiener-Drbnung im Ginne ihres Befchluffes bom 16. Des. 1910 abgeanbert werbe. Der Magifirat wird erfurbt, bas Erforderliche zu veranlaffen." 4. Antrag des Stadtverordneten Baumbach: "Barum find bie Anbangewagen für bie Dotheimer Strafenbabn noch nicht geliefert ?" 5. Antrag bes Reftaurateurs ber Schütenhallen "Unter ben Eichen" um Zusicherung ber Abernahme bes auf bem Bachtgrunbftid geplanten Ruchen- und Gaalbaues nach Ablauf ber Bachtzeit burch bie Stabt. Ber. Fin. A. 6. Austausch von Gelande an ber Fichteftrage ohne Gelbherausgabe. Ber. Gin.A. 7. Antauf eines Biefengrundfiuds im Rabengrund. Ber. Bin.A. 8. Abanderung bes Fluchtlinienplanes ber Rieberbergftrafe. Ber. Bau-A. 9. Reutvahl eines Schiebs manne & und beffen Stellvertreters für ben 4. Begirt und je eines Schiedsmann-Stellvertreiers fur ben 2. und 3. Bezirf. Ber. Wahl Al. 10. Entivurf einer Gebühren -Orbnung für bie Benutung ber fläbtifchen Desinfeltions-Ginrichtungen. 11. Berrechnung ber Bergfitung für gwei Beidenftunben auf Die im Saushaltspian ber höheren Mabchenschule I borgeschene Befoldung eines wiffenfchaftlichen Siffsfehrers. 12. Abertragung bon Restfrediten aus 1910 auf bas Rechnungsjahr 1911 und Bermenbung bes Abetiduffes aus bem Rechnungsjahr 1910. 13. Borlage bes Brojeftes für bie Ranaliatton bon Connenberg, 14. Anireg auf Bewilligung bon 21 500 M. für Erneuerung ber Fahrbahn ber Platter Strafe. 15. Festfegung eines Fluchtlinien. planes für eine Strafe burch ben Beinberg Reroberg. 16. Abanderung bes Fluchtlinienplanes für das Gelande ber Infanteric-Raferne. 17. Desgleichen bes Fluchtlinienplanes ber Grillpargerftrage. 18. Borfage ber Stabtredinung für bas Rechnungsjahr 1909. 19. Reutvahl eines Mitgliedes bes Steuer-Ausichuffes fur bie Beranlagung ber Gemeinde-Ginfommenftener.

Bum Broges Deftobl gegen ben Ronig bon Breugen fcreibt und ber Rechtsanwalt am Rammergericht Ariur Bolff in Berlin folgendes ju ber bon uns am 16. Mai veröffentlichten Erflärung bes herrn Rechtsanwalts Dr. Neumond in Frankfurt a. M.: "In ber mundlichen Berhandlung bes Brogeffes, ben Fraufein Behlobl megen ihres Bertrageberhaltniffes am Biesbabener Softheater angeftrengt hatte, war aus bier nicht naber intereffierenben Erunben behauptet worben, bag Fraul. Seflohl fich mabrend ihrer Tätigleit in Blesbaden gu einer allererften Rraft entwidelt babe. 3ch nufte Diefer Behauptung entgegentreten und fonnte bas febr leicht an ber Sand ber Originalvertrage, benn aus ihnen ging bervor, bag Frant. Seglöhl ju redugierten Gagen wieder engagiert worben ift. Rechnet man gu ben Gagen bas garantierte Spielgelb, fo ergibt fich, baß Fraulein hehlohl im Jahre 1910/11 nach bem erften Beritage 8000 DR. erhalten batte, im Jahre 1913 nach bem letten Bertrage aber nur 7000 90. Da fich bie fünftferifde Bewerfung eines Bubnenmitgliebes gewöhnlich aus feiner Bage mit erfennen lagt, fo wird meine Erflarung, bag fich aus ben Verträgen eine farte fünftlerische Wortentwidelung infolge ber berminberten Gagen nicht ertennen laffe, burchaus berechtigt erscheinen. Daß Fraul, Beflobl innerhalb eines Bertrages mit fteigenben Gagen engagiert war, ift von mir nie befritten worben, obwohl auch eine berartige Behauptung nach bem Bertrage bon

1907 berechtigt gewesen ware. Für die Abgabe meiner Erflärung war allein maßgebend ber Umftand, daß Fränkein heflohl nach ihrem letten, ingwifden auch gelöften Bertrage für bas Jahr 1913 um 1000 Dt. weniger Gage ethalten follte als nach einem früheren Bertrage für bas Sabr 1911."

Dienstag, 30. Mai 1911.

- Die Ausstellung ber Mobelle und Entwürfe für bas Bismard Rationalbentmal im Paulinenfchlogden wird ant Mittwoch, ben 31. Dai, vormittags 11 Uhr, mit einer Reier im großen Caale bes Aurhaufes bor gelabenem Bubfiftum eröffnet merben. Das Brogramm ber Feier be-zeichnet als Mitwirfenbe bas Stabtifche Kurorchefter, Dirigent: herr Ugo Mferni, ftabt. Rapelimeifier, ben "Biesbabener Mannergefangverein", Dirigent: Berr Brof. Mannftaedt, und herrn hoffchauspieler S. Leffler. Bum Bortrag tommen folgende Nummern: 1. Orchefterbortrag, Ouberture "Zur Beihe bes haufes" von L. ban Becthoven, 2. Gefangsvortrag, "An bas Baterland" von Konrad Rreuper (Gebicht von Ludwig Ubland), 3. Prolog, gebichtet bon Joseph Lauff, gesprochen von Sofichauspieler S. Leffler, 4. Begrüßung burch ben Oberburgermeifter Dr. b. 3bell, 5. Gefangsvortrag, "Des Dentichen Baterland" von Gufiab Reichardt, 6. Amfprache bes Bertreters bes Kunftansfcuffes Geb. Regierungsrat Brof. Dr. Schmid (Machen), 7. Orchestervortrag, "Jubelonvertüre" von E. M. v. Weber. Das allgemeine Intereffe an ber Aussiellung beweift ble große Angahl ber Teilnehmer an ber Eröffnungsfeier. Da fich anschließende Besichtigung ber Entwürfe im Baufinenschlößichen burch eine fo große Bahl Befucher wegen ber beichränften Raumverhaltniffe erschwert ift und vielen eine fpatere Stunde gur Besichtigung angenehmer fein wird, bleiben bie Ausstellungeraume bis nachmittags 6 11 hr für bie gelabenen Gafte geoffnet. Das Bublifum wird bom 1. Juni ab jur Besichtigung jugelaffen.

Boft und Rurhans. Um einem bringenben Bebirfnis abzuheifen, bat die Reichspost auf dem Quergang bor ben Lefegimmern im Rurbaus bente gwei Briefmartenund einen Bofifarten-Automaten aufgefiellt.

Revision ber Quittungefarten. Es fei nochmals barauf bingewiesen, bag bie Revifion ber Quittungefarten noch nicht beenbet ift, wie vielfach angenommen wird. Die Beamten, die mit ber Brufung betraut find, halten fich vielmehr noch einige Beit bier auf. Es empfiehlt fich beshalb, etwaige Rudftande balbigft in Ordnung zu bringen.

Staats. und Gemeinbesteuer. Die Gingahlung ber 1. Rate (April, Dai, Juni) ift im Nathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für bie Strafen mit ben Anfangsbuchfiaben C, D am 1. und 2. Juni; Bimmer 16 (grine Bettel) für Die Strafen mit bem Anfangsbuchstaben O am 31. Mai und 1. Juni zu bewirken.

- Gine Befichtigungsreife, Die erfte in biefem Jahre, bon Landtvirten aus ben Regierungsbezirfen Biesbaben. Caffel, bem Großbergogtum Seffen und bem Fürftentum Balbed nach bem Bojenfchen Anfiedlungsgebiet hat im Laufe biefes Monats flattgefunden. Es nahmen 53 Landwirte baran tell. Die Teilnohmer waren von der Gute bes bortigen Bobens und ber Lage febr befriedigt und werden demnachst nach dem Anfiedlungsgebiet gieben. Gine zweite berartige Besichtigungereise nach Bofen findet im Juli d. J. flatt.

- Bur Befampfung bes Schmutes in Wort und Bilb macht fich allenthalben ein icharfes Borgeben ber Boliget In mehreren Geschäften wurden Bucher und bemerebar. Schriften beschlagnahmt, was ben Anfang eines Strafberfahrens gegen die Geschäftsinhaber bebeutet. Der Rundenfreis, ber folde unguchtige Cdriften und Biber lauft, ift anch jebenfalls nur eine Minberheit bes Publifums und biefer follten bie anftanbigen Geschäftsinhaber boch feine Ronzessionen machen.

- Bufte Schlägerei. Am gestrigen Montag tom es in ber Bohnung einer in ber Ritchgaffe wohnhaften Sittenbirne givifchen berfelben und ihrem "Beichüter" gu einer wüften Schlägerei, bei ber letterer bas Mabchen mittels Stodbieben erheblich berlette: Gin berbeigeeilter Sausbewohner, ber gleichfalls Schläge auf ben Ropf erbielt, fo bag er argiliche bilfe in Anfpruch nehmen mußte, beranlagte bie Berhaftung bes Rohlings.

- Ein brennendes Automobil. Ede ber Serrngartenund Ritolasstraße fiand bente in den erften Morgenfninden mutterseelenallein ein Automobil in hellen Mantmen. Borbeigehende Baffanten alarmierten bie Fenerwehr, welche ben Brand mit einer Schlauchleitung abloichte. Rumnehr fiellte fich auch ber Chauffeur ein, ber, wie wir erfahren, furs borber beim Paffieren ber Raiferftrage in die bort befindlichen gartnerischen Anfagen bineinefahren war und fie auf eine langere Strede RETHORD batte. Die Refte bes Automobils, bas einer bier feit einigen Bochen weilenben Dame gehören foll, wurden in einer Autogarage in ber Abolfftraße untergebracht. Bie uns noch weiter mitgeteilt wirb, ift ber Gubrer bes Mutos in voller Sahrt, bas Gitter nieberreifenb, in bas Refenparterre an ber Raiferftrage hineingefauft und bat biefes nach mehrerent bin und her bollftanbig gerftort. Bei bem wuffen Borgang handelt es fich um eine fidele nächtliche Fahrt, die mit dem nun demolierien Auto von einem Chauffeur Ernft 23. und feinen Cenoffen unternommen tootben war. Dag bie Gefellichaft fich im "bochanimierten" Buftanbe befunden, ift als ficher anzunehmen. Das Auto gehört einer Dame aus Berlin, die augenblicklich bier in ber Johannisberger Strafe wohnt und bon bem nächtlichen Ausflug natürlich nichts wußte. - Es ist bies binnen turgem ber zweite Sall, in bem ohne Borwiffen ber Eigensumer von Rraftfahrzeugen nachts bavon ein Gebrauch mit fiblem Ausgang gemacht wurde. Die Autobesiter follten biergegen bie ftrengften Dagfregeln gu treffen fuchen.

Gine langgesuchte Schwindlerin festgenommen, Schon feit einigen Jahren berfiand es eine Frauensperion, in Biesbaben, Maing, Frantfurt und Darnifiabt größere Betrügereien unter allerfei Ramen, besonbers Schulte und Schröber, ju berüben, ohne baß es bieber gelungen war, fie festzunehmen. Befonders Labeninhaber und Bringte logisteute beschwindelte fie um Baren und bare Darleben, Seit Jahren wurde bie Schwindlerin ftedbrieflich verfolgt, Ihre letten Betrugereien verübte fie fürglich in Connenberg bei Biesbaben, Die Mainzer Fahnbungspolizei machte mun feft. Die wahren Ra obtwohl bie thr Bilb Bielleicht 1 Berjonlicht

- Eir mittag uni Aber Fran ben Norbe Bororte hi Muf bem ben fortb Sagelfall 3 meteorolog Das gange bebedte bie maßen bis präfibent %

oberarat a. Museumite Dobergolldir Obergolldir Sotel B Shomm - Dr Stronpringer Freuden fuls Freud Alaffe.
— Rui

großer 31 Babrend b Infanterieftalten die ischen Ber gebung bor nach Schwe und Besich Eichen. 9 aus. Gäft 97. Septer Julius B das Konfu

murbe gui find bis gu - Stie unterirbifd Söbe, in Pierstadt I Die Fabri baben er bie gesam entstand in brand, mannicaf

* Stön

Thom der Thou Titelrolle

Berr Geil Friedfeldt

Beber be Bagners Beiß (Derten Der fein der Oper festgefebt * 811 baus. ben 31.: Tannbär Aleffand Ratefelle ben 5.: Shau Milimed Anatol-At Samstag,

mittags "Lantal",

A 13 Jahre ber Trept Rhein ge war. Di Befchloffer ber staat triebssten Giebanbes Bros, be ber bejor Biesbade Die Buf folgt. -sonntag Устенапос fchon im Harl & feinen b biefem &

nnb Rifelbit, fo Schafber einem I Boche b fdion go Bfinaití Sange. faiebene **Longeriu** ebana

SCOURC

jungen waren i

unt 26.

äntlein Bet-

ge et-

ir bas

th ant

einez benem

er be-

chefter,

Prof.

rirag,

Beetdarno

dichtet

Beffler, Ibell, fiaus-Beber. ft ble r. Da c im wegen victen

icin, tags lifum

chiirfg bor artens

nnals

larten Die 11 fich

bed. ngen.

g ber er 17 taben) jür Mai

inbre, aben,

minim t im Gitte min Gine i im

Sills

oligel und

iben-

t, ift und feine

iften au ichen

ilter er=

ilite,

tengen-

ant-

tict= ab.

ber,

cin-TOTE

iett

i in

bas

bat ött.

bele

non

ter-

०क्षten.

Het-

non

ift

ot-

nou

Dic

311

ten,

on,

ere

unb

ar.

inta

en.

gt. C22.0 BOB

machte nun gestern die Betrügerin aussindig und nahm sie fest. Die Schwindlerin verweigert aber hartnadig, ihren wahren Ramen gu nennen; fie behauptet, Schulte zu beigen, obwohl dies nicht zutrifft. Sie wurde photographiert und ihr Bild wird in allen Polizeiblättern veröffenklicht. Lielleicht wird bamit erreicht, daß das Dunfel über ihre Berjonlichfeit gelichtet wirb.

Dienstag, 30. Dai 1911.

- Ein fcmeres Unweiter bebrofte am Sonntagnach mittag unfere Gegend, jog aber tveiter und entlud fich über Frankfurt, wo es jwar nicht die gange Stadt, aber ben Rorben und Rorboften beimfuchte. Auch über bie Bororie hinaus bis jum Taumis erstreckte sich bas Wetter. Auf bem Großen Felbberg war, abgesehen von ben fortbauernd starten elestrischen Entladungen, ein Sagelfall gu bergeichnen, wie ihn ber bortige langjahrige meteorologische Beobachter abnild noch nicht erlebt hat Das gange Gebiet war weit und breit verwiftet, ber Sagel bebedie bie Erbe mehrere Bentimeter hoch, und bie Rorner maßen bis gu 35 Millimeter im Durchmeffer.

— Kurgäste. Es sind hier eingetroffen: Landgerichtspräsident Blüber aus Weimar im "Sotel Kude", Generaloberarst a. D. Dr. Herr van und Verlin im Haufe
Aufeumstraße 10, 1. Krinzesin Anna Luife zu Hobenlobe aus Koschentin (Schleien) im Sause Enster Straße 12.
Oberzolldirestionspräsident Kikmannaus Münster i. W. im
"Sotel Brinz Kisolas", Wirtl. Geb. Oberzegierungsrat
Scho mmer aus Bertin im "Dotel Kölnischer Hof".

— Orbensberseihung. Und Anlaß der Ottassenzischen
Kronprinzen erhielt der Kizesoniul Kausmann Reinkard
Krende uberg in Colombo, Sodu der Vereidenen Konsolls Freudenderg dom bier, den Königlichen Kronenoeden vierter
Klasse.

- Rurhaus. Morgen Mittwochabend findet im Kurgarien großer III um in attons «Abend im Abounement fiatt. Während desselben spielt von 8 bis 9% Uhr die Kapelle des Infanterie-Regiments Ar. 87 aus Mains.

Amfanterie-Regiments Rr. 87 aus Mains.

— Betanischer Ausslug. Mittwoch, den 31. Mai, beranstalten die Mitglieder der botanischen Abeilung des Kassaustischen Gereins für Katurkunde" einen Ausslug in die Umgebung den Sändanbeim. Absabrt 2 Uhr 12 Min. über Mainz nach Sändanbeim. Absabrtung durch den Sändanbeimer Bald und Bestätigung der sogenannsen Sändanbeimer 1000jährigen Eiden. Rückstalte mit einem Abendauge den Sändanbeim aus. Gäste sönnen teilnebmen.

— Konfursberfahren, fibet bas Bermögen bes am 27. Septembir 1910 zu Wiesbaben versterbenen Kaufmanns Inlins Verti, zuleht in Biesbaben wobnhaft gewesen, üt das Konfursberfahren eröffnet. Rechtsanwalt Dr. Kofunkal wurde zum Konfursberwalter ernannt. Konfursforberungen find die zum 24. Juni 1911 bei dem Gericht anzumelben.

find dis zum 24. Juni 1911 bei dem Gericht anzumelben.

— Aleine Rotigen. Der Flan über die Herftellung einer unteriedischen Fernsprechlinie auf der Bierstedter Höhe, in der Wiesladdener Straße und der Barteltraße in Beierstadt liegt dei dem Politant in Bierstadt 4 Vochen aus. — Die Fadriffrankentose der Maschinensfabet Vochen aus. — Die Fadriffrankentose der Maschinensfabet Vochen aus. — Die gegannte Familie über Witglieder. — Gestern nachmittag deutschaft in dem Saufe Koeinbadnifrage 5 ein karter Kaminsbrand der gegenschreiben der Vochenschreiben der Vochenschreiben gelösigt werden konnte.

Theater, Runft, Borirage,

Theater, Amft, Borträge,

* Abnigliche Schaufpiele. Heute findet eine Wiederholung der Thomasschen Over "Mignon" mit Frau Engell in der Titelrolle statt; den "Bildelm Reister" singt aum erstenmal Gerr Seibler. während in den weiteren Fartien Fraumal Berr Seibler. während in den weiteren Fartien Fraumal Beiber beschäftigt sind (Abonnement D). Morgen geht dei ausgehodenem Abonnement und erhöhten Freisen Klicherderschaufter "Kodengrin" nit den Damen Ausliert-Beih (Essa). Schröder-Kaminsch (Orterud) und den Derren Kaun, Geisse-Binkel und Schüt in Szene; als "Lohengrin" beendet Serr Abolf Gröbte von der Wiener Oofvonder in Engagements-Gaisspiele von der Wiener Oofvonder Oper "Die Gemme von Bortie" in der diesigen Felder Oper "Die Stumme von Bortie" in der diesigen Feldigeleht worden.

feitgescht worden.

* Franksurter Stadtificater. (Spielplan.) Opern.
baus. Dienstag, den 30. Mai: "Der Freuchüß". Mittrooch, den 31.: Ein Walsertraum". Donnerstag, den 1. Juni: "Tannhäuser". Freitag, den 2.: Geschlossen. Samstag, den 3.: "Annhäuser". Freitag, den 2.: Geschlossen. Samstag, den 3.: Ansteller". Sonntag, den 4. "Kontassinder". Montag, den 6.: "Kontassinder". Montag, den 31.: Fandal". Donnerstag, den 1. Juni: Mittwoch, den 31.: Kandal". Dannerstag, den 1. Juni: Mittwoch, den 31.: Kontag, den 3.: "Claube und Seinat". Sambia, den 3. neu einstudiert: "Der Bibliothetar". Montag, den 6.: "Der Bibliothetar". Mittwoch, den 7.: "Kadale und Liede".

Aus dem Jandhreis Wieshaden.

o. Biebrich, 29. Mai. Am Samstagnachmittag ist ber 13 Jahre alte Schuler Dommel aus der Armenruhstraße von der Treppe des Landebocks der Exclusichen Ladannfalt in den Rhein geftürzt und ertrunken, da keine Silfe zur Sielle war. Die Leiche konnte die jeht noch nicht gelandet werden,

Rhein geitürst und ertrunfen, da leine Hus auf Geleichert. Die Leiche kannte dis jeht noch nicht gelandet werden.

o. Biedrich, 20. Mai. Die von den fädrischen Körrerschaften deschiedenen Kom munalhe erzuuf dlage: ITH Bros. der Kontlich deranlagten Einfommenkenter, 190 Fros. der Bestriedskiener, Stoff Bros. der hootlich veranlagten Einfommenkenter, 190 Fros. der Bedrindeskiener, Stoff Bros. der hootlich veranlagten Eenfomberen Wert) und Rod. Bros. der hootlich deranlagten Eenerveiteiter (= 125 Kros. Berd. der hefomderen Gewerdeiteiter (= 125 Kros. Berd. der hefomderen Gewerdeiteiter (= 125 Kros. Berd. der hefomderen Gewerdeiteiter (= 125 Kros. Beiseldener für das Rechnungsjader 1911 genehmtat worden. Die Zuftnamung des Socrbräsidenten üb jeht ebenfalls erstelft. — Der Gesangberein "Eintrach ih jeht ebenfalls ersfolgt. — Der Gesangberein "Eintrach ih der am vergangenen Kommag auf eine Einfadung der Anreemaltung den Bod Streuznach hin dort im Kurdarf ein Galifonzert ergeben, Abd. Streuznach hin der ihr beifällige Aufnahme. Für den hinrutischen wieder eine jehr beifällige Aufnahme. Für den hinrutischen Korr Angelt Arn ofh einfehr, mußte der Dirigent, Derr Angelt Arn ofh eine ganze Keibe auswärtiger Konzerte geben, n. a. zweimal in Kad Echangendan (Kurparf) und um 26. August auch im Kurparf zu Wieshaben.

— Dobbeim, 29. Mai. Aun ist and her die Maufe.

= Bierstadt, 29. Mai. Zum erstenmal beranstaltete ber ebangelische Kirchenchor am gestrigen Abend ein ebangelische Kirchenchor am gestrigen Abend ein skonzert in der "Rofe". Die gesanglichen Leistungen des jungen Breins befriedigten in bedeut Mase. Als Sositien waren für den Abend gewonnen; Opernsänger Friedr. Schwarz

und Tellit Aug. Afaff bon bier, ferner Abolf Beigel (Tenor), Abeo Sichhorn (Bioline) und Wilhelm Körppen (Klavier). Das Programm war ein fehr reichbaltiges und gemähltes. Besonders interessierten die Schöl des Jerrn Schwarz, der bekanntlich als Zdjähriger Sänger vom 1. September d. J. ab an das Stadttheater nach Jake berufen ift.

— Kloppenheim, 28. Nai. Die Anssichten auf eine reichsliche Od fternte steinen, seigen eine Reinge abgefällener Früchte. Die her sehr verbreitete Casseler Viene dabeit dere fird geblüht, seigt aber allreit nur geringen Fruchtaniah. Die Apfeldaume seigen trob prachtvoll bersonfener Alice mitunter auch nicht eine einsige Krucht. An spieln dürfte eine geringe Atteleente zu erwarten sein. Die Avoetschen balten auch nicht eine nebate dere sins mit nach der Plütezeit von ihnen erbosste. Firsiede tragen derart reichlich, wie es seit langen Jahren nicht mehr der Fall vor.

Maffanische Madrichten.

Allanischte Lachrichten.

m. Rübesbeim a. Ab. 28. Rai. Der Turngan Süden Rassauge eine avoeitägige Caururnfahrt. Um 5.59 Uhr mit dem Arübenge eine avoeitägige Caururnfahrt. Um 5.59 Uhr mit dem Arübenge eine avoeitägige Caururnfahrt. Um 5.59 Uhr mit dem Arübenge tressen die Turner am 1. Beiertag in Rübesbeim ein umd dann gebt es über den Leufelssädrich, Kammersprift, Erolochial, Wisperial, Sauerlal, Sauerdurg nach Camp. Bon dart süber der Weg nach kloster Vornhosen, den seindlichen Brüdern (Sierndera und Liebenstein). Dreispih, Wartsburg. Braudach. In Braukach wird Addituartier genommen. Am aweiten Tage süder der Weg nach dem linken Kheinister zunächt nach Ecklob Siolaensels, dann Königsstubt zu Kbend, Kierischplich, Kopdard. Mit der Bergbahn wird nach Fledertsbide gesahren, dann nach El. Goar ind der Kunne Kheinister zunächt nach Ecklob Siolaensels, dann Königsstubt zu Kbend, Kierischplich, Kopdard. Mit der Bergbahn wird nach Fledertsbide gesahren, dann nach El. Goar ind der Kunne Kheiniste gewandert. Ban dort wird überzeicht und über St. Goarsbalen die Loreleh bestiszen.

11 Ishamisderg i. Alis. 28. Wai. Der diesjädeigt Gautag der Freiwilligen Feuerwehr des unteren Rheingaues sindet am il. Jumb d. I. dabier hatt.

o. Riederlabnstein, 29. Mai. In die bochgehende Labn stirzte ein vieriähriges Rädden und ertrant.

— Ems. 29. Rai. Winder und ertrant.

— Gms. 29. Rai. Winder und ertrant.

— Gms. 29. Rai. Bie die "Emser Igs. bört, scheider am I. Januar n. I. Derr K. Saller aus dem Kachtversbades" Serr E. Klüder treten.

— Dietstichen, 29. Mai. dier wurde ein Turnbere in gegründet, dem sosot 44 Wann beitraten.

— Dietstichen, 29. Mai. dier wurde ein Turnbere in gegründet, dem sosot 44 Wann beitraten.

— Dietstichen der Gemeinde Mahregeln diergegen getroffen wirden.

pp. Kensfelden, 28. Mai. In biesiger Gemarkung haben einem Schoden durchen. So dum Liefger gene getroffen wirden.

Erdenbeit der Gemeinde Mahregeln diergegen getroffen wirden.

bon seiten der Gemeinde Maßregeln hiergegen getrossen würden.

pp. Bom Westerwald, 28. Kai. Man dat wohl täglich Dp. Bom Westerwald, 28. Kai. Man dat wohl täglich Gelegenbeit, von Einbrücken zu ersabren, det denen die Diebe Esch. Baren usw. mit serschiedeppen. Aber, daß die Einsbrecker und Ksennig der alles, was sie mitnehmen, det Keller und Ksennig des ablen, das sommt doch vohl sehr selten von Leeterer Fall ereignete sich nämsich in einem Etältichen des Resterenvoldes, und pivoze in einem Kestaurant. Rachts gegen 142 Uhr drangen Leute, es waren drei an der Aahl, durch das Feisterder Kanstinde ein, entgündeten das elektrische Licht und talen ich nun güslich an Wein, Ber usw. Auch des Wirtes Rigarrensichtanf vergaß man nicht zu durchslucken. So dielt es die sidels Gesellschaft aus dies zum Rorgen. Als der Tag zu granen begann, wurde die Kechnung gemacht. Auf einem großen Bogen Kapier stärte man den Wirt über den Besuch auf, seine Darunter die Kechnung, und das Wichtigke nicht zu vergesien, daneben legte man das Weld, der Veller und Kennig mit der Angade auf der Kechnung isimmend. Sodaum verschappen die Eindrecker edenso lautios die gekommen. Man wird sich wohl des Staumen des Wirtes doritellen können, als er am nächten Worgen seine Eastschap der Wirte der Kechnung und das Stickten für und die Rechnung und das Geld erdische Kach der Angade des Wirtes boritellen können, als er am nächten Worgen seine Esin Trohdem der Wirt die gewaltigken Anstronungen machte, ist es ihm die jedt noch nicht gewaltigken Anstronungen machte, ist es ihm die jedt noch nicht gewaltigken Anstronungen machte, ist es ihm die jedt noch nicht gewaltigken Anstronungen machte, ist es ihm die seinbrecker seits

nicht gelungen, die Namen der edelmutigen Eindrecher seinernstellen.

Rinkeilen.
Rinkein der ung lückte der Steinbrucharbeiter Richard Wennerold den Vangenbach durch frühzeitiges Losgeben eines Schwiss. Der Schuß drang dem Arbeiter derhald des Oberschankels in die Seite ein und verleibte ihn schwert. Der Bertuglichte wurde noch an demielden Tag nach Giehen gebracht, wo eine borgenommens Operation gut verlaufen ist.

S. Habenburg. 29. Wai. Ein Kortbildung den hier mit 5 M. deftreit worden, weil er sich den Anordnungen des Lederes an der hiesigen Nordbildungsfäule nicht fügen wolke. Der Einfpruch gegen diese Strafe auf 10 M. erhöhte.

**Einfpruch gegen diese Strafe auf 10 M. erhöhte.

**Edenfangericht dier die Strafe auf 10 M. erhöhte.

Schoffengericht hier die Strase auf 10 M. erhöbte.

2. Habenmar, 29. Mai. Aus Anlaß des 200. Todes i ages des Kursten Franz Alexander sand vorgestern dier eine Gedachtnisseier katt. Die Griff auf dem Mändiderg wurde um 3 libr geöffnet und es legten Amtsgerichtsrat Beber als Korsihender der Ortsgruppe für Altertumsfunde und Geschichtsforichung, Bürgermeister Harten und und Erchichtsforichung, Bürgermeister Gartmann namens der Siadtgemeinde und Landen Büchting unter entsprechenden Ansprachen Kränze am Earge nieder. Domännente Veruser verlas die Kamm der an dieser Stelle bestatteten fürstlichen Bersonen, darunte die traserenden Kürsten Johann Kudwig 1607 die 1652, Morid Heinrich 1653 die 1679. Franz Alexander 1679 die 1711. Dit der Gedächtnisseier ist gleich seitz eine sehr reichbaltige Aus kellung den Gemälden, Büchern, Varsen und anderen Altertümern in der Aula des Ernungsums verdunden. S. Mudenbach (Westerwald), 29. Mai. Gestern sand dies

S. Mubenbach (Westerwald), 29. Mai, Gestern fand bier 18 B. Bundesfest bes Obervollterwälder Sangerbundes, rhunden mit der Bahnenweihe dos biefigen Gesangbereins, ftatt, wogu 11 Bundesbereine und 3 Gaftvereine erichienen

Aus der Umgebung.

I. Mains, 29. Mai. Bei der Vergiftung der Familie Sbrbardt bundelt es sich um Fleischen gerben, die wahrscheinlich durch die warmen Witterung verdorben wurden. Frau Ehrbardt fam beute auf ihren Bunsch ans dem Krankenbans zu ihren Angebörigen. Sie wie ihre zwei Söhne mussen aber noch einige Zeit das Bett hüten.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtefalen.

* Darf eine Bernfung telephonifch eingelegt werben? Das Landgericht ju Bodum bat, wie uns von juriftifder Seite gefdrieben wird, bor einigen Tagen eine Entichelbung gefällt, bie heute im Beitalter bes Telephons fur bie Migemeinheit von größtem Intereffe ift. Die Billensaugerung, ob ein Berurieilter gegen bas Urteil Berufung einiegen will, fann fowohl mundlich wie auch ichriftlich erfolgen. Sie muß mur rechtzeitig eingelegt werben, bebor Die Krift, bis ju ber e'ne Berufungemöglichfeit bom Gericht fefigefest ift, verftrichen ift. Run batte ein Landwirt, ber über fich ein Urteil hatte ergeben laffen muffen, bie Abficht, gegen biefes Gerichtsurteil Berufung einzulegen. Er hatte aber bie baju bom Gericht bestimmte Grift berfireichen laffen und fich erft am leiten Tage baran erinnert, als eine fcriftliche Berufung nicht mehr rechtzeitig in bie Sanbe bes Gerichts gefommen ware. Da er aber bas Urreif nicht rechtsfraftig werben laffen wollte, fo ließ er

fich telephonifch mit bem Gericht verbinden und erflätte auf Diefe Beife, bag er gegen bas Urteil Berufung einlege. Er begründete diese ungewöhnliche Art mit der Angade, daß ihm eine andere Möglichkeit det der Kürze der Zeit nicht geblieben sei. Das Bochumer Landgericht, das sich mit dieser Sache zu befassen hatte, verwarf jedoch die telephonische Berufung. Bringipiell milfe eine Berufung gurudgewiesen werben, bei ber bie Ibentitat bes Ginlegere nicht give felefrei feitgeftellt werben fonne. Mus biefem Urteil geht affo berbor, bag bas moberne Bertehrs-mittel bes Telephons für bie Benachrichtigung bes Gerichts nicht offiziell borhanden ift. Die Ansichaltung bes Telephons hat in biefem Falle allerbings aus Grinden ber Rechteficherheit bie aflergrößte Berechtigung.

Sport.

Das Biesbabener Maimeeting siest in einen statistischen Eragebussen stagen von: In den in seinen ber deri Tage burden insgedamt 83940 M. im die Kunnet der der Tage burden insgedamt 83940 M. im die Sindermeinen Bie M. aus Steisen gegeben. Bon diese entsalen 48540 M. sin die Sinderpreimien und seds Ekenpreise. Unter den Serteen, die in den sinderpreimien und seds Ekenpreise. Unter den Serteen, die in den sinderpreimien und seds Ekenpreise. Unter den Serteen, die in den sinderpreimien und seds Ekenpreise. Unter den Serteen, die in den sinder E. Woldb 7600 M. Fields 5000 M.

Fr. Noeiber 3740 M. R. Bochen 4330 M. E. B. Dahl-8440 M.

F. C. Kritger 3100 M. M. Bochen 4330 M. E. B. Tahl-8440 M.

F. C. Kritger 3100 M. M. Besch 4350 M. E. Britter 2840 M.

C. Gilbernagel 2150 M. Besch 2850 M. E. Britter 2840 M.

Folias in 2000 M. M. der Geschich-Seuter unter 1000 M. In ben Fledderennen aussenten: Berom A. Atterlum 10 370 M. Geschit Sevil 7000 M. Grof Geschich-Seutersfi und der T. Beber is 4000 M. R. Derteg 1140 M. und zwolf derten unter 1000 M. It Brit. s. Bangenbeitn und der E. B. Godulg is einmal. Bon den Berulstritern somme seinen so. Schafe siegten in den Dertensielen, sibl. Berederel. Zeisbaum, Loumanisch. Larick Biraban, Bastenberger und Gesche siegten, Loumanisch. Larick Biraban, Bastenberger und Gesche siegten, kibl. Berederel Seisbaum, Loumanisch. Larick Bisedbachen Bereinstrainer E. Reiter E. Bester. Edistie, Gilliagan und Separ is einmal auf der Placen. Unter den Ratronen der Stennen beimführen durfte, is wei Blume, John, Long, Brits. Soll, Long, Gaster, Biller, Rahlen Edistie Basio und direiben auf der Beschen Beschen Beschen mehren 128 M. der R. Mittenberg ber der Stelle Beschen Beschen Mehren 128 M., der R. Beried ausgehen der Geschen Beschen und Schafe Beschen der Schafen Beschen und Schafen und der Schafen

dann mit der Aarbahn.

* Fußball. Am letien Donnerstag weilte die erste Mannsichaft des Königlichen Gbumasiums beim Fußballslub "Germania" in St. Goarsbausen und spielte unentschieden 2:2 (Halbseit 1:1). Bei dem ziemlich schaften Spiel waren die Gbumasiasten in der erken Dalbzeit andauernd überlegen, doch fonnten zählbare Ersolge nicht errungen verben. Die zweite dalbzeit iab ein gleichwertiges Spiel beider Mannschaften. Das nächste Wettspiel der Ghumasiasmannschaft sindet voraussichtlich nach Kfingsten gegen den Nainzer Schüler-Sportslub in Mainz statt.

Aleine Chronik.

Gleischvergiftung. Rach bem Gemig berborbenen Fleisches erfranten in hamburg 30 Berjonen an Bergiftungericheinungen. Alle 30 find außer Lebensgefahr. Der Reft bes Bleifches tourbe bei gwei Schlachtern beichlagnahmt. Es handelt fich um Ruhfleisch, bas bon einem auswärtigen Lieferanten bezogen mar.

Unwetter. In Trebitich und Umgebung find ichwere, Gewitter, verbunden mit wolfenbruckartigem Regen und Sagel niebergegangen. Diefelben haben arge Benvuffun-gen angerichtet. Gin Rachtwächter wurde von einer nieberfiftrzenden Mauer eines im Bau befindlichen Fabritgebaiebes getroffen und getotet. Die niebriger gelegenen Stadttelle von Erebitich fieben unter Baffer, fiellemveife über 1 Meter boch. - Gin Betterfturg, ber feit Donnerstag in Romfuntinopel bauernd Regen brachte, hatte eine Angabi bon Schiffsunfallen auf bem Marmarameer und bem Schwarzen Meer gur Folge, außerbem überschwemmungen in Raramurial und bem Solf von Ismail und Bruffa, beffen tief liegende Rufte ftete burch Socitvaffet gefährbet ift. In Abrianepel und lange ber Orientbahn in Mgerien ift Schnee gefollen.

Das Ghidfal einer Generalstochter. Im Rranfenhaus gu Birmafens ftarb biefer Tage eine mis Rarisrube gugereifte Frau, bie an Struden ging und vollig mittellos mar, Sie hatte bisher ihr Leben als Blumenbinderin gefriftet, Durch angestellte Radforfdjungen ergab fich, bag bie Urme mit ber Tochter bes im benifch frangofischen Striege gefallenen Generals v. Gever ibentifch war. Ihre Mutter war eine geborene b. Balbern.

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Banken und Börse.

* Die Ansprüche an die Reichsbank halfen sich in non malen Grenzen und zeigen keine Veränderungen gegen das

97r. 2

Berg- und Hüttenwesen.

w. Der Versand der Werke des Stehlwerksverhandes an Produkten B. bertug im April 1911 insgesamt 496 704 Tonnen Robstahlgewicht. Davon entfallen auf Stabeisen 288 461 Tonnen, Walzdraht 67 356 Tonnen, Bieche 86 514 Tonnen, Rohren 12859 Tonnen, Gas- und Schmiedestücke 41-415 Tonnen,

Industrie und Handel.

* Städtereinigung- und Ingenieurbau-Aktiengezellschaft in Berlin und Wiesbaden. Die Generalverzummlung soll auch beschließen über Hembsetzung des Grundkapitals, Zurver-fügungsstellung von Aktien im Betrage von 140 000 M., Zusammenlegung des Aktienkspitals von 2:1 bezw. im Falle der Zuzahlung von 275 M. pro Aktie von 4:3 (Ende 1909 wurde bei 750 000 M. Kapital eine Unterbilanz von 534 647 M. aus-

* Aktiengesellschaft für Verzinkerei und Eisenkonstruksion (vorm. Jakob Hilgers) in Rheinbrohl. In der Generalversammlung wurde die Dividenda auf 12 Proz. (wie i. V.) festgesetzt. Auf Anfrage ielite der Vorstand mit, daß der der-zeitige Auftragsbestand den am Schlusse des Geschäftsjahres (673-400 M.) um etwa 20 Proz. übersteigt. Dieser Bestand beziehe sich aber lediglich auf das Unternehmen in Rheinbroh). Die aus der Abwicklung der Aufträge, welche gelegentlich der Angliederung des Neuwieder Unternehmens übernommen werden mußten, noch zu erwartenden Verluste wurden bereits bei der Fusion mitherücksichtigt.

* Mechanische Jutespinnerei und Weberei in Benn. Die Generalversammlung beschloß, 6 Proz. Dividende (t. V. 6½ Proz.) zu verteilen, wozu 11 000 M. der Spezialreserve antnommen worden müssen.

* Zahlungsschwierigkeiten. Wie die "Frankf. Zig." hort, wendet sich das Abzahlungsgeschäft J. Itimann (Inhaber Siegfried litmann) in Frankfurt a. M. an seine Gläubiger. Die Passiva werden mit rund 1.30 Mill. M. angegeben, während über die Höhe der Aktiven in Überblick noch nicht möglich in Bai der Art des Geschäften bestehen diese sum erheb. ist. Bei der Art des Geschaftes bestehen diese zum erheblichen Teil aus Buchforderungen, deren Realisierungen mit Schwierigkeiten verknüpft sein dürften. Es ist daher die Höhe der Quote noch nicht sicher, einige Gläubiger schlagen 30 Proz. vor. Der Gründer des Geschäfts, Herr Julius Itmann, hat dasselbe 1902 an seinen Bruder und jetzigen In-haber verkauft, während er selbst vor einigen Jahren die Firma J, Ittmann in Berlin gründete. Stettiner, Berliner und süddeutsche Herrenkonfektionsfirmen sind teils mit großen Summen beteiligt.

Verkehrswesen.

* Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Göln. Für dan abgelaufene Geschäftsjahr kommt, wie mehrere Blätter melden, sine Dividende wieder nicht zur Verteilung.

Verschiedenes.

A. C. Englische Kohle am Weltmarkt. In der Kohlen-A. C. Englische Kohle am Weltmarkt. In der Kohlenausfuhr Graßbritanniens macht sich seit einiger Zeit ein Ruckgang bemerkbar, der gerade für Deutschland von besonderer
Bedeutung ist. Die gesamte Kohlenausiuhr Großbritanniens
bezifferte sich im Monat April d. J. auf 5 080 570 Tonnen gegan
5 485 101 Tonnen im April 1910. Die Menge hat also abgenommen, und zwar sank sie um 7.4 Proz. Sie hatte in diesem
Jahre einen Wert von 284 Millionen Pfund Sterling gegen
3.23 Millionen im April 1910; der Wertrückgang stellt sich
auf 31.7 Proz.; er ist somit ganz beträchtlich stärker als der
der Menge. Wie ist nun das Verhältnis Deutschlands zu
dieser einen deutlichen Preisrückzang verratenden Entwicklung dieser einen deutlichen Preisrückgang verratenden Entwicklung der Gesamtausfuhr? Die britische Kohlenausfuhr nach Deutschland bezifferte sich im April d. J. auf 765 540 Tonnen gegen 812 404 Tonnen im April 1910: sie hatte einen Wert von 255 913 Pfund Sierling gegen 410 911 Pfund im April 1910 1910. Berechnet man die prozentuale Abnahme, so ergibt sich bei der Menge eine solche um annahernd 8 Proz., beim Werte aber eine solche um reichlich 13 Proz., Nur noch nach wenigen Landern außer nach Deutschland hat Großbritannien seine Kohlenausfuhr einschränken müssen; nach Rußland gingen 79 658 gegen 229 139 Tonnen, nach Schweden 298 487 gegen 340 260, nach Portugal, den Azoren und Madeira 86 091 gegen 132 703 Tonnen und nach Italien 586 977 gegen 775 582 Tonnen. Bei den anderen Ländern sind Zunahmen zu verzeichnen-

Handelsregister Wiesbaden.

= Frauensteiner Winzerverein, e. G. m. u. H., Frauenstein. In das Genossenschaftsregister ist unter Nr. 30 bei dem Frauensteiner Winzerverein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, mit dem Sitz in Frauenstein, folgendes eingetragen worden: Peter Schneider und Joseph Schmitt sind aus dem Vorstand ausgeschieden und an deren Stelle Heinrich Zimmermann und Joseph Lenz in den Vorstand gewählt.

Bericht der Preisnotierungsstelle ter Landwirtschaftskammer für den Regierungebezirk Wiesbaden.

Getreide und Raps.

Frankfurt a. M., 29, M	lai. Elger	ae Notieru	ag am Frus	htmarkt.
			marktfählge	
PERMIT PROPERTY	Umeata.	utige Notice Stimmung.	Preise.	Preise.
Weinen, biesiger	klein	ntotig	21.00-21.25	21.00
Soggeo, hiesiger gerste, Ried-und Pfalser	klein	stotig	17.75	17,75
dafer, hiesiger	mittel	stotig	15.00-19.00	15.00-19.00
Mais La Plats	klein	stetig	14.75—15.00	14.85 15.00
Mannheim, Amil Noticrung der Bor Weizen Rosgen, Pfälier neuer Jerste, badische, neue Hafer Raps Donau-Mais La Pluta-Mais Main c. 26. Mal. Of Weizen Rosgen Jorata	23. Mai 50 (eig. De		17.40-17.80	22.00 18.00 17.00-18.00 15.00-18.00 26.50-29.00 15.25 13.00 90.90-91.30 17.40-17.80
dain			17.25-18.80	17.25-18.90
Diez, 26 Mai. Am Voixen	til Notleeu	ing.	21.18-21.56 17.58 16.54-16.92 17.80-18.40	21.60 17.33 18.84—18.32 17.20—17.60
Kartoffe		aparin.	Hautiga Preise,	Vorwoch, Preise.
Frankfurt a. M., 29. Mai Cartoffeln in Waggonladu		merand.	Per 100 kg.	Per 100 kg.
do. im Detailverka	4		6.00-7.00 0.00-10:00	5.00-5.00 9.30-10.00
Frankfurt a. M., 26. Mal.		discuss.	Per 50 kg.	Per 65 ker.

3.20-8.60

Berliner Börse. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tarblatta)

0,6	Letzte Notierungen vom 30, Mai.	Motierung.	
6 614	Berliner Handelsgesellschaft	195.30 105.30 115.10 116.10	
120/d 6 /d 10 81/d 7	Deutsche Bank Deutsch-Asintische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank Duccoste-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland	233.35 253.50 145.25 145 120.75 120.25 187.75 157.90 197 126.40 201	
6.45 91/6 70/r	Gesterreichische Kraditanstalt	142.70 142.80 137.25 137.50	
71/6 87/6 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88	Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strassonbahn Süddeutsche Eisennahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Pakeifahrt Süddeutsche Lioyd-Antien	151 151 196 156.70 125 128 135.30 136.75 58 98	
0 65/a 67/a	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreichische Südbahn (Lombarden) Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	1530 150.70 1530 17.00	
6 51/4 10 3 0 8	Haltimore und Ohio Pennsylvania Luz Prinz Henri Neue Bodengesellschafs Berlin Süddeutscha Immebilien 626s Schöfferhof Bürgerbräu Comentwerke Lothringen	100.75 106 122	
97 83 10 6 6 7	Farbwerke Hichat Chem. Albert Deutsch Uebersee Eicktr. Act Felten & Guilleaums Lahmeyer Lahmeyer Schuckert	519 500 494.95 400 184.70 184.90 150.35 159.70 117 177.75	
10 00 15 12 8//2	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	158-10 153 499-25 470 210 290-50 232-80 281, 114,75 114 192-40 104	
8 3 10 0 7 15	Friedrichshütte Gelaenkirchener Berg do, Gusa	190 120.40 140 — 301.90 190.70 81.80 80.80 142.30 181.60	
4 14 7	Phonix Laurahütte Allicensine Elektrizitäta-Gesellschaft Rbeinische Stahlwerke, AG. Tendenz: schwach-	251,78 253.90 175.30 175.90 274.90 276.36 150 159,75	

Lehte Hadprichten.

Bom elfaffifden Bentrum. hd. Strafburg, 30. Mat. Ein nach Strafburg eigens einberufener Telegierientag des elfah-lothringischen Zentrums hat einen erregten Berlauf genommen. Rach den Reseraten verschiedener Reichstagsabgeordneten augerten fich die Delegierten ber verichiedenen Kreife. Allgemein fitmmte man darin überein, daß Name und Brogramm des elfaßlothringischen Bentrums nicht geandert werden follen. Es wurde bann folgende Reiolution angenommen: Der Delegiertentag ber elfogelothringifchen Bentrumspartei erffart, daß fogar die Bentrumsfraftion des deutschen Reichstages bei der Beratung und Abstimmung fiber bie elfag-lothringifche Berfaffungereform nicht im Sinne ber Landesorganisation gehandelt hat, und daß er deshalb beren Stellungnahme lebhaft be du uert. Beitere Schritte behalt fich die Landesorganisation für ben nodften auf ben 11. Junt einberufenen Telegiertentag por.

Ofterreid und Bulgarien.

hd. Wien, 30, Mai. Wie die "Reichspoft" meldet, hatte der Minister des Augern Graf Nehrenthal mit bem gegenwärtig infognito hier weilenden Konig Ferdinand von Bulgarien eine einstündige Unterredung, in welcher es fich angeblich um foichtige politifde Angelegenheiten gehandelt haben foll.

Die Abfichten bes neuen frangofifchen Rriegsminifters. wb. Baris, 30. Mat. Die "France Militaire" ber-offentlicht eine Unterredung mit bem Ariegsminister Gotran, der unter anderem erflärte, er sei von der Absicht beseelt, das Oberkommando zu verstingen und bas Empfehlungs. und Protektoratswesen unbarmbergig gu befampfen. Gein lebhaftefter Bunich aber fei es, unter einmütiger und gemeinsamer Mitwirfung aller bas heer friegstüchtig ju gestaften. Ginem anderen Be-tichterstatter erlfarte ber nene Artegsminifter, er werbe für bas Wohl der Armee arbeiten, obne fich bon ber Bolitit beirren zu laffen. Bunachft werbe er barnach trachten, bas bon feinem Borganger vorbereitete Cabre-Gefet, welches jum minbeften teilmelfe ben bei ben Beforberungen portommenden übelftanben abhelfen folle, balbigft ber Berwirflichung enigegenzuführen.

Rein Brotefferategefuch?

wb. Baris, 30. Mai. El Mofri, der gegenmartig in Baris weilt, dementiert die Nadpricht, daß der Sultan Frankreich um Abernahme des Protektorates über Marokko gebeten habe. Der Sultan halte sich nach wie vor an die Algecirasakte. El Mokri erklärte kerner, der Sultan hoffe, daß die icherissischen Truppen mit Unterftilgung ber Frangofen genugen werden, um in Mefines die normalen Buftande wiederherzustellen.

Die Wingermruhen in Frantreich. wb. Epernan, 30. Mai. In ben Beinbergen großen Champagnerhaufes murben familiche Strobbullen, die die Weinstäde gegen Froft ichugen follten, gerftort. Man glaubt, bag biefer Cabotageaft von Bingern verübt wurde, bie barliber aufgebracht find, baß bie anlählich ber letten Unruben Berhafteten noch immer nicht freigelaffen worben

bd. Rom, 30. Mai. Gestern abend girfulierten bier Geruchte, bag megen ber letten Engelifa des Bapfies die diplomatifchen Beziehungen zwijchen Bortugal und bem beiligen Stuhl bereits abgebrochen feien. Die diplomatifche Bertretung Bortugals beim Batifan bat ihre Burcaus geichloffen, und die Abreife des Archivars der Runtiatur in Liffabon, Dr. Moifi, gilt als Leborfiehend.

Denfmalbenthüllung in Sarisbad. hd. Karlsbab, 30. Mai. Wie verlautet, twird ber beutsche Aronpring ber am 16. Juni fattfindenden Enthüllungsfeler für bas faiferliche Pronzestanbbild beimofnen.

Bom Blip erschlagen. Dursach, 30. Mai. (Gigener Drabibericht.) Die 48jähr. Shefrau des Landwirts Klennert wurde nebst ihrer 16jähr.

Lochter Bertha gestern abend bei einem schweren Gewitter auf freiem Felbe bom Blib erichlagen

Gine Bulveregplofion. wb. Montpellier, 80. Rai. Im Saufe eines Steinbruch-besithers in Dinel explo dierte der im Resser ausbemahrte Ausberd orrat. Zwei Bersonen wurden getötet und das Saus bollftandig serftort.

London, 30. Mai, Das Unterhaus nahm bie zweite Lejung ber nationalen Berficherungsbill an. Die Regierung hofft, die Bill noch in dieser Session zu verabschieden. Ferner wurde eine Bill an-genommen, in welcher das überfliegen gewisser Ge-

biete in Flugzeugen bestroft mirb. Wien, 30. Mai. In Butarest ift ber ehemalige Minifterprafibent und Rriegsminifter, General Manu, go-

Hanau, 30. Mai. (Eigener Drabtbericht.) In den Kreisen Hanau und Gelubausen dat sich gestern abend ein sich weres Gewitter entladen, das don wolfendruchartigem Regen be-gleitet war. Die Wassermassen richteten in den Feldern gleitet war. Die Baffermaffen richteten in ben gelbern ichweren Schaben an. Die Ringig ift infolge hochmaffers

jameren Schaden an. Die Kinzig ist infolge Hochneisig ett iegen.

ha. Schwelm, 30. Mai. Auf Beranfassung dividig berstiebenen Geschäftssieres Kieche des am Donnerstag plöstich verstierdenen Geschäftssieres Kieche des am Donnerstag plöstich verstierdenen Geschäftssieres Kieche des "Schwelmer Tagelich verstierdenen Geschäftssieres Kieche des "Schwelmer Tagelich verstierdenen Geschäftseiter auf dem Friedhose beschäften und der Wischene Saten Verschäftet.

Abeinzabern, 30. Mai. (Eigener Dradibericht.) Gestern abend fam der als Hochtapler bekannte A. Lange, der seit mederen Jahren von seiner Krau getrennt ledt, dier an und seuerte in der Wohnung seiner Krau zeitenmt ledt, dier an und seuerte in der Wohnung seiner Krau zeitenmt ledt, dier an und seuerte in der Kohnung seiner Krau zeitenmt debt, dier an und seuerte in der Kohnung seiner Krau zeitenmt debt, die auf diese ab, welche den Tod der Frau berbetstütten. Dann brachte er sich selbst drei Schüsse zu derlesen. Er wurde von Gendarmen der "Die kinder au derlesen. Er wurde don Gendarmen der "Die Kinder, die dernicht wurden, und die man berdrannt glaubte, wurden fämilie wiedergefunden.

Genua, 30. Rai. (Gigener Dradibericht.) Der Abiatiker Garros stieg um 455 Uhr in Rissa auf und landete um 821 Uhr in Genua.

Leute Sandelsnadrichten. Telegraphifder Rursbericht.

(Mitgeteilt bam Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) Frankfurler Bönfe 30. Mai, mittags 12½ Uhr. Krebits Aftien 201. Diskonto-Kommandit 1877., Dresbner Bank 157, Deutsche Bank 263.50, Sandelsgesellschaft 166. Staatsbadn 158.75. Londorden 18. Baltimore und Obio 1687., Gelfen-kirden 200. Bodumer 2311/s, Darbener 181.75, Türkenloße 188.50, Kordbeutscher Lloud 98.50, Samburg-Amerika-Vafer 136, 4pros. Kussen 92.25, Ködnig 254.50, Edison 275.25, Schudert 1773/s, überse 1851/s. Tendens: Routan matt.

Telegraphischer Witterungsbericht von der dentschen Seswarte au Hamburg

vom 30. Mai, 8 Uhr vormittags. $1= {\rm sehr~ Isloht,~} 3= {\rm teicht,~} 3= {\rm sehwach,~} 4= {\rm massig,~} 5= {\rm frisch,~} 6= {\rm stark_g}$ $7= {\rm steif,~} 8= {\rm stormisch,~} 6 \; {\rm Storm,~} 20= {\rm starker~Storm.}$

Beobachtungs- Station.	Darrom.	Wind- Biohima and Starts.	Wetter,	There	Asndering des Baron. v. 5-8 Uhr movgens.	Nieders achlag in 24 Stunden mm
Borkum Keitum Hamburg Swinemlinde Neufahrwasser Memel Aschen Hannover Berlin Dresden Breelau Bromberg Metz Frankfuri(Main) Karinruhe (Bad) Himehen Zagspitze Stornoway Malin Head Valencia Shelds Holybead He d'Aix St. Mathien Grisnes Paris Vilexingen Helder Bodo Christiansund Skudenes Varde Skudenes Varde Skudenes Varde Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Hernösand Hernösand Hernösand Winby Karlatad Winby Karlatad Winby Karlatad	767,6 765,8 767,1 767,6 768,8 763,9 764,4	NO4 OA NO3 ONO2 NO3 OSO2 NO3 O2 NO3 NO3 NO3 NO3 NO3 NNO2 NNO2	heiter wolkenl. beiter wolkenl. heiter beiter beiter beiter beiter heiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter wolkenl. heiter wolkenl beiter wolkenl beiter halbbed wolkenl	+174 +144 +145 +145 +145 +145 +145 +146 +146 +146 +146 +146 +146 +146 +146	0.0-0.4 -0.5-1.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 -0.5-1.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Petersburg	768,6 769,0 769,5	NW1	bedecki heiter	‡14 ‡15 ‡15	0,0-0,4	0 0 0,5-6,4
Wien Prag	765,4 765,4 760,8	0X01 01 NN01	wolkenl. halbbod, wolkig		-0.5-1.4 -0.0-0.4	0,5-2.4
Rom Florenz Cagliari Thorshavn Seydisfjord Wetters		\$3 0501 W 5	bedoekt Regen bedoekt Nebel wolkeni.	+15 - 15 - 7 - 8	0.0-0.4	2.5-6.4 6.5-12.4 2.5-6.4 0.1-0.4 20.5-31.4

Wettervoraussage für Mittwoch, 31. Mai von der Mesocrologischen Abteitung des Physikal, Vereins au Frankfurt a.M. Meist heiter, trocken, warm, Gewitterneigung.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkund

29. Mal	7 Unr morgena	2 Chr nachm.	9 Uhr abenda.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalachwere Barometer auf dem Mooreaspiegel . Thermometer (Celefus) Dunstspannung (um) Belative Fennhügkeit (%) Wind-Biehtung und Starke Niederschlagshöhs (um) Höchste Tumperatur (Celsius) 2	752.7 762.7 17.8 10.5 69 N O 3	751,4 761,3 21,5 11,5 61 NO4	760,3 760,1 18,4 10,5 66 37,4	701.4 761.4 19.0 10.9 65.3

Wasserstand des Rheins am 30. Mai. Biebrich: Pegel: 2.06 m gegen 2.06 m am gestrigen Vormittag.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 16 Seiten.

Beitung: W. Squite vom Britis-

Berantwerfilder Mebafteur für Lothif u. Haubel: A. Degenborft, Erbenbein; für Feulleton: B. Saults vom Brütt, Gonnenberg: für Brübt und Land: E. Staberbt; für Geraficialen, Bermidtet, Svorr a Brieffelten: A. Sobaden, Berantwerfilm für die Angeigen u. Arflamen: A. Dabnan; fürnlich in Kosbaben. Trud und Berlag der L. Schellenbergiden Bol-Audbruderri in Wesbaben.

EllenBog

finden Herren, welche die grössten Ansprüche an elegante Kleidung stellen,

Die Mode in ihrer Vollendung

in meinem renommierten Spezial-Geschäft. Den grossen Zuspruch, den mein Geschäft aufzuweisen hat, findet seine Urssche in der unbestrittenen Tatsache:

> Wiesbaden Kirchgasse 42.

Fernsprecher 274.

Die enormen Waren-Vorräte in allen Abteilungen sind von solch einer packenden Preiswürdigkeit, dass ein jeder Einkauf unbedingt mit den Worten leistungsfähig - verknüpft ist.

Ich empfehle:

Herren-Anzüge

in	Choviot, elegante	Dessins		Mk.	15	36
	engl. Geschmack,				39,-	55
in	echt engl. Stoffen	. Ersatz für Mass	Ų)	-	59	80

Knaben-Anzüge

in	Blusen und Norfolk-Form						Mk.	3.50	10	
in	Schiller- und Mozart-Form						71	6,50	24	
in	aparter Fasson und engl. A	un;	mu	ate	rus	g	311	12	36,-	

Wasch-Anzüge

in Satin, gestreift und	uni				Mk.	1.99	5.5
in Drell und Leinen						6.59	
in Kittel-Fasson					77	3,50	15

Touristen-Anzüge

in erprobten Qualitäten von Mk. 19 .- 55 .-

Lüster-Sakkos,

für jede Figur passend, in enormer Auswahl,

von Mk. 3 .- bis Mk. 34 .-

in grosser Auswahl moderne Damenstiefel

Schuhhaus Ernst, 23 Markistrasse 23. Ecke Metzgergasse.

Bitte die Hausnummer zu beachten! Haupt-Preislagen: Mk. 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50, 14.50, 16.50.

Druck-Saugluft

Vacuum-Wohnungs-Entstaubung Lauesen & Heberlein,

chem. Reinigungs-Anstalt. Laden in allen Stadtteilen.

Rafter=Messer von Mt. 1.25 an. 2.50 "

Haarschneidemaschinen. - Schleifen gut und biffig. -Philipp Braemer, Meggergaffe 27, Telephon 2079.

Rene volljaftige

Stild 4, 5 und 6 Pfennig, Dugend 45, 55 und 65 Pfennig empfiel:It

Gier- und Buttergroßhandlung Ellenbogengaffe 4. P. LICHE. Telephon 138.

Filiale: 13 Morititraße 13.

Original Paketen niemals lose! Emil Seelig A: 0. Das Beste Sa. 19429 F 122 seiner Art

Schulpflichtige Kinder

eind der Uebertragung von Haar-krankheiten besonders ausgesetzt, Durch regelmässige Waschungen der Kopflasst und der Haare mittels

..Shampoon mit dem schwarzen Ropf"



wird diem Gefahr vermindert, wenn nicht beseitigt. Das millionemfach bewährte Haarpdisgemittel, Shampsen mit dem schwarzen Kopf' macht das Haar schuppenfrei, gläusend und gibt auch dörfügen Haar volles Aussehen. — Man verlange beim Einkauf ausdrücklich "Shampsen mit dem schwarzen Kapf' mit der nebenstehenden Schutzmarke und seine Nachannungen des Griginal-Fährikstes sattegorisch ab. (Paket 20 M., 1.20), anch mit Ei-, Teer- oder Kamillen - Zusatz (Paket 25 Pl., 7 Pakoie M. 1.50) in allen Anotheken, Drogerien und Schutzmarke.

Hans Schwarzkepf, G. m. b. H., Berlin N 37.

Restbestand ber noch borratigen

hauptfächlich Inlatd, enorm billig.

Rudolph Maase, Tapetenhandlung, St. Burgfir. 9.

Klöppel-Valenciennes-Cluny-

in jeder Preislage empfiehlt die

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Kussmaul 319

aus St. Gallen. = Rheinstrasse 39. ==



Bleifchhad-Majdinen, beftes Fabrifat v. 8 Mf. au. 887 Franz Flössner Bellriuftr. 6.

Im schönsten Bicho, Erstraßit er fix, Ibr Jufiboden! beim Webrand) bon

Röttcher's Bohnermaffe. Gumiol gibt Glang ohne Glatte

Stahlfpane, Girine, Fugbodenlad. Mile Bugartifel.

Luxemburgdrogerie

Erltz Rötteher. Raifer-Friedrich-Ming 52. Zelephon 786. Bebaftet mit barmadigem

Hautausschlag

babe ich nach 1 St. Zuder's Katent.
Rediginal Seife ein vollft, reines Geficht. Ich gebrauche Idee Seife geillebens, D. W. a. St. 50 Kf. (15 Sig)
u. 1.50 Mf. (35 Sig, itarijie Korn).
Lugu Rudsob-Areme (nicht fellend u.
mild) 75 Kf. u. 2 Mf.
In alken Apotheten, Drogerien und
Parfümerien erhältlich.

50. ter auf

nbruche ivahric nd bas

m die usbill Diejer II and

c Tite 1, gc.

reisen er e ö en be-selbern passers

blatts-blatts-h Be-mabmit h bes

Seftern er feit in und iber -herbet-ne fich ber -

Brande rannt, brannt

natifer to um

e 16.) drebit-f 157, sbabu

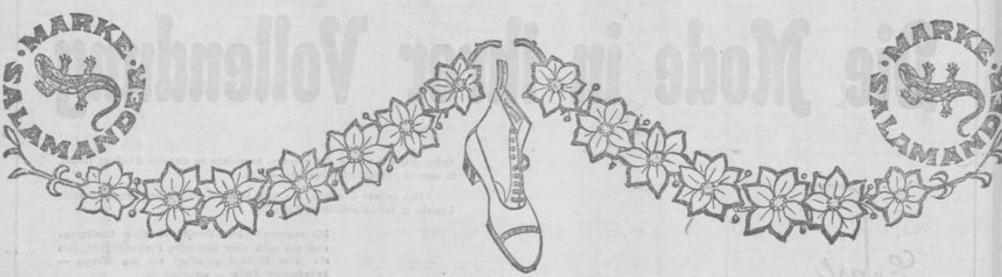
cht

2.4

4.34

tteL

5.3



Zum Pfingstfest

Einheitspreis für Damen u. Herren Mk. 12.50 atrahlt und glänzt alles in neuer Gestalt. Auch der Salamanderstiefel erscheint in neuen Formen in bekannter Güte zum alten Preis,

Fordern Sie Musterbuch

MANDER

Schuhges. m. b. H., Berlin

Niederlassung Wiesbaden: 2 Langgasse 2.

Echter Bernstein-Fussboden-Lack

Farben, Lacke, Pinsel, Bronzen, Polituren etc.

vis-à-vis Maldaner. Telephon 4550.

mit amerikan., französ, u. Lonis XV.-Absatz, auch in Lack und für Kinder, sollen zu wirklich billig.

Preis, verkauft werd, Neugasse 22, 6642

La Caoba,

befte und milbefte 15.9f. Bigarre, empfiehlt

G. M. Rösch. 46 Webergaffe 46.

Haarunterlagen für Frisuren jeder Art, mit Deckhaar von 4 Mark an.

G. Dette, Mich



Weinha

Extra-Angebot bis Pfingsten!

weisse Batistblusen mit gesticktem Vorderteil .

weisse Batistblusen mit Stickerei und Einsätzen . .

weisse Batistblusen mit Stickerei u. Spitzen-Einsützen und Tüllpasse weisse Stickereiblusen, ganz aus Stickereistoff, ent-4.75

weisse Stickereiblusen, ganz aus Stickereistoff, reich garniert

75

75

Ein Posten Weisse Voileblusen elegante Aufmachung mit Jabot

Kirchgasse dem Mauritiusplatz

250.

50

6968

Shantung- ... Seidenleinen

für Jackenkleider

in vielen neuen Farben und in Streifenmuster.

J. Hertz

Langgasse 20.



glanzhell, haltbar u. wohlbekommlich la nur aus besseren vollkommen reifen Obsisserien- gekeltert, von billigeren Weissweinen kaum zu usterscheiden. Bei der jetzt beginnenden warmen Bei der jeint beginnenden warmen Jahreszeit ein gesundes, dur tstillendes Getränk, sowie zur Bereitung von jeder Art Bowlen besonders zu empfehlen, p. Fl. ch. Gl. 28 Pf., bei 25 Fl. 26 Pf. bei 50 Fl. 25 Pf., bei 100 Fl. 24 Pf. frei Haus geliefert. B9946 Carte Zhanche (Obstsekt), Fl. in. Steuer nur Mk. 1.50, bei 15 Fl. Mk. 8.40.

F. A. Dienstbach, Weinhandlung, Bismarckring 19.

seltene Gelegenheitsposten!

1 Particpoften In Offenbacher Damenhandtafchen in vielerlei Arten u. Leberforten, I Partiepoften Schweizer Stidereien, borwiegend elegante Mullftidereien

außergewöhnlich Gebrüder Stern.

Spezialität: Gelegenheitstäufe, nur Ellenbogengaffe 8.

Anfertigung eleganter engl. Damen-Kontûme, Mäntel und Sportkostûme, Spezialität: Echt engl. Stoffe zu billigen Preisen. Garantie für tadellosen Sitz und erstklassige Verarbeitung. Leo Mägele, Damenschneider.

Otto Unkelbach, Smwalbacher

gelbe gelbfleifdige in prima Qualitat, babe noch 100 Bentner abgugeben.

S. Buchdahl Wiesbaden, 4 Bärensfraße 4.

Wohnungs-Einrichtungen

Komplette Zimmer, Einzelne Möbel, Betten, Polstermöbel, Teppiche, Dekorationen

Hervorragende Bezugsquelle für

Brautpaare. =

Reifes, Sands, Schiffes u. Raifere toffer faufen Sie fehr billig 6518 Rengaffe 22.

welche sich

iertige Herrenbekleidung

billigstverschaffen wollen, biete ich grosse Vorteile, er-möglicht durch kleine Ladenmiete und geringe Spesen.

Ueberzeugen Sie sich durch untenstehendes Angebot:

Пеггенаний

von Mk.40-1500

Knahenanziige

von Mk. 20- 300

Herren- u. Knabenhesen

von Mk. 15- 150

Lüsterröcke

von Mk. 12-300

Waschanzüge, Sommerjoppen, Berufskleidung

in grösster Auswahl.

Suizberger,

Am Römertor 4,

prima Spellenarioneln

bife Ware, B11065 per Rumpf 25 Bf., Zeutner 3. - BRe. C. Kirchmer. Rheinganer Str. 2. Brucheier 10 Stad 45 Bl.

Auffchlageier ver 5ch. 30 Bf. 3iltonen per stild 3, 4, 5

Gierhandlung Bender.

aus Bilz' Sanatorium, Bresden-Radebeul bildet gesundes Blut und Säfte, ge-unde Nerven, Muskeln, Knochen, finare, Zähne usw., erzeigt Spannkraft und Widerstande-des Angeleit, Kinder bekommen bei Nährasizgenus ein blübendes Aussehen. Mangel an Nährsalzen bringt Krankheit und Siechtum. Die meisten Menschen ahnen nicht, welch' unschätzbarer Wert in dem Mineralreiche, den sogenannten Nährsalzen, für uns Menschen liegt, und welch' grosser Schuden. Krankheit, Siechtum und vorzeitige Tedesfälle entsteben, wenn es unserem Körper an den mineralischen Stoffen manrelt. — Sanithisant Ebr. Ellersberger sagt in seinem Euche. Jeder der gegund hielben und ab zugen. seinem Bucho: "Jeder, der gesund bieihen und alt werden will, muss ernstlich bestrebt sein, seine sämtlichen Organe, Lunge, Leber, Nieren, Blase, Darm und das tiehirn usw. stets in flotter Funktion zu erhalten und dazu ist der Nührsalzin flotter Funktion zu erhalten und dazu ist der Nührsalzseinsagnag unerlässlich."— Samitätsrat Br. Mittinger sehreibt. John helle Nihrsalz für ausserzeitentlich wichtig schreibt: Jeh halfe Nührsalz für ausserordentlich wichtig und worde dasselbe Gesunden und Kranken empfehlen, zumai Nährsalz in den Speisen ungenügend vorhanden ist. — BFr. Nährsalz in den Speisen ungenügend vorhanden ist. — BFr. Mie ver sagts auf der Aerzt-versammlung in Salzturg: "Weit über 10:000 Säuglinge und Kinder geben lährlich an Nährsalzhnuger zugrunde, und noch viel grässer ist die Zahl Nährsalzhnuger zugrunde, und noch viel grässer ist die Zahl der Erwachsenen, die durch Krunkbet uller Art vorzeitig dem Tode verfallen. — BF. Walser schreiht: "Nur was in gegannigster Form in Gemüsen, Salaten, Obst naw vor in organisiertor Form in Gemüsen, Splaten, Obst usw. vor-

handen ist," hiess es bis jotzt, "kunn für den Stoffwechsel verwendet und assimiliert werden." Dieser An-icht huldigte auch ich früher. Die vielen Erfolge aber, die mit den anorganischen individuell zusammengesetzten Nährsalzen erzielt wurden, brachten mich auf andere Gedanken, so dass ich jetzt die mineralischen Nährsalze besteus empfehlen kann. — Weitersagt Dr. Wal er: "Ich habe nachgewiesen, dass der Nührsalzmangel für die allerweisten Störungen im meuschlichen Körner vernniwertlich menuscht werden kann. lichen Körper verantwortlich gemacht werden kann.

Dass unsere heutige Nührweise eine minoralarme ist, wurde auch sehen im Deutschen Reichstage zur Sprache gebracht. - Professor Br. Pas-bender sagte in einer Reichstagsrede: "Es unterliegt keinem Zweifel, dass viels Krankheiten unter anderen auf die zu geringe Zufahr von nährsalzreichen Nährmitteln und zu reichtiehe Eiweiss-nahrung zusückzuführen sind." Er bet das Reichsgesund-heitsamt auch hierauf seinen Augenmerk zu lenken.

Ein Näbrsalz, welches für den menschlichen Körper leicht assimilierbar ist und Gesundheit und Wohlbefinden befördert, versundet das Bilz'sche Sanatorium in Dresden-

Preis à Kilodose M. 4.80, 1/2 Kilodose M. 2.80, Probedese M. 1.50.

unenthehrlicht

Dieser Preis ist als niedrig zu bezeichnen, da das Bilz'sche Nührselz ohne Beimengung von Kochsalz geliefert wird. Für Erwachsene rechnet man

täglich 4 Gramm, für Kinder 2 bis 3 Gramm und das kostet à Person

nur etwa 11/2 Pfennig.

Dieses kleine Opfer sollte jede Mutier und Hausfrau aus Ge-sundbeitsrücksichten für ihre Familia bringen.

Bilz-Nährsalz ist durch alle Apotheken, Drogerien etc. zu beziehen. Ausführliche Prospekte sind in allen Verkaufsstellen zu haben. Jeder Kranke und Gesunde sollte täglich Nährsalz geniessen, dann würden Krankheiten immer mehr schwinden.

Bilz' Sanatorium. 3 Aerzte. Gute Heil-erfolge. Prosp. frei. Bilz' Naturheilbuch. 4 starke Bande. 2 Millionen Exemplare schon verkauft Preis 32 M.

(Da 1550 g) F 11

Mbenb.Mudgabe, 2. Blatt.

29. Mai 1911, pormittags. Nachbrud berboten.

19. Jiehung der 5. Klasse 224. Kgl. Breug. Cotterts.

28 110001 h2 727 43 036 81 78011 218 128 57 490 89 001 555 87 07 668 95 799 942 68 79089 221 [200] 28 391 416 001 005 725 55 918 80258 83 581 739 980 99 81129 229 28 340 52 96 408 503 98 523 1758 920 58 82047 [500] 87 206 445 52 809 [3000] 921 47 881028 116 92 281 460 529 [1000] 780 838 67 931 84078 274 451 513 88 62 83 [500] 85061 249 88 507 15 [1000] 782 [500] 838 62 83 [500] 85061 249 88 587 15 [1000] 782 [500] 838 62 83 [500] 85061 249 88 587 15 [1000] 782 [500] 838 518 62 85 [500] 85061 249 95 [88003 234 021 768 896 832 88 80006 141 72 254 640 [800] 90 936 61

Gesellschaftsreisen

nach Britssel MORGOR (9 Tage) ab Maint Mt. 225.—,
ab Coin Mt. 215,
nach Britssel Morlis (9 Tage) ab Maint Mt. 200.—,
distende Morlis (9 Tage) ab Maint Mt. 200.—,

Nachate Abfahrten: 142. Juni. S. Juli und 12. August er-Fern Paris dir. Trage, M. 150 ab Mainz bis Mainz, M. 135 ab Metz bis Metz

Nãohito Abfahrten: 12. Juni, 19. Juli, 14. August.

Alles einschliessl. Hotels, Verpflegung etc. Ausführliche Programme durch das Reisebursau: F67

L. Lyssenhop & Co., G. m. b. H., Mainz 18.

014 1847033 [500] 244 252 65 [500] 605 700 23 188071 113 268 85 506 635 76 [1000] 808 915 82 [500] 53 189066 251 [500] 503 [500] 600 817 3m Geminorabe berditedem 2 Widmies in 300000 NRL 2 Geminorabe in 15000. 8 4m 10000, 26 4m 5000, 244 4m 3000, 406 4m 1000, 650 4m 500 MRL

Berliner Weissbier

(Brauerei Gebhardt, Berlin) zu beziehen durch

Carl Enders.

Alleinvertreter,

Herderstr. 21 - Tel. 2379.

NB. Beste Bezugsquelle für Wirte und Wiederverkäufer.

Zu den englischen

(22.-25. Juni)

und der

Flottenschau bei Sp

(24. Juni)

mit den Dampfern des

Nähere Auskunft daselbst und bei den Agenturen

in Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56,

in Frankfurt a. M.: Chr. Emil Derschow,

Kaiserstrasse 14.

Für die

Reise-Handtaschen

in	Kunstleder		5,35,	8,75,	2.25,	1.25
in	Leder		6.95,	5,95,	4,95,	4.50
in	Segeltuch			7.50,	6,20,	5.50
Ta	Rindleder	1 - 1	6- 1	9 . 9	90 h	6.95

Kupee-Koffer

Ē	in	Kunstleder .	7.	75,	5,75,	4.50,	3.7
	In	Jagdlelnen .			7.25,	6.50,	5.7
	in	Vulkan-Fiber		14,	-, 15	2.50,]	0.7
	50	Y (0.01)			E 05	5.05	45.5

Rucksäcke für Kinder Rucksäcke für Damen v. Herren 2,95, 2,45, 1 65, 1.35 Schirm-Hüllen 3.25, 2,25, 1,70,

Reise-Hutschachteln . . 4,75, 2,50, 1,95,

Japanische Mandkörbe in allen Preislagen. Zusammenlegbare Trinkbecher von 10 Pf. an. : Aluminium-Feldflaschen :

Reise-Hoffer in Fichten, Pappel und Rohrplatten in solidester Ausführung zu billigsten Preises.

Eau de Cologne Flasche 95, 55, 30 Pf. Eau de Cologne 1/2 Liter-Flasche

Ferner Eau de Cologne "gegenüber dem Jülichsplatz", "4711", "Jülichsplatz No. 4".

Grosse Auswahl erstklassiger deutscher, französischer, englischer und amerikanischer Spezialitäten in Parfümerien u. Toilette-Seifen.

8

部

von 50 Pf. Schwammbeutel Seifendosen sen 90, 75, 50, 30 Pf. Zahnbürsten-Hülsen 45 Pf.

Nadel- u. Zahnpul- 25 Pf. 95, 65, 55 Pf. Taschen-Apotheke

Haarbürsten 1.75, 1.25, 95, 75 Pf. Brenn-Scheren und Apparate 1.10, 85, 45, **35** Pf.

Zahnbürsten. Reise - Kleiderbürsten, Nagelpflege-Instrumente, Toilette-Artikel in Elfenbein imit. oder Glas mit Nickel in grosser Auswahl.

-

Edwalb

gemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Ve

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Monto Nr. 259 Frankfurt a. M. Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Telephon 978 Direktion. 560 Geschäftslokal.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darleben, mindestens Mk. 300,-, gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu besonders zu vereinbarendem Zinsfasse.

Sparkness - Einlagen von Mk. 5.— an bis zum Betrage von Mk. 3000.— zu 31/s % Zinten nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monatsgeleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzohlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst,

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionafrei, mit 3 % verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechsel diskontiert, Eredit in laufender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Enhasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Koupons, le zere frühestens 3 Wochen vor Verfall. Auszahlungen im In-, auch Auslande, Ausstellung von Reise-Kreditbriefen. Annahme von offenen und gesechlossenen Depots. Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut fener- und diebessieberen Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr. von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.



Baeumcher & Co., Ecke der Langgasse u. Schlitzenhofstr.

Ca. 100 Touristells, Sports und Tennissenzige, t. n. l. Sofen (Gelegenbritstauf) in ollen Groch, früher 25-40 Wf., fent 15-20 Mt., Echwalbacher Str. 44, i St., Micef.

8 -

福 靈 82 硼 8 100 四

23

BB



- mündelficher. -

für Spareinlagen in jeder Sohe 31/2 % Strengfte Webeimhaltungbe-

jugl. der Sparguthaben. Mudgahlungen in jeber Sobe in ber Regel fofort.

Für die Spareinlagen haftet Die Stadt Biebrich mit ihrem gefamten Bermögen und ihren gefamten Ginfunften.

Berginfung ber Ginlagen vom Tage ber Gingahlung bis gum Tage ber Rudgahlung. Einzahlungen auch burch Reichsbant-

Giro und auf Postschedtonto Frankfurt a. M. No. 3923. Raffenlofal: Rathans Biebrich.

Beoffnet von 8-121/0 u. 3-5 Uhr.

Internationale Alpenfahrt.

Grösstes automobilsportliches Ereignis 1911.

Automobil - Werke m. b. H., Zwickau, Sachsen, erhielten vom K. K. Oester, Automobil-Club in Wien folgendes Original-Telegramm:

Diese ganz hervorragende Leistung wurde erreicht auf einem

Mormalen Tourenwagen

von 10 Steuerpferden.

Fahrer: Direktor August Horch.

Audi-Automobil-Werke

Zwickau (Sachsen).

Leiter: Direktor August Morch.

Verkaufsstelle: Ingenieurbureau Wilhelm Haenchen, Wiesbaden, Frankenstrasse 25. - Telephon 4608.

F124

In dem Bahlflugblatt ber fogenannten "pofitiven Richtung" wird ben ausgeloften und gur Biebermahl geftellten bieberigen Mitgliebern bes Rirchenvorftandes und ber Gemeindevertretung ber Lutherfirde und ber gangen firchlich freieren Richtung ber Borwurf gemacht, daß fie ben "alten, von unfern Batern tener erfauften positiven Christenglauben aus unferer Rirche perbrangen laffen" wollen. Wir proteftieren im Namen ber vereinigten freieren Richtungen bagegen, als gegen eine durch nichts zu rechtfertigende Unterstellung und als gegen eine ichmerglich ju bedanernde Bericharfung des Wahlfampfes. Unfere freiere Richtung hat niemals bas Egiftengrecht ber fogenannten pofitiven Richtung in ber Rirche befreitten und wird es niemals beftreiten. Rein positiver Geiftlicher in Biesbaben tann fich barüber beflagen, bag ihm von bem liberalen Rirchenvorstand bei seiner Tatigfeit jemals ein Sindernis in ben Weg gelegt worden ift. Jene positive Richtung aber, die mit jenem Flugblatt um die Stimmen ber Wahler wirbt, beftreitet nach mehr als einer Meuberung ihrer Bertreter ber freieren Richtung bas Eriftengrecht in ber Rirde.

Unsere firchlich freiere Richtung will nicht minder wie jene Richtung unserer Rirche den alten Christenglauben erhalten. Aber fie weiß auch, bag bas nur geschehen fann, wenn man offen und ehrlich und mit unbedingtem Wahrheitsfünn Die heiligen Schriften erforicht und bas Guangelinm zu unterfcheiben weiß von den Lehren über bas Evangelium und über Befus, die Menichen gemacht haben und machen. Wir find überzengt, unferer Rirde Damit einen not= wendigen Dienft gu tun, und bamit gu helfen, bag fie vor dem Gefchid bewahrt bleibt, por bem einft ber große Gottesgelehrte Schleiermacher bangte, bag "bas Chriftentum mit ber Barbaret und Die Ruftur mit bem Unglauben" geht.

Was den Hinneis auf Das praktifthe Christentum in jenem Flugblatt anbelangt, fo erfennen wir gerne an, mas irgenbmo von ber "positiven Michtung" auf Diefem Gebiet geschieht.

Auch aufere Richtung arbeitet freudig an biefen Werten ber chriftlichen Liebe, die nach unterer Meinung nicht in ben Rampf ber Richtungen hineingezogen werden follten, nach Rraften mit. Und enblich bekennen wir als unsere lleberzeugung, daß uns die kirchliche Abstempelung aller Liebestätigkeit nicht als das erstrebenswerte Ziel erscheint, und daß wir auch in den vielen humanitären Anstalten und Bereinen unserer Stadt das Walten bes Geiftes Jejn Chrifti erkennen.

Mit ber Richterfüllung ber in jenem Flugblatt ermannten Forberung, bag ber

"positiven" Richtung ein Drittel ber Gige in Rirchenvorstand und Gemeinbebertretung eingeräumt werbe, verhalt es fich wie folgt:

Wir haben ben einen Rirchenvorsteher, ber fein Amt niederlegen wollte, gebeten, es zu behalten, weil wir bas nach Ernennung eines zur firchlichen Rechten fich gablenben dritten Pfarrers im Intereffe einer ficheren Majorität der freieren Richtungen für unumgänglich nötig hielten. Die Gipe ber brei endgültig burch Tob, Beging ic, ansgeschiebenen Gemeinbevertreter haben wir ohne jeglichen Borbehalt ber positiven Richtung angeboten. Mehr konnten wir bei biefer erften Ernenerungswahl auch icon aus bem Grunde nicht anbieten, weil wir fonft bewährte bisherige Bertreter grundlos ans ber Lifte hatten freichen muffen. Unfer Anerbieten ift von herrn Pfarrer Hofmann in einem uns tief verlegenden Briefe, abgelehnt worben, ber bem Bahlansichuß die Luft gu weiteren Berhandlungen benahm.

Die Bereichnung bes herrn Pfarter Hofmann in feinem offenen Brief an herrn Brofeffor Fresenius aber wirft auch infofern irreführend, als er bei feinen Bahlen im Rirchenvorstande die Pfarrer Hicht mitgahlt, die boch auch Gib und Stimme hierin haben. Bon biefen 3 Bfarrern, - fo viele werben es vom 1. Juli an fein - gehoren 2 gur firchlichen Rechten und 1 gur firchlichen Mittelpartei.

Bur Richtigftellung ber gegnerifden Behaubtungen bemerfen wir noch, bag unsere vereinigten Richtungen nicht blod Mitglieder ber Linken umfassen, sondern auch die Mitglieder ber Mittelpartei und felbftftandige Glieder unferer Gemeinde, Die theologisch weiter rechte fteben als manches Mitglied ber Rechten.

Evangelische Mitburger!

Benn 3hr wollt, bag ber protestantifche Geift, ber Beift, ber allein im Gemiffen an Gott gebnudenen Freiheit und Weitherzigkeit weiter in unferer Biesbadener Gemeinde herriche, und bag und bie toleranten Grundfage unferer Raffanifchen Landesfirche erhalten bleiben, bann gebt ben bon une im Ramen ber vereinigten freieren Richtungen borgefchlagenen Randidaten Enre Stimme.

Wiesbaden, den 30. Mai 1911.

Der Wahlausschuß der vereinigten freieren Richtungen.

Mittwoch, den 31. Mai, von 11 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm. findet im Rathaus für unfere Luthergemeinde die Ernenerungswahl für den Rirchenvorstand und die Gemeindevertretung statt.

Es ist hochnötig, daß derjenige Teil der Gemeinde, der den alten, von unseren Batern tener erkämpften, positiven Chriftenalanben aus unserer Rirche nicht verdrängen laffen will und der gang besonders das praftifche Chriftentum in unserer Stadt treibt und tragt, endlich auch in Rirchenvorstand und Gemeindevertretung feiner Wirksamkeit und Bedeutung ent= iprechend vertreten ift.

Wir haben auf eine Anfrage der firchlich = liberalen Gegenpartei, wieviel Gige in den firchlichen Körperschaften unfere Geite bejegen wollte, den gewiß bescheidenen Anspruch auf ein Drittel erhoben, find aber mit Diesem Bunfche entschieden abgewiesen worden. Dadurch find wir gezwungen, in offener Auseinandersetzung felbständig vorzugeben. Run foll die Gemeinde entscheiden! Darum wenden wir uns an die aantie Gemeinde.

Bur Bahl bringen wir folgende herren in Borichlag:

I. Sur den Kirchenvorstand:

- 1. Oberregierungsrat Otto von Bardeleben, Adolfsallee 16.
- 2. Amtsgerichtsrat Dr. Oskar Dallmener, Schierfteiner Str. 18.
- 3. Lehrer an der Mittelichule Jacob Jacobi, Rudesh. Str. 20.

II. gur die Gemeindevertretung:

- 1. Kaufmann Carl Brodt, Kaifer-Friedr.-Ring 56.
- 2. Rammerherr Graf Carl von Inlandt, Schierfteiner Str. 6.
- 3. Gifenbahnbetriebsfefretar a. D. Grabig, Luxemburgftr. 4.
- 4. Bimmermeifter Chriffian Seifhecker, Abolfsallee 38.
- 5. Lehrer an der Mittelschule Richard Sokel, Raifer=Friedr.= Ring 47.
- 6. Oberlehrer Martin Suffelmann, Raijer-Friedr.=Ring 61.
- 7. Rechnungsrat August Reerl, Rudesheimer Strafe 30.
- 8. Sattlermeifter Sermann Rump, Moritftrage 7.
- 9. Regierungs= u. Forstrat Rudolf Wendt, Adelheidstr. 70.
- 10. Rentner Wilhelm Will, Scheffelftrage 6.

Wablzettel werden vor dem Wabllokal ausgegeben.

Nun auf zur Wahl!

Ramens vieler Mitglieder der Luthergemeinde:

S. Boring, Roniglicher Steuerfefretar. 6. Siffesbeimer, Tapezierermeifter. St. Sofmann, Pfarrer. 25. Kremer, Oberpostschaffner. E. v. Lowizow, Major a. D. Geh. Justigrat A. Meper, 1. Staatsanwalt a. D. Ir. Midel. Gutervorfteber. It. Schafer, Geschäftsdiener.

Freita

Thema:

Plaire nur

Redr

Herren

Wiesb

Bleige noc 12 0 in E

6 Sonftige f (a Lambi Samud, (

10.

retung

ebeten, lenben

icren

h Tob,

dien picfer

, weif Lifte

arrer

pordeu,

cief an

feinen in und

nli on

, dan it mis

ieber ieb ber

allein eiter

nten

gebt

por: F306

einde

iven

111 88 cut=

Seite

noden

l die

edr.=

3 61.

. 70.

0.

Stock- und Schirm-Fabrik Marktstrasse 32, - Telephon 2201.

Kurhaus Wiesbaden.

htbilder-Vortrag. Herr H. Heiland, Berlin.

Thema: "Motortourist und Grosswild-Jäger". 1.-3. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Piätze numeriert). Die Damen werden gebeten, ehne Hüte erscheinen zu wollen.
Städtische Murverwnftung.

am Donnerstag, den 1. Juni, abends 9 Uhr, im grossen Saale der Wartburg,

Nationale Aufgaben in der Gegenwart Redner: Herr Generalmajor z. D. Klingender.

Jedermann, auch Frauen sind freundlichst eingeladen-

Zn Pfingsten das Beste!!

Man überzeuge sich!

Herren-Stiefel:	Hauptpreislagen!	Damen-Stiefel:
Mark		Mark
6.50	///)	5.75
7.50	PS /	6.50
8.50		7.50
9.50	2/1	8.50
10.50		10.50
12.50	0	12.50

Farbige Stiefel besonders empfohlen zu Braune and schwarze Kinderstiefel

mit und ohne Lackkappe in grösster Auswahl zu billigen Preison. Schuhhaus Sandel,

Wiesbaden, Marktstraße 22.

Telephon 1894.

Unter Garantie der Echtheit! Reizende Gefdent-Artitel in mar echtem Edmud mit Geelfieinen, ale

auch Gilbergerate, wie 5. 2.: 12 Dbitmeffer u. Gabeln (800 Feinfilber), in Etnis nur 28 Dif., 12 Maffeelöffel in

Ctuis (800 Feinfilber) nur 20 Dit. Sonftige icone Geichenke p. 1 Mt. 50 Bf. an bis ju b. folibarft. Stiden empfiehlt bei billigfter Berechnung Frau Amalie Ernbowskie. Beubanerbraße 10 ia Lambocktal), Billa Emilie. — Erftlaff. Empfehlungen. — Lager in Schnud, Silber u. Aunftgegenft. Sprechft 11—2 (3 Min. v. Rochbr.), nachm. 4—6.

Dokheim

jum Preise von 80 Pfg. monatlich dirett ju beziehen burch:

> Jalob Rroth, Bilbelminenftrage 2, Philipp Geelbach, Wiesbabenerftrage 54, Otto Beutler, Bicebabenerftrage 40, Anton Bohland, Biesbabenerftrage 20. Mari Krafi, Kölner Konfum, Biesbadenerftraße 20, Georg Gauff, Obergaffe 10, Deinrich Moos, Biebricherftrafe 18, Bilbelm Conell, Wilhelmftrage 23, Bilbelm Schuler, Schierfteinerftrage 5, Abolf Burfter, Taumisftraße 5. Ernft Defchner, Dopheim-Biesbaden, Dopheimerftr. 181.

Bestellungen nehmen bie Obengenannten jebergeit entgegen.

Der Berlag.



Lutherfirchengemeinde.

Vereinigte freiere Richtungen.

Bahrend der Bahl befindet fich unfer Bahlburean im Saufe Martiplat Nr. 7, 1. Stod.

Gegenüber den vielen gegnerischen Bersuchen der Bahlbeeinfluffung machen wir besonders darauf aufmertfam,

daß die Wahl geljeim ift.

Die Stimmzettel der einzelnen Parteien find in Papier und Große gleich und werden gufammengefaltet der Urne übergeben.

> Sür die vereinigten freieren Richtungen: Der Wahlausschuß.

Bur die Spargelzeit

empfehle:

In Wangoerf. Bib. 1.30 n. 1 45 Mf. In Wangoerf. Bib. 1.30 n. 1 45 Mf. In World, Schinfen o. Anoch., co. 4—6 Mib. Ichner, in Changerf. Bib. 1.30 Mf. la Bestf. Rufifdinfen, 1-2 Bie. idmer, im Cangoerf. Bib. 1.30 Bit.

la Westf. Waterschiefen im Gangoert. Ph. 1.40 Wes. la Westf. Lacksteinsen im Gangoert Pfd. 1.30 Wes.

la Parifer Ladeldinfen im Gangert, Bid. 2.00 Mt. la Wefts. Schinfenipes im Gangarif. Bib 1.30 Mt.

Nordbeutidie Burfihalte, nur Martiftr. 8, gegenüb. b. Rathaus.

Meine friide



Stild 5 Pf., frijde Comus=

5tük 51/2 Pf.

P. Lehr.

Ellenbogengaffe 4 und 13 Moribitabe 13. 814

00	1	1.	mi	Cub.	110	001	amp	51
40	0.		99	bon			den	100
UC.	18.	Hi:	1 540	tion beiter	roi	Dan	Die	31
100	ift.	Hi;	1 540	bon rbeiten Schwa	rai	Saa Mei	Sille	W

nahe ber Emfer Str.

Bir bie Bahl gum Rirchenvoritand und gur Cemeinbevertretung, bie am Mittwoch, ben 31. Mai, von 11 Uhr bis 7 Uhr nachmittags im Rathane, Burgerfaal, frattfindet, empfehlen bie Rirchen-vorfteber und Gemeindebertreter ber Ringfirche ben Wahlern bie ausgefchiebenen Berren

einmittig zur Wiederwahl.

Es find bies fur ben Rirdjenvorftand:

- 1. Projeffor Ludwig Mochhuth, 2. Sabrifani Christian Moppii,
- 3. Melior Erhard Kolb.

Bur bie Gemeinbevertretung:

- 1. Rentner Hermann Bacuerle, 2. Eanfier Hermann Becker,
- 3. Rentner Franz Blank,
- 4. Rentner Bant Burle.
- 5. Schrer Paul Dapprich,
- 6. Saufmann Franz Flössner,
- 7. Saufmachermeiller August Lipp. 8. Kaufmann Wilhelm Machenheimer,
- 9. Schrer Carl Andreas Müller,
- 10. Schuhmachermeister Heinrich Treisbach. Unfer Zettel trägt ben Aufbrud: "Ringfirche, Gemeinfamer Bettel", was wir wohl zu beachten bitten, ba ein einseitiger Gegen-zettel aufgestellt ist.

Im Auftrag:

Die Ffarrer der Mingkirche Merz, Philippi, Schlosser.

Am Donnerstag, den 1. Juni, abende 9 Uhr, findet in ber Turn. halle, Mlatter Strafe 18 eine

- Borbesprechung ber Jahresbampiversammlung vom 10. Juni b. 36. ftatt. Die Mitglieder werden ju gahlreichem Befuch biefer Borberfammlung eingelaben. P 430

Außergewöhnlich billiges Pfingst-Angel

Steingut. Teller, gerippi 7 3f. Welcekumpen, weiß . . . 3 Bf. Schuffeln, [] gerippt . . . 8 Bf. Salzfäffer, ff. bemalt . . . 28 Bf. creme, groß 95 Bf. 1 Waichgarnitur,

Porzellan. Teller, flat, bunn . . . 10 Bf. Teller, tief, maffib 15 Bf. 6 Baar Taffen, ff. bemall, 75 Bf. 6 Baar Taffen m. Golbrand 85 Bf. Teefannen, ff. beforiert . . 25 Bf-Teetaffen, ff. beforiert . . . 25 Bf.

Rompotteller 5 %f. Zitronenpreffen . . . 9 Bf. Didmilchichalen . . . 10 Bf. I San Schüffeln . 6 Stud 95 Bf. Bierbecher, 1/4 Liter . . . 5 Bf. Römer, Rriftall, 6 Stild 100 Bf.

Sommer-Artifel. Gieffannen . . . bon 35 Bf. an Drahtspeifegloden . . . 35 Bf. Bügelbretter, übergogen . . 95 Bf. Mermelbretter, überzogen . 35 Bf. Blumengifter 45 Bf. Blumenfaften in allen Langen pon 70 Bf. an.

Gas- und Petrolfocher

Abend-Ansgabe, 2. Blatt.

Original Saller, gu enorm billigen Preifen.

Original Original Her Cintod=Apparate und =Glafer, fomie

Aldler-Ronfervenglafer in allen Größen.

Cis= und Fliegenschränke in großer Muswahl.

Eismaidituen, Original Bliggard bon Diff, an

Ede Kirchgasse und Friedrichftraffe.

Ede Kirchgaffe und Kriedrichftrafe.

Spezialität: Stomplette Rüchen-Ginrichtungen.



Dienstag, 30. Mai 1911.

Amtliche Anzeigen

Am 13. Juni d. J., nachm. 41/2 Uhr, werden durch bas unter. zeichnete Gericht in Biebrich auf bem Mathaufe bas in bortiger Gemarfung belegene Bohnhaus mit Sofraum, Mittelwohnhaus mit hinterem Sofraum und Sintethans, Rathausftrage 90, groß 10 a 2 qm, Wert 145,000 Mf., zwangsmeife verfteigert.

Biesbaben, 28. Mai 1911. Ronigliches Amtegericht 21bt. 9.

Befantmadung.

Mittwoch, ben 31. Mai b. I., nach-ittage, foll in ben Diftritien mittags, foll in den Diftriften Geben, Bjaffenborn und Schliffers-tabf das nicht zur Einschung gefommene Sols nedimals perfelgers

merben. Bebingungen werben

Die Bedingungen werden im Zermine belannt gegeben werden. Es fommen zum Antgebot: 4 Mark. Eichen-Scheltholt, 2,20 m lang, Gamenpfoßen, 3 Mark. Beden-Scheltholt, 30 Mark. Buchen-Scheltholt, 14 Mark. Buchen-Stugelholt, 600 Packen-Bellen, Sujaumentismit nachm. 4 Uhr ver Maden-Bellen, Biesbaden, den 27. Wei 1911. Der Ragifikat,

Befanntmachung.

June Bornahme von Bauardeiten bleibt des Trauserfapelle auf dem Sudfriedhofe von Dienstag, den BO. Wat d. Is. ab, dis auf weiteres

Biesbaben, den 37. Moi 1911. Die Friedhofsbeputation.

Befanntmadjung.

Mittwod, den 31. Mai er., vorm, 11 Uar anfangend, bertieigere ich grangsverie im Biandlofal Defenen-fraße 24: Möbel aller Art, barunter 1 Biand, 3 Köhmaschinen, 4 Kom-moden, 3 Bandlviegel, 1 Schreibirisch, Johnson, 4 Kistrichneger, 2 Wardliffe, moden, 3 Wandiniegel, 1 Schreibitich, Diwan, 1 Biftariawagen, 3 Majplifa, pafen u. a. m offendlich weiffdetend gegen Varzahlung; daram auchließ, als Kfand um 12 Uhr im Davie Nallfuraße 6: 1 Registrierkaße, eine Labenthefe, 2 Spiegel, Vlumenhöde u. Töpfe, 1 elektr. Lichtanlage, eine Martife, fünstl. Plumenbönger, Tekkrationsfachen, Glasbalen, Musikansten u. a. m. Letzere Versteigerung findet licker ibali.

Biesbaben, den 30. Mot 1911

Biesbaben, den 30. Mai 1911. Baur, Gerichtsbolls. Rornerfir. 3

Bekanntmadjung.

Mittwed, ben 31, b. M., vermittags 111/2 Uhr, merben in bem Soufe

helenenstraße 24:

2 Bianinus, 2 gold. Uhren, 3 gold. Reiten, 2 Obereinge, 2 Armbander, 1 And, 1 Adrich Maidine, 1 K. Geren. Aleiderfioffe, 1 Laffenider, 4 Aleiderfickänke, 1 Billard. ein Schreibtisch, 2 Bertitos, 4 Kom., 2 Konfolen, 4 vogli. Betten, drei Bofad, 2 Selfel, 1 Gablütter, eine Rähmaschine, 1 Tisch, 2 Nachtsichenich. 1 Neguiater, 2 Tedpicke, 14 Bilder, 1 & Rhydicken u. a. m. dibertisch Svanzahrene vogen Battsachung berbeigert. Billed Dabermann, Gerichtsbollzieher, Wallufer Cirohe 12.

Befanntmachung.

Millipadi, ben 31. Mai 1911, miliago 12 Har, berheigere ich im Parifectora probledere

eniiergerumpslofaie
Defenenüraße 7:

1 Büfett, 1 Bofa, 2 Seffet, ein
Aftenichrant, 1 Alafüter-Stoblosber,
2 Warrenichränte, 1 Ausüenfauen
und 100 Flaschen Bordeaugweine
nienkich gwangsweite gegen Barblane, Biesbaden, den 30. Mai 1911. Weier, Gerichtsvollzieher, Rauentaler Straße 14.

Belanntnischung.

Belanntnischung.
Mittwech, den 31. Mai cr., mittags
12 Uhr, verleigere ich em House
Delenenüraße 7, dier:
1 Bianins, 3 Schreibtische, ein
Selretar, 4 Bertifos, 1 Spiegelichrant, 1 Baschtsilette, 2 Sofas
u. 5 Selfel, 1 Kahrrab u. a. m.
difentlich mesithietenh svanostveise
gegen Bargablumg.

Bill70
Londborfer, Gerichisvollzieber,
Scharnhorfisterige 7.

Befanntmachung.

Mittundi, den 31. Mai 1911, nach-mittand 2 Uhr, werden in dem Ber-beigerungskolake

Belenenftrage 24,

1 Kaffenicht., 3 Schreibmaschinen, 4 Schreibtische, 2 Stehpulte, awei große Warenichtanke, der Aften-ichreinfe, ein Konscrenztisch, eine Wiener Bank, 1 Leberfestel, 1 Sosia und 2 Schei, 1 Vereils und eine Tablettenmasichne

gegen Barzoblung öffentlich zwangs-weise versteigert.

Wiesbaben, den 30. Mai 1911, Werichisbollzieher, Jahnftraße 34.

Mittwedi, ben 31. Mai, nachm. 3 Uhr, werden im Sonie

Helenenstraße 24:

9 Bferde, 9 1 Raffen Exhandriche, 3 Shaans, 1 Aredeng, 1 Aleider, 1 Schegelschant,
2 Iomol Berien, 1 Schreidmachene,
1 Trumcan, 1 Fluciotiche, spei
Sofas, 4 Sesset, 2 Bertries, ein
Specel, 1 Christianuse, 1 Partie
Blumen, 1 Bartie Ligarren, sofs
Bederfeitste u. a. m.
össertiiste u. a. m.
össertiiste mangsveise gegen Bargablung berieigert. B 11164
Bließbaden, den 30. Mai 1911.
Pabermann, Gerichtsbollzieher,
Ballufer Strage 12.

Richtanitliche Anzeigen

Frish eingetroffen: Peima Holländer Tafelküse

per Bfb. 2014. 1.20. Bertouf von 1/2 Bib. an. Emmericher 722

Waren-Expedition, Martifir, 26. — Iel. 2518.

im Gartenfaal des Gotel "Friedrichshof", Friedrichftr. 43.

Für Rechnung dessen, den es angeht, versteigert der Unterzeichnete Freitag, den 2. Juni d. IS., und nötigenfalls die solgenden Tage, vormittags /10 Uhr ansangend: Wöbel: Pruntschrank, Tische, Stühle, Sessel 2c., alte Gemalde, Borgellane, Fabencen: Gruppen, Rruge, Florsh. und andere Marten, Bandteller u., Raff. Steinzeng, Golz-figuren: Got. und Renaiss. Geweihe, alte Waffen: Salbruftung, Armbruft, Rabichlofigewehre, Stangenwaffen und bergl., antife n. mittelalt. Brongen, alte bunte engl.

Anpferftiche, fowie viele andere biv. alte Gachen freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Besichtigung am Donnerstag, den 1. Juni, = mittage von 3 Uhr an. Günftige Gelegenheit für Cammler.

Georg Jäger, Unitionator

Schwalbacher Sir. 43. Telephon 2448.



linn Schömfeld,

Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten ermöglichen eine Wonburt-Mur

während der Sommer- und Reise-Zeit geoussfertig, Reinkult. v. Metchnikoffs bulgar, Milchsäureen Darmstöru u. verhitem dadurch de titgt. Schustvergiffung, Arterien-verhaltung u. frühzeltig. Altern. 45 Tabl. Mk. 250. Zu haben in Wisshafon; Oranien- u. Taunusapotheke. wissenschaft! Prospekt kostenlos da-elbat, sowie vom Bakter ot. Laboratorium v. Br. E. Minchen, Gothestr. 2).

Sauerhrant 8 Bis. 20 Mf. B11156 Gin gut eingeführtes Meinigunges, Bügel- u. Reparainr-Institut am Blage, mit gut erhaltenem Juventar, umitaubeholber fofort preisipret gu ver-faufen. Rur Bargefchaft, Raberes ba-felbit Moripirage 50.

D.M. 48, M. 436 808 gegen einmalige Inhlung abzugeben. Offerien unter 3. 457 an den Tagol. Borlag.

F194

Mekarsulmer Motorrad, neuefte leichte Inpe, billig B1027 Wellrigfrage 27. Mayer. Ein Barren, neu, Gange ober Zeite alter fünfil.

auswärtige Firma nur Mittwoch, ben 31. Mai, in Biesbaben, Sotel Erbpring, Manriffnsplay, Simmer Rr. 1, 1. Grage.

Gartenhäuschen,

Solz, feite Bande, 1 Feniter, ver-ichliehbere Tine, 3 Bar, breit und rief, 2,50 Mer, boch, fojort zu laufen gestäht. Off, unter S. 457 an den

Professor Dr. Landow wohnt jetzt

Bierstadter Strasse 23.

bes gr.

ZO

Archi

Stras

Apr

AI

m

8

in

Beobadiungen (auf Reife, i.

Babeert pp.), Gemittelung., Cheeliffaren, Geirate-Mus-tunfte über Bermbgen n. an allen Blägen der Belt! Distret! Größte Pragis! Juverlagian!

Detektiv-Bureau Sharnhorftftr. 18 ft, 1. Tel. 4180.

Life Reparaturen an Rolläden maat billig Sekott. Göbenftraße 7. Zelephon 2000. B 10793

Reparainren an Poetemonnaies, und Zigarrentafden u. f. w. übernimmt Georg Mayer, Bottefeniller, Riehlftraße 9, Part.

Mile Tabegier, u. Bolfterarbeiten, fowie Anbringen bon Gardinen, Worlffen usw. werben gut u. billig ausgeführt. BR. Egenolf jr., Fried-pichitraße 27.

Erittl. Damenichneiber,

gein, ohne Stellung, empt, sich den hochgeshrien Damen zur Ansertigung schie, Tablor-Made-stoftilme, Garan-lie für ladellosen Sit u. dellige Be-vochung, Orierren unter G. 456 an ben Zagbi. Berlag. Schneiber-Reparatur-Berfflätte

beforgt Reinigen, Aufbügeln. Franz Sullzuch, Mauergaße 10, Part.

Modes, eleg, garn. Hite bon 7,50 W. an, Modelle mit 50 % reduziert, Formen u. Strankfebern, Rägele, Kirchgaffe 76, 1.

welcher mit prima Referengen bienen tann und bem ein eigenes Rapital in Sohe von einigen taufenb Mart gur Berfügung fteht, ift Belegenheit gegeben,

fich eine gute Eriftens ju grunden. Branchefenntniffe nicht erforberlich. Jungere Serren bevorzugt, Rur gang ausführliche Offerten mit Altersangabe werben berndfichtigt, und find gu richten unter P. G. 3970 at Hassenstein & Vegler A.-G., Berlin W. S.

50.

eu, r. 14. 2

ich, best

rbpring,

. Grage.

r, ber-it unb laufen

an den

dow

le.

, t. .

Ten

11

Haben

10796

naice, Brief-

Mer,

eiten,

billing

Priceb.

t, h ben fogung decon-ne Be-156 an

itte grous.

Z. an,

, 1,

206

II,

ufil.

Schutz gegen Wietausfall

infolge Keerstehens von Mieträumen mangels Mieter

gewährt gegen mässige Prämie der

Aligemeine Deutsche Mietversicherungs-Verein a. G. zu Berlin W 9

Einzige von der Aufsichtsbehörde für das Deutsche Reich privilegierte Gesellschaft

Subdirektion für das Grossherzogtum Hessen u. Wiesbaden: Simon & Co., Bankgeschäft, Mainz.

Agenten au allen Grien gesucht.



bleibt das beste Metallputzmittel.

F 65

Traver - Kleider Trauer = Blusen Traver - Riche Traver - Stoffe Wiesbaden Langgasse 20

Dienstag, 30. Mai 1911.

des gr. Schlagers d. St. indid einem iling, ftrebf. Kaufm, übexir. Wt. 200, welde Educk fickengefiellt werden, find exforderl. Offerien unter Politagers farte Do. Wieshaden 1.

Familien-Rachrichten

Die glückliche Geburt

eines kräftigen Jungan

zeigen hocherfreut an Architekt C. Cramer and Frau, Minna, geb. Lendle. Strassburg i, E., den 24, Mai 1911 Apffelstrasse 25, 8

Ein Mädchen

angekommen.

Herman Hisgen und Frau.

Minny, geb. Brecher.

Thre heute vollzogene Vermählung beebren sich anzureigen

August Stracké, Hotelbesitzer, Stadtrat u. Richter, Kath. Stracké, verwitw. Heymann.

Ostende.

Wiesbaden, Rauentaler Strasse 11.

Statt jeder befonderen Meibung.

Todes-Angeige.

Mach langerem, ichwerem Leiben murbe und geftern nachmittag unfere treubeforgte Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Schmägerin, Großmutter und Tante, Frau

sa Schwarzenberger,

im 61. Lebensjahre burch ben Tob entriffen.

Mürnberg, ben 29. Mai 1911.

Leo Schmarzenberger,

im Ramen ber tieftrauernb Sinterbliebenen.

F 199

gür Crauerfalle empfehlen wir unjere Unfalt jum

Schwarzfärben

ben Bamen- und fierren-Garberabe in volliennig ungertrenntem Antonbe. Gilige Unfträge fonnen bon einem gint andern Lage ge-liefert werben, - Gewöhnliche Lieferzeit 3-4 Lage. 336

Lanelen & Deberlein. gitialen in allen Stadtieilen.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre, K 37

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Wiesbadener

Gebr. Meugebauer. Dampf-Schreinerei. Wenr. 1856. Celofon 111. (02

Sargmagazin Schwalbacherfte, 86. Lieferant Des Bereins

Heberfuhrungen von und nach auswarts mit eigenen Beichenmagen.

für Fenerbeftattung.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasso 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungs-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe u. Grabredens Aufdrucke auf Kranzschleilen,

Gine großere weftfälifche Spiralfedermatragen-Jabrik odit für Biesbaben einen rübrigen

Bertreter.

Nur folde wollen sid melden, die in der Wödelbranche mit Erfolg stilg sind. Weldungen werden erbeien Wieskabener dat, Zimmer 212. Tichtig. Wetoucheur,

ipeg, für fi, Caden gefucht.

Berloren auf dem Wege nach der Platte gold. Danven-Uhr, Sonntag, 28. Wieders dringer gude Bel. Abelbeibitt, 44. L

Brannes Portemonnaie mit Gelb und Trouring verforen ges. 8. 8. - K. v. H. Biederbringer Belobn. Sebumben. Abolfftrafte 10, 2. 1697

Abhanden gefommen ant Freitag, neitrags gwifden 12 u.

Regenschirm mit Tulakrücke. Glefall, abgupeben in ber Bapelerie holitinstu, St. Bungitraße 0.

Trauerhüte |

Schleier, Crepes, Flore etc.

Größtes Lager, Billige Preise,

415

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. - Tel. 2116.

Nach schwerem Leiden ist gestern früh Herr

Berthold Naphta

Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank, verschieden.

Dem Heimgegangenen, der unserem Institute seit sieben Jahren angehörte, war wegen seiner hervorragenden kaufmännischen Begabung und seiner umfassenden Kenntnisse erst vor wenigen Monaten die von ihm zuletzt bekleidete Stellung übertragen worden, in der zuversichtlichen Hoffnung, dass der kräftige, in den besten Jahren stehende Mann in der Erfüllung seiner verantwortungsvollen Aufgabe eine langdauernde, unser Institut fördernde Wirksamkeit en falten werde.

Ein trauriges Geschick hat seiner Arbeitsfreudigkeit und Schaffenskraft ein frühzeitiges Ende gesetzt und aus unserer Mitte eine Persönlichkeit genommen, deren harmonische Geschlossenheit im Denken und Handeln den Verstorbenen zu einem von uns allen aufrichtig verebrien Freunde und Mitarbeiter gemacht hat. Mit diesem Empfinden werden wir seiner immer gedenken.

Berlin, den 29. Mai 1911.

Aufsichtsrat und Vorstand der Deutschen Bank.

Freunden und Befannten bie tieffcmergliche Mitteilung, bag es dem herrn fiber Leben und Tob gefallen hat, meine liebe Frau, unfere gute Schwefter, Schwägerin und Tante,

Fran Christine Merkator,

geb. Sief,

heute fruh nach langem, fdwerem Leiben gu fich in bie Gwigfeit abgurufen. (\$hil. 1, 21.).

Im Ramen ber Beibtragenben:

Beinrich Merkator, Schneibermeifter.

Wiesbaden, ben 30. Mai 1911. Beisbergftrage 10,

Die Beerdigung finbet ftatt: Donnerstag, ben 1. Juni 1911, nachmittage 31/2 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus.

gabe

Mir

97 z

T

fr

01

w

A

w

A

k

Ite

N

ge

15

3

er

m

u

ift

91

230

nod) I

poriibe

freilid

Brotei

Scheri

loren,

baber

Townson.

Moiatif

Bom 1 — Um

ber Gr

Burgell

ditto

Matio

bie e

Bert

tigen ! polling unferet

gegen fahitter mion.

politifod

idimum

Baris.

Mathia

frantaö Daf b

munge

900



Wiesbadener Fremden-Liste.



Adams, Frl., St. Leonards Metropole u. Monopol Adamson, Oberst, London Adler, Kim., m. Familie, Ohio Ages, Kfm., Sassenheim, Reichspost Alexandrowitz, Frl., Kattowitz Prinz Heinrich van Alphen, m. Frau, Holland Royale Alsohwang, Frau Rent., Moskau Zum Spiegel Appelt, Frl., Berlin, Taunusstrasse 67 Arnolds, Fabrikant, m. Frau. Tiplitz Bellevue Arntzenius, Frau Rent., m. Schwester, Haag — Pension Reuter Arons, Frau Rent., m. Bed., Berlin Quissann Ar , Fran Rentner, Dreeden

Schwarzer Book B

Bach, Kfm., m. Tochter, Weershof bei Berlin — Nevostrasse 5 Bacloinkel, Kfm., Bochum

Hotel Krug Bade, Frau Hauptmann, Hagenau Sanatorium Dr. Lubowski de Bare-Comogne, Gutsbes., m. Frau, Brumel - Rheinhotel Barth, Kfm., Remscheid, Hotel Ries Barth, Kfm., Remsence. Barthelmes, Kfm., Obcustein Karlshof Bartholomaus, Frau, Kassel

Schützenhof v. Bau, Fraulein, Bielefeld Frankfurter Hof Baudonin, Rent., m. Fr., Whinesee Pension Prinzessin Luise Baudrexel, Dr. med., m. Fr., München

Bauer, Stud., Dresden — Reichshof Bauermeister, Köln — Hotel Krug Baumann, Weingrosshändler, Bochum Villa Küster Becher, m. Fran, Dauborn Hotel Krug

Bechmann, Kim., Hamburg Europäischer Hof Beckmann, Kfm., Hamburg, Burghef Beckmann, Fraul, Hunnover Nassaner Hof

Bahrens, Fabrikant, Berlin, Bellevue Bellachini, Künstler, m. Fr., Berlin Hotel Happel Berechard, Kaufmann, Hamburg

Bergau, Fri. Lehrerin, Leiszag Vilka Rupprecht v. Bergen, Fri., Bonn, Nussauer Hof Bergmann, Direktor, Düsseldorf Pension Wenker-Paxmann

Bergmann, Fri., Riga, Hotel Cordan Berlage, Fr., Bochum — Pariser Hof Bernartz, Augenarzt Dr., m. Frau, Rheine — Wiesbadener Hof Bilges, Kfm., Dillenburg - Erbprinz

Paris — Rose d, Kfm., Köln — Reichspost Bitsch, Justizrat, m. Frau, Herning Sanatorium Friedrichshöhe Sanatorium Bhinke, Kfm., Braunschweig Hotel Einborn

Bleichmann, Fel., Charlottenburg Zum Spiegel Blum, Kfm., Waldernbach

Blum, Kfm., Waldernbach
Hotel Noncenbof
Blum, Fri., Dillbausen, Zur Sonne
Blum, Kfm., Walderch, Grün, Wald
Blumentbal, Kfm., m. Frau, Nordhausen — Zum Spiegel
Bohrowski, Frau, Hanau, Evg. Hospiz
Bode, Kassel — Evang, Hospiz
Bodet, Frau Dr., Brauweiler
Hotel Westminster

Hotel Westminster Bodstein, Kfm., m. 2 Schwestern, Berlin-Wilmersdorf — Römerbad

Berlin-Wilmersdorf — Römerbad Böhndel, m. Frau, Rellingen Goldenes Kreuz Boesmann, Fr., m. Tochter, Bremen Kalser-Friedrich-Ring 00 Böttler, Kfm., Waldenoh Griner Wald

Bollig, Gutsbes., m. Fran Köln
Hotel Westminster
olongaro-Crevenna, m. Frankfurt — Nassauer Hof
Bolz, Kgl. Kammersänger, Stuttgart

Bonneral, Kfm., Essen — Bellevue Borbstaedt, Obersaleut. a. D. u. Gen-Landschaftsrat a. D., m. Fr., Weskeim - Schwarzer Bock

Borgmann, Fabrikant, Apolda Wiesbadener Hof Bornath, Kfm., Berlin Bosch, Oberleut. a. D., Berlin Nassauer Hof

V. d. Bottlenberg, Baron, Schloss Beldeney bei Essen, Privathorel Etting Botwink, Kfm., Minsk — Kronprinz Botwink, Minsk — Schwarzer Bock Brandt, Kfm., Köskn — Taunushotel Brandt, Fr. Renin., Posen Taunushotel.

Tamme-Hotel Brandt, Fr., m. Tocht. Leipzig
Villa Mercedest
Brandt, O., Kim., m. Fr., New-York
Hotel Grüner Wald
Brandt, H., Kim., m. Fr., New-York
Hotel Grüner Wald

Dorhout, m. Fr., Brüssel Biemers Hotel Regins Dorhout, 2 Damen, Velp Biemers Hotel Regins

CONTR

Brandt, Kfm., m. Fr., Magdeburg Rhein-Hotel Bredenbruch, m. Fr., Recklinghausen Evangel, Hospiz Pr., Herten i. W. Bremmer, Fr., Herten i. W.
Zur Stadt Biebrich
Hotel Nassan Droege, Fr. Landrat, Arasberg Breuse, Fr., Amerika — Hotel Nassan Breus, Postsekretar, m. Fr., München Tammus-Hotel Düvel, Intendanturrat, Colmur, Hotel Reichshof

ten Brink, Beppard — Hotel Nizza Bruck, Fr., Charlottenburg Schwarzer Bock Bruckmann, Hofrat, Heilbronn Buchner, Frl., Römerbach — Z. Sonne Brüninghaus, Kim., m. Fr., Lüden-scheid — Nonnenhof v. Brunn, Offizier, Darmstadt Taunus-Hotel

Abend Ansgabe, 2. Blatt.

Buckowosky, Rittergutsbes. m. Fr., Izietscker — Tamnus-Hotel Budingen, Chicago — Hansa-Hotel Burtz, Rechtnstnwalt Dr., Hamburg Hotel Nassau u. Cecile Buhle-Eichler, Fr., Waroemünde

Buomi, Frl., England Luftkurort Neroberg Burmeister, Polizeiwachtmeister, Ber-kin — Hotel Christmann Busch, Ingen., Kassel — Hansahotel Buscher, Frl., Düsseldorf

Buschovbruck, Rentn., m. Fr., Finery Taunus-Hotel Busse, Fel. Vorst, m. Schwester, Herford in W. - Wiesbadener Hof

C Cahn, Kfm. Frenkfurt — Nonnenhof Cahn, Fr., Speyer — Kronprinz Calmon, Gerichtaassessor Dr., Berlin Hotel Wilhelma Cammer, Insterburg — Engl. Hof Carlson, Schauspieler, Könnsberg

Zum Kram Cuttanco, m. Fr., Mailand Charvat, Köln — Hotel Nonnenhof Chappindall, Stad., Herrogate

Cloedy, Kfm., Hannover — Einborn Coclsch, Fr. Rentn., m. Tochter, Kölm Zwei Böcke
Cohen, Fr., Hamburg — Pens, Wild
Conses, Fabr., Koln — Nonnenhof
Conschenski, Bankdirektor, Berlin
Hotel Nassau u. Cecilie
Coppe, Fr. Renna, m Schwester,
Brüssel — Taunus-Hotel
Corus, Fabr., M.-Gladbach
Hotel

Hotel Reichsport Cornelius, Kim., Mnüchen
Hotel Erbprinz
Cowles, m. Fr., Boston — Rose
Crohn, Justizrat, Bonn

Scalgause 38, 1 Cuschat, Kfm., Aschen Zum neuen Adler

D

Dabelstein, Fr., Hamburg Hotel Weisse Lilien Dahms, Guiabes., m. Fr. Sterkow Hotel Emborn Danhausen, Rentn., m. Fr., Hannover Hotel Allecsan Danicke, Ing., m Fr., San Franzisko Hotel Rose Dannersberg, Kim., Berlin Taunus-Hotel

Daubert, Fr. Oberstleutn., m. Sohn, Wüttenberg — Hotel Minerva Davidsohn, Kfm., Breslau — Berg Davis, Fr., Südafrika — Rose Depeiing, Pr., Herten in W. Zur Stadt Biebrich v. Degenfeld-Schönburgh, Graf, Eides-

galla — Hohenzollern Deibel, Fr., Königsberg Grabenstrasse 9 van Delden, m. Fam., Deventer

Rhein-Hotel Derby, Fr., Philadelphia Derby, Fr., Philadelphia
Hotel Continents
Deronbach, Dr., m. Fr., Mülheim
(Rhein) — Hotel Bellevue
Deutsch, Mainz = Prinz Nikolas
Devandré, m. Fr., Brüssel
Hotel Nassau u. Cecflie
Dickson, Dublin, Pens. Internationale
Dicker, Kfm., m. Fr., Emmerich
Zum neuen Adler
Dismingkoff, Dir., m. Fr., Köln

Diaminghoff, Dir., m. Fr., Köln Hanss-Hotel

Hanss-Hotel
Dierke, Geh. Oberreg.-Rat. m. Sohn,
Berkin — Pension Humboldt
Dietz, Darmstadt — Reichspost
Dilworth, Fr., m. Jungfer, New-York
Hotel Rose
Dörken, Kriegsgerichtsrat, m. Fr.,
Düsseldorf — Hotel Alleesnal
örken, H., Fabrikant, m. Fr., Gevelsberg — Hotel Alleesnal
Dörken, W., Fabrika, m. Fr., Gevelsberg — Hotel Alleesnal
Dörken, W., Fabrika, m. Fr., Gevelsberg — Hotel Alleesnal
Dörken, M., Fabrikant, Gevelsberg — Hotel Alleesnal
Dörken, H., Fabrikant, Gevels-

Dörken, H., Fabrikant, Gevelaberg Dörken, H., Fabrikant, Gevelaberg Hotel Alleesaal Dörken, Dr., Berlin — Alleesaal Donner, Fr. Amtmann, Leipzig Hotel Quellenhof

Dormeier, Kim., Krefeld - Union Dressler, m. Fr., Potsdam Hotel Reichspost Pension Elite Gartenetrasse 18 Dull, Kim., Nürnberg — Bellevue Durfach, Kim., Hamburg

TO

Edersheim, Dr., Haag Hotel Nassau u. Cecilie Egun, New-York Metropole und Monopol Eiche, Fabr., Frankfurt - Hot. Nizza

Eiche, Fabri, Franklurt — Hot. Nizza Escherberg, Frl. Opernsängerin, Bertin Pensoon Guhl Eichwede, Dr., m. Fr., Bertin Hotel Nassau u. Cecilje Eick, Oberzahlmeister a, D., m. Fr., Bremen — Evangel, Hospiz Eickhoff, Fabrikbes, m. Fr., Blanken-burg — Taumus-Hotel burg — Taunus-Hotes Eike, Hildesheim — Kuiserbad

Eisenmann, Kfm., Schramberg Wiesbadener Hof Ekberg, Ostersund — Römerbad

Ekberg, Ostersund — Römerhad Elasson, Fr., m. Tochter, Stockholm Pension Rupp Eller, Kfm, Elberfeld — Hot. Happel Engelsmann, Weingutabes, Kreuz-nach — Metropole und Monopol Enneccerus, Fr. Geheimrat, Marburg Pension Prinsensin Laise

Erichsen, Fr., Christiania — Rose Erichsen, Frl., Christiania — Rose Erichsen, Frl., Königsberg i. Pr. Villa Olanda

型(*

Fecher, Frau, m. Tocht., Chicago Fentz, Leutnanat, Hannover Feyerherm, Oberpostsekretär, Dresden Am Römertor 2 Fezer, Kfm., Stuttgart. Zum neuen Adler Fichtel, Hamburg — Bellevue Finningre, m. Frau, San Francisco Nassauer Hof

Fischer, Frau, Bernburg Haus Dambachtal Fishwick, Rentner, m. Frau, England Pension Hertha Flachau, Rent., m. Prau, Neustada Hotel Vogel Flanagan, 2 Herren, Amerika

Flander, Prof., m. Frau, Prechim Flasbarth, Krefeld — Metropole Pliegel, Kfm., Leipzig, notel Happel Förster, Kfm., m. Frau, Köln Hotel Happel

Forman, Journalist, Prague Frankfürter Hof Frainta-Filopal, Kfm., Egyptea Racinhate Frank, Rentner, m. Fr., Aucunobilf. u, Bed., Chiovro — Palasthatel Franken, Fabrikhes., m. Fr., Gelsen-kirchen — Viktoriahotel

Frau, Kim., Hannover — Erbpring Freesen, Bahnassistent, m. Fr., Duis-burg — Prinz Heinrich Freisleeben, Frau, Cothen

Fremery, Kfm., Köln Hotel Westminster Freyberg, Halle — Quisisna Fried, Frau, Klingenberg Kuranstalt Dr. Schloss

Friedlaender, Kfm., Berlin Grüner Wald Frideerich, m. Frau, Gera, Fürstenhof Froeber, Rechtsanwalt Dr. jur., Jena Quivana

Fuchs, Kfm., Beeslau — Reichspost Fuchs, Heilbronn — Hansabotal Fucker, Erfurt — Wiesbadener Hof Fulles, Rentner, Bruhl Hotel Adler Badhaus

Fugurana, Kfm., Dresdon, Bellevue Fuhrmana, Oberleut, Pardubitz Metropote u. Monopol Fuld, Bankier, Piorzheim Sendigs Eden-Hotel Fuld, Lehrer, Waldkirch

Gruner Wald

63 Gablenz, Kfm., m. Fran, Hamburg Gadiot, Ing., m. Frau, Maastricht Wilhelma Geeb, Kim., Waldenoh, Grüner Wald Mc. Goehen, Rentner, m. Fr., Liseard Taunushotel Gaertig, Offizier, Hagenau im Elsass Wiesbadener Hot

v. Gaffron, Fran Baronin, Wildpark Hotel Westminster Thre Durchl, Fürstin N. Gagarine,

Russland -- Rose agenheim, Kfm., m. Schw., Gailingen v. Galitzin, Fr., Kiew - Centralbotel Gaul, Frau Prof., m. Tochter, Grune-wald — Schwarzer Bock

5555

Geiger, Montabaur - Zum Römes Gensken, Frau Konsistorialrat, Wis-mar — Pension Wild Genth, Kfm., m. Fam., Ziesar

Gerberding, Kfm., m. Frau, Lissa Alleemal Gerhardi, Kfm., Lüdenscheid Wiesbadener Hof

Gerhardt, Frl., Zwicknu, Quellenhof Gerstäcker, Hard — Palagchotel Gerstein, Dr., Hamburg Nassauer Hof

Geys, Oberleut., m. Frau, Landau Tamushotel Gilford, m. Fam. u. Gouvern., New

York — Quisisana Ginsberg, m. Frau, Poltawa Gladke, Kfm., Berlin, Grüner Wald Glacke, Kim., Dernis, Gloch, Ingenieur, Dillenburg Prinz Nikolas

Gogswaardt, m. Fam., Amsterdam Nassauer Hof Goldfrank, Kfm., Neustadt Frankfurter Hof Goldscheider, m. Frau, Südafrika Nassauer Hof Goldschmidt, m. Fr., Halberstadt

Goldsmith, Frau, Kalifornien
Kurazastalt Dr. Abend
v. Goldzin, Rent., m. T. u. Bedien.,
Kiew — Villa Alma

v. d. Goltz, Frau Baronin, Berlin Frankfurter Hof Ritter v. Goroziwicz, Ostropo Grace, m. Frau, New York Nassuser Hof Grass, Rentner, m. Fr., Lippehne Savoyhotel

Grasshof, Erfurt, Schwalb, Str. 12 Greene, Frau, Boston — Rose Gregor, Kfm., Leipzig — Erbprinz Gröschner, Bürgermeister, m. Frau, Rad Sulya — Englischer Hof Grote, Kfm., Chemnitz, Taunushotel Grub, Postinspektor, Waldernbach Grumbach, Kfm., St. Blasien

Grundke, Kfm., Breslau Grüner Wald Grune, m. Frau, Karlshorst Dotzheimer Str. 180 Grunebaum, m. Familie, Loodon

Palasthotel Gunther, Sekretär, Magdeburg Hotel Bender Gunther, Detmold, Bärenstr. 7, II Guggenheim, Kfm., Berlin Grüner Wahl

Gutmann, Kim., m. Frau, Koblenz Guttmann, Kommerzienrat, München Wierbadener Hof van Gyn, m. Frau, Dordrecht

Nassauer Hof

Hans, Berus bei Saarlouis Friedrichstrasse 31 Hachen, Kfm., Stettin, Hotel Vogel Haemisch, Dr. med., m. Fr., Templin Häselbarth, m. Frau, Hamburg Palasthote Häussler, Kfm., Pfullingen, Karlshof Hagström, Stockholm Vier Jahreszelten

Hahn, Kfm., Berlin, Centra hotel Halbmark, Bergingen, mit Frau, Schweden — Hotel Berg

Hamann, Kfm., Hannover, Hot. Berg Hamerschlag, Kfm., m. Fr., Minden in W. — Prinz Nikolas Hammershausen, Kfm., Düsseldorf Hammerstein, Kfm., Berlin

Hannema, Fr., Amsterdam Withelm Kuranstalt Dr. Schloss Hannes, Kim., rs. Frau, Godesberg Wiesbadener Hof Hannstein, Frau Sanitätarat, Charlottenburg — Zum Spiegel Harke, Kfm., Leipzig, Centralhote

Harrass, Domanenpächter, Kniebau Weisses Ross Harris, Kim., Forst in S. Nassauer Hof Hurseim, Kfm., m. Frau, Essenach Pariser Hof Hartoop, Fr. Sanitätsrat, Barmen Taunushotel

Hartmann, Kadett, Karlsruhe Hartmann, Kfm., Rostock Hotel Krug

Hartmann, Kim, Spandau Hartmann, Rentner, Kreuznach Darmstädter Hof

v. Hartmann, Fr., Russland — Rose Hartoch, Kfm., Berlin — Grün, Wald Hartoch, Kfm., Berlin, Grün, Wald Hartoch, Kim., Bernen Hartung, Ingen., Bremen Prinz Nikolas

Hatry, 2 Fraul., Kaiserslautern Viktoriahotel Gavalir, Kim., m. Fam., Odessa Viktoriah, Kuranatalt Dr. Schloss Hause, Berlin — Rheingauer Hof

Haussig, Reg.-Baumstr., Neustettin Schwarzer Bock v. Haxthausen, Fräulein, Pommern Hazenfus, Kfm., Warschau Savoy-Hotel Heath, Fri., Cheltenham Pension Internationals

Heerwagen, Baumeister, mit Frau, Eisenach — Hotel Ries Heibronn, Kim., m. Frau, London Rheinhotel Heinrich, Kfm., Stuttgart Heinrich, Baumeister, Tubingen Zum neuen Adler

Heinrichs, m. Familie, Russland Nassauer Hof Heldmann, Kfm., Strassburg, Eanhorn Helldorff, Frau, Frankfurt, Reichshof Heller, m. Fr. u. Bed., Sun Francisco Nassauer Hof

Heller, Frau, Elberfeld — Union Hellermann, Kfm., Marktbreit Einberg

Hemmringsen, Rent., m. Fr., Glücks-burg — Evangel. Hospin Henkea, Kfm., Amsterdam Nonmenhot Hennelsen, Fr., m. Tocht., M. Glad-bach — Metropole u. Monopol Hennigee, Pastor, Bahrdorf

Prinz Nikolas Hennrich, m. Frau, Langensalm Goldenes Kreuz

Herbet, Fraulein, Friedenau Herbst, Kfm., Karlsruhe
Hotel Happel
Herbstritt, Frl., Strassburg, Union
Hortel, Kfm., m. Frau, Hamburg
Prinz Nikolas Goldener Brunnen

Hestmann, Polizeidirektor, Schweden Heu, Kfm., Berlin — Erbpeinz Heumann, Kfm., m. Fr., Haltsefarth Pension Karpin

Heydenberg, m. Frau, Schweden Viktorinhotel Heymann, Czenstochau Sanatorium Friedrichshöhe Heymann, Kfm., Chemnitz

Hieronymus, Prof. Dr., m. Fr. Hansahotes Hildt, Weinsberg — Metropole Hirsch, Frau, Charlottenburg Kuranstalt Dietenmühle

Rirsch, Kfm., m. Fr., Berlin Imperial Hodges, Pastor, m. Frau, Dorking in England — Bellevue Hoffmann, Fr., m. Sohn, Beuthen Taunushotel Hofmann, Kfm., m. Frau, Köln. Zum neuen Adler

Holmborg, Rusa Konsul, mit Famelie, Tromso — Minerva Holtzmann, Leutnant, Strassburg Hotel Mchler Holzapfel, Frau Gutsbes., m. Nichte.

München — Burghof Horstmann, m. Fam. u. Bed., Frank-furt — Nassauer Hof Horstmann, m. Frau, Elberfeld Reichshot

Hotop, Fri., Zeitz — Pens. Columbia Howard, m. Frau, Boston Nassatier Hot Howkes, Kfm., m. Fam., Birmingham Taunushotel Huber, Kfm., Berlin, Hotel Happel Huber, Frau, Frankfurt, Friedrichshof Hubbe, Frau, m. Schwester, Berlin Zum neuen Adler Hummel, Kfm., Berlin

Hutschmann, Plauen i. V. — Silvana II .

Indorf, Fr., Frankfurt, Zum Spiegel Intelmann, Fraul, Rent., Riga Europäischer Hod

Jacobi, Direktor, Guntdorf Wiesbadener Hof Jannings, m. Familie, Darmstudt Jentsch, Hauptmann, Diedenhofen Jepp, Frl., Holland — Villa Beatrice Joast, Kim., Leipzig — Erbprinz Jonsson, Fr., Finnland — Astoriabotel Joung Frey H. M. J. Joung, Frau, Hakedalen (Norwegen) Rose Jūdelsky, Ing., m. Frau, Warschau Goldenes Rose Jünger, Kím., m. Frau, Aachen Zum neuen Adler Jüngst, m. Frau, Betzdorf

H

Zum Posthoer

Kahlenbeck, Fr., Bochum — Royales Kahlenberg, Kfm., Churlottenburg Pension Wolffram Kaiser, Frl., Köln — Rheinhotel Kaiser, Kfm., Köln — Rheinhotel Kaiser, m. Fr., Erfurt — Sonne Kallen, Kfm., Berlin, Grüner Wald Kammel, Kfm., Insterburg, Burghof Kamp, Kfm., m. Pr., Braumenhweig Grüner Wald



L. SCHELLENBERG'SCHE HOTBUCHDRUCKEREI WIESBADEN, LANGGASSE 21 BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI.



HERSTELLUNG VORNEHMER DRUCKSACHEN ALLER ART. ILLUSTRIERTE KATALOGE, WERKE, PREISLISTEN ETC.

